

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 06.05.2026

- Finanzausschuss -

Hiermit werden Sie

zur 16. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 19.05.2026, 18:30 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses
der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse	SR/BerVoSr/791/2026
Punkt 4	Bericht der Verwaltung	
Punkt 4.1	Auswirkungen des Spielhallengesetzes Schleswig-Holstein auf bestehende Spielhallenstandorte in Ratzeburg	SR/BerVoSr/792/2026
Punkt 4.2	Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität; hier; Mittelzuweisung an die Stadt Ratzeburg	SR/BerVoSr/797/2026
Punkt 5	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 6	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung)	SR/BeVoSr/265/2026
Punkt 7	Hebesatzänderung; hier: Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	SR/BeVoSr/261/2026
Punkt 8	I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026	SR/BeVoSr/263/2026
Punkt 9	Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 (Korrektur)	SR/BeVoSr/262/2026
Punkt 10	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024	SR/BeVoSr/259/2026
Punkt 11	Anträge	
Punkt 11.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Entwurf einer Satzung für die Erhebung einer kommunalen Verpackungssteuer	SR/AN/123/2026
Punkt 12	Anfragen und Mitteilungen	

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

Punkt 13 Erbbaurechtsvertrag Sportfischerverein - Verlängerung

SR/BeVoSr/260/2026

Öffentlicher Teil

Punkt 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung
gefassten Beschlüsse

Punkt 15 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Heinz Suhr

Vorsitzender

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 24.04.2026

SR/BerVoSr/791/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Az: 2/20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggf. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 24.04.2026

Koop, Axel am 23.04.2026

Payenda, Said Ramez am 21.04.2026

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse (Finanzausschuss)

Nr.	Beschluss- datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	Zust. FB/FD
1.	01.06.2024	12	neues Haushaltsrecht	Zum 01.01.2024 wurde das doppelte Haushalts- und Rechnungswesen bei der Stadt Ratzeburg eingeführt. Damit einhergehend erfolgte auch ein Umstieg des Fachverfahrens von mpsNF auf K1 sowie die Rückführung der dezentralen Soll-Erfassung in eine zentrale Finanzbuchhaltung im Fachdienst Finanzen. Der Rechnungsworkflow erfolgt künftig digital im Fachverfahren, d. h. sämtliche Eingangs- und Ausgangsrechnungen werden digital erfasst, vorkontiert und an die jeweiligen Sachbearbeitenden zur fachlichen, sachlichen und rechnerischen Prüfung und Freizeichnung weitergeleitet. Anschließend erfolgt über die Anordnungsbefugten (i. d. R. Fachdienst- und Fachbereichsleitungen) die Freigabe für die Verbuchung der Rechnungen über die Stadtkasse. Der Softwarehersteller arbeitet aktuell an einer Schnittstelle für das städtische Dokumentenmanagementsystem "regisafe", sodass auch eine zertifizierte und revisionssichere Ablage ermöglicht werden kann. Die Stadtverwaltung hat die erstmalige Eröffnungsbilanz, zum Stichtag 01.01.2024, dem Finanzausschuss am 15.07.2025 vorgestellt. Sie enthält eine Aufstellung vorhandener Vermögenswerte sowie deren Finanzierung. Maßgeblich hierfür sind die kommunalhaushaltsrechtlichen Vorgaben aus der Gemeindehaushaltsverordnung, insbesondere §§ 54 und 55 GemHVO. Fachlich begleitet wurde dieser Prozess über die Uelzener Doppikberatungsgesellschaft.	☐ Abschlussbericht ☒ Zwischenbericht	2
	18.05.2010	7.3	Fahrplan für die Umstellung des			
	20.05.2014	9	Rechnungswesens auf betriebs- wirtschaftliche Rechnungslegung			
	22.10.2019	7	Abschluss einer Rahmen- vereinbarung für die Einführung der Doppik			

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse (Finanzausschuss)

Nr.	Beschluss-datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	Zust. FB/FD
2.	17.11.2026	7	Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2026	Die Stadtvertretung hat den Beschluss vom 08.12.2025 zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 aufgehoben und die Haushaltssatzung einschließlich des dazugehörigen Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 neu beschlossen; siehe Beschlussvorlage zur 14. (Sonder-)Sitzung der Stadtvertretung vom 27.01.2026. Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.03.2026 erteilt.	☒ Abschlussbericht ☐ Zwischenbericht	2
3.	17.02.2026	8	Sport und Jugend; hier: Anschaffung einer mobilen Skateranlage	Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2026 die Anschaffung einer mobilen Skateranlage mehrheitlich beschlossen. Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2026 die Anschaffung einer mobilen Skateranlage bei der Aufstellung eines ersten Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.	☒ Abschlussbericht ☐ Zwischenbericht	4
4.	17.02.2026	9	Einführung einer Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuersatzung)	Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2026 die Einführung einer Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuersatzung) mehrheitlich beschlossen. Auch die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2026 die Einführung einer Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mehrheitlich beschlossen.	☒ Abschlussbericht ☐ Zwischenbericht	2

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse (Finanzausschuss)

Nr.	Beschluss- datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	Zust. FB/FD
				Die Satzung wurde am 24.03.2026 vom Bürgermeister unterzeichnet und amtlich bekanntgemacht. Die Übernachtungssteuersatzung tritt zum 01.07.2026 in Kraft.		

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Az:

Auswirkungen des Spielhallengesetzes Schleswig-Holstein auf bestehende Spielhallenstandorte in Ratzeburg

Zusammenfassung:

Mit dem Spielhallengesetz Schleswig-Holstein gelten Mindestabstände und ein Verbot von Verbundspielhallen; Bestandsbetriebe dürfen noch bis 28.02.2027 fortgeführt werden. Danach ist eine erneute Prüfung erforderlich.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.05.2026

Koop, Axel am 06.05.2026

am

Sachverhalt:

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von Spielhallen (Spielhallengesetz - SpielhG) des Landes Schleswig-Holstein zum 01.03.2022 wurden neue rechtliche Rahmenbedingungen für den Betrieb von Spielhallen geschaffen.

Zentrale Regelungen betreffen insbesondere die Einhaltung von Mindestabständen:

- Zwischen Spielhallen ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 300 Metern (Luftlinie) einzuhalten (§ 4 Abs. 1 SpielhG).
- Zu Einrichtungen, die vorrangig dem Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen dienen, sowie zu Sucht- und Schuldnerberatungsstellen gilt ebenfalls ein Mindestabstand von 300 Metern (Luftlinie) (§ 4 Abs. 3 SpielhG).
- Für Spielhallen mit einer Erlaubnis vor dem 27.04.2012 gelten **Übergangsregelungen:**
 - Bis zum 28.02.2027 dürfen diese weiterhin betrieben werden (§ 19 SpielhG).
 - Ab dem 01.03.2027 reduziert sich der einzuhaltende Mindestabstand auf 100 Meter.

Darüber hinaus gilt ein Verbot von Verbundspielhallen, sodass pro Gebäude oder Gebäudekomplex nur eine Spielhalle zulässig ist (§ 4 Abs. 2 SpielhG).

Sofern Mindestabstände zwischen mehreren bestehenden Spielhallen nicht eingehalten werden, ist nach § 15 SpielhG eine Auswahlentscheidung zu treffen. Maßgeblich ist dabei grundsätzlich die Dauer der Standortnutzung; bei Gleichrangigkeit entscheidet das Los.

Rechtsnatur der Entscheidung (Ermessen):

Bei der Entscheidung über die Erteilung einer Spielhallenerlaubnis handelt es sich im Regelfall um eine **gebundene Entscheidung**.

Das bedeutet:

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen (insbesondere Mindestabstände) nicht vor, ist die Erlaubnis zu versagen.
- Ein Ermessen der zuständigen Behörde besteht insoweit grundsätzlich nicht.
- Nur in eng begrenzten Ausnahmefällen kann im Rahmen der Übergangsregelung (§ 19 SpielhG) zur Vermeidung unbilliger Härten eine befristete Verlängerung (maximal drei Jahre) gewährt werden. Hierbei handelt es sich um eine Ermessensentscheidung im Ausnahmefall.

Betroffenheit der Stadt Ratzeburg

Im Gebiet der Stadt Ratzeburg bestehen derzeit drei Spielhallen:

- Spielhalle (Vorstadt) Spielothek
- Spielhalle (Insel) Dom Spiel Halle
- Spielhalle (St. Georgsberg) Fun World Spielcenter Ratzeburg

Alle drei Spielhallen verfügen über Altgenehmigungen (erteilt vor dem 27.04.2012) und fallen somit unter die Übergangsregelung des § 19 SpielhG.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist mindestens **eine Spielhalle von den Regelungen des § 4 SpielhG betroffen**:

- Es bestehen Unterschreitungen der Mindestabstände zu sensiblen Einrichtungen (Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Beratungsstellen).
- Konkret betroffen ist insbesondere der Standorte auf der Insel (Domstraße 8).

Aktuell besteht aufgrund der Übergangsregelung kein unmittelbarer Handlungsbedarf, da die bestehenden Erlaubnisse noch bis zum 28.02.2027 fortgelten.

Ab dem 01.03.2027 ist jedoch im Rahmen von Einzelfallprüfungen zu bewerten, ob die jeweiligen Spielhallen weiterhin genehmigungsfähig sind. Dabei ist zu berücksichtigen:

- Einhaltung des künftig geltenden Mindestabstands von 100 Metern
- Durchführung einer möglichen Auswahlentscheidung nach § 15 SpielhG, sofern mehrere Spielhallen konkurrieren
- Prüfung möglicher Härtefallregelungen

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass alle drei bestehenden Spielhallenstandorte in Ratzeburg rechtlich überprüfungsrelevant sind und perspektivisch von Einschränkungen oder Versagungen betroffen sein können.

Weiterer rechtlicher Rahmen (Glücksspielstaatsvertrag - GlüStV)

Der Glücksspielstaatsvertrag 2021 sieht eine Evaluation bis zum 31.12.2026 vor. Die Ergebnisse dieser Evaluation können zu weiteren Anpassungen der rechtlichen Rahmenbedingungen führen.

Darüber hinaus ist derzeit eine Änderung des Glücksspielstaatsvertrages (2. GlüÄndStV) geplant, deren Inkrafttreten für das Jahr 2026 vorgesehen ist. Diese betrifft insbesondere Vollzugs- und Aufsichtsmaßnahmen (z. B. Netzsperrern), hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Mindestabstandsregelungen für Spielhallen.

Langfristig ist im Zuge einer möglichen Neufassung des Glücksspielstaatsvertrages (Zielhorizont 2029) mit weiteren regulatorischen Anpassungen zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen

Wenn die o.g. Spielhallen von Regelungen des § 4 SpielhG betroffen wären, würden folgende Mindererträge im Ergebnisplan ausgewiesen: je Spielhalle zwischen 40.000 und 58.000 €/p. a

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Az:

Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität; hier; Mittelzuweisung an die Stadt Ratzeburg

Zusammenfassung:

Die Stadt Ratzeburg erhält im Rahmen des Sondervermögens ein Budget in Höhe von rund 6,56 Mio. €. Diese Mittel eröffnen erhebliche Investitionsspielräume, sind jedoch an ein noch ausstehendes Förderverfahren gebunden.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.05.2026

Koop, Axel am 06.05.2026

Sachverhalt:

Der Bund hat mit dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ ein umfangreiches Investitionsprogramm zur Stärkung der öffentlichen Infrastruktur sowie zur Unterstützung der Klimaneutralität aufgelegt. Die Umsetzung erfolgt über das Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG). Dem Land Schleswig-Holstein stehen aus diesem Sondervermögen insgesamt rund 3,4 Milliarden Euro zur Verfügung.

Auf Grundlage einer Vereinbarung mit den kommunalen Landesverbänden werden hiervon 62,5 %, entsprechend rund 2,1 Milliarden Euro, an die Kommunen im Land weitergeleitet.

Nach dem festgelegten Verteilungsschlüssel entfällt auf die Stadt Ratzeburg ein Budget in Höhe von rd. 6.563.100 Euro. Diese Mittel sind Teil der sogenannten kommunalen Säule des Programms und grundsätzlich für Investitionen in die kommunale Infrastruktur vorgesehen.

Dabei ist hervorzuheben, dass es sich nicht um frei verfügbare Finanzmittel handelt, sondern um zweckgebundene Fördermittel, die im Rahmen eines noch auszugestaltenden Förderverfahrens beantragt und abgerechnet werden müssen. Die Kommune entscheidet innerhalb ihres Budgets eigenverantwortlich über die Auswahl geeigneter Projekte.

Derzeit befindet sich das Programm auf Landesebene noch in der Umsetzungsphase. Zwar ist die Mittelverteilung einschließlich der kommunalen Einzelbudgets bereits erfolgt, jedoch liegt die konkrete Förderrichtlinie für die kommunale Säule noch nicht vor. Diese ist Voraussetzung für die Antragstellung und Mittelbewilligung.

Erste Mittel sind bereits im Landeshaushalt 2026 eingeplant, ein formeller Förderzugang für die Kommunen besteht aktuell jedoch noch nicht. Die Stadt Ratzeburg verfügt somit über ein zugewiesenes Budget, kann derzeit aber noch nicht unmittelbar auf die Mittel zugreifen.

Das Verfahren zur Mittelbereitstellung sieht vor, dass die Kommune zunächst geeignete Investitionsmaßnahmen auswählt und im Rahmen der Förderrichtlinie entsprechende Anträge stellt. Nach Durchführung der Maßnahmen und Begleichung der Rechnungen erfolgt der Mittelabruf beim Land auf Basis der tatsächlich entstandenen Ausgaben. Eine Vorfinanzierung durch das Land ist nicht vorgesehen. Dies bedeutet, dass die Stadt die Maßnahmen zunächst aus eigenen Mitteln finanzieren muss und die Erstattung erst im Nachgang erfolgt. Hieraus ergeben sich entsprechende Anforderungen an die Liquiditätsplanung.

Förderfähig sind ausschließlich investive Maßnahmen, die als zusätzliche Investitionen gelten. Das bedeutet, dass Projekte bislang entweder nicht oder nicht vollständig finanziert sein dürfen. Darüber hinaus sind die einschlägigen haushalts-, vergabe- und beihilferechtlichen Vorschriften einzuhalten. Für geförderte Maßnahmen gelten Zweckbindungsfristen, und die ordnungsgemäße sowie wirtschaftliche Verwendung der Mittel ist durch entsprechende Verwendungsnachweise zu belegen.

Für die Haushaltsplanung der Stadt Ratzeburg ergibt sich daraus, dass die Mittel zwar perspektivisch in der Investitionsplanung berücksichtigt werden können, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht als gesicherte Einnahmen veranschlagt werden sollten.

Insbesondere ist zu beachten, dass aufgrund des Erstattungsprinzips eine Vorfinanzierung erforderlich ist, die sich auf die Liquidität der Stadt Ratzeburg auswirken kann.

Gleichzeitig bietet das Programm die Möglichkeit, bislang nicht realisierbare Projekte umzusetzen und wichtige Investitionen in die kommunale Infrastruktur sowie in den Klimaschutz voranzubringen.

Neben den Chancen sind auch Risiken und Herausforderungen zu berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere die derzeit noch bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der konkreten Förderbedingungen, der zusätzliche Verwaltungsaufwand für Antragstellung und Nachweisführung sowie die Notwendigkeit einer zügigen Umsetzung der Maßnahmen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens. Zudem ist mit Prüf- und Dokumentationspflichten zu rechnen.

Die Verwaltung wird die weiteren Entwicklungen auf Landesebene eng begleiten und parallel dazu geeignete Investitionsmaßnahmen identifizieren und bewerten. Ziel ist es, frühzeitig eine priorisierte Maßnahmenliste zu erarbeiten, um nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Der Finanzausschuss wird über den weiteren Fortgang regelmäßig informiert. Nach Vorliegen der konkreten Förderbedingungen werden entsprechende Beschlussvorlagen zur Mittelverwendung erarbeitet.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der Stadt Ratzeburg im Rahmen des Sondervermögens ein erhebliches Investitionsbudget in Höhe von rund 6,56 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wird. Eine unmittelbare Nutzung dieser Mittel ist derzeit jedoch noch nicht möglich, da die erforderlichen rechtlichen und administrativen Voraussetzungen auf Landesebene noch geschaffen werden. Es empfiehlt sich daher, die zur Verfügung stehende Zeit für die strategische Vorbereitung geeigneter Projekte zu nutzen, um nach Start des Förderverfahrens zeitnah von den bereitstehenden Mitteln profitieren zu können.

Im Übrigen wird auf den [Bericht des Landes Schleswig-Holstein über das Verfahren zur Durchführung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes](#) (LuKIFG) vom 31. März 2026 verwiesen.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 27.04.2026

SR/BeVoSr/265/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	21.05.2026	Ö
Hauptausschuss	08.06.2026	Ö
Stadtvertretung	22.06.2026	Ö

Verfasser/in: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 108.521:01

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung)

Zielsetzung:

Anpassung der Satzung zur Gewährung der Rechtssicherheit.

Beschlussvorschlag:

Der ASJS empfiehlt,
der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt,
die novellierte Satzung über die Erhebung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung) zu beschließen und gleichzeitig die bislang gültige Satzung der Stadt Ratzeburg vom 24. Mai 2023 außer Kraft zu setzen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 24.04.2026

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 24.04.2026

Denkewitz, Sarena am 24.04.2026

Sachverhalt:

In der Stadt Ratzeburg werden sowohl obdachlose Personen als auch Flüchtlinge in städtischen Unterkünften untergebracht. Die Unterbringung erfolgt dabei in der

Obdachlosenunterkunft sowie in Wohnanlagen, Häuser, Wohnungen oder sonstigen von der Stadt Ratzeburg angemieteten Einrichtungen.

Für die Unterbringung von obdachlosen Personen und Flüchtlingen gelten unterschiedliche Rechtsgrundlagen, die in der derzeit gültigen Satzung bislang nicht ausreichend berücksichtigt sind. Gleiches gilt auch für die dazugehörige Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften.

Zur Gewährung der Rechtssicherheit ist daher eine Anpassung der Satzung, insbesondere im § 3, erforderlich.

In diesem Zusammenhang wurde der § 3 um den Personenkreis der zugewiesenen Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen ergänzt, da diese nach dem Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein (LVwG) nicht als obdachlos im rechtlichen Sinne gelten.

Die bisherige Satzung enthielt eine Anlage zum Gebührentarif für die Wohnung 1 bis 12 in der Seedorfer Straße 33. Da sich der dort festgelegte Betrag regelmäßig aufgrund der tatsächlich anfallenden Kosten verändert, wird dieser im Rahmen der Verwaltungsvereinfachung künftig entsprechend über § 4 Abs. 1 angepasst, sodass die Anlage entfallen kann.

Zudem wurde die Satzung dahingehend überarbeitet, dass unterschiedliche Formulierungen hinsichtlich der unterzubringenden Personen vereinheitlicht wurden. Damit erfolgt zugleich eine Angleichung an die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften.

Die Unterbringung von Ausländern und Spätaussiedlern durch die Stadt Ratzeburg erfolgt durch Zuweisungsverfügung des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlingen, zur Durchführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), des Asylgesetzes (AsylG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. September 2008 (BGBl. I S. 1798), des Gesetzes über die Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Landesaufnahmegesetz - LAufnG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 2021 (GVObI. 2021, 1282) und der Landesverordnung zur Regelung von Aufgaben und Zuständigkeiten der Ausländerbehörden und bei der Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und zur Einrichtung und dem Verfahren einer Härtefallkommission (Ausländer- und Aufnahmeverordnung - AuslAufnVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. April 2022 (GVObI. 2022, 593), in der jeweils zuletzt gültigen Fassung.

Der Stadt Ratzeburg wird als Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg übertragen, den folgenden zugewiesenen Personenkreis aufzunehmen, insbesondere vorläufig unterzubringen (§§ 1 und 4 LAufnG):

1. Ausländer im Sinne von § 1 Absatz 1 des Asylgesetzes,
2. Ausländer, die nach § 22 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommen werden,
3. Ausländer, die auf Grund einer Anordnung nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes einreisen und eine Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis erhalten,
4. Ausländer, denen nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird,

5. unerlaubt eingereiste Ausländer, die nach § 15a des Aufenthaltsgesetzes auf das Land Schleswig-Holstein verteilt worden sind,
6. Spätaussiedler und deren Ehegatten, eingetragene Lebenspartner und Abkömmlinge, soweit sie die Voraussetzungen des § 7 Absatz 2 des Bundesvertriebenengesetzes erfüllen, sowie Familienangehörige von Spätaussiedlern, die nach § 8 Absatz 2 des Bundesvertriebenengesetzes in das Verteilungsverfahren einbezogen werden,
7. Ausländer, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes besitzen oder deren Abschiebung nach §§ 60a oder 60b des Aufenthaltsgesetzes ausgesetzt ist.

Die Aufnahmeverpflichtung erstreckt sich auch auf Ehepartnerinnen und Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner und minderjährige ledige Kinder von Personen nach Nummer 1 bis 5 und 7, die die dort genannten Voraussetzungen nicht erfüllen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Anlagenverzeichnis:

- 260424 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg vom 24.05.2023

mitgezeichnet haben:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.03.2026 (GVOBl. Schl.-H., S. 27) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 564) in Verbindung mit § 12 der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom XX.06.2026 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Gebühr

Die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg ist gebührenpflichtig (Benutzungsgebühr).

§ 2

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

Die Gebührenschuld entsteht mit dem Tage der Einweisung in die Obdachlosenunterkunft und endet mit dem Ende des Benutzungsverhältnisses.

§ 3

Gebührensschuldner/in

Gebührensschuldner/in ist jede „unterzubringende Person“, die in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen ist, nachfolgend „Benutzer/in“ genannt.

Als Benutzer/in gelten

- Personen, die aufgrund ordnungsrechtlicher Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, gemäß §§ 174, 176 LVwG, unterzubringen sind.
- ferner zugewiesene Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen, die nach den Vorschriften des AufenthG, AsylG, LAufnG und der AuslAufnVO aufgrund landesrechtlicher Zuweisungsentscheidungen verpflichtet sind, eine ihnen zugewiesene Unterkunft zu nutzen.

Benutzer/innen, die in eine Unterkunft als Haushaltsgemeinschaft eingewiesen sind, haften für die Benutzungsgebühren als Gesamtschuldner. Minderjährige Kinder haften als Schuldner/Gesamtschuldner, sofern sie über eigenes Einkommen verfügen.

§ 4

Höhe der Benutzungsgebühr für die Unterkunft Seedorfer Straße 33

- (1) Die Stadt Ratzeburg erhebt für die Unterbringung von Obdachlosen in der Unterkunft Seedorfer Str. 33 Benutzungsgebühren **in Höhe der von der Stadt Ratzeburg tatsächlich aufzuwendenden Kosten für diese Unterbringung.**
- (2) Werden Einrichtungen einer Wohnung (z.B. Küche, Bad usw.) durch mehrere **Benutzer/innen**, die nicht zu einem Haushalt gehören, in Anspruch genommen, wird die gemeinsam genutzte Fläche durch die Anzahl der Personen geteilt. Die Gebühr wird von den **Benutzern** entsprechend anteilig erhoben.
- (3) In der Benutzungsgebühr sind sämtliche Betriebskosten inkl. der Kosten für Heizung und Warmwasser enthalten.
- (4) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 wird vom Tage der Einweisung bis zum Ablauf des Tages, an dem der Auszug bzw. die Räumung erfolgt, berechnet. Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Tagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der Monatsgebühr zugrunde gelegt.

§ 5

Höhe der Benutzungsgebühr für von der Stadt angemietete Unterkünfte

Werden von der Stadt Ratzeburg Wohnanlagen, Häuser, Wohnungen oder sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von **Benutzer/innen** angemietet, ist eine Benutzungsgebühr in Höhe der von der Stadt Ratzeburg tatsächlich aufzuwendenden Kosten für diese Unterbringung zu zahlen.

§ 6

Festsetzung und Fälligkeit der Benutzungsgebühr

- (1) Die Benutzungsgebühr wird schriftlich über die Einweisungsverfügung oder durch gesonderten Bescheid festgesetzt.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist innerhalb einer Woche nach Zustellung des Bescheides und für die folgenden Monate jeweils bis zum 3. des laufenden Monats im Voraus an die Stadt Ratzeburg zu entrichten.
- (3) Die Benutzungsgebühr ist eine öffentlich-rechtliche Geldforderung und kann daher als solche begetrieben werden.

§ 7

Datenverarbeitung

(1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen sowie zur Festsetzung, Verbuchung und Einziehung der Benutzungsgebühren werden durch die Stadt Ratzeburg im Rahmen dieser Satzung folgende Daten der Gebührenpflichtigen erhoben und gespeichert:

1. Name und Vornamen

2. Anschrift

3. Geburtsdatum

4. Geburtsort und Geburtsland

5. Familienstand und Anzahl der zum Haushalt gehörenden Personen. Werden diese mit eingewiesen, werden deren Daten ebenfalls in diesem Umfang erhoben und gespeichert.

6. Geschlecht

7. Staatsangehörigkeit

8. Ein- und Auszugsdatum

9. Kontoverbindung

(2) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz – LDSG -) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.07.2026** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg **vom 24.05.2023** in der zurzeit geltenden Fassung außer Kraft.

Ratzeburg, den XX.06.2026

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Graf
Bürgermeister

Satzung **über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der** **Obdachlosenunterkünfte** **der Stadt Ratzeburg** **(Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2003, S. 57), zuletzt geändert durch § 67 des Gesetzes vom 04.03.2022 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 153) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Schleswig-Holstein vom 10.1.2005 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 27), zuletzt geändert durch § 4, 6, 8 und 10 des Gesetzes vom 04.05.2022 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 564) in Verbindung mit §° 12 der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 20.03.2023 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Gebühr

Die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg ist gebührenpflichtig (Benutzungsgebühr).

§ 2

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

Die Gebührenschuld entsteht mit dem Tage der Einweisung in die Obdachlosenunterkunft und endet mit dem Ende des Benutzungsverhältnisses.

§ 3

Gebührensschuldner/in

Gebührensschuldner/in ist, wer in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen ist. Personen, die in eine Unterkunft als Haushaltsgemeinschaft eingewiesen sind haften für die Benutzungsgebühren als Gesamtschuldner. Minderjährige Kinder haften als Schuldner/ Gesamtschuldner, sofern sie über eigenes Einkommen verfügen.

§ 4

Höhe der Benutzungsgebühr für die Unterkunft Seedorfer Straße 33

- (1) Die Stadt Ratzeburg erhebt für die Unterbringung von Obdachlosen in der Unterkunft Seedorfer Str. 33 Benutzungsgebühren nach dem als Anlage beigefügten „Gebührentarif“, der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Werden Einrichtungen einer Wohnung (z.B. Küche, Bad usw.) durch mehrere eingewiesene Personen, die nicht zu einem Haushalt gehören, in Anspruch genommen, wird die gemeinsam genutzte Fläche durch die Anzahl der Personen geteilt. Die Gebühr wird von den Nutzern entsprechend anteilig erhoben.
- (3) In der Benutzungsgebühr sind sämtliche Betriebskosten inkl. der Kosten für Heizung und Warmwasser enthalten.
- (4) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 wird vom Tage der Einweisung bis zum Ablauf des Tages, an dem der Auszug bzw. die Räumung erfolgt, berechnet. Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Tagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der Monatsgebühr zugrunde gelegt.

§ 5

Höhe der Benutzungsgebühr für von der Stadt angemietete Unterkünfte

Werden von der Stadt Ratzeburg Wohnanlagen, Häuser, Wohnungen oder sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von obdachlosen Personen angemietet, ist eine Benutzungsgebühr in Höhe der von der Stadt Ratzeburg tatsächlich aufzuwendenden Kosten für diese Unterbringung zu zahlen.

§ 6

Festsetzung und Fälligkeit der Benutzungsgebühr

- (1) Die Benutzungsgebühr wird schriftlich über die Einweisungsverfügung oder durch gesonderten Bescheid festgesetzt.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist innerhalb einer Woche nach Zustellung des Bescheides und für die folgenden Monate jeweils bis zum 3. des laufenden Monats im Voraus an die Stadt Ratzeburg zu entrichten.
- (3) Die Benutzungsgebühr ist eine öffentlich-rechtliche Geldforderung und kann daher als solche begetrieben werden.

§ 7

Datenverarbeitung

- (1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen sowie zur Festsetzung, Verbuchung und Einziehung der Benutzungsgebühren werden durch die Stadt Ratzeburg im Rahmen dieser Satzung folgende Daten der Gebührenpflichtigen erhoben und gespeichert:

1. Name und Vornamen

2. Anschrift

3. Geburtsdatum

4. Geburtsort und Geburtsland

5. Familienstand und Anzahl der zum Haushalt gehörenden Personen. Werden diese mit eingewiesen, werden deren Daten ebenfalls in diesem Umfang erhoben und gespeichert.

6. Geschlecht

7. Staatsangehörigkeit

8. Ein- und Auszugsdatum

9. Kontoverbindung

(2) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz – LDSG -) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg vom 15. Dezember 2020 in der zurzeit geltenden Fassung außer Kraft.

Ratzeburg, den 24.05.2023

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(L. S.)

gez.
Graf
Bürgermeister

Anlage zur Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg
für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg

Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr für den zugewiesenen Wohnraum wird je Quadratmeter Nutzfläche monatlich wie folgt festgesetzt:

Seedorfer Str. 33 Wohnungen 1 bis 12		EUR
	Kosten der Unterkunft je qm	8,63
	Zzgl. individuelle Stromkosten je Wohnung	

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 23.04.2026

SR/BeVoSr/261/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö
Hauptausschuss	08.06.2026	Ö
Stadtvertretung	22.06.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen:

I. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung); hier: Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

Zielsetzung:

Sicherstellung eines aufkommensneutralen Grundsteueraufkommens der Grundsteuer A trotz geänderter Messbeträge infolge der Grundsteuerreform.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt

die I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 23.04.2026

Koop, Axel am 22.04.2026

Sachverhalt:

Die Grundsteuer ist eine kommunale Steuer auf inländischen Grundbesitz. Mit Urteil vom 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Einheitswerte als verfassungswidrig eingestuft, da diese auf veralteten Bewertungsgrundlagen beruhen und die tatsächliche Wertentwicklung nicht mehr angemessen abbilden.

Ziel der Grundsteuerreform ist eine verfassungsgemäße und gerechtere Verteilung der Steuerlast, ohne das Gesamtsteueraufkommen zu erhöhen (Aufkommensneutralität). Sowohl die Bundesregierung als auch das Land Schleswig-Holstein haben sich hierzu bekannt. Auch die kommunalen Landesverbände haben zugesichert, darauf hinzuwirken, dass die Hebesätze entsprechend angepasst werden. Für einzelne Steuerpflichtige kann es jedoch zu Mehr- oder Minderbelastungen kommen.

Das Finanzministerium Schleswig-Holstein hat ein Transparenzregister mit aufkommensneutralen Hebesatzempfehlungen veröffentlicht. Diese weisen die Hebesätze aus, die erforderlich sind, um das Grundsteueraufkommen einer Kommune im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 stabil zu halten.

Die Grundsteuer wird künftig berechnet, indem der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuermessbetrag mit dem von der Kommune festgelegten Hebesatz multipliziert wird.

Die Stadtvertretung der Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 09.12.2024 den Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) entsprechend der Empfehlung des Transparenzregisters auf 137 % (zuvor 380 %) festgesetzt. Damit konnten die geplanten Erträge für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 9.200 € erreicht werden (Ist: 9.202,51 €).

Im Jahr 2026 wurden durch das Finanzamt Ratzeburg Korrekturen der Grundsteuermessbeträge vorgenommen. Infolge dieser Anpassungen reduzieren sich die erwarteten Erträge aus der Grundsteuer A von bislang 9.200 € auf rund 4.700 €.

Zur Sicherstellung eines stabilen Ertragsniveaus ist daher eine Anpassung des Hebesatzes erforderlich. Um weiterhin Einnahmen in Höhe von etwa 9.200 € zu erzielen, ist eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von derzeit 137 % auf 266 % notwendig.

Gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz kann ein Beschluss über die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres rückwirkend zum 1. Januar desselben Jahres gefasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer A führt dazu, dass die ursprünglich geplanten Erträge in Höhe von rund 9.200 € gesichert werden. Ohne Hebesatzanpassung ist infolge der korrigierten Grundsteuermessbeträge mit Mindererträgen von ca. 4.500 € zu rechnen.

Anlagenverzeichnis:

Hebesatzsatzung

I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.03.2026 (GVOBl. Schl.-H., 2026 Nr.27), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 01.01.2025 (BGBl. I, 2024 I Nr. 323) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.02.2025 (BGBl 2025 I Nr. 69) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 22.06.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) vom 11.12.2025 wird wie folgt geändert:

In § 2 Ziffer 1a) wird der Hebesatz für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) von 137 v.H. auf **270 v.H.** geändert.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Ratzeburg, __.__.2026

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

L.S.

Graf

Bürgermeister

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 06.05.2026

SR/BeVoSr/263/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö
Hauptausschuss	08.06.2026	Ö
Stadtvertretung	22.06.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2026

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einzahlungen/Auszahlungen im Finanzplan im Rahmen eines Nachtragshaushaltes festzusetzen und
- die daraus resultierende I. Nachtragshaushaltssatzung 2026 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.05.2026

Koop, Axel am 06.05.2026

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wurde von der Stadtvertretung am 27.01.2026 beschlossen.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.03.2026 erteilt. Dabei wurde der Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 6.164.000 € sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 9.181.300 € genehmigt.

Ergebnisplan:

Der I. Nachtragshaushaltsplan 2026 sieht im Ergebnisplan keine Änderungen vor. Der Jahresfehlbetrag 2026 beträgt weiterhin - 3.303.900 €.

Investitionsübersicht:

Die nachfolgenden investiven Maßnahmen sind in der Investitionsübersicht entsprechend anzupassen:

Produkt 111075 (IT / technische Einrichtungen), Maßnahme 0127 - Hybrider Sitzungsdienst

Mit den im Februar 2025 verkündeten Änderungen der Gemeindeordnung (§ 34a GO) wurden erstmals dauerhafte Regelungen zur Teilnahme an Sitzungen mittels Ton-Bild-Übertragung geschaffen. Diese Regelungen sollen ab dem 01.01.2027 in Kraft treten. Danach können Mitglieder kommunaler Vertretungen grundsätzlich auf Antrag an Sitzungen teilnehmen, sofern dies technisch möglich ist. Gleichzeitig formulieren die Regelungen hohe Anforderungen an Wahrnehmbarkeit, Öffentlichkeit, Datenschutz, IT-Sicherheit sowie, insbesondere bei Wahlen, an geeignete elektronische Abstimmungssysteme. In der Diskussion zur praktischen Umsetzung wurde nach dem Beschluss der gesetzlichen Änderungen deutlich, dass sie ohne einheitliche technische Standards, ohne abgestimmte Verfahren und ohne finanzielle Unterstützung kaum flächendeckend und rechtssicher umzusetzen sind.

Zur operativen Umsetzung dieses Vorhabens wurde der IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH) beauftragt, die technischen Rahmenbedingungen für hybride Sitzungen zu schaffen, zu begleiten und zu steuern. Ziel ist es, tragfähige, rechtssichere und wirtschaftliche Lösungen bereitzustellen, die von allen Kommunen genutzt werden können. Der ITV.SH bittet Kommunen ausdrücklich darum, nicht selbst aktiv zu werden. Das Land stellt insgesamt fünf Millionen Euro zur Verfügung, um den Einstieg in hybride Sitzungsformate zu ermöglichen. Die bisherigen Planungen sehen vor, dass die Software-Beschaffung europaweit als Full-Service-Lösung einschließlich Schulung und Support ausgeschrieben wird und Rahmenverträge für die Hardware-Pakete bereitgestellt werden können. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten. Derzeit ist davon auszugehen, dass die ursprünglich im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € nicht benötigt werden; in den Folgejahren bleibt es bei der bisherigen Veranschlagung von 25.000 €.

Produkt 111090 (Gebäude- und Liegenschaftsmanagement), Maßnahme 0064 - Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Erneuerung der RLT-Anlage Ratssaal Rathaus (Raumluftechnik)

Für diese Maßnahme standen im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 80.000 € im Ergebnisplan zur Verfügung. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass es sich um eine investive Maßnahme handelt, sodass eine Veranschlagung im Ergebnisplan nicht

zulässig ist. Die Mittel werden daher im Jahr 2025 in Abgang gestellt und im Jahr 2026 neu veranschlagt. Die Planungskosten für die Ertüchtigung der Lüftungsanlage im Rathaus (Ratssaal, Toiletten und Teeküchen) betragen 27.748,86 €, die Ausführungskosten 126.041,83 €. Insgesamt belaufen sich die Kosten der Maßnahme auf 153.790,69 €.

Produkt 126010 (Brandschutz), Maßnahme 0016 – Vorausrüstwagen (VRW/KdoW):

Nach aktuellem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Neubeschaffung eines Vorausrüstwagens Kosten in Höhe von ca. 120.000 € verursachen wird. Im Haushaltsplan sind derzeit 100.000 € für das Jahr 2025 veranschlagt. Diese Mittel werden vollständig in das Jahr 2026 übertragen. Zur Finanzierung des Mehrbedarfs sind im Jahr 2027 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € bereitzustellen.

Produkt 126010 (Brandschutz), Maßnahme 0017 – Mannschaftstransportwagen II (MTW II):

Nach aktuellem Sachstand ist davon auszugehen, dass die Beschaffungskosten für diese Maßnahme insgesamt ca. 160.000 € betragen werden. Die im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Mittel in Höhe von 120.000 € werden nicht vollständig im Jahr 2026 kassenwirksam, sondern teilweise erst im Jahr 2027.

Daher ist der Haushaltsansatz im Jahr 2026 auf 10.000 € zu reduzieren (Reduzierung um 110.000 €). Die verbleibenden 150.000 € werden im Jahr 2027 benötigt. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung und zur rechtzeitigen Auftragserteilung ist im Jahr 2027 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € erforderlich.

Produkt 126010 (Brandschutz), Maßnahme 0081 – Beschaffung MTW III:

Die im Haushaltsjahr 2025 veranschlagten Mittel in Höhe von 90.000 € werden in das Jahr 2026 übertragen. Darüber hinaus erhöhen sich die ursprünglich kalkulierten Beschaffungskosten um 50.000 €. Dieser Mehrbedarf ist im Haushaltsjahr 2026 entsprechend zusätzlich zu veranschlagen.

Produkt 217010 (LG), Maßnahme 0030 – Sanierung Sportplatz Fuchswald (1. Bauabschnitt)

Im Ursprungshaushalt wurden für die Maßnahme 0030 folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

Auszahlungen:

- 2026: 50.000 €
- 2027: 1.901.300 €
- VE: 1.901.300 €

Einzahlungen:

- 2026: 22.500 € (Bundeszuweisung)
- 2027: 855.500 € (Bundeszuweisung)

Diese veranschlagten Haushaltsmittel (Ein- und Auszahlungen) werden im Jahr 2026 vollständig auf **0 €** gesetzt.

Die Maßnahme 0030 bezog sich auf den **1. Bauabschnitt** der Sportplatzsanierung. Die entsprechenden Bauarbeiten wurden bereits im Jahr 2025 abgeschlossen, sodass die Maßnahme als beendet gilt.

Neuveranschlagung für den 2. Bauabschnitt

Die Haushaltsmittel werden künftig separat und getrennt von der Maßnahme 0030 ausgewiesen, da sie den 2. Bauabschnitt der Sportplatzsanierung betreffen.

Zur Sicherstellung der Transparenz, eindeutigen Mittelzuordnung und Nachvollziehbarkeit im Rahmen der Fördermittelbewirtschaftung sowie zur Vermeidung von Abgrenzungs- und Prüfungsproblemen bei der späteren Verwendungsnachweisprüfung durch den Bund ist eine getrennte Veranschlagung erforderlich. Hierfür wird ein eigenständiger Förderantrag beim Bund gestellt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung war vorgesehen, nicht verausgabte Mittel aus 2025 in Höhe von 73.112,73 € nach 2026 zu übertragen.

Da der 2. Bauabschnitt nun als eigenständige Maßnahme dargestellt wird, erfolgt im Jahr 2025 eine Absetzung dieser Mittel (Abgang). Die Mittel sind daher im Jahr 2026 neu zu veranschlagen.

Darstellung unter Maßnahme 0140 (2. Bauabschnitt)

Die Ein- und Auszahlungen werden in der Investitionsübersicht künftig wie folgt dargestellt:

Auszahlungen:

- 2026: 10.000 €
- 2027: 113.000 €
- 2028: 1.901.300 €

Einzahlungen:

- 2028: 22.500 € (Bundeszuweisung)
- 2029: 855.500 € (Bundeszuweisung)

Leider ist dieses Projekt im Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) – Förderrunde SKS I nicht berücksichtigt worden.

Die Stadt Ratzeburg wird im Oktober 2026 einen erneuten Förderantrag stellen. Somit werden die Haushaltsmittel um ein Jahr verschoben.

Produkt 361080 (KiTa Seedorfer Straße), Maßnahme 0121 - Planung und Neubau einer KiTa in der Vorstadt/Seedorfer Straße

Ursprünglich waren für die Planung und den Neubau der Kita an der Seedorfer Straße 3.000.000 € für das Jahr 2026 vorgesehen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2026 nicht vollständig kassenwirksam werden. Daher werden 640.000 € von 2026 nach 2027 verschoben; die entsprechende Verpflichtungsermächtigung wird in gleicher Höhe erhöht.

Produkt 366010 (Ratzeburger Jugendzentren), Anschaffung einer mobilen Skateranlage

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2026 beschlossen, bei der Aufstellung des ersten Nachtragshaushalts für das Jahr 2026 die Kosten für die Beschaffung einer mobilen Skateranlage in der Investitionsübersicht aufzunehmen. Die Gesamtkosten betragen 20.000 €. Davon sollen 6.000 € durch die Aktivregion bezuschusst werden.

Produkt 424020 (Ruderakademie) - Modernisierung und energetische Ertüchtigung der Sport- und Trainingsinfrastruktur an der Ruderakademie Ratzeburg

Die Stadt Ratzeburg ist Eigentümerin der Ruderakademie, die als bedeutender Bundesstützpunkt des deutschen Rudersports und Trainingsstandort für internationale Spitzenathleten dient. In den Jahren 2021 bis 2024 wurden bereits große Teile der Anlage modernisiert, jedoch sind insbesondere die Motorboothalle und die Turnhalle noch nicht auf aktuelle Anforderungen des Spitzensports angepasst.

Diese bislang nicht sanierten Gebäudeteile sollen im Rahmen der Bundes-Investitionsoffensive für den Spitzensport umfassend modernisiert werden. Geplant sind unter anderem eine energetische Sanierung der Turnhalle (inkl. Dach), Photovoltaik mit Speicher, Verbesserungen bei Klima- und Trainingsbedingungen (Kühlung, Sonnenschutz), moderne LED-Beleuchtung, eine Hitzekammer sowie die Erneuerung von Umkleiden, Sanitärbereichen und der Bootsinfrastruktur. Zudem soll die technische Gebäudeausstattung digital vernetzt werden.

Die Turnhalle hat darüber hinaus auch eine wichtige Funktion für Schulen und Sportvereine in der Stadt.

Für die Umsetzung liegt bereits eine grundsätzliche Förderzusage bzw. Förderperspektive des Bundes vor (45 % Förderung).

Derzeit ist von folgender Finanzierung auszugehen:

Auszahlungen:

Jahr	2026	2027	Gesamt
Betrag	219.100 €	1.869.000 €	2.088.100 €
VE	0,00 €	1.869.000 €	1.869.000 €

Einzahlungen/Zuweisungen:

Jahr	2026	2027	Gesamt
Bund	98.500 €	841.000 €	939.500 €
Land	87.600 €	747.500 €	835.100
Gesamt			1.774.600 €

Anzumerken ist, dass es sich hierbei um eine vorläufige Kostenschätzung handelt. Mit Abschluss der beauftragten Planungsleistungen wird auch eine konkrete Kostenberechnung nach DIN 276 vorliegen. Derzeit ist davon auszugehen, dass konkrete Zahlen erst am Sitzungstag der Stadtvertretung (22.06.2026) bekannt sein werden.

Produkt 511010 (Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung), Maßnahme 0044 - Erneuerung der Domhalbinsel

Für diese Maßnahme wurden die verbleibenden Haushaltsmittel aus 2025 in das Jahr 2026 übertragen (1.240.700 €).

Aufgrund einer Bauzeitverlängerung steht dem Ingenieurbüro sowie dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eine zusätzliche Vergütung zu.

Weiterhin ist mit Mehrkosten für die Herstellung der Fundamente der Wegweiser sowie mit diversen weiteren Mehrkosten zu rechnen. Die Bauzeitverlängerung ist durch einen erhöhten Aufwand im Kanalbau, im Leitungsbau sowie im Straßenbau begründet.

Bisher konnten die Kosten für Nachträge durch nicht erbrachte Leistungen aufgefangen werden. Die oben genannten Kosten sind jedoch nicht mehr auszugleichen.

Die genaue Zuordnung der Kostenanteile kann erst nach Abschluss der Maßnahme erfolgen, da die Endabrechnungen der Firmen die exakte Grundlage für die Verteilung bilden.

Vorerst ist mit Mehrkosten in Höhe von 200.000,00 € zu rechnen. Die Fördermittel sind in der Summe festgeschrieben und können nicht erhöht werden.

Inwieweit sich die Mehrkosten auf die Einnahmen aus den Ausbaubeiträgen auswirken, kann erst im Rahmen der Erhebung festgestellt werden.

Produkt 541010 (Gemeindestraßen), Maßnahme 0143 - Bau- u. Planungskosten Stützmauer am Mühlengraben

Im nördlichen Bereich der Straße Am Mühlengraben (nahe der Einmündung Schweriner Straße) befindet sich eine Stützmauer, die die Fahrbahn zum Gehweg hin abfängt. Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine gemauerte Wand, die sich im vergangenen Winter – vermutlich infolge von Frost-Tau-Wechseln – verschoben hat. Infolgedessen kommt sie ihrer statischen Sicherungsfunktion für die Straße nicht mehr nach.

Der Bereich wurde bereits durch eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn gesichert. Eine erste Kostenanfrage beim Rahmenvertragsunternehmen der Stadt ergab einen Angebotspreis von ca. 200.000,00 €.

Es ist nun vorgesehen, die Maßnahme über ein Ingenieurbüro offiziell auszuschreiben. Für die Planung sowie die bauliche Umsetzung werden daher vorerst Mittel in Höhe von 240.000,00 € benötigt.

Somit **reduziert sich die planmäßige Kreditaufnahme** von bisher 6.164.000 € um 156.700 € auf nunmehr 6.007.300 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen **erhöht sich** von bisher rund 9.181.300 € um 757.700 € auf nunmehr 9.939.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Text

Anlagenverzeichnis:

Nachtragsentwurf mit

- I. Nachtragshaushaltssatzung 2026
- Investitionsübersicht 2026 bis 2029
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Gesamtfinanzplan
- Teilfinanzpläne

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 22.06.2026 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan				
der Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €	0,00 €	44.050.500 €	44.050.500 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	47.354.400 €	47.354.400 €
der Jahresfehlbetrag		0,00 €	3.303.900 €	3.303.900 €
2. im Finanzplan mit				
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	43.016.800 €	43.016.800 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	44.266.700 €	44.266.700 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	12.900 €	0,00 €	7.815.200 €	7.828.100 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	12.900 €	0,00 €	8.446.400 €	8.459.300 €

§ 2

Es werden **neu** festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 6.164.000 € auf 6.007.300 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 9.181.300 € auf 9.939.000 €

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am xx.xx.2026 erteilt.

Ratzeburg, __.__.2026

Stadt Ratzeburg
Bürgermeister

Graf
Der Bürgermeister

Investitionsübersicht Stadt Ratzeburg 2025 bis 2029

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
111030	Zentrale Dienste	1000	783100	01	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
111030	Zentrale Dienste	1000	783200	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
					Saldo	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0005	683100	01	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (WLAN-Hotspots - WiFi4EU)	11.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0006	783100	01	Online-Terminvergabe	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0009	783100	01	Pavement-Management-System PMS	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0066	783100	01	Inventarisierungssoftware Timly	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0067	783100	01	Auszahlungen > 1.000 € für Website/iKISS	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0088	785100	01	Erneuerung Datennetz Rathaus	231.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0089	783100	01	Ordnungsrechtliche Fachsoftware "ALVA-X"	0,00 €	30.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0126	783100	01	Umstellung OPEN/PROSOZ>LISSA	0,00 €	68.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	0127	783100	01	Hybrider Sitzungsdienst (Sperrvermerk)	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	1000	783100	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	40.000,00 €	23.700,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
111075	IT/technische Einrichtungen	1000	783200	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	22.100,00 €	32.800,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €
					Einzahlungen	11.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	313.100,00 €	175.600,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
					Saldo	-301.500,00 €	-175.600,00 €	-80.000,00 €	-80.000,00 €	-80.000,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0002	681000	06	Energetische Sanierung Rathaus (Fenster)	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0002	785100	06	Energetische Sanierung Rathaus (Fenster)	305.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0003	785100	06	Energetische Sanierung (Dachgeschoss Rathaus)	30.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0003	681000	06	Energetische Sanierung (Dachgeschoss Rathaus)	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0008	785300	06	Zeiterfassungsanlage Rathaus	3.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0053	785100	06	Neubau Schlichthaus	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0054	782100	06	Gebäude KiTa Hasselholt	0,00 €	0,00 €	239.300,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0100	785100	06	Modernisierung des Bootshauses am Rathaus	0,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0064	785100	06	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Erneuerung der RLT-Anlage Ratssaal Rathaus (Raumluftechnik)	0,00 €	153.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	1000	682100	06	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	1000	782100	06	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	361.500,00 €	418.300,00 €	246.800,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
					Saldo	-361.500,00 €	-353.300,00 €	-246.800,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €
122010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0122	681200	03	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
122010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr)	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
122010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1000	783200	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.) DLRG	0,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
					Einzahlungen	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	0,00 €	4.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
					Saldo	1.000,00 €	-4.700,00 €	-2.700,00 €	-2.700,00 €	-2.700,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0016	683200	03	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" VRW/KdoW	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0016	783100	03	Vorausrüstwagen - VRW/KdoW	100.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0017	683200	03	Mannschaftstransportwagen - MTW II / ab 250 Euro ohne Ust.	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0017	783100	03	Mannschaftstransportwagen - MTW II / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	10.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0018	783100	03	Transportanhänger	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0019	683200	03	Gerätewagen-Logistik (GW-L) / ab 250 Euro ohne Ust.	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0019	783100	03	Gerätewagen-Logistik (GW-L) / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	200.000,00 €	270.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0022	681200	03	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	82.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0022	783100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH (Ersatz LF 16/12)	419.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	681200	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 Kompakt (Investitionszuweisungen v. Gemeinden u. -verbänden)	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	683100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 Kompakt (Verkaufserlöse altes LF 8)	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	783100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 Kompakt	0,00 €	160.000,00 €	460.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0025	785100	06	Beleuchtungsanlage Feuerwache (Innenbeleuchtung)	43.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0027	783100	03	Rettungsboot RTB 1	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	80.000,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0056	683100	03	Verkaufserlös altes LF 16	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0068	783100	03	Mannschaftstransportwagen - MTW I / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0081	783100	03	Beschaffung MTW III	90.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0085	785100	06	Bau- und Planungskosten 2. Feuerwehrstandort	0,00 €	50.000,00 €	850.000,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0091	785100	06	Brandmeldeanlage FFW	10.000,00 €	95.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0092	783100	03	Beschaffung Einsatzleitwagen ELW	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	250.000,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0124	783100	03	IT-Ausbau Feuerwache	0,00 €	12.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0129	783100	03	Absturzsicherung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0130	783100	03	Mobile Tankanlage	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0132	783100	06	Kauf von zwei Containern	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0133	783100	03	Beschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	32.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	681200	03	Zuschuss Kreis (allgemeine Beschaffung)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	783200	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	110.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
					Einzahlungen	87.500,00 €	11.000,00 €	90.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
					Auszahlungen	829.800,00 €	812.500,00 €	1.955.000,00 €	210.000,00 €	380.000,00 €
					Saldo	-742.300,00 €	-801.500,00 €	-1.864.500,00 €	-205.000,00 €	-375.000,00 €
128010	Katastrophenschutz	0125	783100	03	Mobiles Notstromaggregat Rathaus	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	0,00 €	-100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0028	681100	04	DigiPakt Schule 2019 - 2024 / Investitionszuweisungen v. Land	4.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0029	785300	04	Erneuerung Heizzentrale Sportplatzgebäude	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0030	681000	04	Zuweisung des Bundes (Sanierung Sportplatz Fuchswald)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0030	785300	04	Sanierung Sportplatz Fuchswald / sonst. Baumaßnahmen (Sperrvermerk)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0140	681000	04	Zuweisung des Bundes (Sanierung Sportplatz Fuchswald), 2. Bauabschnitt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.500,00 €	855.500,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0140	785300	04	Sanierung Sportplatz Fuchswald, 2. Bauabschnitt	0,00 €	10.000,00 €	113.000,00 €	1.901.300,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0059	783100	04	Küchenmodernisierung, neue Ausstattung,	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0093	785100	04	Erneuerung Sporthallenbeleuchtung 3 Feld-Halle	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0094	785100	04	Sanierung der Umkleideräume	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0134	783100	04	PV-Anlage (Nebenkosten)	0,00 €	119.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0136	783100	04	Server	0,00 €	13.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	681100	04	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000,00 €	5.000,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783101	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1.000 Euro ohne USt.)	391.000,00 €	391.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783201	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	12.000,00 €	22.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783210	04	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.000,00 €	5.000,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
					Einzahlungen	9.700,00 €	5.000,00 €	100,00 €	22.600,00 €	855.600,00 €
					Auszahlungen	640.000,00 €	600.000,00 €	175.100,00 €	1.963.400,00 €	62.100,00 €
					Saldo	-630.300,00 €	-595.000,00 €	-175.000,00 €	-1.940.800,00 €	793.500,00 €
252020	Ernst-Barlach-Museum	0070	785300	04	Planung und Ausführung Neubau Aufzug E.-Barlach-Museum	45.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	45.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-45.000,00 €	-300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	0032	681100	01	Digitaler Masterplan	0,00 €	12.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	0033	783100	01	Digitaler Masterplan, Open Library	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	0034	681100	01	Design Thinking / Investitionszuweisungen v. Land	6.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	0034	783100	01	Design Thinking / ab 1.000 Euro ohne Ust.	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	0095	785100	01	Planung und Ausführung Digitalisierung Bücherei	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	1000	783101	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272010	Stadtbücherei	1000	783110	01	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1000 Euro ohne USt.)	9.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	6.100,00 €	12.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	61.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-55.400,00 €	12.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
361080	KiTa Seedorfer Straße	0121	785100	06	Planung und Neubau einer KiTa in der Vorstadt/Seedorfer Straße	10.000,00 €	2.360.000,00 €	3.330.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	10.000,00 €	2.360.000,00 €	3.330.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-10.000,00 €	-2.360.000,00 €	-3.330.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
361020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	0072	785100	04	Akustikmaßnahme	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
361020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	0097	785100	04	Sonnenschutzmaßnahmen	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
361020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	0128	785300	04	Verteil-/Einbauküche	0,00 €	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	75.000,00 €	60.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-75.000,00 €	-60.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
362010	Kinder- und Jugendarbeit	0071	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (Jugendbänke)	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
362010	Kinder- und Jugendarbeit	0071	681100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (Jugendbänke)	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-14.900,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
365010	Kindergarten Domhof	0131	785100	04	Akustikmaßnahme	0,00 €	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
365010	Kindergarten Domhof	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	2.000,00 €	72.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
					Saldo	-2.000,00 €	-72.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
366010	Ratzeburger Jugendzentren	0073	785100	04	Mülltonnenhaus (Jugend- u. Sportheim)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
366010	Ratzeburger Jugendzentren	0142	783100	04	Anschaffung einer mobilen Skateranlage	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
366010	Ratzeburger Jugendzentren	0142	681800	04	Zuschuss Aktivregion	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
366010	Ratzeburger Jugendzentren	1000	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
366010	Ratzeburger Jugendzentren	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	30.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
					Saldo	-30.000,00 €	-24.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €
424010	Sportplatz Riemannstraße	0074	785100	06	Tribünenanlage Riemannsportplatz	30.000,00 €	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
424010	Sportplatz Riemannstraße	0080	783100	06	Anschaffung Sportgeräte Riemannsportplatz	8.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
424010	Sportplatz Riemannstraße	0098	785200	06	Sanierung Bewässerungsanlage Riemannsportplatz	35.000,00 €	115.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
424010	Sportplatz Riemannstraße	0099	785200	06	Ballfangzaunanlage	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	98.000,00 €	280.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
					Saldo	-98.000,00 €	-280.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €
424020	Ruderakademie	0041	785100	06	Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	8.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
424020	Ruderakademie	0141	785100	06	Sanierung Sporthalle Ruderakademie	0,00 €	219.100,00 €	1.869.000,00 €	0,00 €	0,00 €
424020	Ruderakademie	0141	681000	06	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00 €	98.500,00 €	841.000,00 €	0,00 €	0,00 €
424020	Ruderakademie	0141	681100	06	Investitionszuweisungen vom Land	0,00 €	87.600,00 €	747.500,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	186.100,00 €	1.588.500,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	8.400,00 €	219.100,00 €	1.869.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-8.400,00 €	-33.000,00 €	-280.500,00 €	0,00 €	0,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0043	681000	06	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden) / Investitionszuweisungen v. Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €	433.300,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0043	781600	06	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden) / Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	540.700,00 €	795.000,00 €	1.425.000,00 €	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	681000	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Investitionszuweisungen v. Bund	153.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	681500	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	264.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	688100	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	1.230.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	785300	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Ausz. aus sonst. Baumaßnahmen	1.940.100,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0101	785100	06	PV Anlage Pestalozzi Schule	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0138	785100	06	Ersatzneubau Ruderclub Ratzeburg	0,00 €	0,00 €	529.100,00 €	1.906.000,00 €	2.120.400,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0138	681000	06	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00 €	0,00 €	238.100,00 €	857.700,00 €	954.200,00 €
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0138	681700	06	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	238.100,00 €	857.700,00 €	954.200,00 €
					Einzahlungen	418.300,00 €	1.230.500,00 €	476.200,00 €	2.148.700,00 €	1.908.400,00 €
					Auszahlungen	2.481.800,00 €	995.000,00 €	1.954.100,00 €	3.906.000,00 €	4.120.400,00 €
					Saldo	-2.063.500,00 €	235.500,00 €	-1.477.900,00 €	-1.757.300,00 €	-2.212.000,00 €
522010	Wohnungsbauförderung	1000	786230	02	Rückzahlung Kreismittel	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
522010	Wohnungsbauförderung	9000	686230	02	Rückflüsse von Ausleihungen	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
					Einzahlungen	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
					Auszahlungen	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
					Saldo	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €
541010	Gemeindestraßen	0045	785200	06	Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0045	681100	06	Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	50	785200	06	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Str./Salemer Weg	30.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0048	688100	06	Ausbau Wedenberg / Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0048	785200	06	Ausbau Wedenberg / Ausz. aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	550.000,00 €	350.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0049	681500	06	Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg - Investitionszuweisungen v. verb. Unternehmen (Stadtwerke)	0,00 €	0,00 €	93.500,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0049	681510	06	Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg - Investitionszuweisungen v. verb. Unternehmen (Eigenbetriebe)	0,00 €	0,00 €	41.600,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0049	785200	06	Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	800.000,00 €	0,00 €	740.000,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0057	785200	06	Lärmschutzwand Schmilauer Straße	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	330.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0062	681100	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0062	681500	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0062	785100	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
541010	Gemeindestraßen	0063	681100	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0063	681500	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0063	785100	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0076	785200	06	Bau- und Planungskosten Am Graben	50.000,00 €	210.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0076	688100	06	Ausbau Am Graben/ Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	195.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0077	785200	06	Bau- und Planungskosten Möllner Straße Dammsicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0078	785200	06	Bau- und Planungskosten Schrangengstraße	70.000,00 €	0,00 €	800.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0082	785200	06	Umgestaltung des Ratzeburger Marktplatzes	0,00 €	590.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0082	681800	06	Zuschuss Aktivregion		230.000,00 €			
541010	Gemeindestraßen	0082	681600	06	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (KfW-Programm)		70.000,00 €			
541010	Gemeindestraßen	1000	785200	06	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0102	785200	06	Bau- u. Planungskosten Treppenanlage Carlower Weg	0,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0103	785200	06	Bau- u. Planungskosten Bahnhofsvorplatz Barrierefreiheit	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0103	681200	06	Zuweisung Kreis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	45.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0104	785200	06	Bau- u. Planungskosten Dermin	0,00 €	0,00 €	120.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0105	785200	06	Bau- u. Planungskosten Ziethener Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	150.000,00 €	600.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0106	785200	06	Bau- u. Planungskosten Kösliner Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	170.000,00 €	850.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0107	785200	06	Bau- u. Planungskosten Zittschower Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	120.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0108	785200	06	Bau- u. Planungskosten Berliner Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €
541010	Gemeindestraßen	0109	785200	06	Bau- u. Planungskosten Bergstraße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0110	785200	06	Bau- u. Planungskosten Bäker Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €
541010	Gemeindestraßen	0143	785200	06	Bau- u. Planungskosten Stützmauer am Mühlengraben	0,00 €	240.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	300.000,00 €	135.100,00 €	240.000,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	950.500,00 €	1.180.000,00 €	1.730.000,00 €	2.150.000,00 €	2.705.000,00 €
					Saldo	-950.500,00 €	-880.000,00 €	-1.594.900,00 €	-1.910.000,00 €	-2.705.000,00 €
543010	Landestraße	0111	681100	06	Zuweisung Land Schmilauer Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	704.000,00 €	0,00 €
543010	Landestraße	0111	785200	06	Bau- und Planungskosten Schmilauer Straße	0,00 €	40.000,00 €	700.000,00 €	0,00 €	0,00 €
543010	Landestraße	0112	681100	06	Zuweisung Land Schmilauer Str./Danziger Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	255.000,00 €	0,00 €
543010	Landestraße	0112	785200	06	Bau- und Planungskosten LSA Schmilauer Straße/ Danziger Str.	0,00 €	50.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	959.000,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	0,00 €	90.000,00 €	950.000,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	0,00 €	-90.000,00 €	-950.000,00 €	959.000,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0113	785200	06	Bau- u. Planungskosten Querungshilfe Schweriner Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
544010	Bundesstraße	0113	681000	06	Zuweisung des Bundes Querungshilfe Schweriner Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
544010	Bundesstraße	0114	681100	06	Zuweisung des Landes Deckenerneuerung B 208	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	502.500,00 €
544010	Bundesstraße	0114	785200	06	Bau- u. Planungskosten Deckenerneuerung B208	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0115	681100	06	Zuweisung des Landes LSA Schweriner Str./ Am Mühlengraben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	255.000,00 €
544010	Bundesstraße	0115	785200	06	Bau- u. Planungskosten LSA Schweriner Str./ Am Mühlengraben	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0116	681100	06	Zuweisung des Landes LSA Königsdamm/ Bäker Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	255.000,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0116	785200	06	Bau- u. Planungskosten LSA Königsdamm/ Bäker Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	250.000,00 €
544010	Bundesstraße	0117	681100	06	Zuweisung des Landes Schweriner Str./ Seedorfer Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0117	785200	06	Bau- u. Planungskosten LSA Schweriner Str./ Seedorfer Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	70.000,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
544010	Bundesstraße	0118	681000	06	Zuweisung des Landes Deckenerneuerung B 208, Abschnitt Saarlandstraße u. OD	0,00 €	0,00 €	0,00 €	549.000,00 €	0,00 €
544010	Bundesstraße	0118	785200	06	Bau- u. Planungskosten Deckenerneuerung B208 Abschnitt zw. Saarlandstraße u. OD	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	546.000,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	804.000,00 €	757.500,00 €
					Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	125.000,00 €	1.346.000,00 €	320.000,00 €
					Saldo	0,00 €	0,00 €	-125.000,00 €	-542.000,00 €	437.500,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0042	783100	06	Hard- und Software für ein Baumkataster	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0123	681700	06	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen für Erneuerung der Aussichtssteganlage am Großen Kuchensee	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0123	785200	06	Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen für Erneuerung der Aussichtssteganlage am Großen Kuchensee	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0135	785200	06	Trinkwasserspender (Sperrvermerk)	0,00 €	46.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	1000	783100	06	Erwerb von Sitzbänken	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	1000	783200	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
					Einzahlungen	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	68.500,00 €	54.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
					Saldo	-58.500,00 €	-54.500,00 €	-8.500,00 €	-8.500,00 €	-8.500,00 €
551011	Kinderspielplätze	0119	785200	06	Errichtung eines attraktiven Großspielgerätes Kletterkombination für Kinder ab 8 Jahre	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551011	Kinderspielplätze	1000	681700	06	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen (Spenden)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551011	Kinderspielplätze	1000	783100	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein) (ab 1.000 Euro ohne USt.)	24.000,00 €	24.000,00 €	35.000,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €
551011	Kinderspielplätze	1000	783200	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein) (ab 250 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	29.000,00 €	29.000,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €	50.000,00 €
					Saldo	-29.000,00 €	-29.000,00 €	-40.000,00 €	-45.000,00 €	-50.000,00 €
573010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	0120	785100	04	Hausalarmierung (technische Anlage)	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Auszahlungen	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					Saldo	-30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	692735	02	Darlehen private Unternehmen	4.815.600,00 €	6.007.300,00 €	10.260.600,00 €	5.599.600,00 €	4.269.500,00 €
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792035	02	Tilgung Bundesdarlehen	5.600,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792635	02	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792735	02	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	530.300,00 €	612.400,00 €	764.600,00 €	1.057.600,00 €	1.365.000,00 €
					Einzahlungen	4.815.600,00 €	6.007.300,00 €	10.260.600,00 €	5.599.600,00 €	4.269.500,00 €
					Auszahlungen	549.200,00 €	631.200,00 €	783.400,00 €	1.076.400,00 €	1.383.800,00 €
					Saldo	4.266.400,00 €	5.376.100,00 €	9.477.200,00 €	4.523.200,00 €	2.885.700,00 €

Einzahlungen (investiv)	548.900,00 €	1.820.800,00 €	2.295.000,00 €	4.183.900,00 €	3.531.100,00 €
Auszahlungen (investiv)	6.096.500,00 €	7.828.100,00 €	12.555.600,00 €	9.783.500,00 €	7.800.600,00 €
Saldo Finanzplan	-5.547.600,00 €	-6.007.300,00 €	-10.260.600,00 €	-5.599.600,00 €	-4.269.500,00 €



Sicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹	voraussichtlich fällige Auszahlungen ² in TEUR				
	2027	2028	2029	2030	2031 ff
1	2	3	4	5	6
2023	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2024	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2025	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsjahr 2026	9.939 €	200 €	200 €	0 €	0 €
Summe ³	9.939 €	200 €	200 €	0 €	0 €
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vor- gesehene Kreditaufnahmen (ohne Um- schuldungskredite)	10.261 €	5.560 €	4.269 €	8.012 €	n.n

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahre aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in den dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätz- lich aufzuführen.

² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 sind die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt.

³ Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile „Nachtrag +/- ...“ die Änderungen deutlich gemacht werden.

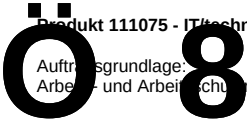
Produktsachkonto Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen in Euro				
	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1260100017783100 Mannschaftstransportwagen - MTW II / ab 1.000 Euro ohne Ust.	150.000 €				
126010.019.783100 Gerätewagen-Logistik (GW-L) / ab 1.000 Euro ohne USt.	270.000 €				
126010.0023.783100 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 Kompakt	460.000 €				
126010.0085.783100 Bau- und Planungskosten 2. Feuerwehrstandort	850.000 €				
361080.0121.785100 Planung und Neubau einer KiTa in der Vorstadt/Seedorfer Straße	3.330.000 €				
4.240.200.141.785.100 Sanierung Sporthalle Ruderakademie	1.869.000 €				
541010.0049.785200 Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	740.000 €				
541010.0078.785200 Bau- und Planungskosten Schrankenstraße	800.000 €	200.000 €	200.000 €		
541010.0104.785200 Bau- u. Planungskosten Dermin	120.000 €				
543010.0111.785200 Bau- und Planungskosten Schmilauer Straße	700.000 €				
543010.0112.785200 Bau- und Planungskosten LSA Schmilauer Straße/ Danziger Str.	250.000 €				
Gesamtbetrag	9.539.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €
	9.939.000 €				

Ö 8

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	(+) oder (-) ggü. dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.169.900,00	0,00	21.169.900
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.521.200,00	0,00	8.521.200
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	20.300,00	0,00	20.300
63	4	+ öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	526.400,00	0,00	526.400
641,642,646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.285.200,00	0,00	1.285.200
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.449.400,00	0,00	9.449.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	776.200,00	0,00	776.200
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.268.200,00	0,00	1.268.200
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.016.800,00	0,00	43.016.800
70	10	Personalauszahlungen	7.861.400,00	0,00	7.861.400
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	10.884.800,00	0,00	10.884.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	245.600,00	0,00	245.600
73	14	+ Transferauszahlungen	20.072.400,00	0,00	20.072.400
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.202.500,00	0,00	5.202.500
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	44.266.700,00	0,00	44.266.700
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.249.900,00	0,00	-1.249.900
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	410.100,00	169.600,00	579.700
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	6.000,00	0,00	6.000
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0
685	22	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	4.600,00	0,00	4.600
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.230.500,00	0,00	1.230.500
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.651.200,00	169.600,00	1.820.800
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	795.000,00	0,00	795.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.500,00	0,00	7.500
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.737.300,00	-120.000,00	1.617.300
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	(+) oder (-) ggü. dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.273.000,00	132.900,00	5.405.900
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	2.400,00	0,00	2.400
	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	7.815.200,00	12.900,00	7.828.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-6.164.000,00	156.700,00	-6.007.300
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-7.413.900,00	156.700,00	-7.257.200
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.164.000,00	-156.700,00	6.007.300
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	631.200,00	0,00	631.200
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.532.800,00	-156.700,00	5.376.100
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	-1.881.100,00	0,00	-1.881.100
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0
	46	= Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)	-1.881.100,00	0,00	-1.881.100
Nachrichtlich					
7311..		abzuführender Beitrag nach 12 LKHG			
684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen			
6842		Börsennotierte Aktien			
6843		Nicht börsennotierte Aktien			
6844		Sonstige Anteilsrechte			
6845		Investmentzertifikate			
6846		Kapitalmarktpapiere			
6847		Geldmarktpapiere			
6848		Finanzderivate			
784		Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen			
7842		Börsennotierte Aktien			
7842		Nicht börsennotierte Aktien			
7844		Sonstige Anteilsrechte			
7845		Investmentzertifikate			

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	(+) oder (-) ggü. dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
7846		Kapitalmarktpapiere			
7847		Geldmarktpapiere			
7848		Finanzderivate			
792..4		Umschuldung			
792..5		Ordentliche Tilgung			
792..6		Außerordentliche Tilgung			
		Anzahl: 68			



Produkt 111075 - IT/technische Einrichtungen

Auftragsgrundlage:
Arbeits- und Arbeitschutzrecht, Tarif- und Beamtenrecht, Kommunalverfassungsrecht, Datenschutzrecht, Vergaberecht, Satzungen, Beschlüsse der Stadtvertretung, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, Verträge

Beschreibung:
Gewährleistung des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Unterhaltung des EDV-Netzes, sowie die Auswahl und Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software. Inbegriffen sind auch die technischen Einrichtungen, wie Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Fax, Kopierer), Telekommunikationsanlagen und Mobilfunk sowie deren Vertragsmanagement

Ziele:
Sicherstellung einer zeitgemäßen und funktionsfähigen EDV-Ausstattung unter Beachtung der Belange des Datenschutzes, Daten- und Informationssicherheit sowie deren Weiterentwicklung unter Beachtung der Anforderungen an die Aufgabenerfüllung und dem technischen Fortschritt (Zukunftssicherheit)

Leistungsauftrag:
Konzeption, Beschaffung, Installation sowie Betrieb und Pflege der Hard- und Software, IT-Administration und Beratung/Hilfestellung zur Nutzung und Optimierung der IT, Beschaffung, Betrieb und Pflege der technischen Einrichtungen inkl. Vertragsmanagement (Festnetzanschlüsse, interne Telefonanlage, Mobilfunk, Smartphones und Tablets, Druck- und Kopiersysteme), Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Nutzung der technischen Einrichtungen, Konzeption und Projektarbeit zur Digitalisierung der Verwaltung, u.a. Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Zuarbeit für den ITVSH und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Betrieb und Pflege des Dokumentenmanagementsystems sowie Schulungen und Hilfestellung für die Anwender

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Stadtvertreter/innen und Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	275.600,00	-100.000,00	175.600
		111075.783100-0127 Auszahlungen > 1.000 € für Hybriden Sitzungsdienst	100.000,00	-100.000,00	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	275.600,00	-100.000,00	175.600
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-275.600,00	100.000,00	-175.600
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-588.700,00	100.000,00	-488.700
		Anzahl: 5			

Produkt 111090 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Auftragsgrundlage:
BGB, Erbbaurechtsgesetz, Gemeindeordnung, Nachbarrechtsgesetz, Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen, Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Erwerb und Veräußerung von Flächen, Ausübung von Vorkaufsrechten und Bestellung von Erbbaurechten (sofern nicht eigene Produkte eingerichtet wurden). Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden, die nicht einem speziellen Bereich zugeordnet werden können. B-Pläne. Bodenbevorratung. Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude wird ansonsten den jeweiligen Spezialbereichen zugeordnet, z.B. Feuerwache

Ziele:
Effektive Verwaltung der kommunalen Liegenschaften, Pachtflächen und Erbbaugrundstücke

Leistungsauftrag:
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten (u.a. Grundstückskartei, Grenztermine, Vermessungen), Miet- und Pachtangelegenheiten, inkl. Werkmietwohnungen, Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken, Liegenschaftsangelegenheiten von sonstigem Grundvermögen (u.a. Straßenflächen, Gewerbegebiete, Geschäftsgrundstücke, Versicherungsangelegenheiten), Verwaltung und Betreuung der kommunalen Rechte an Grundstücken Dritter sowie der Rechte Dritter an kommunalen Grundstücken (u.a. Erbbaurechte, Dienstbarkeiten, Löschungsbewilligungen, Verzicht auf Vorkaufsrechte, Vorrangseinräumungserklärungen, Baulasterklärungen, Nutzungsverträge), Objekt-/Gebäudeakten ohne fachliche Zuordnung (oft vorübergehend - bis zur Festlegung der weiteren Verwendung des Objektes)

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Mieter und Pächter sowie Gewerbetreibende

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	257.000,00	153.800,00	410.800
		111090.785100-0064 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Erneuerung der RLT-Anlage Ratssaal Rathaus (Raumluftechnik)	0,00	153.800,00	153.800
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	264.500,00	153.800,00	418.300
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-199.500,00	-153.800,00	-353.300
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-407.800,00	-153.800,00	-561.600
		Anzahl: 5			

Produkt 126010 - Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage:
Brandschutzgesetz SH, Feuerwehrsatzungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan

Beschreibung:
Schaffung der Voraussetzungen für die gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr in Brand-, Not- und Unglücksfällen sowie der Brandschutzerziehung und Aufklärung

Ziele:
Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung

Leistungsauftrag:
Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge und Liegenschaften inkl. Gebäude

Zielgruppe:
Bürger/innen, Mensch, Tier und Eigentum im Bereich der Stadt Ratzeburg, Mitglieder/innen der Freiwilligen Feuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	667.500,00	-40.000,00	627.500
		126010.783100-0016 Auszahlungen > 1.000 € für Vorausrüstwagen - VRW/KdoW	0,00	20.000,00	20.000
		126010.783100-0017 Auszahlungen > 1.000 € für Mannschaftstransportwagen - MTW II	120.000,00	-110.000,00	10.000
		126010.783100-0081 Auszahlungen > 1.000 € für Beschaffung MTW III	0,00	50.000,00	50.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	852.500,00	-40.000,00	812.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-841.500,00	40.000,00	-801.500
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-1.464.100,00	40.000,00	-1.424.100
		Anzahl: 7			

Produkt 217010 - Lauenburgische Gelehrtenschule

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz

Beschreibung:
Schulkostenbeiträge für den Besuch von Gymnasien außerhalb der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Besuch von Gymnasien für die Schüler/innen der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Schulkostenbeitragszahlungen, Bereitstellung und Unterhaltung der Liegenschaft sowie Bereitstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung einschließlich des Verwaltungspersonals inklusive Schulsozialarbeit

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.500,00	-22.500,00	5.000
		217010.681000-0030 Zuweisung des Bundes (Sanierung Sportplatz Fuchswald)	22.500,00	-22.500,00	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500,00	-22.500,00	5.000
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000,00	-40.000,00	10.000
		217010.785300-0030 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen für Sanierung Sportplatz Fuchswald	50.000,00	-50.000,00	0
		217010.785300-0140 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen für Sanierung Sportplatz Fuchswald (2. Bauabschnitt)	0,00	10.000,00	10.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	640.000,00	-40.000,00	600.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-612.500,00	17.500,00	-595.000
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-1.637.100,00	17.500,00	-1.619.600
		Anzahl: 9			

Produkt 361080 - KiTa Seedorfer Straße

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000.000,00	-640.000,00	2.360.000
		361080.785100-0121 Auszahlung aus Hochbaumaßnahmen für Neubau einer KiTa in der Vorstadt/Seedorfer Straße	3.000.000,00	-640.000,00	2.360.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	3.000.000,00	-640.000,00	2.360.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.000.000,00	640.000,00	-2.360.000
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-3.000.000,00	640.000,00	-2.360.000
		Anzahl: 5			

Produkt 366010 - Ratzeburger Jugendzentren

Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Konzept der Jugendarbeit, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb der Ratzeburger Jugendzentren unter Bereitstellung entsprechender Fachkräfte und Sachausstattung

Ziele:
Angebot eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche mit bedarfsgerechten Angeboten

Leistungsauftrag:
Verwaltung (z.B. Schadensfälle, Inventar, Beschaffung von Ausstattung, Personalkosten), Bewirtschaftung, Unterhaltung und bauliche Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau der Liegenschaft

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	6.000,00	6.000
		366010.681800-0142 Zuschuss Aktivregion für Anschaffung einer mobilen Skateranlage	0,00	6.000,00	6.000
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	6.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	10.000,00	20.000,00	30.000
		366010.783100-0142 Auszahlungen > 1.000 € für Anschaffung einer mobilen Skateranlage	0,00	20.000,00	20.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	10.000,00	20.000,00	30.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-10.000,00	-14.000,00	-24.000
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-387.900,00	-14.000,00	-401.900

Anzahl: 8

Produkt 424020 - Ruderakademie

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	186.100,00	186.100
		424020.681000-0141 Investitionszuweisungen vom Bund für Sanierung Sporthalle Ruderakademie	0,00	98.500,00	98.500
		424020.681100-0141 Investitionszuweisungen vom Land für Sanierung Sporthalle Ruderakademie	0,00	87.600,00	87.600
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	186.100,00	186.100
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	219.100,00	219.100
		424020.785100-0141 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Sanierung Sporthalle Ruderakademie	0,00	219.100,00	219.100
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	219.100,00	219.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-33.000,00	-33.000
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-60.100,00	-33.000,00	-93.100
		Anzahl: 9			

Produkt 511010 - Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Naturschutzgesetze, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesverwaltungsgesetz, Bundes- und Landesplanungsgesetz, Bauleitpläne und Flächennutzungspläne

Beschreibung:
Planung und Sicherung einer städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung

Ziele:
Sicherstellung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Ratzeburg und eine bedarfsgerechte Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen

Leistungsauftrag:
Bauleitplanung, Flächennutzungspläne, Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, Vermessung, Gutachterausschüsse, Grundstückserwerb für Erschließung sowie Beseitigung baulicher Anlagen, Planfeststellungsverfahren, Bauakten städtische Entwicklung, Erschließungspläne

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	200.000
		511010.785300-0044 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen für Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus)	0,00	200.000,00	200.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	795.000,00	200.000,00	995.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	435.500,00	-200.000,00	235.500
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-270.100,00	-200.000,00	-470.100
		Anzahl: 5			

Produkt 541010 - Gemeindestraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsanlagen für eine gesicherte Verkehrsinfrastruktur in städtischer Baulast

Ziele:
Erhaltung des städtischen Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen- und Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen, Beschilderungen und Markierungen inkl. Buswartehäuschen

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen. sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	940.000,00	240.000,00	1.180.000
		541010.785200-0143 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Bau- und Planungskosten Stützmauer am Mühlengraben	0,00	240.000,00	240.000
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	940.000,00	240.000,00	1.180.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-640.000,00	-240.000,00	-880.000
	36	36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-2.824.800,00	-240.000,00	-3.064.800
		Anzahl: 5			

Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Krediterlass, Haushaltssatzung, Darlehensverträge

Beschreibung:
Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung

Ziele:
Sicherstellung der Liquidität, Herbeiführung des Haushaltsausgleichs, vertragsgemäße Abwicklung der laufenden Kreditverträge, wirtschaftliche Kreditaufnahmen/Umschuldungen

Leistungsauftrag:
Zinserträge aus Geldanlagen, Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung der Stadtkasse, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Liquiditätssicherung der städtischen Betriebe und Gesellschaften, Kredite für Investitionen der städtischen Betriebe und Gesellschaften, Rücklagenverwaltung, Darlehensgewährungen (u. a. sozialer Wohnungsbau), Zinserträge aus Geldanlagen

Zielgruppe:
Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kreditinstitute, städtische Betriebe und Gesellschaften, Vertragspartner

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	(+) oder (-) ggü. dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR
1	2	3	4	5	6
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.164.000,00	-156.700,00	6.007.300
		612010.692735-9000 Darlehen private Unternehmen	6.164.000,00	-156.700,00	6.007.300
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.532.800,00	-156.700,00	5.376.100
		Anzahl: 3			

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö
Hauptausschuss	08.06.2026	Ö
Stadtvertretung	22.06.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen:

Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 (Korrektur)

Zielsetzung:

Die Stadt Ratzeburg hat am 11.12.2023 die erste doppelte Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Im Rahmen dieser Vorlage wird die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2024 festgestellt. Nach § 54 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beschließt die Stadtvertretung über die Aufteilung des Eigenkapitals auf allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage.

Beschlussvorschlag:

1.)

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

den Beschluss der Stadtvertretung vom 13.10.2025 ([SR/BeVoSr/134/2025](#)) über die erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 aufzuheben und neu wie folgt zu fassen:

2.)

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

1. Feststellung der Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 118.669.103,26 EUR festgestellt.

2. Aufteilung des Eigenkapitals 64.751.838,743 EUR:

Gemäß § 54 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beschließt die Stadtvertretung die Aufteilung des Eigenkapitals in folgende Rücklagen:

- Allgemeine Rücklage: 33.400.000,00 EUR (entspricht 28,15 % der Bilanzsumme)
- Ausgleichsrücklage: 31.351.838,43 EUR

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.05.2026

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 24.04.2026

Koop, Axel am 23.04.2026

Sachverhalt:

Das Land Schleswig-Holstein hat mit dem Haushaltsjahr 2024 die Harmonisierung des kommunalen Haushaltsrechts abgeschlossen. Alle Kommunen des Landes sind verpflichtet, ihr Rechnungswesen einheitlich nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

Der Umstieg auf das neue Rechnungswesen ist stets mit einer Aufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden zum Stichtag der Eröffnungsbilanz (01.01.2024) verbunden. Die Daten dieser Inventur dienen der Erstellung des Inventars (Bestandsverzeichnis) sowie der Eröffnungsbilanz.

Anders als bei der erstmaligen Inventur im Zuge der Gründung einer privatrechtlichen Handelsgesellschaft stand die Stadt Ratzeburg vor der Aufgabe, ihr finanzrelevantes Verhalten in der Vergangenheit zu beleuchten. Dies war notwendig, da mit der Umstellung des Rechnungswesens keinesfalls eine Neugründung der Kommune verbunden ist. Daher sind auch finanzwirksame Vorgänge aus der kameralistischen Buchführung für die Eröffnungsbilanz von Interesse. Diese Aufgabe stellt die Kommunen insbesondere bei der Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden vor bestimmte Herausforderungen.

Die Stadt Ratzeburg ist dieser Verpflichtung nachgekommen und hat in ihrer Sitzung am 11.12.2023 den ersten doppischen Haushalt beschlossen.

Die Stadt Ratzeburg hat nach § 54 GemHVO eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der in der GemHVO enthaltenen Maßgaben im Entwurf aufgestellt.

Die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am **13.10.2025** die erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 beschlossen.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2024 wurden Unstimmigkeiten festgestellt, die eine Anpassung verschiedener Bilanzpositionen erforderlich machten. Dadurch haben sich der Anfangsbestand des Eigenkapitals sowie dessen Aufteilung in allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage verändert.

Aus diesem Grund ist die Eröffnungsbilanz erneut durch die Stadtvertretung festzustellen und zu beschließen. Die einzelnen Veränderungen sind im beigefügten Entwurf farblich (gelb) gekennzeichnet.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sind der vorherigen Vorlage (SR/BeVoSr/134/2025) zu entnehmen.

Nach § 54 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beschließt die Stadtvertretung über die Aufteilung auf die allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage. Die allgemeine Rücklage soll mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde betragen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist.

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von **118.669.103,26 EUR** aus.

Das Eigenkapital, welches sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen (gesamte Aktivseite der Bilanz) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Passivseite der Bilanz) errechnet, beträgt **64.751.838,43 EUR**. Dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von **54,57 Prozent**.

Nach § 54 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beschließt die Stadtvertretung über die Aufteilung auf allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage. Die allgemeine Rücklage soll einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweisen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist.

In dem vorliegenden Entwurf der Eröffnungsbilanz sind diese Vorgaben berücksichtigt worden. Die allgemeine Rücklage weist einen Betrag von **33.400.000,00 EUR** aus. Dieses entspricht **28,15 Prozent** der Bilanzsumme und entspricht den Mindestanforderungen.

Der überschüssige Betrag von **31.351.838,43 EUR** wurde der Ausgleichsrücklage zugeordnet. Damit können Haushaltsschwankungen begegnet werden. Nach § 26 Abs. 1 Satz 1 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Satz 1 gilt als erfüllt. Wenn ein Jahresfehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich).

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Keine, da es sich um den Beschluss der erstmaligen Eröffnungsbilanz handelt.

Anlagenverzeichnis:

- Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024
- Bewertungsrichtlinie

- Anlagenspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Forderungsspiegel
- Berechnung Ausgleichsrücklage
- Übersicht Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden

FILTERKRITERIEN

Geschäftsbereich: 1 Stadt Ratzeburg | Bewertungsbereich: DOPPIK Doppik | Buchungsdatum: 01.01.2023 - 31.12.2023 | Status: Gebucht

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			+	-	+/-		-	+	-	-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1	immaterielle Vermögegenstände	0,00	138.049,33	0,00	0,00	138.049,33	-37.320,94	0,00	0,00	-37.320,94	100.728,39	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	120.758.574,89	-209.987,00	0,00	120.548.587,89	-37.853.521,22	0,00	179.312,50	-37.674.208,72	82.874.379,17	0,00
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	0,00	5.779.770,98	0,00	0,00	5.779.770,98	0,00	0,00	0,00	0,00	5.779.770,98	0,00
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	3.885.888,60	0,00	0,00	3.885.888,60	0,00	0,00	0,00	0,00	3.885.888,60	0,00
1.2.1.2	Ackerland	0,00	118.185,53	0,00	0,00	118.185,53	0,00	0,00	0,00	0,00	118.185,53	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	1.370.243,53	0,00	0,00	1.370.243,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1.370.243,53	0,00
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	405.453,32	0,00	0,00	405.453,32	0,00	0,00	0,00	0,00	405.453,32	0,00
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	50.246.656,06	-209.987,00	0,00	50.036.669,06	-13.755.091,19	0,00	179.312,50	-13.575.778,69	36.460.890,37	0,00
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	5.360.453,97	0,00	0,00	5.360.453,97	-2.368.437,46	0,00	0,00	-2.368.437,46	2.992.016,51	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00	29.934.467,34	0,00	0,00	29.934.467,34	-6.192.238,91	0,00	0,00	-6.192.238,91	23.742.228,43	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	3.207.086,38	0,00	0,00	3.207.086,38	-11.893,38	0,00	0,00	-11.893,38	3.195.193,00	0,00
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	11.744.648,37	-209.987,00	0,00	11.534.661,37	-5.182.521,44	0,00	179.312,50	-5.003.208,94	6.531.452,43	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	44.652.071,67	0,00	0,00	44.652.071,67	-20.428.378,19	0,00	0,00	-20.428.378,19	24.223.693,48	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infratstrukturvermögens	0,00	4.702.611,08	0,00	0,00	4.702.611,08	0,00	0,00	0,00	0,00	4.702.611,08	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	1.223.861,90	0,00	0,00	1.223.861,90	-441.572,68	0,00	0,00	-441.572,68	782.289,22	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	0,00	145.374,81	0,00	0,00	145.374,81	-122.184,07	0,00	0,00	-122.184,07	23.190,74	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	74.838,97	0,00	0,00	74.838,97	-12.604,97	0,00	0,00	-12.604,97	62.234,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrs anl.	0,00	35.825.857,55	0,00	0,00	35.825.857,55	-18.590.649,68	0,00	0,00	-18.590.649,68	17.235.207,87	0,00
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	2.679.527,36	0,00	0,00	2.679.527,36	-1.261.366,79	0,00	0,00	-1.261.366,79	1.418.160,57	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	3.434.496,49	0,00	0,00	3.434.496,49	-2.128.207,38	0,00	0,00	-2.128.207,38	1.306.289,11	0,00

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			+	-	+/-		-	+	-	-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.638.187,49	0,00	0,00	2.638.187,49	-1.541.844,46	0,00	0,00	-1.541.844,46	1.096.343,03	0,00
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	14.007.386,20	0,00	0,00	14.007.386,20	0,00	0,00	0,00	0,00	14.007.386,20	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	19.296.178,24	0,00	0,00	19.296.178,24	0,00	0,00	0,00	0,00	19.296.178,24	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	160,00	0,00	0,00	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	9.246.325,69	0,00	0,00	9.246.325,69	0,00	0,00	0,00	0,00	9.246.325,69	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	49.692,55	0,00	0,00	49.692,55	0,00	0,00	0,00	0,00	49.692,55	0,00
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	2.403,87	0,00	0,00	2.403,87	0,00	0,00	0,00	0,00	2.403,87	0,00
1.3.4.2	sonstige Ausleihungen	0,00	47.288,68	0,00	0,00	47.288,68	0,00	0,00	0,00	0,00	47.288,68	0,00
2.1.1	für aufzulösende Zuweisung Bund	0,00	-6.433.301,41	0,00	-5.084.145,00	-11.517.446,41	2.334.395,98	0,00	0,00	2.334.395,98	-9.183.050,43	0,00
2.1.2	für aufzulösende Zuweisungen Land	0,00	-7.678.380,07	0,00	-7.955.990,98	-15.634.371,05	3.724.753,62	0,00	-18.730,36	3.706.023,26	-11.928.347,79	0,00
2.1.3	für aufzulösende Zuweisungen Kreis	0,00	-845.471,89	0,00	0,00	-845.471,89	354.567,47	0,00	0,00	354.567,47	-490.904,42	0,00
2.1.4	für nicht aufzulösende Zuweisung	0,00	-13.114.243,11	0,00	13.114.243,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	für sonst. aufzulösende Zuwendung	0,00	-6.208,56	0,00	-8.000,00	-14.208,56	5.289,77	0,00	0,00	5.289,77	-8.918,79	0,00
2.3	für Beiträge	0,00	-7.301.604,68	0,00	0,00	-7.301.604,68	2.545.150,80	0,00	0,00	2.545.150,80	-4.756.453,88	0,00
2.7.1	für sonstige Sonderposten	0,00	-2.819.767,56	0,00	-66.107,13	-2.885.874,69	907.210,79	0,00	18.730,36	925.941,15	-1.959.933,54	0,00
2.7.2	für sonstige Sonderposten f. Flurstücke	0,00	-1.990.227,20	0,00	0,00	-1.990.227,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.990.227,20	0,00
2.7.3	für sonstige Sonderposten Stiftung Altenhilfe	0,00	-693.950,65	0,00	0,00	-693.950,65	0,00	0,00	0,00	0,00	-693.950,65	0,00



Einführung der Ausgleichsrücklage - Umsetzung zum 01. Januar 2024 für bestehende doppische Haushalte nach § 60 Abs. 3 GemHVC

Gemeinde

Stadt Ratzeburg

Stand:

27.01.2026



Eigenkapitalpositionen 31.12.2022		Eigenkapitalpositionen 31.12.2023		Eigenkapitalpositionen 01.01.2024		Eigenkapitalpositionen 01.01.2024		Eigenkapitalpositionen 01.01.2024	
Jahresabschluss § 91 GO		Jahresabschluss § 91 GO		minimale Allg. Rücklage		maximale Allg. Rücklage		eigene Festlegung	
Allgemeine Rücklage	64.751.838,43 €	Allgemeine Rücklage	64.751.838,43 €	Allgemeine Rücklage	23.689.625,67 €	Allgemeine Rücklage	56.305.946,47 €	Allgemeine Rücklage	33.400.000,00 €
Sonderrücklage		Sonderrücklage		Sonderrücklage	- €	Sonderrücklage	- €	Sonderrücklage	- €
Ergebnisrücklage		Ergebnisrücklage		Ausgleichsrücklage	41.062.212,76 €	Ausgleichsrücklage	8.445.891,96 €	Ausgleichsrücklage	31.351.838,43 €
Vorgetragener Jahresfehlbetrag		Vorgetragener Jahresfehlbetrag		Vorgetragener Jahresfehlbetrag	- €	Vorgetragener Jahresfehlbetrag	- €	Vorgetragener Jahresfehlbetrag	- €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		Jahresüberschuss/-fehlbetrag		Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- €	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- €	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- €
Bilanzsumme	118.448.128,31 €	Bilanzsumme	118.448.128,31 €	Bilanzsumme	118.448.128,31 €	Bilanzsumme	118.448.128,31 €	Bilanzsumme	118.448.128,31 €
Relation allg. Rücklage Bilanzsumme	54,7%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme	54,7%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2022)	20,0%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2022)	47,5%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2022)	28,2%
				Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2023)	20,0%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2023)	47,5%	Relation allg. Rücklage Bilanzsumme (Basis JA 2023)	28,2%
Relation Ergebnisrücklage zu allg.. Rücklage	0,0%	Relation Ergebnisrücklage zu allg.. Rücklage	0,0%	Relation Ausgleichsrücklage zu allg.. Rücklage	173,3%	Relation Ausgleichsrücklage zu allg.. Rücklage	15,0%	Relation Ausgleichsrücklage zu allg.. Rücklage	93,9%

Tool bereitgestellt vom MIKWS und dem SHGT, die Nutzung erfolgt ohne Gewähr. Nicht anwendbar bei "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag"

Ansprecherpartner: MIKWS, Heino Siedenschnur			Tel. 0431/9883109 heino.siedenschnur@im.landsh.de

Regelrelation allg. Rücklage zu Bilanzsumme	20%
Übergangsregelung wenn Regelrelation allg. Rücklage zu Bilanzsumme nicht erreichbar	15%
für die Gemeinde maßgebliche Relation allg. Rücklage zu Bilanzsumme:	20%

§ 60 Abs. 3 GemHVO:

Nach Beschluss gemäß § 92 Absatz 3 Satz 2 über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wird der Bestand der allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage entnommen. Soweit ein vorgetragener Jahresfehlbetrag vorhanden ist, ist dieser Betrag in Abzug zu bringen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Aufteilung des entsprechenden Bilanzwertes auf allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage mit Wirkung zum 1. Januar 2024. Die allgemeine Rücklage soll einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde aufweisen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist. Der Beschluss nach Satz 3 ist bereits im Jahr 2023 nach dem Beschluss über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 zulässig, so dass eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Abs.1 Satz 2 bereits für die Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt werden kann.

Erläuterungen:

Der Verweis nach § 26 Abs.1 GemHVO zu § 92 GO bezieht sich lediglich auf den Zeitpunkt der Beschlussfassung / der Entnahme und nicht auf die Berechnungsbasis. Die Bestandteile der Berechnung sind dann beschränkt auf den Bestand der Allgemeinen Rücklage sowie der Ergebnisrücklage (Satz 1) abzüglich eines eventuellen vorgetragenen Jahresfehlbetrags (Satz 2). In der Logik der Regelung bezieht sich dies auf die Werte aus dem JA 2023. In Satz 3 wird dann der Zeitpunkt definiert, zu dem die Aufteilung der entnommenen Bilanzwerte (allgemeine Rücklage [alt], Ergebnisrücklage, vorgetr. Jahresfehlbetrag aus dem JA 2023) auf die allgemeine Rücklage [neu] und Ausgleichsrücklage erfolgt (Jahresergebnis 2023 wäre hier somit noch nicht einzubeziehen). Satz 4 beschreibt dann wiederum das Verhältnis zwischen allgemeiner Rücklage [neu] zu Bilanzsumme JA 2022. Satz 5 regelt nachfolgend das Verhältnis von allgemeiner Rücklage [neu] zu Ausgleichsrücklage. Satz 6 beinhaltet abschließend eine Ausnahme von Satz 1 bezüglich des Zeitpunkts der Beschlussfassung unter der Voraussetzung, dass über den JA 2022 bereits beschlossen wurde (für die Ausnahme Tabellenblatt "vor JA 2023" nutzen).

Bewertungsrichtlinie

Der Stadt Ratzeburg und des Schulverbandes Ratzeburg



Handbuch zur Bewertung von
Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Sonderposten,
Verbindlichkeiten, Rückstellungen und
Rechnungsabgrenzungsposten

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Bewertung des Anlagevermögens	8
2.1	immaterielle Vermögensgegenstände	8
2.2	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9
2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13
2.4	Infrastrukturvermögen	18
2.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	22
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	24
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattungen.....	25
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.....	26
2.9	Finanzanlagen	27
3.	Bewertung des Umlaufvermögens	31
4.	Bewertung der aktiven Rechnungsabgrenzung (ARA).....	32
5.	Bewertung des Eigenkapitals	33
6.	Bewertung von Sonderposten	35
7.	Bewertung von Rückstellungen	37
8.	Bewertung von Verbindlichkeiten	39
9.	Bewertung von passiven Rechnungsabgrenzungen (PRA)	41
10.	Aufbewahrung der Unterlagen.....	42
11.	Inkrafttreten	42

1. Einleitung

Im Zuge der Umstellung des Haushaltswesens auf das Neue Kommunale Rechnungswesen ist es für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz gem. §§ 54 bis 55 GemHVO erforderlich, das gesamte Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg zu erfassen und zu bewerten.

Grundlage für die Erfassung und Bewertung des Vermögens sind die Regelungen der GemHVO. Um eine weitgehend einheitliche Erfassung und Bewertung des Vermögens im Land Schleswig-Holstein zu gewährleisten, wurde vom Innovationsring Schleswig-Holstein eine Handlungsempfehlung zur Vermögenserfassung und Bewertung herausgegeben. Basierend auf der GemHVO vom 30.08.2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.12.2014, und der Handlungsempfehlung des Innovationsringes Schleswig-Holstein wird folgende Bewertungsrichtlinie für die Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg erlassen.

Sie gilt lediglich für die Aufstellung der Eröffnungsbilanzen zum 01.01.2024. Die ab dem Haushaltsjahr 2024 bestehenden Geschäftsvorfälle sind nach der Aktivierungsrichtlinie und Folgeinventurrichtlinie zu behandeln.

Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 37 (1) GemHVO hat die Stadt Ratzeburg und der Schulverband Ratzeburg zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag ihres baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben.

Die Regelungen zur Aufstellung des Inventars, zur Inventur, zu allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, zur Gliederung der Bilanz und besondere Vorschriften zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz befinden sich in den §§ 37 - 43, 48, 54, 55 der GemHVO.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze und Ziele

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt in sinngemäßer Anwendung der Regelungen des deutschen Handelsrechts sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Es gelten die folgenden Allgemeinen Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze nach den §§ 39, 40 GemHVO. Insbesondere werden genannt:

- Die Vermögensgegenstände sind zum Abschlussstichtag vollständig und einzeln zu erfassen und zu bewerten (Vollständigkeitsgebot / Grundsatz der Einzelbewertung).

- Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden (Verrechnungsverbot), soweit in Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen.
- Es ist vorsichtig zu bewerten, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (Grundsatz der Vorsicht).
- Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.
- Nicht realisierte Verluste sind zum Abschlussstichtag zu berücksichtigen.
- Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres müssen mit denen in der Schlussbilanz des vorhergehenden Haushaltsjahres übereinstimmen.
- Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden (Grundsatz der Bewertungsstetigkeit).
- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen.

Ziel der Erfassung und Bewertung des Vermögens ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Ratzeburg und des Schulverbandes Ratzeburg zu erhalten.

Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden sowie Sonderregelungen für die Eröffnungsbilanz / Bewertungsvereinfachungsverfahren

Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden im Rahmen der Bewertung

Es gelten die §§ 41 bis 43 GemHVO. Insbesondere werden genannt bzw. beschrieben:

- Das Vermögen ist grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, zu bewerten.
- Die Höhe der Abschreibungen bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, ergibt sich aus denen in der Verwaltungsvorschrift Abschreibungen des Landes Schleswig-Holstein festgeschriebenen Nutzungsdauern. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear.

- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, werden keine Abschreibungen vorgenommen. Dieses trifft z.B. auf Grund und Boden zu.
- Vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände, die noch vorhanden sind, werden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert.
- Sonderposten werden ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert.
- **Anschaffungskosten** sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Diese Aufwendungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

Anschaffungspreis	(Kaufpreis, i.d.R. brutto)
+ Anschaffungsnebenkosten	(Bezugskosten, Montage, Notarin oder Notar, Maklerin oder Makler, Gebühren, etc.)
+ nachträgliche Anschaffungskosten	(Um-, Ausbau, wertverbessernde Maßnahmen)
./. Anschaffungskostenminderungen	(Rabatte, Skonti, Preisminderungen)
= Anschaffungskosten	

- **Herstellungskosten** sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes verursacht werden. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung.
- Die Herstellungskosten setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

Materialeinzelkosten	einzel zurechenbare Materialkosten
+ Fertigungseinzelkosten	einzel zurechenbare (Lohn-)Kosten, z.B. anhand von Stundenaufschreibungen
+ Sonderkosten der Fertigung	speziell für das Produkt angefallene Einzelkosten, z.B. Patentkosten
+ Materialgemeinkosten	Materialkosten, die per Umlageschlüssel zugerechnet werden
+ Fertigungsgemeinkosten	(Lohn-)Kosten, die per Umlageschlüssel zugerechnet werden
+ ggf. Werteverzehr des Anlagevermögens	s.o.
= Herstellungskosten	

- Es werden nur die Aufwendungen während der Herstellungsphase berücksichtigt. Die Herstellung ist abgeschlossen, wenn die Betriebsbereitschaft erreicht ist (Bauabnahme bzw. Fertigstellungsmeldung).
- Bei der Berechnung der Herstellungskosten werden keine angemessenen Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung einbezogen, soweit diese auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Dies gilt nicht für die Aktivierung von Eigenleistungen, wie z.B. des Baubetriebshofes oder der Techniker- und Ingenieurleistungen.
- Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, werden bei der Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg nicht als Herstellungskosten angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) (§§ 38 (4) , 41 (5), 43 (3) GemHVO)

Nach § 38 (4) GemHVO werden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 2022 angeschafft oder hergestellt werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 250,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht erfasst. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände werden nach § 41 (5) GemHVO unmittelbar als Aufwand betrachtet und sind somit nicht bilanzierungsrelevant.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 2022 angeschafft oder hergestellt werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, sind gemäß § 38 (4) GemHVO gesondert zu erfassen (Sammelposten).

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor dem 01.01.2023 angeschafft oder hergestellt werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, sind ebenfalls gesondert zu erfassen (Sammelposten).

Vermögensgegenstände im Sammelposten werden in der Anlagenbuchhaltung fünf Jahre, ab den 01.01. des Jahres, abgeschrieben.

Bewertung mittels Erfahrungswerten nach § 55 GemHVO

In der Eröffnungsbilanz sind nach dem Grundsatz des § 55 (1) GemHVO die zum Stichtag der Aufstellung vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, anzusetzen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die geeigneten Unterlagen nach den Aufbewahrungsfristen der Aktenordnung vorhanden sind und diese für die Erfassung und Bewertung nach § 55 (1) GemHVO zu nutzen sind. Als geeignete Unterlagen gelten insbesondere die Kaufverträge, Bauakten, Verwendungsnachweise und Schlussrechnungen.

Von dieser Regelung kann nach § 55 (2) GemHVO für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz abgewichen werden, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden können.

In diesem Fall können den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt entsprechende Erfahrungswerte angesetzt werden, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO seit diesem Zeitpunkt.

Die dabei ermittelten Werte gelten nach § 55 (4) GemHVO dann für die Zukunft als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Bei beweglichen Vermögensgegenständen kann eine pauschale Abschreibung von 50 Prozent vorgenommen werden. Der Restwert ist in diesem Fall innerhalb von fünf Jahren abzuschreiben (Sammelposten).

Die Stadt Ratzeburg und der Schulverband Ratzeburg verzichten auf die Anwendung des § 55 (1) GemHVO (pauschale Abschreibung beweglicher Vermögensgegenstände um 50 % im Rahmen der Eröffnungsbilanz).

Im bisherigen Rechnungswesen ermittelte Wertansätze für Vermögensgegenstände können nach § 55 (5) GemHVO in die Eröffnungsbilanz übernommen werden.

Bilanz: AKTIVA

2. Bewertung des Anlagevermögens

2.1 immaterielle Vermögensgegenstände

In den Erläuterungen des Innenministeriums zu § 48 GemHVO werden immaterielle Wirtschaftsgüter als Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die einer Bewertung fähig sind, definiert. Die nicht fassbaren Werte zählen nicht zu den Sachanlagen oder Finanzanlagen und gehören nicht zum Umlaufvermögen.

In der Praxis werden unter den immateriellen Wirtschaftsgütern körperlich nicht erfassbare Vermögensgegenstände wie z. B. Individualsoftware erfasst. Hierbei ist zu beachten, dass nur Vermögensgegenstände erfasst werden, die dauerhaft der Stadt Ratzeburg sowie dem Schulverband Ratzeburg dienen (§ 40 Abs. 2 GemHVO) und entgeltlich erworben wurden (Aktivierungsverbot unentgeltlich erworbener Vermögensgegenstände z. B. selbst entwickelter Software gem. § 40 Abs. 4 GemHVO).

Lizenzen hingegen werden bei der Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg als Aufwand gebucht, da es sich um z.B. jährlich wiederkehrende Kosten für Fachverfahren handelt. Bei dem Kauf von Lizenzen handelt es sich um die Einräumung eines Nutzungsrechts für eine bestimmte Software, die Software wird mit der Lizenz nicht erworben.

Grundsätzlich ist bei der Beschaffung von Standardsoftware und Hardware getrennt zu bewerten und zu aktivieren. Wird ein Arbeitsplatzrechner inklusive vorinstallierter Software als Paket beschafft, so wird die Aktivierung und Bewertung der Betriebssoftware vereinfachend unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ durchgeführt.

Es werden die **tatsächlichen Anschaffungskosten** zur Bewertung angesetzt (§ 55 Abs. 1 GemHVO). Liegen diese Kosten nicht vor, werden Erfahrungswerte, die den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt nach § 55 Abs. 2 Satz 1 GemHVO entsprechen, zur Bewertung herangezogen.

2.2 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Generell müssen unbebaute Grundstücke mit ihren **tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten**, abzüglich der Abschreibungen in die Bilanz aufgenommen werden (vgl. § 55 (1) GemHVO). Da Grund und Boden keiner Abnutzung unterliegt erfolgt die Bewertung nach den Anschaffungskosten. Bei allen Grundstücken, bei denen Unterlagen vorlagen, wurden somit die Anschaffungskosten ermittelt und entsprechend in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis und den Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar-, Vermessungs- und Grundbuchkosten zusammen (§ 41 Abs. 2 GemHVO).

Grundstücke im Eigentum, bei denen keine oder nur unvollständige Unterlagen vorlagen oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand hätten hergestellt werden können, wurden mittels eines **Ersatzwertverfahrens (Erfahrungswerte)** die Bewertung vorgenommen (vgl. § 55 (2) GemHVO). Die Rückindizierung ist auf der Basis von amtlichen Statistiken vorzunehmen. Bei Grundstücken, die vor dem Jahr 1975 angeschafft worden sind, können darüber hinaus statt der Preisverhältnisse des Anschaffungszeitpunktes die Preisverhältnisse des Jahres 1975 zugrunde gelegt werden.

Sonderfall

Existiert für ein Grundstück kein Bodenrichtwert, wird der niedrigste Bodenrichtwert der Umgebungsflächen angesetzt.

Hierbei wird nach dem folgenden Schema vorgegangen:

1. Zunächst werden die Grundstücke mit dem Allgemeinen Liegenschaftsbuch (ALB) aus dem GIS-System der Kommune in eine Excel-Bestandsliste exportiert
2. Aufgrund dessen, dass unterschiedliche Nutzungsarten pro Grundstück vorliegen können, wurde das Grundstück nach der entsprechenden Nutzungsart nach Quadratmetern aufgeteilt. **Folgende Nutzungsarten mit den entsprechenden Bewertungsansätzen liegen vor:**

a) Grünflächen, öffentliche Parks und Gärten, Friedhöfe (Kontenart 021)

10 % des Bodenrichtwerte der Umgebungsflächen, mindestens jedoch 1,00 Euro/qm – Innenbereich

Landwirtschaftliches Grünland, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm – Außenbereich

b) Kleingartenanlagen (Kontenart 021)

5 % des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm

c) Spielplätze, Sportanlagen, Freibäder (Kontenart 021)

20% des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm

Landwirtschaftliches Grünland, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm – Außenbereich

d) Wasserflächen (Seen, Teiche, Gräben) (Kontenart 021)

5% des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm

e) Naturschutzgebiete (Kontenart 021)

0,20 EUR je Flurstück

f) Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Kontenart 022)

0,20 EUR/qm

g) Wälder, Forsten (Kontenart 023)

- ***Nicht wirtschaftlich genutzter Erholungswald:*** 10 % des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, mindestens jedoch 0,20 Euro/qm

Baumbestand in nicht wirtschaftlich genutzten Erholungswäldern (Aufwuchs)

Bewertung auf der Grundlage von Vergleichswerten aus der Anschaffung und Anpflanzung vergleichbarer Bäume oder Katalogwerten.

Bei untergeordneter Bedeutung 1.500,00 EUR je ha bzw. 1,50 EUR je qm.

h) Sonstige unbebaute Grundstücke, sowie Unland (Kontenart 029)

Individuelle Untersuchung unter Berücksichtigung des Bodenrichtwertes der umliegenden Grundstücke, mindestens jedoch 1,00 Euro/qm

3. Um den Wert des Grundstücks zu bestimmen, werden Bodenrichtwerte aus dem Jahr 2020 zu Grunde gelegt. Diese wurden deswegen verwendet, da sie die größtmögliche Nähe zum Bilanzstichtag aufwiesen.
4. Mittels Rückindizierung wurde ein fiktiver Anschaffungspreis zum Anschaffungszeitpunkt bestimmt. Die Rückindizierung wurde hierbei anhand der Daten des Statistikamtes Nord zu "Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 2014 und 2019" vorgenommen. Diese waren Grundlage für die angewandte Tabelle:

Bewertungsrichtlinie – Stadt Ratzeburg / Schulverband Ratzeburg

	Kaufwerte baureifes Land Schleswig-Holstein	
	€/m²	errechneter Index
1975	21,45	26,7
1976	25,25	31,4
1977	27,28	33,9
1978	32,18	40,0
1979	39,58	49,2
1980	47,27	58,7
1981	49,47	61,5
1982	60,46	75,1
1983	59,80	74,3
1984	68,91	85,6
1985	54,08	67,2
1986	57,58	71,5
1987	55,23	68,6
1988	58,79	73,0
1989	57,63	71,6
1990	52,31	65,0
1991	54,79	68,1
1992	55,18	68,6
1993	54,98	68,3
1994	54,62	67,9
1995	65,83	81,8
1996	68,54	85,2
1997	69,97	86,9
1998	71,85	89,3
1999	72,33	89,9
2000	80,48	100,0
2001	81,78	101,6
2002	84,36	104,8
2003	95,43	118,6
2004	100,41	124,8
2005	101,38	126,0
2006	106,96	132,9
2007	108,78	135,2
2008	111,38	138,4
2009	114,20	141,9
2010	108,95	135,4
2011	108,10	134,3
2012	97,12	120,7
2013	113,12	140,6
2014	112,71	140,0
2015	111,42	138,4

2016	119,09	145,8
2017	125,44	155,9
2018	120,26	149,4
2019	133,15	165,4

5. War der Anschaffungszeitpunkt nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand bestimmbar, so wurde gem. § 55 (2) S. 5 GemHVO S.-H. das fiktive Datum der Anschaffung auf das Jahr **1975** gesetzt. Bei Anschaffungsjahren vor 1975 wurde analog stets der Index des Jahres 1975 berücksichtigt.

Weitere Hinweise für die Bewertung von Grund und Boden

a) Erbbaurechte

Mit Erbbaurechten und Nießbrauchrechten belastete Grundstücke sind grundsätzlich mit dem vollen Grundstückswert in der Bilanz zu erfassen, da davon auszugehen ist, dass diese Rechte gegen ein angemessenes Entgelt eingeräumt wurden.

b) Reallasten

Auf einem Grundstück lastende Reallasten (Leibrenten, Erbbauzinsen, Rentenreallasten), Vorkaufsrecht und Wohnrechte vermindern den Wert des Grundstücks nicht.

c) Überbauung

Die versehentliche Überbauung der Grenze eines Grundstücks durch einen Dritten beeinflusst den Grundstückswert grundsätzlich nicht, da dem Grundstückseigentümer ein Entschädigungsanspruch zusteht.

d) Notweg

Sofern ein Dritter die Duldung eines Notweges verlangt, ist dadurch der Grundstückswert grundsätzlich nicht beeinflusst, da dem Grundstückseigentümer ein Entschädigungsrecht zusteht.

e) Aussichtsrechte

Aussichtsrechte zu Gunsten eines Dritten beeinflussen den Grundstückswert nicht.

f) Altlasten

Sofern eine behördliche oder gesetzliche Auflage besteht, eine Altlast zu beseitigen, sind die Sanierungskosten nach § 24 Nr. 5 GemHVO auf der Passivseite zu berücksichtigen. Der Grundstückswert ist in voller Höhe auf der Aktivseite darzustellen.

g) Leitungsrechte

Entgeltlich oder unentgeltlich eingeräumte Leitungsrechte im öffentlichen Straßenraum mindern den Wert der Grundstücke nicht. Sonstige entgeltlich eingeräumte Leitungsrechte beeinflussen den Grundstückswert nicht.

2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke

Generell werden bebaute Grundstücke mit ihren **tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten**, abzüglich der Abschreibungen in die Bilanz bewertet (vgl. § 55 (1) GemHVO). Da Grund und Boden keiner Abnutzung unterliegt, erfolgt die Bewertung nach den Anschaffungskosten. Bei allen Grundstücken, bei denen Unterlagen vorlagen, wurden somit die Anschaffungskosten ermittelt und entsprechend in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis und den Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar-, Vermessungs- und Grundbuchkosten zusammen (§ 41 Abs. 2 GemHVO). Beim Erwerb von Gebäuden ist die Bewertung von Grund und Boden separat vom Gebäudewert vorzunehmen und beide Bilanzpositionen getrennt darzustellen.

Grundstücke im Eigentum, bei denen keine oder nur unvollständige Unterlagen vorlagen oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand hätten hergestellt werden können, wurden mittels eines Ersatzwertverfahrens (**Erfahrungswerte**) die Bewertung vorgenommen (vgl. § 55 (2) GemHVO S.-H.). Die Rückindizierung ist auf der Basis von amtlichen Statistiken vorzunehmen. Bei Grundstücken, die vor dem Jahr 1975 angeschafft worden sind, können darüber hinaus statt der Preisverhältnisse des Anschaffungszeitpunktes die Preisverhältnisse des Jahres 1975 zugrunde gelegt werden.

Folgende Ersatzwerte / Erfahrungswerte werden gebildet:

Grund und Boden mit Marktnachfrage, z. B. Wohngebäude und Grund und Boden für eigene öffentliche Zwecke werden mit dem BRW zum 31.12.2020 bewertet.

Gebäude und Aufbauten

Gebäude sind gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO S.-H. ebenfalls mit den **Anschaffungs- und Herstellungskosten**, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO S.-H. zu bewerten. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht vor, wird das **Sachwertverfahren** auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) angewandt.

Ist die Nutzungsdauer eines Gebäudes bzw. eines Gebäudeteils abgelaufen und erfolgte in den Jahren bis zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2024 keine Modernisierung, erfolgt die Bewertung mit dem **Erinnerungswert** von 1,00 EUR.

Bewertungen zur Eröffnungsbilanz

Sollten die grundsätzlichen Bewertungsregeln (Bewertung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten) nicht anwendbar sein, da die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden können, können alternativ zu den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt entsprechende Erfahrungswerte angesetzt werden, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO seit diesem Zeitpunkt.

Grundlage für diese Erfahrungswerte ist folgendes Verfahren:

- **Sachwertverfahren auf der Basis der Normalherstellungskosten**

Allgemein anerkannt ist das Sachwertverfahren auf der Basis der Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) unter Berücksichtigung der (linearen) Abschreibungen. Nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der NHK 2000 sind die Gebäude zuzüglich eines Zuschlags in Höhe von 15 vom Hundert für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung für die Zeit der Nutzung bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie eines Abzugs für Baumängel und Bauschäden zu bewerten. Der Baukostenkatalog der NHK 2000 nennt Mittelpreise für Gebäudeklassen für verschiedene Ausstattungsstandards und Baujahrklassen. Bei der Bewertung muss zunächst entschieden werden, welchen Ausstattungsstandard (z.B. einfach, mittel, gehoben) das Gebäude hat und zu welcher Baujahrklasse es zugehörig ist (ist es z.B. 1975 gebaut worden, dann sind die Werte der Baujahrklasse 1970 - 1984 zu nehmen). Aus diesen Angaben ergibt sich dann die Bandbreite der Normalherstellungskosten pro m² Brutto-Grundfläche, innerhalb derer eine Abwägung für einen Wert zu treffen ist. Der dann verwendete Wert bezieht sich, auch wenn der Wert aus der Spalte für die Baujahrklasse 1970 - 1984 entnommen worden ist, stets auf das Jahr 2000. Mit Hilfe dieses Wertes werden die Kosten ermittelt, die anfallen würden, wenn das 1975 errichtete Gebäude im Jahr 2000 nochmals errichtet würde - mit einem Standard des Jahres 1975. Da in Schleswig-Holstein in der Eröffnungsbilanz generell die historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten anzusetzen sind, oder alternativ Erfahrungswerte, die den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt entsprechen, ist eine Rückindizierung des per NHK 2000 ermittelten Wertes auf den Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt vorzunehmen. Wird gleichzeitig eine Verlängerung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes nach § 43 Abs. 5 berücksichtigt, so darf die verbleibende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (Restnutzungsdauer) 50 % der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nicht überschreiten; an die Stelle des Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunktes tritt ein fiktiver Anschaffungs- oder

Herstellungszeitpunkt, der sich errechnet aus dem Jahr, für das die Eröffnungsbilanz erstellt wird, zuzüglich der verbleibenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach dem 1. Halbsatz, abzüglich der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Einzelnen verweisen wir auf folgende Anlagen:

- Ermittlung der Bruttogrundfläche nach DIN 277 Teil 1
- Bestimmung des Ausstattungsstandards
- Preisindices
- Ermittlung des bereinigten Gebäudewertes auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000.

Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten

Um- und Ausbaumaßnahmen am Gebäude stellen nur dann nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten dar, wenn eine **Erweiterung** oder **eine wesentliche Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus vorliegen** (§ 43 Abs. 3 Satz 1 und 2 GemHVO). Andernfalls sind diese Kosten nicht aktivierungsfähig und stellen unmittelbaren Aufwand dar.

Erweiterung

Wird das Gebäude als Ganzes, also dementsprechend einer „Substanzmehrung“ unterzogen, wird seine Nutzungsfähigkeit also insgesamt erhöht, ist von einer Erweiterung auszugehen, welche als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten zu aktivieren ist. Die Erweiterung ist dementsprechend zu dokumentieren.

Wesentliche Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus

Eine wesentliche Verbesserung ist dann gegeben, wenn die Maßnahmen in ihrer Gesamtheit über eine zeitgemäße substanzerhaltene Erneuerung hinaus geht. Der Gebrauchswert wird durch die Maßnahme deutlich erhöht und es wird für die Zukunft eine erweiterte Nutzungsmöglichkeit geschaffen. Von einer deutlichen Erhöhung des Gebrauchswertes ist auszugehen, wenn der Gebrauchswert von einem einfachen auf einen mittleren oder von einem mittleren auf einen sehr anspruchsvollen Standard gehoben wird (vgl. BMF-Schreiben vom 18. Juli 2003).

Die Um- und Ausbaumaßnahmen werden meist über mehrere Jahre getätigt (=sogenannte Sanierung in Raten). Von einer Sanierung in Raten ist grundsätzlich auszugehen, wenn die Maßnahme innerhalb eines Fünfjahreszeitraums durchgeführt wird. Auch die Sanierung in Raten kann zu nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten führen, wenn eine

Erweiterung oder eine wesentliche Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus vorliegt.

Eine wesentliche Verbesserung des Gebäudes dürfte nicht anzunehmen sein, wenn reine Modernisierungsmaßnahmen zur Anpassung an den technischen Fortschritt oder im üblichen Umfang vorgenommene Reparatur-, Wartungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Wird eine bestehende Heizungsanlage lediglich auf einen heutig vorliegenden zeitgemäßen Standard ausgetauscht, werden die Kosten als nicht investiv betrachtet. Es sei denn, die Kommune erhielt für den Umtausch der Anlage z.B. Fördermittel.

Sonderfall bei nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten

Erhält die Stadt Ratzeburg oder der Schulverband Ratzeburg für die Um- und Ausbaumaßnahmen Zuschüsse, Zuweisungen oder zinsgünstige Darlehen von Körperschaften oder Förderbanken oder erhebt für die Maßnahme Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein, liegen generell nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten vor.

Restnutzungsdauerverlängerung bei nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten

Fallen vor der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen an, wurde geprüft, ob diese Maßnahmen zu einer Verlängerung der Restnutzungsdauer des Gebäudes führt. Die für die investiven Maßnahmen angefallenen Aufwendungen sind dann als **nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten** nach Abzug der Abschreibungen als Anschaffungs- und Herstellungswert in der Eröffnungsbilanz aufzunehmen.

Eine Verlängerung der Nutzungsdauer kann sich aufgrund § 43 Abs. 5 GemHVO S.-H. ergeben. So ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen, wenn durch eine Erweiterung oder eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens eine Verlängerung seiner betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erreicht wird.

Unselbstständige Gebäudebestandteile

Zu den Gebäuden zählen auch die unselbstständigen Bestandteile eines Gebäudes, fest verbundene Ein- und Umbauten, wie z. B. **Gebäudetechnik** wie Aufzüge, Beleuchtung oder Zentralheizung, die als Teil des Gebäudes aktiviert werden. In baulicher Hinsicht gilt ein Gebäudebestandteil als **unselbstständig, wenn er keine eigene Standfestigkeit, d.h. keine ausreichend eigene Fundamentierung und tragende Mauern besitzt und sich**

nicht ohne erheblichen Bauaufwendungen abtrennen lässt. Hat der Gebäudebestandteil jedoch eine ausreichende eigene statische Standfestigkeit, liegt ein selbstständiger Gebäudeteil vor, welcher separat zu bewerten ist (Kontengruppe 07 unter Gebäudetechnik).

Obwohl die einzelnen Gebäudeteile unterschiedliche Lebensdauer haben, gilt hier die Fiktion der gleichmäßigen Abnutzung, d.h. das Gebäude ist als Ganzes mit den unselbstständigen Gebäudebestandteilen entsprechend der Nutzungsdauer abzuschreiben.

Selbstständige Grundstückseinrichtungen

Als selbstständige Grundstückseinrichtungen werden die der inneren Erschließung oder Nutzung von mit Gebäuden bebauten Grundstücken dienenden Einrichtungen bezeichnet. Sie werden nicht beim Gebäude ausgewiesen und sind somit separat zu bewerten und abzuschreiben.

Für die selbstständigen Grundstückseinrichtungen wird ein separates Bilanzunterkonto gebildet.

Selbstständige Grundstückseinrichtungen sind:

- Überwege,
- Parkplätze,
- Hofbefestigungen,
- Außenanlagen (Abfallbehälter, Bänke, Fahrradständer, Geländer, Treppen, Umzäunungen),
- Betriebsvorrichtungen,
- Schuppen (Garten- oder Geräteschuppen),
- Unterstände (Carports),

Gebäude, technische Anlagen oder Maschinen sind in der Bewertung i.d.R. getrennt darzustellen, da Unterscheidungen nach baulich, elektronisch und mechanisch auch Auswirkungen auf Nutzungsdauern haben. Dementsprechend werden z.B. Alarm-, Amok- und Brandmelde- oder Fahrradständeranlagen als eigenständige Vermögensgegenstände gesehen, welche als Gebäudetechnik zu erfassen und folglich über die Nutzungsdauer von 15 Jahren abzuschreiben sind.

Bewegliche Einrichtungen werden in der Kontengruppe 08 Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.

2.4 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen im engeren Sinne zählen alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Es umfasst somit neben dem jeweiligen Grund und Boden die darauf befindlichen Bauten wie Kanalisation, Straßenaufbauten mit ihren Verkehrsleitanlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen wie Kläranlagen, Leitungen etc.

In Abgrenzung hierzu sind die übrigen öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäuser, Bildungsinstitutionen, Kultur- und Sozialeinrichtungen (Infrastrukturvermögen im weiteren Sinne) i. d. R. dem Bilanzbereich bebaute Grundstücke zuzuordnen (vgl. Erläuterungen zu § 48 GemHVO). Hierzu zählen auch etwaige Parkplätze, die diesen Liegenschaften zuzuordnen sind und somit zu den jeweiligen Außenanlagen gehören.

041 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens

Generell müssen Vermögensgegenstände mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich der Abschreibungen, in die Bilanz aufgenommen werden (vgl. § 55 (1) GemHVO). Da Grund und Boden keiner Abnutzung unterliegt, erfolgt die Bewertung nach den Anschaffungskosten. Bei allen Grundstücken, bei denen Unterlagen vorlagen, wurden somit die Anschaffungskosten ermittelt und entsprechend in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis und den Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar-, Vermessungs- und Grundbuchkosten zusammen (§ 41 Abs. 2 GemHVO).

Grundstücke im Eigentum, bei denen keine oder nur unvollständige Unterlagen vorlagen oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand hätten hergestellt werden können, wurden mittels eines Ersatzwertverfahrens (Erfahrungswerte) die Bewertung vorgenommen (vgl. § 55 (2) GemHVO S.-H.). Die Rückindizierung ist auf der Basis von amtlichen Statistiken vorzunehmen. Bei Grundstücken, die vor dem Jahr 1975 angeschafft worden sind, können darüber hinaus statt der Preisverhältnisse des Anschaffungszeitpunktes die Preisverhältnisse des Jahres 1975 zugrunde gelegt werden.

Folgende Ersatzwerte wurden gebildet:

Innenbereich:	10 % des Bodenrichtwertes der angrenzenden Grundstücke
Außenbereich:	Bodenrichtwert nach angrenzenden Flächen für Landwirtschaft aber mindestens 0,20 Euro/qm

042 Infrastrukturvermögen

Es werden alle Vermögensgegenstände bilanziert, die im **wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Ratzeburg** stehen. Dieses ist immer dann der Fall, wenn sie auch **Straßenbaulastträger** ist (vgl. § 11 StrWG).

Grundsätzlich gehören zur Fahrbahn (keine abschließende Aufzählung !):

- a) die einzelnen Schichten des Straßenkörpers (Damm bzw. Geländeeinschnitt, Frostschuttschicht, Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht),
- b) Verkehrsinseln,
- c) Geschwindigkeitsbremsen,
- d) Fahrbahnmarkierungen,
- e) Fußgänger-Querungshilfen,
- f) Pflanzbeete in der Fahrbahn,
- g) Gräben,
- h) Böschungen,
- i) Bankette,
- j) Mulden, sofern nicht von Dritten mitgenutzt,
- k) Parkstände (innerhalb des Fahrbahnbereichs).
- l) Straßenabläufe, Straßenentwässerungsanlagen,
- m) Grünstreifen,
- n) mehrjährige Pflanzen und Bäume in Pflanzbeeten und auf Grünstreifen,
- o) Schutzplanken,
- p) Betonschutzwände,
- q) Betongleitwände,

Selbstständig zu erfassende und einzeln zu bewertende Vermögensgegenstände sind:

- Radwege, Gehwege, kombinierte Rad- und Gehwege,
- Kreisel,
- Bushaltestellen,

- Unterstände & Bushaltestellen,
- Parkplätze jeder Art,
- Taxistände,
- sonstige Plätze
- Verkehrsampeln, Signalanlagen,
- Parkleitsysteme,
- Straßenbeleuchtung

Zum Infrastrukturvermögen im engeren Sinne zählen alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Es umfasst somit neben dem jeweiligen Grund und Boden die darauf befindlichen Bauten wie Kanalisation, Straßenaufbauten mit ihren Verkehrsleitanlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen wie Kläranlagen, Leitungen etc. Teilweise ist das Infrastrukturvermögen (Kanalisation sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen) bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben bilanziert.

In Abgrenzung hierzu sind die übrigen öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäuser, Bildungsinstitutionen, Kultur- und Sozialeinrichtungen (Infrastrukturvermögen im weiteren Sinne) i. d. R. dem Bilanzbereich bebaute Grundstücke zuzuordnen (vgl. Erläuterungen zu § 48 GemHVO). Hierzu zählen auch etwaige Parkplätze, die diesen Liegenschaften zuzuordnen sind und somit zu den jeweiligen Außenanlagen gehören.

Grundsätzlich ist das gesamte Infrastrukturvermögen gem. § 41 GemHVO zu **Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten**, vermindert um Abschreibungen gem. § 43 GemHVO, zu bewerten.

Sofern Ersatzbewertungen auf Basis von **Erfahrungswerten** vorgenommen werden, weil die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellkosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden können, sind diese gem. § 55 (2) GemHVO S.-H. zurück zu indizieren. Ebenso ist eine Nutzungsdauerverlängerung durch zwischenzeitlich erfolgte bauliche Maßnahmen entsprechend zu berücksichtigen, vgl. § 43 (5) GemHVO S.-H. Nutzungsdauerverlängerungen sind jedoch nur zulässig sofern die baulichen Maßnahmen zu einer Erweiterung bzw. zu einer Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus führen. D. h. die baulichen Maßnahmen müssen über eine zeitgemäße substanzerhaltende Erneuerung hinausgehen. Diese Nutzungsdauerverlängerung darf maximal 50% der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer betragen (vgl. § 55 (2) GemHVO).

Infrastrukturvermögen, wo die Nutzungsdauer abgelaufen und es keine wesentliche Wertverbesserung bis zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2024 gegeben hat, werden mit dem **Erinnerungswert von 1,00 EUR** bewertet.

Falls im bisherigen Rechnungswesen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ermittelt wurden, so können diese gem. § 55 Abs. 5 GemHVO S.-H. übernommen werden, wovon die Stadt Ratzeburg sowie der Schulverband Ratzeburg Gebrauch machen.

Zu den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens gehören laut Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein folgende Vermögensgegenstände:

- Bepflanzung
- Brunnen
- Abfalleimer
- Feuerlöschteiche
- Gebäude des sonstigen Infrastrukturvermögens, massiv (Bushaltestellen)
- Gebäude des sonstigen Infrastrukturvermögens, teilmassiv (Bushaltestellen)
- Gebäude des sonstigen Infrastrukturvermögens, in einfacher und Leichtbauweise (Bushaltestellen)
- Hydranten
- Kabelleitungen (erdverlegt)
- Kompostieranlagen
- Landungsbrücken und -stege, Schleusen, Ufereinfassungen in Beton und Stein, massiv
- Landungsbrücken und -stege, Schleusen, Ufereinfassungen aus Stahl
- Landungsbrücken und -stege, Schleusen, Ufereinfassungen in einfacher und Leichtbauweise
- Stütz- und Lärmschutzwände

Grundsätzlich ist das gesamte Infrastrukturvermögen gem. § 41 GemHVO zu **Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten**, vermindert um Abschreibungen gem. § 43 GemHVO, zu bewerten.

Sonderfälle beim Infrastrukturvermögen

Der 4. Und 5 Bauabschnitt der südlichen Sammelstraße konnte aufgrund der Komplexität diese Sanierung (diverse Anlagegüter sind in der Maßnahme enthalten) nicht nach § 41 GemHVO mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet werden. Da aber die Höhe der Kosten und Zuwendungen bekannt sind, wurde von der Bewertung mittels

Erfahrungswerten (§ 55 GemHVO) abgesehen und eine Bewertung mit Verhältnisrechnungen vorgenommen. Details hierzu sind dem Eröffnungsbilanzordner beigelegt.

Ein weitere Sonderfall beim Infrastrukturvermögen bildet das neue Gewerbegebiet „Neu Vorwerk“ mit den Straßen „An der Tongrube „ und „Bei den Stadtwerken“. Es wurden mehrere Anlagegüter gebaut. Eine genaue Kostenaufteilung ist durch das leitende Ingenieurbüro nicht möglich gewesen. So wurden auch hier die kompletten Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen und ins Verhältnis zur Gesamtfläche gesetzt. Detaillierte Unterlagen sind dem Eröffnungsbilanzordner beigelegt.

2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu den **Kunstgegenständen** gehören Gegenstände (Gemälde, Skulpturen usw.), die als Kunstwerke anerkannt sind. Bei Kunstgegenständen handelt es sich um Sachanlagen, die nicht an einen bestimmten praktischen Nutzen oder Zweck gebunden sind. In der Regel sind Kunstgegenstände im kommunalen Besitz für die Ausstattung von Galerien, Museen oder für die Gestaltung öffentlicher Gebäude, Straßen, Wege oder Plätze vorgesehen. Auch Archivarien im gemeindlichen Archiv können unter die Kunstgegenstände fallen.

Kunstgegenstände, die als eigenständige Vermögensgegenstände zu betrachten sind und nicht mit dem Gebäude verbunden sind, sind gesondert zu erfassen und zu bewerten. Bei **Kunstgegenständen** ist in sogenannte „**Gebrauchskunst**“ von **geringer Bedeutung** und **bedeutsame „kulturhistorische Kunst**“ zu unterscheiden.

Gegenstände der Gebrauchskunst unterliegen einer planmäßigen Abschreibung aufgrund des stattfindenden Wertverlusts aufgrund von Abnutzung bzw. Änderung des Zeitgeschmacks.

Unter Gebrauchskunst sind Kunstgegenstände von geringerer Bedeutung zu erfassen, die sich in einem geringeren Wert widerspiegeln. Als Wertgrenze empfiehlt sich, die Regelungen der Finanzverwaltung zu übernehmen, die davon ausgeht, dass ab einem **Kaufpreis von > 5.112,00 EUR brutto** von einem bedeutenden, anerkannten Werk zu sprechen ist. Als Abschreibungsdauer für sog. Gebrauchskunst sieht die VV-Abschreibungen des Landes S.-H. 5 Jahre vor.

Die sogenannte **kulturhistorische Kunst** erfährt auf Dauer keinen Wertverlust, sofern keine Abnutzung durch „Gebrauchverschleiß“ (z. B. Aussetzen der Witterung o.ä.) stattfindet. Zu letzterer gehören z. B. Werke anerkannter Künstler. Daher unterliegen die Gegenstände der kulturhistorischen Kunst keiner planmäßigen Abschreibung.

Findet eine Abnutzung des kulturhistorischen Gutes aufgrund von Witterungsverhältnissen statt, ist das Anlagegut nach der in der Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein genannten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Grundsätzlich sind die Kunstgegenstände zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren. Je nach Art der Kunstgegenstände sind Abschreibungen zu berücksichtigen.

Falls die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht zuverlässig bekannt sind oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand zu ermitteln wären, sind Bewertungsalternativen (§ 55 Abs. 2 GemHVO) heranzuziehen, z.B. Erfahrungswerte aus dem An- und Verkauf oder von Katalogpreisen vergleichbarer Gegenstände unter Beachtung eines Anpassungsbedarfs an die Besonderheiten des zu bewertenden Gegenstandes und einer evtl. erforderlichen Rückindizierung.

Eine Bewertung auf der Grundlage eines Versicherungswertes ist ebenfalls möglich. Bei besonderen Gegenständen wäre ggfs. auch die Erstellung eines Wertgutachtens angebracht.

Ist eine Bewertung nach oben genannten Tatbeständen nicht möglich, erfolgt die Bewertung mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR.

Kulturdenkmäler sind Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören und Bodendenkmäler (z. B. Kriegerdenkmäler, Ehrenfriedhöfe, Säulen). Kunst am Bau, die mit dem Gebäude verbunden ist, wird nicht gesondert bewertet. **Denkmalgeschützte Gebäude, die als Gebäude genutzt werden, sind wie Gebäude zu bewerten**, die nicht denkmalgeschützt sind (siehe hierzu „Bewertungsregeln für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“, Kontengruppe 03). Ist die Nutzung aufgrund des Denkmalschutzes beim Gebäude beeinträchtigt sind individuelle Abschläge möglich.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Wenn diese nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Zeitaufwand zu ermitteln sind, werden folgende Bewertungsalternativen angesetzt:

- **Erfahrungswerte** aus dem An- bzw. Verkauf oder der Herstellung vergleichbarer Denkmäler unter Beachtung eines Anpassungsbedarfs an das zu bewertende Denkmal oder
- **Erinnerungswert** von 1,00 EUR.

2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ sind die technischen Gegenstände der Gemeinde anzusetzen, die der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen. Sie müssen **selbstständig bewertbar bzw. nutzbar** und **dürfen nicht fest mit einem Gebäude verbunden sein**. Sind technischen Anlagen oder Maschinen unselbstständig, so sind sie mit dem Gebäude zu bewerten und abzuschreiben.

Gebäude, technische Anlagen oder Maschinen sind in der Bewertung i.d.R. getrennt darzustellen, da eine Unterscheidung nach baulich, elektronisch und mechanisch auch Auswirkungen auf Nutzungsdauern hat. Dementsprechend können z.B. Alarm-, Amok- und Brandmeldeanlagen oder Fahrradständeranlagen als selbstständige Vermögensgegenstände gesehen werden, welche als Gebäudetechnik zu erfassen und folglich über die Nutzungsdauer von 15 Jahren abzuschreiben sind.

Vor Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 sind auch die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge im Rahmen einer **körperlichen Inventur** zu ermitteln.

Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen, Anschaffungsnebenkosten sowie Anschaffungspreisminderungen.

Als Anschaffungsnebenkosten sind alle Aufwendungen zu erfassen, die bis zur Inbetriebnahme der technischen Anlagen und Maschinen, Fahrzeuge erforderlich sind (Transportkosten, Fundamentierungskosten, Prüfungs- und Abnahmekosten ggf. einschließlich der Kosten für Probefahrten, Anmeldekosten, Kosten für Kennzeichen, etc.).

Die Vereinfachungsregeln in § 37 und § 38 GemHVO S.-H. dürfen grundsätzlich angewendet werden. Generell gilt jedoch der **Grundsatz der Einzelbewertung**.

Folgende Wertgrenzen gelten bis zum 31.12.2022:

Kaufpreis < 150,00 EUR Netto	→ Aufwand
Kaufpreis 150,00 EUR – 1.000,00 EUR Netto	→ Sammelposten (Konto 0791)
Kaufpreis > 1.000,00 EUR Netto	→ Einzelbewertung (Konto 07)

Folgende Wertgrenzen gelten ab dem 01.01.2023:

Kaufpreis < 250,00 EUR Netto	→ Aufwand
Kaufpreis 250,00 EUR – 1.000,00 EUR Netto	→ Sammelposten (Konto 0791)
Kaufpreis > 1.000,00 EUR Netto	→ Einzelbewertung (Konto 07)

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen.

Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbstständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der Werkzeuge zu erfassen.

Damit die Bilanzposition ein zutreffendes Bild der Vermögenslage darstellt, ist eine **Inventur zwingend erforderlich**.

Die Bewertung von Vermögensgegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt entsprechend den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von plan- oder außerplanmäßigen Abschreibungen.

Die Vereinfachungsregeln in § 37 und § 38 GemHVO S.-H. dürfen grundsätzlich angewendet werden. Generell gilt jedoch der **Grundsatz der Einzelbewertung**.

Sofern die Vermögensgegenstände selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, gelten folgende Erfassungsvorgaben:

Kaufpreis < 410,00 EUR Netto (bis 31.12.2007)	→ Aufwand (GWG), gem. § 38 Abs. 6 GemHVO Kameral
Kaufpreis < 150,00 EUR Netto (bis 31.12.2022)	→ Aufwand (GWG), gem. § 38 Abs. 4 GemHVO Kameral
Kaufpreis 150,00 EUR – 1.000,00 EUR Netto (bis 31.12.2022)	→ Sammelposten (Konto 0891), Beachte § 55 Abs. 1 S. 2 GemHVO

Kaufpreis 250,00 EUR – 1.000,00 EUR Netto (ab 01.01.2023)

→ Sammelposten (Konto 0891), Beachte

§ 55 Abs. 1 S. 2 GemHVO

Kaufpreis > 1.000,00 EUR Netto

→ Einzelbewertung 08

2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei **geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen** handelt es sich um Vorleistungen der Kommune auf im Übrigen noch schwebende Geschäfte. Da dem Mittelabfluss Ansprüche auf Lieferung / Herstellung von einem oder mehreren Vermögensgegenständen gegenübersteht, ist die Aktivierung im Anlagevermögen wirtschaftlich begründet. Voraussetzung für eine Aktivierung ist somit, dass tatsächlich Anzahlungen bis zum Bilanzstichtag 31.12.2023 geleistet wurden.

Die tatsächlichen Anzahlungen bis zum 31.12.2023 sind zum 01.01.2024 zu bilanzieren.

Eine vertragliche Zusage eine Anzahlung leisten zu wollen ist mithin nicht bilanzierungsfähig. Auch langfristige Mietvorauszahlungen und die ihnen gleichzusetzenden verlorenen Baukostenzuschüsse gehören nicht zu den Anzahlungen (vgl. Dusemond/Heusinger/Knop HdR § 266 HGB Rz 36).

Bei **Anlagen im Bau** sind die Ausgaben zu aktivieren, die für bis zum 31.12.2023 noch nicht fertiggestellte Investitionen in Sachanlagen angefallen sind. Hierbei sind neben den Fremd- auch Eigenleistungen zu berücksichtigen. Die Zusammenfassung von Anzahlungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Anlagen im Bau in einer Doppelposition ist zweckmäßig, da nicht immer eindeutig zu erkennen ist, ob eine Lieferung bereits vollzogen wurde, also in den wirtschaftlichen Verfügungsbereich der Kommune übergegangen und somit auch von ihr zu bilanzieren ist.

Bei **Anlagen im Bau** sind zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2024 die Ausgaben zu aktivieren, die für bis zum 31.12.2023 noch nicht fertiggestellte Investitionen von Baumaßnahmen angefallen sind.

2.9 Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen gehören nach § 48 (1) GemHVO die folgenden Vermögensgruppen:

- Anteile an verbundene Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Ausleihungen
- Wertpapiere

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind - in Abgrenzung zu Beteiligungen - Finanzanlagen der Gemeinde, wenn diese einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausübt. In den Erläuterungen zur GemHVO S.-H. des Innenministeriums nach dem 01. Januar 2013 werden verbundene Unternehmen mit Bezug auf § 48 GemHVO S.-H. **als rechtlich selbständige Unternehmen** definiert, wenn **die Gemeinde mit Mehrheit (> 50%)** an diesen beteiligt ist. Finanzanlagen mit einer Beteiligungsquote von 100% sind in Verbindung mit dem beherrschenden Einfluss der Gemeinde regelmäßig verbundene Unternehmen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind als Bestandteil der Vermögensgegenstände nach § 41 Abs. 1 GemHVO mit den Anschaffungskosten- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO S.-H. zu bewerten. Das eingebrachte Stammkapital der Kommune stellt demnach die Anschaffungskosten dar.

Aus Vereinfachungsgründen sieht § 55 Abs. 3 GemHVO als Wahlrecht auch die Eigenkapitalspiegelmethode vor, wenn keine Anschaffungswerte vorliegen. Diese Werte werden in den folgenden Haushaltsjahren als Basiswerte übernommen (§ 55 Abs. 4 GemHVO S.-H.). Nach der Eigenkapitalmethode wird in Anlehnung an die kaufmännische Equity-Methode das auf die Gemeinde entfallende Eigenkapital der Beteiligung bei der beteiligten Gemeinde als Finanzanlage bilanziert. Der Vermögenswert setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital plus / minus Gewinn- oder Verlustvortrag multipliziert mit dem Beteiligungsanteil.

Das Eigenkapital der aufgezeigten Einrichtungen besteht nach § 48 (2) GemHVO aus den folgenden Komponenten:

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage

- vorgetragener Jahresfehlbetrag
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Das aus der Summe dieser Komponenten ermittelte Eigenkapital soll, je nach Beteiligungsgrad der Kommune am Stammkapital, auf die EÖB gespiegelt werden.

Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Unternehmen oder Einrichtungen aufzubauen oder zu halten. In Anlehnung an § 271 Abs. 1 HGB muss für das **Vorliegen einer Beteiligung der Zweck verfolgt werden, dem eigenen gemeindlichen Interesse im Rahmen der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.** Maßgeblich ist der Bindungswille. **Ein dauerhafter Bindungswille wird - widerlegbar - vermutet, wenn die Anteile der Gemeinde an einer Kapitalgesellschaft insgesamt 20 % überschreiten** (vgl. § 271 Abs. 1 Satz 3 HGB).

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt ebenfalls nach dem Vorgehen der verbundenen Unternehmen.

Sondervermögen

Sondervermögen nach § 96 und § 97 GO ist das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, wirtschaftlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentlicher Einrichtungen für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Bei der Bewertung des Sondervermögens ist entsprechend der Bewertung bei Beteiligungen vorzugehen. In der Eröffnungsbilanz sind die Beteiligungen nach anteiligem Wert des Eigenkapitals (anteiliges Grundkapital + anteilige Rücklagen +/- anteilige Ergebnisvorträge) anzusetzen (größer 20% und kleiner gleich 50%).

Grundlage der **Bewertung** ist § 55 Abs. 1 GemHVO S.-H. in Verbindung mit § 41 Abs. 1 GemHVO S.-H., wonach die zum Stichtag in der Eröffnungsbilanz vorhandenen Vermögensgegenstände grundsätzlich **nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen**, zu bewerten sind.

Das eingebrachte Stammkapital der Kommune stellt demnach die Anschaffungskosten des Eigenbetriebes dar. Infolge der 100%igen Beteiligungsquote umfasst der zu bilanzierende Anteil das gesamte Stammkapital.

§ 55 Abs. 3 GemHVO S.-H. eröffnet die Möglichkeit, als Wert von Eigenbetrieben (§ 106 GO), Kommunalunternehmen (§ 106a GO), anderen Sondervermögen nach § 97 GO,

Unternehmen und Einrichtungen, die ganz oder teilweise nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt werden (§ 101 Absatz 4 GO), Zweckverbänden nach § 15 Absatz 3 des GkZ und Zweckverbänden, die die Regelung nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 GkZ entsprechend anwenden, gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und als Wert von Beteiligungen an Gesellschaften **das anteilige Eigenkapital anzusetzen (Eigenkapitalspiegelmethode)**. Diese sogenannte Eigenkapitalspiegelmethode kann demnach hilfsweise vorgenommen werden, sofern die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht oder nur in einem unverhältnismäßigen Aufwand ermittelbar sind.

Mitgliedschaften in anderen Zweckverbänden nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und in Wasser- und Bodenverbänden nach dem Wasserverbandsgesetz vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), **sind lediglich im Anhang aufzuführen.**

Ausleihungen

1. **Unter die Ausleihungen fallen zum einen** in Abgrenzung zu den Positionen 1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen sowie 1.3.2 – **Beteiligungen** Anteile an Unternehmen, bei denen die **Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt**.
2. **Zum anderen** sind unter dieser Position **Forderungen zu bilanzieren, die in Form von langfristigen Darlehen und Krediten ausgegeben wurden**. Da es sich um eine Position des Anlagevermögens handelt, muss, anders als im Handelsrecht, wo es sich um eine langfristige (über 4 Jahre) Kapitalforderung handeln muss, das Kriterium des § 40 Abs. 2 GemHVO S.-H. erfüllt sein, d. h. die Ausleihungen müssen im Zusammenhang mit der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Gemeinde stehen. So ist bspw. ein Mitarbeiterdarlehen für den privaten Wohnungsbau nicht in dieser Position auszuweisen trotz des langfristigen Charakters der Forderung.

In der Regel handelt es sich bei Ausleihungen um Forderungen aus (Hypotheken-) Darlehen, gewährte Kredite, Grund- und Rentenschulden. Gewährte Kautionen im Rahmen der Gestellung von Mietsicherheiten im Rahmen der „Kosten der Unterkunft“ gehören nicht zu den Ausleihungen. Sie sind unter den Transferaufwendungen zu buchen.

Ausleihungen sind im Falle von Darlehen usw. mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen.

Gem. § 43 (6) GemHVO S.-H. sind für Ausleihungen Abschreibungen vorzunehmen, sofern sie von dauerhafter Natur sind. Darüber hinaus besteht ein Wahlrecht, dass auch bei einer nicht dauerhaften Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen werden kann, da es sich bei Ausleihungen um Finanzanlagen handelt.

Sofern die **Anschaffungskosten für Anteile an Unternehmen** u. ä. nicht ermittelbar sind, können sie gem. § 55 (3) GemHVO S.-H. anhand des **anteiligen Eigenkapitals (Eigenkapitalspiegelmethode)** ersatzbewertet werden.

Wertpapiere

Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt höchstens zu Anschaffungskosten. Es gilt das gemilderte Niederstwertprinzip gemäß § 253 (2) Satz 3 HGB mit dem Wahlrecht zur Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen auf einen vorübergehend niedrigeren Wert. Bei einer dauernden Wertminderung ist die außerplanmäßige Abschreibung jedoch verpflichtend.

Wird mit dem Halten der Wertpapiere das Ziel einer reinen Kapitalanlage verfolgt, sind entsprechende Aktien unter der Bilanzposition „Wertpapiere des Anlagevermögens“ und nicht unter „Anteile an verbundenen Unternehmen“ oder „Beteiligungen“ auszuweisen.

Grundsätzlich ist bei der Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens das strenge Niederstwertprinzip zum Bilanzstichtag anzuwenden.

Sofern die tatsächlichen Anschaffungskosten der Wertpapiere nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand zu ermitteln sind, erfolgt der Wertansatz mit dem Tiefstkurs des vorangegangenen Jahres, sofern Anteile, die in Form von Aktien oder Wertpapieren verbrieft sind und an der Börse zum amtlichen Handel oder zum geregelten Markt zugelassen oder in den Freiverkehr einbezogen sind.

3. Bewertung des Umlaufvermögens

Forderungen

Forderungen sind Geldansprüche der Kommune gegenüber einem Debitor (Schuldner). Gemäß § 37 (1) GemHVO S.-H. ist die Stadt Ratzeburg und der Schulverband Ratzeburg verpflichtet, zu Beginn des ersten Haushaltsjahres ihre öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen (Kasseneinnahmereste) im Rahmen einer **Inventur** zu erfassen. Forderungen sind gemäß § 39 (1) GemHVO S.-H. mit ihrem **Nominalwert zu bewerten** und auf **Werthaltigkeit** (§ 43 (8) GemHVO S.-H.) zu überprüfen. Die Überleitung des kameralen Kassenrestes erfolgte Softwaregestützt und in Zusammenarbeit mit dem Softwareanbieter.

Sonstige Vermögensgegenstände

Als *sonstige Vermögensgegenstände* werden Gegenstände des Umlaufvermögens ausgewiesen, die keinem anderen Bilanzposten zuzuordnen sind, z.B. Darlehen (soweit deren gesonderter Ausweis weder im Anlage- noch im Umlaufvermögen gefordert wird), Kostenvorschüsse, die nicht Anzahlungen sind, Steuererstattungsansprüche, Schadenersatzansprüche, etc.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind auch die Kredite auszuweisen, die Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie diesen gleichgestellten Personen gewährt wurden, soweit sie nicht unter den Ausleihungen oder den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu bilanzieren sind.

Ebenfalls wurde unter der Bilanzposition der städtische Eigenanteil der Städtebauförderungsmaßnahme gebucht. Grundlage hierfür war der Treuhandbankkontostand zum 31.12.2023.

Liquide Mittel

Unter der Bilanzposition liquide Mittel sind Schecks, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten zu verstehen. Sie sind zum Bilanzstichtag mit dem Nominalwert zu bewerten. Der Nachweis erfolgte über Saldenbestätigungen zum 31.12.2023. Das Saldierungsverbot ist zu beachten.

4. Bewertung der aktiven Rechnungsabgrenzung (ARA)

Aufwendungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr im Voraus bezahlt und gebucht wurden, aber eventuell ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind, müssen zum Bilanzstichtag durch eine aktive Rechnungsabgrenzung berichtigt werden.

Die Bildung der ARA erfolgt mit dem Betrag, der sich wirtschaftlich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag bezieht. Die Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung und das Buchen des Aufwandes erfolgt in dem wirtschaftlich zuzurechnenden Haushaltsjahr (Stichwort: Miet- und Versicherungsvorauszahlungen, Leasingsonderzahlungen). Die Beamten der Stadt Ratzeburg erhalten ihre Besoldung bereits im Dezember 2023 für den Monat Januar 2024. Dieser Sachverhalt stellt einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten dar, welche zu bilanzieren ist.

Bilanz: PASSIVA

5. Bewertung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital stellt eine abstrakte Wertsumme der Passivseite der Bilanz dar. Das Kapital gliedert sich in Eigenkapital und Fremdkapital. Das Eigenkapital liegt nicht in einer bestimmten Form (z. B. Wertpapiere oder Bankguthaben) vor. Gedanklich ist es in jedem Vermögensgegenstand enthalten. An der Höhe des Eigenkapitals ist abzulesen, welcher Gegenwert bereits in Investitionen geflossen ist oder noch fließen kann.

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen der gesamten Aktivseite der Bilanz und Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Trotz der Tatsache, dass das Eigenkapital der Saldo aller erfassten und bewerteten Vermögens- und Schuldenposten ist, und die Mittelzufluss-Quellen nicht mehr erkennbar sind, sollte es nicht als rechnerischer Ausgleichsposten zur Herstellung der Summengleichheit von Aktiva und Passiva angesehen werden.

Der Ausweis des Kapitals (aufgeteilt in Eigenkapital und Fremdkapital) in der Bilanz dient mehreren Zwecken. Es kann die Kapitalherkunft offengelegt werden, eine Kapitalbewertung vorgenommen werden und die Kapitalerhaltung überprüft werden.

In der Wirtschaft gehören originär die Geschäftsanteile einer Kapitalgesellschaft oder das Stammkapital bei einer GmbH oder das Grundkapital einer AG zum Eigenkapital. Sie werden außerdem durch Zuführungen von Außen (z. B. durch Einzahlungen/Anlagen von z. B. Gesellschaftern oder Gewinnen) gebildet. Dies sind dann Kapital- und Gewinnrücklagen. In Kommunen gehören Rücklagen auch zum Eigenkapital. Weiterhin findet in Kommunen eine Zuführung von Außen durch eine Sonderrücklage in Form passivierter Zuwendungen statt. Dies sind Gelder, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen werden. In der Wirtschaft wird Eigenkapital durch die Thesaurierung von Gewinnen gebildet. In der Kommune können dies nur einbehaltene Überschüsse aus den Jahresergebnissen sein.

Es ist nicht möglich, das Eigenkapital mit einem negativen Vorzeichen zu versehen. Im Falle eines Fehlbetrages, muss dieser auf der Aktivseite der Bilanz als separater Posten „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen werden, der nicht im Kontenplan aufgeführt wurde (siehe auch § 50 (3) GemHVO).

Kontenart 201 – Allgemeine Rücklage

Im kameralen Buchungswesen sind Rücklagen Werte, auf die bei Bedarf für vorübergehende Schwankungen von Einnahmen und Ausgaben oder für die Unterhaltung und Erneuerung von Vermögensgegenständen im Verwaltungshaushalt zurückgegriffen werden kann. Sozusagen wie ein Sparsbuch im privaten Bereich. Die Rücklagen im kameralen Sinne werden auf der Aktivseite der Bilanz dargestellt. So z. B. über den Posten Wertpapiere oder ggf. liquide Mittel.

In der Bilanz wird die Begrifflichkeit Rücklage anders verstanden. Hier steht den Rücklagen kein aktiver Bilanzposten entgegen. Die Rücklagen sind „nur“ eine rechnerische Größe. Sie sind getrennt ausgewiesenes Eigenkapital und werden zusammen mit den anderen Passivposten durch die Gesamtheit der Vermögensgegenstände gedeckt. Rücklagen im „doppischen“ Sinne werden erst nach der Feststellung des Jahresergebnisses gebildet. Es können Defizite damit verrechnet werden. Es stellt sich allerdings die Frage, ob dies genehmigungspflichtig sein sollte.

Die Rücklage ergibt sich aus dem Saldo der bereits vorhandenen Vermögens- und Schuldenwerte und ggf. bei den zu bildenden Sonderrücklagen. Die Rücklagenhöhe hängt von der Bewertung der sonstigen Bilanzpositionen ab, weil es sich ja um eine rechnerische Größe handelt. Die Veränderung der Rücklage ergibt sich in den Folgejahren aus der Zuführung der Ergebnisvorträge und den Entnahmen zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Kontenart 202 – Sonderrücklage

- Zuschüsse und Zuweisungen, die die Gemeinde für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhalten hat, die nicht aufgelöst werden sollen, und
- Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch Bauherrinnen oder Bauherren geleistet worden sind,

sind als Sonderrücklage zu erfassen.

Sobald die Mittel der Sonderrücklage zweckentsprechend verwendet worden sind, sind sie in die Allgemeine Rücklage umzubuchen.

Kontenart 203 – Ergebnisrücklage

Die Ergebnisrücklage nimmt eine Pufferfunktion zum Ausgleich von Fehlbeträgen wahr. Sie soll mindestens 10% und darf höchstens 25% der Allgemeinen Rücklage betragen. Die Entscheidung über die Höhe innerhalb dieses Rahmens trifft die Gemeindevertretung bei der Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind nach § 26 (2) GemHVO der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Kontenart 204 – Vorgetragene Jahresfehlbeträge

Jahresfehlbeträge sollen durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnismrücklage ausgeglichen werden (§ 26 (3) GemHVO). Soweit ein solcher Ausgleich nicht möglich ist, weil der Jahresfehlbetrag höher als die Ergebnismrücklage ist, ist der verbleibende Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen (§ 26 (4) GemHVO). Dieses erfolgt unter der vorgenannten Bilanzposition. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach 5 Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 (4) Satz 2 GemHVO).

Kontenart 205 – Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Hier wird der Abschluss des Ergebnisrechnungskontos eingestellt. Das kann ein Überschuss, aber auch ein Fehlbetrag sein. Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind nach § 54 (4) GemHVO Fehlbeträge aus Vorjahren unter dieser Bilanzposition zu erfassen.

6. Bewertung von Sonderposten

Kontengruppe 231, 232, 233 – Sonderposten

Sonderposten (mit Rücklagenanteil) sind für zweckgebundene Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), zweckgebundene Beiträge und Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten zu bilden. Sie sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und grundsätzlich über die Jahre ergebniswirksam aufzulösen. Sie haben weder einen eindeutigen Eigenkapitalcharakter, noch einen eindeutigen Fremdkapitalcharakter, da sie jeweils im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden und oft mit Auflagen und Bedingungen verknüpft sind, bei deren Nichtbeachtung sie zurückzuzahlen wären. Sie sollen in der Ergebnisrechnung nicht direkt erfolgswirksam vereinnahmt werden. Aus diesem Grund werden sie zunächst in einem solchen Sonderposten „geparkt“.

Es sind Investitions- und Aufwandszuwendungen zu unterscheiden. Investitionszuwendungen werden über mehrere Jahre aufgelöst und Aufwandszuwendungen werden im laufenden Jahr verbucht. Da gemäß § 10 GemHVO das Prinzip der Brutto-Veranschlagung besteht, sind auch Zuwendungen für Investitionsausgaben, für die diese gewährt wurden, jeweils einzeln zu veranschlagen und über denselben Zeitraum wie das geförderte Anlagegut aufzulösen. Wird der Vermögensgegenstand, für den eine Zuwendung empfangen wurde, ausgebucht, ist der Sonderposten im gleichen Haushaltsjahr aufzulösen.

Bei Sachzuwendungen wird der Zeitwert des zugewendeten Vermögensgegenstandes entsprechend aufgelöst.

Eine ertragswirksame Auflösung eines Sonderpostens geht folgendermaßen vonstatten:

Es wird eine Investition, z. B. der Kauf eines Fahrzeugs, getätigt. Dies hat 25.000,00 Euro gekostet. Es soll über 5 Jahre abgeschrieben werden und daher beträgt die jährliche Abschreibungsrate 5.000,00 Euro. Es wird eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro gewährt. Dieser Betrag ist als Sonderposten in die Bilanz einzustellen. Da das durch die Zuwendung geförderte Fahrzeug über 5 Jahre abgeschrieben wird, muss der Sonderposten über den gleichen Zeitraum ertragswirksam aufgelöst werden. Pro Jahr muss also 2.000 Euro von den Sonderposten abgebucht werden. Im Ergebnis muss jedes Jahr nur noch 3.000 Euro für die Abschreibungen aufgebracht werden.

Bei der Ersterfassung müssen auch die erhaltenen Zuwendungen aufgenommen werden. Zum Zeitpunkt der (erstmaligen) Eröffnungsbilanz können die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse als Sonderposten mit Rücklagenanteil passiviert werden. Mit Einführung der Doppik sind diese Zuschüsse und Zuweisungen zu passivieren (Pflicht). Es empfiehlt sich, die Zuwendungen an den jeweiligen Vermögensgegenstand zu koppeln, für den die Zuwendung empfangen wurde (wegen der an die Abschreibungsdauer gekoppelten Auflösung).

Kontenart 234 – Gebührenaussgleich

Das Prinzip der Gebührenaussgleichsrücklage wird aus dem kameralen System übertragen.

Gemäß § 50 (1) GemHVO sind Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach Kommunalabgabengesetz in den folgenden drei Jahren ausgeglichen werden müssen, als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, sind im Anhang anzugeben.

Kontenart 235 – Treuhandvermögen

Gemäß § 50 (2) GemHVO ist für Mittel der Treuhandvermögen, die von der Gemeinde verwaltet werden, ein Sonderposten anzusetzen.

Kontenart 236 – Dauergrabpflege

Bezahlte Entgelte für die Grabpflege sind in einen Sonderposten einzustellen und über die Ruhefrist ertragswirksam aufzulösen. Tritt eine Verlängerung der Ruhefrist ein, so sind der Restbuchwert des Sonderpostens und das gezahlte Nach-Entgelt zu addieren und über die neue Ruhefrist aufzulösen.

Kontenart 239 – Sonstige Sonderposten

Es können weitere Sonderposten gebildet werden. So z. B. für einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter.

Dann könnten noch Geld- und Sachgeschenke als sonstiger Sonderposten in die Bilanz eingestellt werden. Dies können erhaltene Zuwendungen sein, deren Verwendung noch nicht geklärt ist. Sie sind im folgenden Jahr auf das entsprechende Konto umzubuchen.

Bei der Stadt Ratzeburg wurden unter den sonstigen Sonderposten die unentgeltlich überlassenen Flurstücke sowie die Gegenbuchung zum Vermögen der Stiftung Altenhilfe gebucht.

7. Bewertung von Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine Verpflichtung dem Grunde nach vorliegt, die Höhe und der Zeitpunkt jedoch ungewiss sind. Rückstellungen sind insbesondere zu bilden für am Bilanzstichtag bestehende ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und darüber hinaus für bestimmte im abgelaufenen Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungen. Rückstellungen werden gewinnmindernd auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Die spätere Inanspruchnahme wird dann erfolgsneutral gegen die gebildete Rückstellung verrechnet.

Eine Rückstellung für eine ungewisse Verbindlichkeit ist unter folgenden Voraussetzungen zu bilden:

- am Bilanzstichtag liegt eine Verpflichtung gegenüber einem Dritten oder eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung vor,
- die Verpflichtung ist am Bilanzstichtag wirtschaftlich bereits verursacht,
- es ist mit der künftigen Inanspruchnahme aus der Verpflichtung zu rechnen.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Pensions- und Beihilferückstellungen stellen ungewisse Verbindlichkeiten dar. Sie sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Sie können z.B. durch Tarifvertrag, versorgungsrechtliche Bestimmungen, Betriebsvereinbarung entstehen, die rechtliche Wirkung entfalten. Dieser Bilanzposten beinhaltet sowohl die Aufwendungen für Pensionszahlungen als auch die Zahlung von Zusatzversorgungsrenten.

Die bedeutendste und größte Rückstellungsart bildet nach dem Ressourcenverbrauchskonzept periodengerecht die für aktive Beamte und Pensionäre noch zu zahlende Pension ab. Verlängerte Lebenszeit, erdiente Versorgungszeiten und Beförderungen erhöhen die Pensionsrückstellung. Die Anpassung erfolgt durch Zuführungen,

die auszahlungslos die Ergebnisrechnung belasten. Pensionszahlungen und das Ableben von Pensionären führen zu einzahlungslosen Erträgen aus der (Teil-)Auflösung der Pensionsrückstellung, die die Ergebnisrechnung verbessern. Die Pensionsrückstellung ist trotz Mitgliedschaft in der Versorgungsausgleichskasse (VAK) zu bilden. Die Mitgliedschaft führt nicht zu einer mittelbaren Pensionsverpflichtung. Gesehen werden muss die Verpflichtung des Dienstherrn, für den Beamten die Pensionszahlungen lebenslang zu übernehmen. Die durch die VAK ausgezahlte Pension reduziert in der Grenzbetrachtung die Pensionsrückstellung. Die damit verbundenen Erträge aus der Teilauflösung (s.o.) verhindern eine Doppelbelastung! Wegen der zunehmenden Lebenserwartung kann es – je nach Alter und Verteilung zwischen aktiven und pensionierten Beamten - im Saldo zunächst zu vermehrtem Zuführungsaufwand kommen.

Nach § 24 Abs. Abs. 1 GemHVO werden die Pensionsverpflichtungen nur mit ihrem Barwert abgebildet. Die Berechnung hat mit einem Zinsfuß von 5 % zu erfolgen. Für Mitglieder der VAK stellt diese jährlich personenscharfe Listen zur Höhe der Pensionsrückstellungen bereit.

Verfahrensrückstellungen / Prozesskostenrückstellungen

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind gem. § 24 Nr. 7 GemHVO Rückstellungen zu bilden. Es handelt sich um eine spezielle Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten. Die Anhängigkeit eines Gerichtsverfahrens ist ab dem Zeitpunkt, ab dem das Gericht mit der Klage bzw. dem Antrag befasst ist, gegeben.

Das Tatbestandsmerkmal 'drohende' erfordert, dass dem Grunde nach mit einiger Wahrscheinlichkeit die Inanspruchnahme zu erwarten ist. Wahrscheinlich ist die Inanspruchnahme, wenn hierfür mehr Gründe dafür als dagegen sprechen. Die bloße Möglichkeit allein genügt nicht. "Drohen bedeutet, dass Anzeichen dafür gegeben sein müssen, die den Eintritt [oben genannte Verpflichtungen] im konkreten Fall als ernsthaft bevorstehend erscheinen lassen. [...] Es muss eine ggf. der Erfahrung entlehnte Wahrscheinlichkeit für den Eintritt [...] bestehen" (Adler/Düring/Schmaltz Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 6. Aufl., HGB § 249 Rz 144).

Rückstellungen sind nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist (§ 41 Abs. 6 GemHVO). Die Kommune hat demnach aus Gründen der Vorsicht (§ 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO) den Betrag zu bilanzieren, mit dem sie voraussichtlich in Anspruch genommen wird. Dieser Betrag kann sich aus der Streitsumme (z. B. Schadenersatz), den Gerichtskosten, den eigenen Anwaltskosten sowie denen der

Gegenseite zusammensetzen. Hierbei dürfen nur die Kosten der gegenwärtig anhängigen Instanz einbezogen werden.

Soweit beispielsweise von einem Vergleich ausgegangen wird, würden ggf. die Streitsumme und die Gerichtskosten zu jeweils 50 % und lediglich die eigenen Anwaltskosten zu 100 % in die Rückstellung einfließen.

Sofern die Kommune als Klägerin auftritt, kann die Festlegung der Rückstellung auf die Höhe der Prozesskosten in Frage kommen, wenn ein entsprechender Ausgang des Prozesses erwartet wird (vgl. hierzu auch die korrespondierende Erläuterung zu § 19 Abs. 4 Satz 2 Nr. 9 GemHVO-Kameral).

8. Bewertung von Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Schulden deren Eintritt, Höhe und Fälligkeit feststehen (§ 246 (1) HGB). Für diese besteht ein Passivierungsgebot bzw. eine Passivierungspflicht. Ebenso besteht ein Passivierungsgebot für Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (§ 249 (1) Satz 1 HGB).

Im kameralistischen Rechnungswesen weisen Verbindlichkeiten einen anderen Charakter auf. Verbindlichkeiten fallen dort zum Zeitpunkt der Fälligkeit und mit der Sollstellung, d.h. der Verbuchung als Soll-Ausgabe an. In der Kameralistik wird das Thema Verbindlichkeiten unter dem Begriff Schulden geführt. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass der Begriff Schulden in der Kameralistik wesentlich enger gefasst ist als im HGB, d.h. als im zivilrechtlichen Bereich. Demnach sind lediglich Kredite, kreditähnliche Verpflichtungen und Kassenkredite unter dem kommunalen Schuldenbegriff zu subsumieren. Zivilrechtlich umfasst er aber alle Verbindlichkeiten, welche die Gemeinde im Verhältnis zu Dritten eingeht, also z.B. auch Verpflichtungen aus Lieferung und Leistung. Diese oder auch Transferverbindlichkeiten werden vom Kommunalrecht nicht als Schulden qualifiziert, weil sie aus den laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushalts erwirtschaftet und dafür entsprechende Ausgabeansätze im Haushaltsplan gebildet werden. Ferner unterscheidet das kommunale Recht zwischen äußeren (Kredite, kreditähnliche Verpflichtungen und Kassenkredite) und inneren (keine Rechtsbeziehung mit Dritten, sondern Umschichtung öffentlichen Vermögens) Schulden.¹

¹ Vgl. auch in der elektronischen Version vom Haufe Doppik-Office, 11/2005

Gemäß § 40 (1) GemHVO hat die Kommune in ihrer Bilanz das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, Sonderposten und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

Dabei sieht § 48 GemHVO eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wie folgt vor:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
 - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
 - vom öffentlichen Bereich
 - vom privaten Kreditmarkt
- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
- Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten.

Im bilanzrechtlichen Sinne ist eine Verbindlichkeit durch 3 Merkmale gekennzeichnet:

- Zwang zur Leistung
- eindeutige Quantifizierbarkeit dieser Leistung
- eine wirtschaftliche Belastung für den Leistenden.

Das wesentliche Merkmal einer Verbindlichkeit „Zwang zur Leistung“ ist in der Regel in einer rechtlichen Verpflichtung aufgrund eines Kauf-, Miet-, Dienst- oder Werkvertrages begründet.

Bei den öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen handelt es sich insbesondere um Abgaben, die von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Form von Steuern, Gebühren und Beiträgen erhoben werden.

Nur eindeutig quantifizierbare und selbstständig bewertbare Verpflichtungen können als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Der Schuldner muss die Höhe seiner Verpflichtungen, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, eindeutig feststellen können.

Weitere Voraussetzung für die Passivierung einer Verbindlichkeit ist das Vorliegen einer wirtschaftlichen Belastung für die Kommune. Die Erfüllung der Verpflichtung muss bei der

Kommune zu einer Vermögensminderung führen. Der geschuldeten Leistung darf keine Gegenleistung gegenüberstehen.

Eine Verpflichtung ohne Gegenleistung (z.B. öffentliche Abgaben) stellt in Höhe der Leistungsabgabe eine wirtschaftliche Belastung für die Kommune dar. Diese Verbindlichkeit ist dann einzubuchen, wenn der für die Entstehung maßgebliche Tatbestand verwirklicht ist.

Grundsätzlich sind alle passivierungsfähigen Verbindlichkeiten auch passivierungspflichtig.

Gemäß § 41 (6) GemHVO sind Verbindlichkeiten zu ihrem Rückzahlungsbetrag zu bewerten.

Hierbei handelt es sich um den Betrag einer Verbindlichkeit, der zur Erfüllung der Verbindlichkeit aufgebracht werden muss.

Der § 40 (3) GemHVO schreibt vor, dass Posten der Aktivseite nicht mit Posten der Passivseite verrechnet werden dürfen, Forderungen also nicht mit Verbindlichkeiten saldiert werden (Saldierungsverbot).

9. Bewertung von passiven Rechnungsabgrenzungen (PRA)

Erträge, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr im Voraus einbezahlt und gebucht wurden, aber eventuell ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind, müssen zum Bilanzstichtag durch eine passive Rechnungsabgrenzung berichtigt werden.

Die Bildung der PRA erfolgt mit dem Betrag, der sich wirtschaftlich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag bezieht. Die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung und das Buchen des Ertrages erfolgen in dem wirtschaftlich zuzurechnenden Haushaltsjahr (Stichwort: Zinsen, Miete oder Pacht).

Die PRA stellen Leistungsverbindlichkeiten dar. Eine geleistete Zinsvorauszahlung aus zum Beispiel Arbeitnehmerdarlehen begründen eine Verpflichtung auf weitere Überlassung des gewährten Darlehens im neuen Haushaltsjahr.

10. Aufbewahrung der Unterlagen

Die Aufbewahrung für alle in Ausführung dieser Bewertungsrichtlinie erforderlichen Unterlagen, die die Bewertung der Eröffnungsbilanz dokumentieren, erfolgt gemäß § 57 GemHVO dauerhaft.

11. Inkrafttreten

Diese Bewertungsrichtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Ratzeburg, den 03.06.2025



Bürgermeister Eckhard Graf

Eröffnungsbilanz Stadt Ratzeburg zum 01.01.2024

AKTIVA	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres
	Euro		Euro
	1		1
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1. Immaterielles Vermögensgegenstände	100.728,39 €	1.1. Allgemeine Rücklage	33.400.000,00 €
1.2. Sachanlagen	82.874.379,17 €	1.2. Sonderrücklage	0,00 €
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.779.770,98 €	1.3. Ausgleichsrücklage	31.351.838,43 €
1.2.1.1 Grünflächen	3.885.888,60 €	1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €
1.2.1.2 Ackerland	118.185,53 €	1.5. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.370.243,53 €	Summe Eigenkapital	64.751.838,43 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	405.453,32 €	2. Sonderposten	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.460.890,37 €	2.1. für aufzulösende Zuschüsse	8.918,79 €
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	2.992.016,51 €	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	21.602.302,64 €
1.2.2.2 Schulen	23.742.228,43 €	2.3 für Beiträge	4.756.453,88 €
1.2.2.3 Wohnbauten	3.195.193,00 €	2.3.1 für aufzulösende Beiträge	4.756.453,88 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	6.531.452,43 €	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	24.223.693,48 €	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.702.611,08 €	2.5 für Treuhandvermögen	0,00 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	782.289,22 €	2.6 für Dauergrabpflege	0,00 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	23.190,74 €	2.7 Sonstige Sonderposten	4.644.111,39 €
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	62.234,00 €	Summe Sonderposten	31.011.786,70 €
1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.235.207,87 €	3. Rückstellungen	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.418.160,57 €	3.1. Pensionsrückstellung	8.841.912,00 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	- €	3.2. Beihilferückstellung	1.218.415,47 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00 €	3.3. Altersteilzeitrückzahlung	0,00 €
1.2.6 Maschinen, TA und Fahrzeuge	1.306.289,11 €	3.4 Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00 €
1.2.7 Betriebs-und Geschäftsausstattung	1.096.343,03 €	3.5 Altlastenrückstellungen	0,00 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.007.386,20 €	3.6 Steuerrückstellungen	0,00 €
1.3. Finanzanlagen	19.296.178,24 €	3.7 Verfahrensrückstellungen	880.505,68 €
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.000.000,00 €	3.8 Finanzausgleichsrückstellung	0,00 €
1.3.2. Beteiligungen	- €	3.9 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
1.3.3. Sondervermögen	9.246.325,69 €	3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00 €
1.3.4. Ausleihungen	49.852,55 €	3.11 Sonstige andere Rückstellung	0,00 €
1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	2.403,87 €	Summe Rückstellungen	10.940.833,15 €
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	47.448,68 €	4. Verbindlichkeiten	
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	- €	4.1. Anleihen	0,00 €
Summe Anlagevermögen	102.271.285,80 €	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.436.761,63 €
2. Umlaufvermögen		4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00 €
2.1. Vorräte	- €	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	173.202,25 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.111.671,42 €	4.2.3 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	132.850,00 €
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	756.970,49 €	4.2.4 von Kreditinstituten	2.130.709,38 €
2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.900.870,32 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	20.269,55 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.137,56 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.108,20 €
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	5.428.423,50 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.354,92 €
2.3. Liquide Mittel	3.267.653,67 €	4.7. sonstige Verbindlichkeiten	1.158.983,38 €
Summe Umlaufvermögen	16.379.325,09 €	Summe Verbindlichkeiten	11.964.644,98 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	18.492,37 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	Summe Fremdkapital	53.917.264,83 €
BILANZSUMME	118.669.103,26 €	BILANZSUMME	118.669.103,26 €

Forderungsspiegel						
Art der Forderung		Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahr in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	756.970,49	756.970,49	0,00	0,00	756.970,49
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.900.870,32	900.870,32	0,00	6.000.000,00	6.900.870,32
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	20.269,55	20.269,55	0,00	0,00	20.269,55
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.137,56	5.137,56	0,00	0,00	5.137,56
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	5.428.423,50	5.409.579,18	0,00	18.844,32	5.428.423,50
	Summe:	13.111.671,42	7.092.827,10	0,00	6.018.844,32	13.111.671,42

Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
Grundvermögen der Stiftung nach GO						
Stiftung Altenhilfe	528	528	100	0	0	0
Sondervermögen nach Regelungen der GO						
Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	281	281	100	-17	-35	0
II: Zweckverbände						
Schulverband Ratzeburg	-	-	-	-3.389	-3.882	-3.634
III. Gesellschaften						
Stadtwerke Ratzeburg GmbH	10.000	10.000	100	901	901	1.263
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	15	1	3,4	0	0	0
BQG Personalentwicklung GmbH	38	2	4,08	0	0	0
IV. Kommunalunternehmenn nach §106 a GO						
keine	-	-	-	-	-	-
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine	-	-	-	-	-	-
VI. Andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden						
keine	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:						
Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See (über RZ-WB)						
Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Göltenitz-Pirschbach (über RZ-WB)						

Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.436.761,63	78.873,24	1.243.646,14	1.114.242,25	2.436.761,63
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	173.202,25	0,00	0,00	173.202,25	173.202,25
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	132.850,00	0,00	0,00	132.850,00	132.850,00
321-	4.2.4 von Kreditinstituten	2.130.709,38	78.873,24	1.243.646,14	808.190,00	2.130.709,38
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	8.282.436,85	0,00	0,00	8.282.436,85	8.282.436,85
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.108,20	74.108,20	0,00	0,00	74.108,20
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.354,92	12.354,92	0,00	0,00	12.354,92
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	938.008,43	938.008,43	0,00	0,00	938.008,43
	Summe:	11.743.670,03	1.103.344,79	1.243.646,14	9.396.679,10	11.743.670,03
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	_ aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	_ aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 06.05.2026

SR/BeVoSr/259/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.05.2026	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen:

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Zielsetzung:

Da die Stadt Ratzeburg kein Rechnungsprüfungsamt unterhält, ist es auf der Grundlage der Hauptsatzung Aufgabe des Finanzausschusses, die Jahresrechnung zu prüfen und diese der Stadtvertretung zur Feststellung zuzuleiten.

Beschlussvorschlag:

- Der Finanzausschuss fasst das Ergebnis der Rechnungsprüfung in dem als Anlage beigefügten Schlussbericht (Anlage 3) zusammen und empfiehlt der Stadtvertretung, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **989.665,95 €** festzustellen.
- Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Jahresüberschuss in Höhe von 989.665,95 € vollständig der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
- Ferner wird der Stadtvertretung empfohlen, die in der Anlage 2 dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zu genehmigen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.05.2026

Koop, Axel am 06.05.2026

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2024 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO).

Nach § 91 GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt gemäß § 91 Abs. 1 GO Auskunft über die Umsetzung der Haushaltsplanung.

Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln und bildet die Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sowie gemäß § 91 Abs. 1 Satz 2 GO die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Soweit die genannten Vorschriften keine abschließenden Regelungen enthalten, sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) analog anzuwenden.

Nach § 91 Abs. 1 Satz 3 GO besteht der Jahresabschluss aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Schlussbilanz
- sowie einem Anhang

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 91 Abs. 1 Satz 4 GO ein Lagebericht beizufügen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgt gemäß § 92 Abs. 1 und 5 GO durch einen Ausschuss. Nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg ist hierfür der Finanzausschuss zuständig.

Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf,

- ob der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- ob bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Ein- und Auszahlungen und in der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- ob Vermögen und Schulden zutreffend nachgewiesen sind sowie
- ob der Anhang und der Lagebericht vollständig und richtig aufgestellt wurden.

Der Finanzausschuss kann den Umfang der Prüfung nach pflichtgemäßem Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten. Die Ergebnisse der Prüfung sind in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht werden gemäß § 92 Abs. 3 GO durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtvertretung beschließt über den Jahresabschluss sowie über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages. Der Beschluss hat gemäß § 92 Abs. 3 GO bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu erfolgen.

Eine Verpflichtung zur öffentlichen Bekanntmachung des Jahresabschlusses besteht für Städte und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt gemäß § 92 Abs. 5 i. V. m. Abs. 4 GO nicht. Ungeachtet dessen wird der vollständige Jahresabschluss der Stadt Ratzeburg freiwillig auf der städtischen Internetseite veröffentlicht.

Kurzbericht über Ergebnis des Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024:

1. Ergebnisrechnung:

	Plan 2024	Plan 2. Nachtrag 2024	IST 2024	<i>Abweichung Ist 2024 zum Plan 2. Nachtrag 2024</i>
10 - Erträge	37.923.900 €	40.630.500 €	41.226.302,79 €	- 595.802,79 €
17 - Aufwendungen	42.062.300 €	42.315.800 €	41.029.016,82 €	1.286.783,18 €
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.138.400 €	-1.685.300 €	197.285,97 €	- 1.882.585,97 €
19 - Finanzerträge	902.900 €	1.283.500 €	1.268.139,07 €	15.360,93 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.200 €	131.300 €	475.759,09 €	- 344.459,09 €
21 - Finanzergebnis	694.700 €	1.152.200 €	792.379,98 €	359.820,02 €
22 - Jahresergebnis	-3.443.700 €	-533.100 €	989.665,95 €	- 1.522.765,95 €

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 989.665,95 EUR ab. Gegenüber der Planung (Jahresfehlbetrag - 533.100 EUR) ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von rund 1,52 Mio. EUR.

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 41.226.302,79 EUR und lagen damit um 595.802,79 EUR über dem fortgeschriebenen Ansatz. Maßgeblich für diese positive Entwicklung waren insbesondere höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, die den Planansatz um rund 1,19 Mio. EUR überstiegen. Zudem wurden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie den sonstigen Erträgen Mehrerträge erzielt. Mindererträge ergaben sich hingegen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen mit 41.029.016,82 EUR um 1.286.783,18 EUR unter dem Planansatz. Wesentliche Entlastungen ergaben sich insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die deutlich unter dem

veranschlagten Ansatz blieben. Auch bei den Transferaufwendungen wurden geringere Ausgaben als geplant verzeichnet. Demgegenüber kam es bei den Personalaufwendungen sowie bei den bilanziellen Abschreibungen zu Mehraufwendungen.

In der Gesamtschau ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis von 197.285,97 EUR, während im Haushaltsplan noch ein negativer Saldo vorgesehen war.

Das Finanzergebnis schloss mit 792.379,98 EUR ebenfalls positiv ab, blieb jedoch hinter dem geplanten Wert zurück. Ursächlich hierfür sind insbesondere deutlich höhere Zins- und sonstige Finanzaufwendungen, während die Finanzerträge weitgehend dem Ansatz entsprachen.

Insgesamt konnte das Haushaltsjahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen werden. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage war nicht erforderlich, sodass sich die Haushaltslage gegenüber der Planung deutlich verbessert darstellt.

Ergebnisverwendung:

Gemäß § 75 GO hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen. Laut § 75 Abs. 3 GO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Im Ergebnis schließt der Haushalt 2024 mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **989.665,95** Euro ab. Der Haushalt 2024 ist im Ergebnis somit **ausgeglichen**.

Die Stadtvertretung beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages. Gem. § 26 Abs. 2 GemHVO sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die allgemeine Rücklage soll einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweisen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist.

Das Eigenkapital steigt mit dem Abschluss 2024 auf **65.741.504,38** Euro. Über die Verwendung bzw. Aufteilung des Jahresüberschusses entscheidet die Stadtvertretung.

2. Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung 2024 der Stadt Ratzeburg bildet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres ab und gibt Aufschluss über die Entwicklung der liquiden Mittel. Sie ist Bestandteil des Jahresabschlusses und dient der Beurteilung der Zahlungsfähigkeit der Stadt. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit.

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden im Haushaltsjahr 2024 Einzahlungen in Höhe von insgesamt 40.803.329,33 Euro erzielt. Damit lagen die tatsächlichen Einzahlungen um 143.970,67 Euro über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Maßgeblich hierfür waren insbesondere höhere Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Demgegenüber standen geringere Einzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten und den sonstigen Einzahlungen. Insgesamt zeigt sich bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ein überwiegend planmäßiger Verlauf.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich im Jahr 2024 auf 37.013.644,48 Euro und lagen damit um 2.848.055,52 Euro unter dem fortgeschriebenen Ansatz. Insbesondere bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Personalauszahlungen wurden die veranschlagten Mittel nicht vollständig in Anspruch genommen. Auch in anderen Auszahlungsbereichen ergaben sich geringere Abflüsse als geplant. Insgesamt entwickelte sich die Ausgabenseite der laufenden Verwaltungstätigkeit günstiger als erwartet.

Aus den Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von 3.789.684,85 Euro. Der im Haushaltsplan vorgesehene Überschuss von 1.085.600 Euro wurde damit deutlich überschritten. Die laufende Verwaltungstätigkeit leistete somit einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung der Investitionen und zur Sicherung der Liquidität der Stadt.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 4.249.419,24 Euro und überstiegen damit den fortgeschriebenen Ansatz um 828.419,24 Euro. Wesentliche Einnahmen resultierten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sowie aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten. Zusätzlich wurden in geringem Umfang Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen erzielt.

Den Einzahlungen standen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 8.528.305,73 Euro gegenüber. Diese lagen um 330.994,27 Euro unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen lag bei den Baumaßnahmen sowie beim Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigem Anlagevermögen. Nicht vollständig ausgeschöpfte Haushaltsmittel wurden teilweise als übertragene Ermächtigungen in das Folgejahr übernommen.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein negativer Saldo in Höhe von 4.278.886,49 Euro. Dieser fiel geringer aus als ursprünglich im Haushaltsplan vorgesehen, da sowohl höhere Investitionseinzahlungen als auch geringere Auszahlungen zu verzeichnen waren.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit war für das Haushaltsjahr 2024 die Aufnahme von Krediten für Investitionen vorgesehen. Tatsächlich wurde jedoch keine Kreditaufnahme vorgenommen. Gleichzeitig erfolgte die planmäßige Tilgung bestehender Investitionskredite in Höhe von 698.016,43 Euro. Daraus ergibt sich ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 698.016,43 Euro.

Im Haushaltsjahr 2024 war zur Finanzierung der Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.050.900 Euro vorgesehen. Eine tatsächliche Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2024 jedoch nicht. Die hierfür erteilte Kreditermächtigung wurde vollständig in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Im Haushaltsjahr 2025 wurde von der übertragenen Kreditermächtigung lediglich ein Teilbetrag in Anspruch genommen. Tatsächlich wurden Kredite in Höhe von 3.000.000 Euro aufgenommen. Der verbleibende Betrag der ursprünglich vorgesehenen Kreditaufnahme wurde nicht realisiert.

Unter Zusammenfassung aller Zahlungsströme ergibt sich für das Haushaltsjahr 2024 ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 2.605.266,07 Euro. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestands zu Beginn des Haushaltsjahres in Höhe von 3.267.653,67 Euro ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2024 ein Bestand an liquiden Mitteln von 662.387,60 Euro.

Kassenkredite mussten im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen werden.

Insgesamt ist die strukturelle Finanzlage als stabil zu bewerten. Die Stadt Ratzeburg erwirtschaftet ausreichende laufende Mittel zur Finanzierung ihrer Aufgaben. Die verringerte Liquidität zum Jahresende ist maßgeblich investitionsbedingt und stellt keine strukturelle Unterdeckung dar.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt war im Haushaltsjahr 2024 jederzeit gegeben.

Die Finanzlage der Stadt Ratzeburg lässt sich im Detail dem beigefügten Jahresabschluss entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt.

Der Haushalt 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **989.665,95 €** ab; das Eigenkapital erhöht sich auf **65.741.504,38 €**.

Die für 2024 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von **5.050.900 €** wurde nicht in Anspruch genommen und vollständig in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Im Jahr 2025 wurden aus der übertragenen Kreditermächtigung **3.000.000 €** aufgenommen; der verbleibende Betrag wurde nicht realisiert.

Anlagenverzeichnis:

- Jahresabschluss 2024 (Druckfassung)
 - Allgemeine Angaben und Rechtsgrundlagen
 - Bilanz
 - Anhang
 - Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung
 - Teilergebnisrechnungen
 - Teilfinanzrechnungen
 - Lagebericht
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Schlussbericht

mitgezeichnet haben:

Ö 10



STADT RATZEBURG



Jahresabschluss
2024

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben und Rechtsgrundlagen

2. Bilanz

3. Anhang

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1.1. AKTIVA:

- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen
- Aktive Rechnungsabgrenzung

3.1.2. PASSIVA:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Passive Rechnungsabgrenzung

3.2. Erläuterungen zu den Einzelnen Bilanzpositionen:

AKTIVA

3.2.1 Anlagevermögen

- 3.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände
- 3.2.1.2. Sachanlagen
 - 3.2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 3.2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 3.2.1.2.3. Infrastrukturvermögen
 - 3.2.1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden
 - 3.2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
 - 3.2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
 - 3.2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - 3.2.1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

3.2.1.3 Finanzanlagen

- 3.2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen
- 3.2.1.3.2 Beteiligungen
- 3.2.1.3.3 Sondervermögen
- 3.2.1.3.4 Ausleihungen

3.2.2. Umlaufvermögen

- 3.2.2.1. Vorräte
- 3.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - 3.2.2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen
 - 3.2.2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
 - 3.2.2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
 - 3.2.2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen
 - 3.2.2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände
- 3.2.2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 3.2.2.4. Liquide Mittel

3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

PASSIVA

3.2.4. Eigenkapital

- 3.2.4.1 Allgemeine Rücklage
- 3.2.4.2. Sonderrücklage
- 3.2.4.3 Ausgleichsrücklage

- 3.2.4.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag
- 3.2.4.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- 3.2.5 Sonderposten
 - 3.2.5.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse
 - 3.2.5.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen
 - 3.2.5.3 Sonderposten für Beiträge
 - 3.2.5.4 Sonstige Sonderposten
- 3.2.6 Rückstellungen
 - 3.2.6.1 Pensionsrückstellungen
 - 3.2.6.2 Beihilferückstellungen
 - 3.2.6.3 Verfahrensrückstellungen
- 3.2.7 Verbindlichkeiten
 - 3.2.7.1 Anleihen
 - 3.2.7.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen
 - 3.2.7.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
 - 3.2.7.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
 - 3.2.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - 3.2.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
 - 3.2.7.7 Sonstige Verbindlichkeiten
- 3.2.8 Passive Rechnungsabgrenzung
- Ergänzende Hinweise
- Anlagen zum Anhang

4. Ergebnisrechnung

5. Finanzrechnung

6. Teilergebnisrechnungen

7. Teilfinanzrechnungen

8. Lagebericht

1. Allgemeine Angaben und Rechtsgrundlagen

Die Stadt Ratzeburg führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2024 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) gemäß § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO).

Nach § 91 GO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss gibt gemäß § 91 Abs. 1 GO Auskunft über die Umsetzung der Haushaltsplanung.

Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln und bildet die Grundlage für einen Plan-Ist-Vergleich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sowie gemäß § 91 Abs. 1 Satz 2 GO die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Soweit die genannten Vorschriften keine abschließenden Regelungen enthalten, sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) analog anzuwenden.

Nach § 91 Abs. 1 Satz 3 GO besteht der Jahresabschluss aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Schlussbilanz
- sowie einem Anhang

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 91 Abs. 1 Satz 4 GO ein Lagebericht beizufügen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Gemäß § 91 Abs. 2 GO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach § 44 Abs. 2 GemHVO der Kommunalaufsichtsbehörde sowie dem Gemeindeprüfungsamt bis zum 01.05. des jeweiligen Jahres vorzulegen. Vor dem Hintergrund der mit der Einführung der Doppik verbundenen erhöhten Anforderungen und der damit einhergehenden Komplexität war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgt gemäß § 92 Abs. 1 und 5 GO durch einen Ausschuss. Nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg ist hierfür der Finanzausschuss zuständig.

Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf,

- ob der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- ob bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Ein- und Auszahlungen und in der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- ob Vermögen und Schulden zutreffend nachgewiesen sind sowie
- ob der Anhang und der Lagebericht vollständig und richtig aufgestellt wurden.

Der Finanzausschuss kann den Umfang der Prüfung nach pflichtgemäßem Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten. Die Ergebnisse der Prüfung sind in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht werden gemäß § 92 Abs. 3 GO durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtvertretung beschließt über den Jahresabschluss sowie über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages. Der Beschluss hat gemäß § 92 Abs. 3 GO bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu erfolgen.

Eine Verpflichtung zur öffentlichen Bekanntmachung des Jahresabschlusses besteht für Städte und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt gemäß § 92 Abs. 5 i. V. m. Abs. 4 GO nicht. Ungeachtet dessen wird der vollständige Jahresabschluss der Stadt Ratzeburg freiwillig auf der städtischen Internetseite veröffentlicht.

Gemäß § 51 GemHVO sind im Anhang zu den Posten der Bilanz sowie der Ergebnisrechnung die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darzustellen und zu erläutern. Dem Anhang sind zudem beizufügen:

- ein Anlagenspiegel
- ein Forderungsspiegel
- ein Verbindlichkeitspiegel
- eine Übersicht über übertragene Haushaltsermächtigungen
- sowie eine Beteiligungsübersicht (Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, sonstige Anstalten sowie Wasser- und Bodenverbände)

Zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushalts-, Finanzbuchhaltungs- und Rechnungswesen nutzt die Stadt Ratzeburg das IT-gestützte Fachverfahren „K1“ der MACH GmbH, Lübeck.

2. Bilanz

Bilanz zum 31.12.2024

Stadt Ratzeburg
Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

AKTIVA (in EUR)		2023	2024
1. Anlagevermögen		102.271.285,80	106.470.320,75
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		100.728,39	134.173,21
1.2 Sachanlagen		82.874.379,17	87.044.928,87
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.779.770,98	5.832.440,48
1.2.1.1 Grünflächen		3.885.888,60	3.938.558,10
1.2.1.2 Ackerland		118.185,53	118.185,53
1.2.1.3 Wald, Forst		1.370.243,53	1.370.243,53
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		405.453,32	405.453,32
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		36.460.890,37	50.930.121,75
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		2.992.016,51	2.862.801,88
1.2.2.2 Schulen		23.742.228,43	23.311.915,39
1.2.2.3 Wohnbauten		3.195.193,00	3.206.473,42
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		6.531.452,43	21.548.930,96
1.2.3 Infrastrukturvermögen		24.273.693,48	23.051.999,21
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		4.702.811,08	4.708.763,84
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		782.289,22	756.747,82
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckeninfrastruktur und Sicherheitseinrichtungen		23.280,74	19.037,18
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		62.234,00	58.481,24
1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen		17.235.207,87	16.179.843,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		1.418.160,57	1.331.126,03
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		6,00	6,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.306.289,11	1.178.002,70
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.096.343,93	2.729.620,60
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		14.007.386,20	3.322.738,13
1.3 Finanzanlagen		19.596.178,24	19.291.218,67
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		10.000.000,00	10.000.000,00
1.3.2 Beteiligungen		0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen		9.246.325,69	9.243.700,93
1.3.4 Ausleihungen		49.852,55	47.517,74
1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		2.403,87	2.403,87
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen		47.268,68	44.933,87
2. Umlaufvermögen		16.379.325,09	13.699.773,57
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		13.111.671,42	13.037.277,35
2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen		756.970,49	252.130,61
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		6.900.870,32	6.257.478,01
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		20.269,55	262.135,61
2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen		5.137,56	123.923,92
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände		5.428.423,50	6.141.609,20
2.4 Liquide Mittel		3.267.653,67	662.496,22
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		18.492,37	71.055,06
Bilanzsumme AKTIVA		118.669.103,26	120.241.149,38

PASSIVA (in EUR)		2023	2024
1. Eigenkapital		64.751.838,43	65.741.504,38
1.1 Allgemeine Rücklage		33.400.000,00	33.400.000,00
1.3 Ausgleichsrücklage		31.351.838,43	31.351.838,43
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	989.665,95
2. Sonderposten		31.011.786,70	32.753.013,46
2.1 für auflösende Zuschüsse		8.918,79	258.627,39
2.2 für auflösende Zuweisungen		21.602.302,64	22.984.872,86
2.3 für Beiträge		4.756.453,88	4.496.490,62
2.7 Sonstige Sonderposten		4.644.111,39	5.013.021,59
3. Rückstellungen		10.940.833,15	11.272.062,19
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 1)		10.060.327,47	10.831.809,35
3.6 Verfallensrückstellungen		880.505,68	440.252,84
4. Verbindlichkeiten		11.964.644,98	10.263.525,80
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen		2.436.761,63	1.738.745,20
4.2.2 vom öffentlichen Bereich		306.052,25	287.250,96
4.2.3 vom Kreditmarkt		2.130.709,38	1.451.494,24
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		8.282.436,85	7.238.996,81
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		74.103,20	1.177.991,13
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		12.354,92	83.872,83
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.158.983,38	23.919,83
5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	211.043,55
Bilanzsumme Passiva		118.669.103,26	120.241.149,38

3. Anhang

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz wurde zum Stichtag 31. Dezember 2024 erstellt und entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften (§48 GemHVO).

Die Bilanz dient der Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt Ratzeburg zum Abschlussstichtag. Sie ist neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ein wesentlicher Bestandteil der Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, welcher im Rahmen der Haushaltsplanung der Ergebnisplan gegenübersteht, und zur Finanzrechnung, welcher sich in der Planungsphase im Finanzplan abbildet, wird die Bilanz nicht im Zuge der Haushaltsaufstellung geplant. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

3.1.1. AKTIVA:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet (§ 41 Abs. 1 GemHVO).

Die jeweilige Nutzungsdauer bestimmt sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen), deren Abschreibungstabelle gemäß § 135 Abs. 2 Nr. 4 GO für verbindlich erklärt wurde.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto werden als Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

Anlagen, die sich zum Bilanzstichtag im Bau befinden („Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“) und daher noch nicht in Betrieb genommen wurden, werden mit dem Betrag der bisher geleisteten Anzahlungen in die Bilanz aufgenommen.

Die Bewertung der Finanzanlagen ist für die Eröffnungsbilanz mithilfe der Eigenkapitalspiegelmethode vorgenommen worden. Die auf diese Weise ermittelten Wertansätze werden in den Folgebilanzen als Anschaffungskosten für das Finanzanlagevermögen fortgeführt (§ 55 Abs. 4 GemHVO). Sie unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Die im Sondervermögen geführten Vermögensgegenstände wurden zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet und in die Bilanz aufgenommen.

Ausleihungen wurden zum Nominalwert bilanziert.

Die Abschreibungen der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag vorgenommen und erfolgten gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO linear .

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung erfolgte eine Prüfung der Werthaltigkeit; erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Zu den liquiden Mitteln zählen Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten und im Geldkreislauf befindliche Mittel. Der Ansatz erfolgte zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben ausgewiesen, die Aufwand für Zeiträume nach dem Bilanzstichtag darstellen.

3.1.2. PASSIVA:

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus der Allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen sowie der Ergebnisrücklage (§ 25 Abs. 1 GemHVO). Der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag wird im Eigenkapital nachgewiesen. Die Allgemeine Rücklage stellt im doppelischen System eine rechnerische Größe dar und ist nicht mit der kameralen Rücklage vergleichbar.

Veränderungen ergeben sich aus der Bildung und Auflösung von Rücklagen, dem Ausgleich von Fehlbeträgen sowie der Einstellung von Jahresüberschüssen aus der Ergebnisrechnung (§§ 25, 26 GemHVO).

Sonderposten

Investive Zuwendungen Dritter werden nach dem Bruttoverfahren als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst (§ 40 Abs. 5 GemHVO). Gleiches gilt für Beiträge, insbesondere im Zusammenhang mit Straßenausbau- und Erschließungsmaßnahmen.

Unentgeltlich überlassene Flurstücke und nicht in unsrem Eigentum befindliche Vermögensgegenstände des Stiftungsvermögens werden unter den sonstigen Sonderposten abgebildet.

Rückstellungen

Es werden ausschließlich die in § 24 GemHVO vorgesehenen Rückstellungen gebildet. Darüber hinausgehende Rückstellungen sind nur bei steuerpflichtigen Betrieben zulässig (§ 24 Abs. 2 GemHVO). Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen werden berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen wurden durch die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) auf Grundlage der Teilwertmethode gemäß § 6a EStG ermittelt und in Höhe des Barwertes angesetzt.

Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen werden als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen berechnet. Grundlage bildet das durchschnittliche Verhältnis der in den letzten drei Jahren erbrachten Beihilfeleistungen zu den Versorgungsbezügen. Weitere Rückstellungen werden auf Basis sorgfältiger Bewertung und – soweit erforderlich – sachgerechter Schätzung gebildet.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten für Investitionen, aus Kassenkrediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen oder sonstigen Verbindlichkeiten.

Investitionskredite wurden mit dem Rückzahlungsbetrag (Restschuld) bilanziert, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit ihrem Nennwert. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden auch Verpflichtungen ausgewiesen, die wirtschaftlich der abgelaufenen Periode zuzuordnen sind, jedoch erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam wurden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag vereinnahmte Einzahlungen ausgewiesen, die Erträge für Zeiträume nach dem Abschlussstichtag darstellen. Hierunter fallen insbesondere debitorische Überzahlungen.

3.2. Erläuterungen zu den Einzelnen Bilanzpositionen:

In den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Bilanzpositionen beschrieben. Änderungen, die größer als 10 % sind, werden näher erläutert. Ausgenommen davon sind Änderungen, die durch Abschreibungen entstanden sind oder deren Grund eindeutig ist. In diesen Fällen wird von einer detaillierte Erläuterung abgesehen.

AKTIVA

3.2.1 Anlagevermögen (106.470.320,75 €):

Als Anlagevermögen sind Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb bzw. der Kommune zu dienen wie bspw. Verwaltungs- Schul- und Kindergartengebäude, Straßen und andere Infrastruktureinrichtungen. Es verringert sich durch Abschreibungen aufgrund von Abnutzung und sollte daher durch Investitionen ersetzt werden.

Im Jahr 2024 betrug das Anlagevermögen 106.470.320,72 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 102.271.285,20 Euro bedeutet dies ein Anstieg um 4.199.034,95 Euro (4,11 %).

3.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (134.173,21 €)

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind physisch nicht erfassbare Wertgegenstände, für deren Erlangen der Gemeinde Anschaffungskosten entstanden sind und die zu einer Vermögensbewertung fähig sind, wie Konzessionen, Lizenzen und Rechte sowie Software. Um sie in der Bilanz als Vermögenswert darzustellen, müssen sie entgeltlich erworben sein. So darf selbsterstellte Software nicht bilanziert werden.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	100.728,39	134.173,21	33.444,82	32,30

Neu erworbene Software hat zur Erhöhung des immateriellen Vermögens geführt.

3.2.1.2. Sachanlagen (87.044.928,87 €):

Das Sachanlagevermögen wurde zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag ermittelt. Gem. § 37 Abs. 2 GemHVO kann der Zeitraum zwischen zwei Inventuren auf drei Jahre ausgedehnt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in Bestandslisten nachgewiesen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2. Sachanlagen	82.874.379,17	87.044.928,87	4.170.549,70	5,03

3.2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (5.832.440,48 €):

Zu den unbebauten Grundstücken zählen Grünflächen, , Ackerland, Wald und Forsten, sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Sie wurden mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Sofern zur Eröffnungsbilanz die Anschaffungskosten nicht vorlagen, wurde mittels eines Ersatzwertverfahrens die Bewertung vorgenommen. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in
1.2.1.1 Grünflächen	3.885.888,60	3.938.558,10	52.669,50	1,36
1.2.1.2 Ackerland	118.185,53	118.185,53	-	-
1.2.1.3 Wald, Forst	1.370.243,53	1.370.243,53	-	-
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	405.453,32	405.453,32	-	-

3.2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (50.930.121,75 €)

Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden sowie die darauf befindlichen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.. Grundstücke sowie Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen sind gesondert zu bewerten und getrennt voneinander auf den jeweiligen Bilanzkonten zu verbuchen. Sofern keine Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Grundstücke vorlagen, wurde wie oben unter 3.2.1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte vorgegangen. Bei den Gebäuden wurden bei fehlenden Anschaffungs- und Herstellungskosten die Bewertung anhand des Sachwertverfahrens vorgenommen.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.992.016,51	2.862.801,98	-129.244,53	-4,32
1.2.2.2 Schulen	23.742.228,43	23.311.915,39	-430.313,04	-1,81
1.2.2.3 Wohnbauten	3.195.193,00	3.206.473,42	11.280,42	0,35
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.531.452,43	21.548.930,96	15.017.478,53	229,93

Mit der Fertigstellung der Ruderakademie erfolgte ein Aktivtausch von Anlagen in Bau auf sonst. Betriebsgebäude.

3.2.1.2.3. Infrastrukturvermögen (23.051.999,21 €):

In dieser Position weist die Kommune das zum 31.12.2024 vorhandene Infrastrukturvermögen aus. Sofern Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum 31.12.2024 angesetzt. Sofern diese nicht vorlagen, wurden Ersatzwerte herangezogen. Das Infrastrukturvermögen umfasst neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken und Tunnel, Gleisanlagen, Entwässerungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen sowie sonstige Bauten (u.a. Bepflanzung und Buswartehallen) des Infrastrukturvermögens. .

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.702.611,08	4.706.763,94	4.152,86	0,09
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	782.289,22	756.747,82	-25.541,40	-3,26
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	23.190,74	19.037,18	-4.153,56	-17,91
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	62.234,00	58.481,24	-3.752,76	-6,03
1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.235.207,87	16.179.843,00	-1.055.364,87	-6,12
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.418.160,57	1.331.126,03	-87.034,54	-6,14

3.2.1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden (0,00 €):

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden zählen Gebäude und bauliche Anlagen, die auf Grundstücken errichtet wurden, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, bspw. Erbbaupachtverträge.

Die Stadt Ratzeburg hat keine Bauten auf fremden Grund und Boden errichtet.

3.2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (6,00 €)

Zu den Kunstgegenständen gehören Gegenstände (Gemälde, Skulpturen usw.), die als Kunstwerke anerkannt sind. Bei Kunstgegenständen handelt es sich um Sachanlagen, die nicht an einen bestimmten praktischen Nutzen oder Zweck gebunden sind. In der Regel sind Kunstgegenstände im kommunalen Besitz für die Ausstattung von Galerien, Museen oder für die Gestaltung öffentlicher Gebäude, Straßen, Wege oder Plätze vorgesehen. Auch Archivarien im gemeindlichen Archiv können unter die Kunstgegenstände fallen. Kulturdenkmäler sind Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören und Bodendenkmäler (z. B. Kriegerdenkmäler, Ehrenfriedhöfe, Säulen).

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6,00	-	-

3.2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (1.178.002,70 €):

In Abgrenzung zur Position „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ werden in dieser Position alle technischen Gegenstände der Gemeinde bilanziert, die unmittelbar der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen. Sie sind selbständig bewertbar wie bspw. Kraftwagen, Anhänger, Feuerlöschgerätschaften, Gebäudetechnik, Telekommunikation oder sonstige Maschinen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.306.289,11	1.178.002,70	-128.286,41	-9,82

3.2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung (2.729.620,60 €):

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen. Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbstständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten zu fassen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.096.343,03	2.729.620,60	1.633.277,57	148,98

Durch die Fertigstellung der Ruderakademie, bei der auch BGA angeschafft wurden, sowie die Inbetriebnahme der Calisthenics - Sportanlage hat sich im Haushaltsjahr 2024 die Position 1.2.7. BGA stark erhöht.

3.2.1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (3.322.738,13 €):

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt worden sind) und Anzahlungen auf bestellte Anlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der

Bilanz erfasst. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst zum Zeitpunkt der Fertigstellung erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.007.386,20	3.322.738,13	-10.684.648,07	-76,28

Wenngleich die Großmaßnahme „Domhalbinsel“ noch nicht fertiggestellt ist und den größten Anteil der Anlagen im Bau inne hat, so wurden im Haushaltsjahr neben einigen Kleinprojekten auch die Ruderakademie, die Calisthenics – Sportanlage sowie ein Teil des Projektes „Digipakt“ abgeschlossen.

3.2.1.3 Finanzanlagen

3.2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10.000.000,00 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50 % beteiligt ist.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.000.000,00	10.000.000,00	-	-

3.2.1.3.2 Beteiligungen (0,00 €):

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil zwischen 20% und 50% liegt.

Die Stadt Ratzeburg hat keine Beteiligungen.

3.2.1.3.3 Sondervermögen (9.243.700,93 €):

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 3.2.1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 3.2.1.3.1)

gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind. Das hier bilanzierte Stiftungsvermögen befindet sich dennoch nicht im Eigentum der Stadt Ratzeburg und wird daher auf der Passivseite mit einem Sonderposten ausgeglichen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.3.3 Sondervermögen	9.246.325,69	9.243.700,93	-2.624,76	-0,03

3.2.1.3.4 Ausleihungen (47.357,74 €):

Unter die Ausleihungen fallen zum einen in Abgrenzung zu den Positionen 3.2.1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen sowie 3.2.1.3.2 – Beteiligungen Anteile an Unternehmen (s. a. Definition in 1.3.2), bei denen die Beteiligungsquote 20 % nicht übersteigt. Im Weiteren gelten die Definitionen zu den Positionen 1.3.1 und 1.3.2.

Zum anderen sind unter dieser Position Forderungen zu bilanzieren, die in Form von langfristigen Darlehen und Krediten ausgegeben wurden. Da es sich um eine Position des Anlagevermögens handelt, muss, anders als im Handelsrecht, wo es sich um eine langfristige (über 4 Jahre) Kapitalforderung handeln muss, das Kriterium des § 40 Abs. 2 GemHVO erfüllt sein, d. h. die Ausleihungen müssen im Zusammenhang mit der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Gemeinde stehen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.3.4. Ausleihungen	49.852,55	47.517,74	-2.334,81	-4,68

3.2.2. Umlaufvermögen

3.2.2.1.Vorräte

Die Stadt Ratzeburg verfügte zum Bilanzstichtag über keine Vorräte.

3.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

3.2.2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen (252.130,61 €)

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen entstehen, sofern auf öffentlich-rechtlicher Grundlage Dienstleistungen erbracht wurden und hierfür eine Geldleistung erhoben wird (z.B. Verwaltungsgebühren oder Beiträge).

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.1 öffentlich rechtliche Forderungen	756.970,49	252.130,61	-74.394,07	-66,69

Die Differenz ergibt sich aus den Ausbaubeiträgen, die im Haushaltsjahr 2025 gezahlt wurden.

3.2.2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (6.257.478,01 €)

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen sind öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und zwischen den entsprechenden Zahlungen entstehen. Hierunter weist die Gemeinde insbesondere ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie z. B. aus Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- oder Hundesteuer.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.2 sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	6.900.870,32	6.257.478,01	-643.392,31	-9,32

3.2.2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (262.135,61 €)

Eine Privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.3 sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	20.269,55	262.135,61	241.866,06	1193,25

Gründe für die gestiegene Differenz sind Zahlung in 2025 für Forderungen aus 2024. U.a. sind das Forderungen für die Auskiesung (61.105,30 €) oder die erst in 2025 korrigierte Konzessionsabgaben für das Jahr 2024(74.030,29 €). Ebenfalls die Buchung der Kreditorischen Kreditoren (19.223,76 €) werden auf diesem Konto gebucht und auf dem Konto 351220 als Gegenbuchung auf der Passivseite geführt.

3.2.2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (123.923,92€)

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden z.B. Forderungen aus Dividenden- und Zinsenansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstige durchlaufende Gelder bilanziert.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.4 sonstige privatrechtliche Forderungen	5.137,56	123.923,92	118.786,36	2312,12

Zum Bilanzstichtag hatte die Stadt Ratzeburg noch offene Forderungen gegenüber Versicherungen aus einem Schadensfall (Wasserschaden KiTa Zipfelmütze).

3.2.2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände (6.141.609,20 €)

Als sonstige Vermögensgegenstände werden Gegenstände des Umlaufvermögens ausgewiesen, die keinem anderen Bilanzposten zuzuordnen sind, z. B. Darlehen (soweit deren gesonderter Ausweis weder im Anlage- noch im Umlaufvermögen gefordert wird), Gehaltsvorschüsse, Kostenvorschüsse, die nicht Anzahlungen sind, Kautionen, Steuererstattungsansprüche, Schadenersatzansprüche, etc.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.2.5 sonstige Vermögensgegenstände	5.428.423,50	6.141.609,20	713.185,70	13,14

Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurden Verwahr- und Vorschusskonten verwendet. Die Nutzung erfolgt für einmalige, nicht regelmäßig wiederkehrende Geschäftsvorfälle ohne dauerhaft Schuldner- oder Gläubigerbeziehung.

Zum Abschlussstichtag weisen einzelne Verwahr- und Vorschusskonten noch Salden aus.

Eine vollständige Zuordnung zu einzelnen Schuldnern bzw. Gläubigern ist aufgrund fehlender oder nicht mehr prüfbarer Einzelinformationen aus Vorjahren derzeit nicht möglich.

Die Salden werden im Jahresabschluss offen ausgewiesen und unterliegen einer fortlaufenden Überprüfung.

3.2.2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens (0,00 €)

Die Stadt Ratzeburg verfügt zum Bilanzstichtag über keine Wertpapiere des Umlaufvermögens.

3.2.2.4. Liquide Mittel (662.496,22 €)

Diese Position umfasst die liquiden Mittel der Stadt Ratzeburg, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dazu gehören die Bestände der Barkassen und die Bankguthaben zum 31.12.2024.

Übersicht über die Liquiden Mittel der Stadt Ratzeburg zum Bilanzstichtag:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.4 Liquide Mittel	3.267.653,67	662.496,22	-2.605.157,45	-79,73
181104 Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg	1.892.093,53	-92.770,90	-1.984.864,43	104,90
181105 RB Südstormarn Mölln	43.674,16	270.537,14	226.862,98	519,44
181109 Flexkonto Raiffeisenbank	73,39	73,99	0,60	0,82

181110 Raiffeisenbank Ratzeburg	61.720,94	243.257,60	181.536,66	294,12
181111 KSK RZ - OWIG	45.486,87	54.114,67	8.627,80	18,97
182100 Sparbuch Stiftung Altenhilfe	162.780,79	175.047,00	12.266,21	7,54
182101 Sparbuch Mietsicherheit	3.520,63	3.520,66	0,03	0,00
182102 Sparbuch Hans-Jürgen-Wohlfahrt Stiftung	2.881,96	2.971,98	90,02	3,12
182103 Sparbuch Schulverband Allg. Rücklage	73,96	0,00	-73,96	-100,00
182104 Sparbuch Allg. Rücklage	1.049.712,04	0,00	-1.049.712,04	-100,00
182105 Sparbuch Schwimmhalle	5.635,40	5.635,46	0,06	0,00
184104 TRA KSK Hzgt. Lauenburg	0	108,62	108,62	

3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung (71.055,06 €):

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 40 Abs. 1 GemHVO gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem folgenden Haushaltsjahr zuzurechnen sind (z. B. Beamtenbesoldung Januar, Versicherungen, Steuern etc. des Folgejahres) wurden entsprechende aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet. Daneben werden in dieser Position geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte, für die Anschaffung von Vermögensgegenständen bilanziert. Diese werden über die Zweckbindungsfrist entsprechend aufgelöst. Ist eine Zweckbindungsfrist nicht festgelegt, erfolgt die Auflösung nach § 40 Abs. 7 GemHVO.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	18.492,37	71.055,06	52.562,69	284,24

PASSIVA

3.2.4. Eigenkapital (65.741.504,38€)

Das Eigenkapital ist in der Bilanz die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.

Das kommunale Eigenkapital gliedert sich in die Positionen:

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage
- Vorgetragener Jahresfehlbetrag und
- Jahresüberschuss

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1 Eigenkapital	64.751.838,43	65.741.504,38	989.665,95	1,53

3.2.4.1 Allgemeine Rücklage (33.400.000,00 €)

Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt und in Folgejahren nur durch bestimmte Vorgänge verändert. Sie stellt das „Stammkapital“ der Stadt dar. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO).

Des Weiteren werden hier auch die erhaltenen Sonderbedarfswzuweisungen ausgewiesen (§25 Abs 2 Satz 1 GemHVO).

Wertänderungen aus einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 56 Abs. 1 GemHVO) sind ergebnisneutral zu 85 % mit der allgemeinen Rücklage und zu 15 % mit der Ergebnissrücklage zu verrechnen (§ 56 Abs. 2 GemHVO).

3.2.4.2. Sonderrücklage (0,00 €)

Sonderrücklagen werden gebildet für:

- a) Zuweisungen und Zuschüsse, die die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat und die nicht aufgelöst werden sollen bzw. bei denen eine Auflösung nicht zulässig ist und
- b) Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind (Stellplatzrücklage).

Sind die Mittel der Sonderrücklage zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht (§ 25 Abs. 2 Satz 2 GemHVO).

3.2.4.3 Ausgleichsrücklage (31.351.838,43 €)

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und wird verwendet, um Jahresfehlbeträge aus der Ergebnisrechnung auszugleichen, ohne dass unmittelbar ein Haushaltsdefizit festgestellt werden muss.

3.2.4.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag (0,00 €)

Unter vorgetragenem Jahresfehlbetrag ist die Summierung aller bisher entstandenen und noch nicht abgewickelten Jahresfehlbeträge auszuweisen. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO).

3.2.4.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (989.665,95 €)

Die Position Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen (§ 26 Abs. 2 GemHVO).

Das Eigenkapital steigt mit dem Abschluss 2024 auf **65.741.504,38 Euro**. Bei einer Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2024 in Höhe von € 120.241.149,38 erhöht sich die Eigenkapitalquote damit von 54,57 Prozent (Stand 01.01.2024) auf 54,67 Prozent.

Zusammensetzung des Eigenkapitals

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
1.1 Allgemeine Rücklage	33.400.000,00	33.400.000,00		
1.2 Sonderrücklage	0,00			
1.3 Ausgleichsrücklage	31.351.838,43	31.351.838,43	-	-
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-	-
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	989.665,95	989.665,95	

3.2.5 Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse, Zuweisungen, Beiträge sowie Überlassungen und Spenden wurden als Sonderposten ausgewiesen und über die Nutzungsdauer, der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände rechnerisch aufgelöst. Des Weiteren wurde für das Sondervermögen der Stiftungen ein Sonderposten gebildet. Somit gleichen sich die Konten der Stiftungen auf der Aktivseite mit der Passivseite aus.

3.2.5.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (258,627,39 €)

Erhält die Stadt von Unternehmen und übrigen Bereichen Gelder für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, so sind diese gem. § 40 Abs. 5 GemHVO als Sonderposten zu passivieren, wenn sie aufgelöst werden sollen. Die Auflösung erfolgt gem. § 40 Abs. 5 GemHVO über die Nutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes bzw. über 25 Jahre im Falle von Grundstücken. Die Auflösung stellt einen Ertrag in der gemeindlichen Ergebnisrechnung dar und vermindert damit den Abschreibungsaufwand. Die Zuschüsse und Zuweisungen werden im Verhältnis zum Abschreibungszeitraum der damit verbundenen Anlagevermögen zeitgleich aufgelöst. Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Zuschüsse und Zuweisungen und wurde aus den Verwendungsnachweisen entnommen.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
2.1. für aufzulösende Zuschüsse	8.918,79	258.627,39	249.708,60	2799,80

3.2.5.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (22.984.872,86 €)

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die die Stadt vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 3.2.5.1.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
232100 aufzulösende Zuweisung Bund	9.18.050,43	9.819.929,01	636.878,58	6,94
232200 Aufzulösende Zuweisung Land	11.928.347,79	12.708.451,73	780.103,94	6,54
232300 Aufzulösende Zuweisung Kreis	490.904,42	456.492,12	-34.412,30	-5,47

3.2.5.3 Sonderposten für Beiträge (4.496.490,62 €)

Gemäß § 40 Abs. 6 Satz 2 GemHVO wurden aufzulösende Beiträge als Sonderposten passiviert und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst.

Es handelt sich insbesondere um erhobene Straßenausbaubeiträge und Erschließungsbeiträge.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
233100 Aufzulösende Beiträge	4.756.453,88	4.496.490,62	-259.963,26	-5,47

3.2.5.4 Sonstige Sonderposten (2.253.052,08 €)

Die sonstigen Sonderposten stellen einen Ausgleich für die im Anlagevermögen der Stadt aktivierten wertsteigernden Maßnahmen durch Dritte dar, die durch unentgeltliche Überlassungen in das Eigentum der Stadt übergehen. Des Weiteren wurden hier die Gegenbuchungen für das Sondervermögen der Stiftungen geführt.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
239100 Sonstige Sonderposten	1.959.933,54	2.253.052,08	293.118,54	14,96
239110 Überlassene Flurstücke	1.990.227,20	2.049.796,70	59.569,50	2,99
239120 239120 Sonstige Sonderposten Stiftung Altenhilfe	691.068,669	707.201,83	16.133,14	2,33
239130 Sonstige Sonderposten Stiftung Hans-Jürgen Wohlfahrt	2.881,96	2.971,98	90,02	3,12

3.2.6 Rückstellungen (11.272.062,19 €):

Rückstellungen dienen der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs der Gemeinde. Rückstellungen sind zu bilden für Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeitstermin jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen sind als Aufwand zu buchen und auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Ihre Bildung erfolgt gem. §24 GemHVO.

3.2.6.1 Pensionsrückstellungen (9.519.959,00 €):

Pensionsrückstellungen sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Die Ermittlung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes. Die Pensionsrückstellungen wurden für die Stadt Ratzeburg von der VAK nach dem Teilwertverfahren berechnet und mit dem Barwert in die Bilanz eingestellt.

3.2.6.2 Beihilferückstellungen (1.311.850,35 €):

Die Beihilferückstellung wird entsprechend § 24 Nr. 2 GemHVO ermittelt. Sie wurde aus einem prozentualen Anteil der Pensionsrückstellungen gebildet. Der Prozentsatz wurde aus dem Verhältnis der Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger der letzten 3 Jahre (2021-2023) zu den Zahlungen für Pensionen errechnet und beträgt 13,78 %.

3.2.6.3 Verfahrensrückstellungen (440.252,84 €):

Für anhängige Gerichtsverfahren, bei denen mit einer finanziellen Verpflichtung für die Stadt zu rechnen ist, sind Prozessrückstellungen zu bilden. Dazu wurden alle zum 31.12.2024 schwebenden Verfahren erfragt. Es ergeben sich hieraus voraussichtlich keine drohenden finanziellen Verpflichtungen für die eine Rückstellung gebildet werden müsste.

Überblick über die Entwicklung der Bestände der Rückstellungen:

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
251100 Pensionsrückstellung	8.841.912,00	9.519.959,00	678.047,00	7,67
251200 Beihilferückstellung	1.218.415,47	1.311.850,35	93.434,88	7,67
283100 Verfahrensrückstellung	880.505,68	440.252,84	-440.252,85	-50,00

3.2.7 Verbindlichkeiten (10.263.525,80 €):

Bewertet werden die Verbindlichkeiten zu ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wie folgt zusammen:

3.2.7.1 Anleihen (0,00 €):

Zum Bilanzstichtag hat die Stadt Ratzeburg keine Anleihen aufgenommen.

3.2.7.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen (1.738.745,20 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO aufgenommen werden dürfen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen untergliedern sich gem. gesetzlicher Vorgabe in Verbindlichkeiten

- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
- vom öffentlichen Bereich
- vom privaten Kreditmarkt aufgenommene Kredite.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
4.2.2 öffentlicher Bereich	287.250,96	306.052,25	-18.801,29	-6,14
4.2.3 Privater Kreditmarkt	1.451.494,24	2.130.709,38	-679.215,14	-31,88

Zum Bilanzstichtag hat die Stadt Ratzeburg keine Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und / oder Sondervermögen.

3.2.7.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (0,00 €):

Der Kassenkredit bezeichnet aufgenommene Schulden zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln. Es handelt sich immer um Geldschulden. Kassenkredite sind nach § 95 i GO nur aufzunehmen, sofern keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten.

3.2.7.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (7.238.996,81 €):

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen bestehen bei der Stadt Ratzeburg aus dem ÖPP-Projekt.

Mit dem öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 15.07.2009 wurde die Schulträgerschaft für die Lauenburgischen Gelehrtenschule vom Kreis Herzogtum Lauenburg an die Stadt Ratzeburg übertragen. Dieser beinhaltet auch die Übernahme des damals geschlossenen ÖPP-Vertrages.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
344200 Sonstige ÖPP-Projekte	8.282.436,85	7.238.996,81	-1.043.440,04	-12,60

3.2.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1.177.991,13 €):

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Stadt Ratzeburg Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat (sog. Lieferantenkredite). Sie werden brutto ausgewiesen zum Erfüllungsbetrag. Eine Aufrechnung mit Forderungen darf nicht stattfinden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind wie folgt untergliedert:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Stadtwerke
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Eigenbetrieb
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Stadtwerke Debitoren/ Kreditoren

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
351100 Verb. aus L & L	74.108,20	815.983,15	741.874,95	1001,07
351120 Verb. aus L & L Stadtwerke	0	-19.223,76	-19.223,76	
351121 Verb. aus L & L Eigenbetrieb	0	362.007,98	362.007,98	
351220 Verb. aus L & L STW Debitor/Kreditor	0	19.223,76	19.223,76	

Bei der Stadt haben sich die Verbindlichkeiten zum Vorjahr im HH-Jahr 2024 stark erhöht. Das liegt vor allem an den Kosten für die Tourismusförderung in Höhe von 330.000,00 €, welche zum Jahreswechsel erst verbucht wurden.

3.2.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (83.872,83 €):

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen liegen vor und sind passivierungspflichtig, sofern eine konkrete Zahlungsverpflichtung der Kommune aus Transferaufwendungen (Transferleistungen) entsteht. Diese entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen. Zu den Transferleistungen gehören alle Leistungen der Kommune an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Hierzu zählen insbesondere folgende Leistungen:

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z. B. für Schule, Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten sowie Umlagen an Zweckverbände)
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen
- Steuerbeteiligungen (u.a. Gewerbesteuerumlage)
- Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen (u.a. Kreisumlage)
- Sonstige Transferaufwendungen

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
4.6 Verb. aus Transferleistungen	12.354,92	83.872,83	71.517,91	578,86

Einige Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum Ende des Jahres 2024 wurden erst im Haushaltsjahr 2025 bekannt und beglichen. U.a. betrifft das die Rückzahlung von zu wenig gezahlter Gewerbesteuerumlage (42.794,00 €) oder ein Defizit für das Projekt Gleis 21 (28.996,54).

3.2.7.7 Sonstige Verbindlichkeiten (23.919,83 €):

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gem. Zuordnungsvorschriften des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditorische Debitoren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrungsgelder“ bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Stadt angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt und damit auch nicht über seine Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.158.983,38	23.919,83	-1.135.063,55	-97,94

Der starke Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus mehreren Gründen.

Die Differenz zum Vorjahr der Verbindlichkeiten ggü. dem Schulverband (-220.974,95 €) resultieren aus dem Jahresgeschäft des Schulverbandes. (Die Kassengeschäfte des Schulverbandes werden im Rahmen einer Einheitskasse durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen). Am Ende des Haushaltsjahres betrug der Kassenbestand des Schulverbandes -186.835,82 €. Dadurch wurden die Verbindlichkeiten der Stadt Ratzeburg gegenüber dem Schulverband auf 0,00 € reduziert.

Mit der Zahlung der Verbindlichkeiten an den Sanierungsträger BIG (-87.037,07 €) und der Übergabe Ruderakademie (-799.800,00 €) wurden die sonstigen Verbindlichkeiten ebenfalls deutlich reduziert.

3.2.8 Passive Rechnungsabgrenzung (211.043,55 €)

Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits vereinnahmt wurden, zum Beispiel erhaltene Vorauszahlungen, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

Bilanzposition	01.01.2024	31.12.2024	Differenz in €	Differenz in %
5. PRAP	0,00	211.043,55	211.043,55	

Ergänzende Hinweise

Gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO sind Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, zu erläutern.

Haftungsverhältnisse und Angaben zu Sachverhalten, aus denen sich künftig erhebliche finanziellen Verpflichtungen ergeben könnten (§§ 251, 285 Nr. 3 HGB):

Für das vorliegende Haushaltsjahr sind keine Sachverhalte, aus denen sich entsprechende finanzielle Verpflichtungen für die Stadt Ratzeburg ergeben könnten, bekannt.

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind gesondert Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt sind nicht bekannt bzw. vorhanden.
2. die Höhe der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung.

Die Ausgleichsrücklage wurde nicht in Anspruch genommen.

3. Bezüglich der gesondert zu erläuternden Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung im Rahmen des Lageberichts verwiesen.
4. Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten und / oder entsprechend erläuterten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurde nicht abgewichen.
5. Angaben zur Sonderrücklage, zu den Sonderposten und zu den sonstigen Rückstellungen sind zu erläutern, wenn es sich um wesentliche Beträge handelt.

Sonderrücklagen

Zum Jahresabschluss 2024 wurde keine Sonderrücklage gebildet.

Sonderposten

In 2024 hat die Stadt Ratzeburg folgende Werte bei den Sonderposten in ihrer Bilanz bebucht:

231400 sonst. Aufzulösende Zuschüsse	258.627,39 €
232100 Zuweisung Bund	9.819.929,01 €
232200 Zuweisung Land	12.708.451,73 €
232300 Zuweisung Kreis	456.492,12 €
233100 Aufzulösende Beiträge	4.501.867,55 €
239100 sonstige Sonderposten	2.356.523,28 €
239110 überlassene Flurstücke	2.049.796,70 €
239120 Stiftung Altenhilfe	694.936,91 €
239130 Stiftung Hans-Jürgen Wohlfahrt	2.971,98 €

Spenden für investive Maßnahmen wurden unter dem Konto 231400 verbucht.

Bei den Konten 232 Zuweisung handelt es sich um Förderung für diverse Maßnahmen. Insbesondere hat die Stadt Förderungen für den Bereich Hochbau, Tiefbau und Feuerwehrwesen vom Bund, Land und Kreis erhalten.

Unter dem Konto 233 sind alle vereinnahmten Beiträge der Stadt Ratzeburg verbucht. Bei den Beiträgen handelt es sich um KAG-Ausbaubeiträge, die von den Eigentümern / Anwohnern gezahlt wurden.

Die Sonstigen Sonderposten hat die Stadt unterteilt.

Unter 239100 sind Zuwendungen verbundener Unternehmen (RZ-WB, Stadtwerke) gebucht. Flurstücke, die die Stadt unentgeltlich erhalten haben, wurden unter 239110 verbucht, da Sie, trotz unentgeltlicher Überlassung, in der Bilanz geführt werden müssen.

Beim Sondervermögen der Stiftungen handelt es sich nicht um Vermögen der Stadt, dennoch muss dieses bilanziert werden. Es wurden daher Sonderposten (239120 und 239130) gebildet und die Konten 121120, 182100 und 182102 (Vermögen der Stiftungen) werden somit ausgeglichen.

Detaillierte Nachweise sind in den Ordnern der Eröffnungsbilanz, in den Förderakten sowie in den Nachweisen der Anlagenbuchhaltung einzusehen.

Sonstige Rückstellungen

Zum Jahresabschluss 2024 wurden keine Sonderrücklagen gebildet.

Gesonderte Angaben gem. § 51 Abs. 2 GemHVO:

6. Von der linearen Abschreibung sowie von der Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen wurde nicht abgewichen.
7. Für erschließungsbeitragspflichtige Maßnahmen sind keine Beitragsverfahren offen (siehe hierzu auch unter Anlagen zum Anhang: Übersicht über noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen zum 31.12.2023 - Angaben gem. § 51 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO).
8. Derivate Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.
9. Grundsätzlich sind alle Wertangaben in Euro (€). Sofern Beträge in Fremdwährungen erhoben wurden, sind diese in Euro umgerechnet. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark

(DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 Euro = 1,95583 DM) umgerechnet. Im Übrigen sind Sachverhalte, bei denen eine Umrechnung relevant gewesen wäre, sind nicht bekannt.

10. Eine Trägerschaft an einer öffentlich-rechtlichen Sparkasse besteht nicht.
11. Weitere Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind, werden in den als Anlage zum Anhang beigefügten Übersichten gemacht:
 - a. Übersicht über Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden (Angaben gern. § 55 Abs. 3 GemHVO) -> Anlagen zum Anhang: Nr. 6
 - b. Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden (§ 82 GO) -> Anlagen zum Anhang Nr. 7

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Verbindlichkeitspiegel
4. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen
5. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
6. Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden (§ 82 GO)
7. Berechnung der Kreditobergrenze

Stadt Ratzeburg

Anlagespiegel



FILTERKRITERIEN

Geschäftsbereich: 1 Stadt Ratzeburg | Bewertungsbereich: DOPPIK Doppik | Buchungsdatum: 01.01.2024 - 31.12.2024 | Status: Gebucht

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			+	-	+/-		-	+	-	-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1	immaterielle Vermögensgegenstände	138.049,33	14.588,26	0,00	52.822,18	205.459,77	-33.965,62	0,00	0,00	-71.286,56	134.173,21	100.728,39
1.2	Sachanlagen	120.548.587,89	6.953.179,36	-188.943,34	-52.822,18	127.260.001,73	-2.653.784,13	0,00	112.919,99	-40.215.072,86	87.044.928,87	82.874.379,17
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	5.779.770,98	52.669,50	0,00	0,00	5.832.440,48	0,00	0,00	0,00	0,00	5.832.440,48	5.779.770,98
1.2.1.1	Grünflächen	3.885.888,60	52.669,50	0,00	0,00	3.938.558,10	0,00	0,00	0,00	0,00	3.938.558,10	3.885.888,60
1.2.1.2	Ackerland	118.185,53	0,00	0,00	0,00	118.185,53	0,00	0,00	0,00	0,00	118.185,53	118.185,53
1.2.1.3	Wald, Forsten	1.370.243,53	0,00	0,00	0,00	1.370.243,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1.370.243,53	1.370.243,53
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	405.453,32	0,00	0,00	0,00	405.453,32	0,00	0,00	0,00	0,00	405.453,32	405.453,32
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.036.669,06	48.628,71	-1,00	15.317.201,55	65.402.498,32	-896.597,88	0,00	0,00	-14.472.376,57	50.930.121,75	36.460.890,37
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.360.453,97	15.503,27	0,00	0,00	5.375.957,24	-144.717,80	0,00	0,00	-2.513.155,26	2.862.801,98	2.992.016,51
1.2.2.2	Schulen	29.934.467,34	0,00	0,00	0,00	29.934.467,34	-430.313,04	0,00	0,00	-6.622.551,95	23.311.915,39	23.742.228,43
1.2.2.3	Wohnbauten	3.207.086,38	29.614,02	0,00	0,00	3.236.700,40	-18.333,60	0,00	0,00	-30.226,98	3.206.473,42	3.195.193,00
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.534.661,37	3.511,42	-1,00	15.317.201,55	26.855.373,34	-303.233,44	0,00	0,00	-5.306.442,38	21.548.930,96	6.531.452,43
1.2.3	Infrastrukturvermögen	44.652.071,67	6.900,00	-163.524,57	0,00	44.495.447,10	-1.121.369,74	0,00	106.300,04	-21.443.447,89	23.051.999,21	24.223.693,48
1.2.3.1	Grund und Boden des Infratstrukturvermögens	4.702.611,08	6.900,00	-2.747,14	0,00	4.706.763,94	0,00	0,00	0,00	0,00	4.706.763,94	4.702.611,08
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.223.861,90	0,00	0,00	0,00	1.223.861,90	-25.541,40	0,00	0,00	-467.114,08	756.747,82	782.289,22
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	145.374,81	0,00	0,00	0,00	145.374,81	-4.153,56	0,00	0,00	-126.337,63	19.037,18	23.190,74
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	74.838,97	0,00	0,00	0,00	74.838,97	-3.752,76	0,00	0,00	-16.357,73	58.481,24	62.234,00
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrs anl.	35.825.857,55	0,00	-160.777,43	0,00	35.665.080,12	-1.000.887,48	0,00	106.300,04	-19.485.237,12	16.179.843,00	17.235.207,87
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.679.527,36	0,00	0,00	0,00	2.679.527,36	-87.034,54	0,00	0,00	-1.348.401,33	1.331.126,03	1.418.160,57
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.434.496,49	37.228,44	-25.417,77	56.595,66	3.502.902,82	-203.312,69	0,00	6.619,95	-2.324.900,12	1.178.002,70	1.306.289,11
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.638.187,49	167.134,36	0,00	1.898.647,03	4.703.968,88	-432.503,82	0,00	0,00	-1.974.348,28	2.729.620,60	1.096.343,03

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			+	-	+/-		-	+	-	-		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.007.386,20	6.640.618,35	0,00	-17.325.266,42	3.322.738,13	0,00	0,00	0,00	0,00	3.322.738,13	14.007.386,20
1.3	Finanzanlagen	19.296.178,24	2.334,82	-4.669,63	0,00	19.293.843,43	-2.624,76	0,00	0,00	-2.624,76	19.291.218,67	19.296.178,24
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
1.3.3	Sondervermögen	9.246.325,69	0,00	0,00	0,00	9.246.325,69	-2.624,76	0,00	0,00	-2.624,76	9.243.700,93	9.246.325,69
1.3.4	Ausleihungen	49.852,55	2.334,82	-4.669,63	0,00	47.517,74	0,00	0,00	0,00	0,00	47.517,74	49.852,55
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	2.403,87	0,00	0,00	0,00	2.403,87	0,00	0,00	0,00	0,00	2.403,87	2.403,87
1.3.4.2	sonstige Ausleihungen	47.448,68	2.334,82	-4.669,63	0,00	45.113,87	0,00	0,00	0,00	0,00	45.113,87	47.448,68
2.1.1	für aufzulösende Zuweisung Bund	-11.517.446,41	-877.340,60	0,00	0,00	-12.394.787,01	240.462,02	0,00	0,00	2.574.858,00	-9.819.929,01	-9.183.050,43
2.1.2	für aufzulösende Zuweisungen Land	-15.634.371,05	-333.861,98	0,00	-799.800,00	-16.768.033,03	353.558,04	0,00	0,00	4.059.581,30	-12.708.451,73	-11.928.347,79
2.1.3	für aufzulösende Zuweisungen Kreis	-845.471,89	-28.144,59	0,00	0,00	-873.616,48	62.556,89	0,00	0,00	417.124,36	-456.492,12	-490.904,42
2.1.4	für nicht aufzulösende Zuweisung	0,00	-799.800,00	0,00	799.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	für sonst. aufzulösende Zuwendung	-14.208,56	-252.000,00	0,00	0,00	-266.208,56	2.291,40	0,00	0,00	7.581,17	-258.627,39	-8.918,79
2.3	für Beiträge	-7.301.604,68	25.699,19	83.135,56	0,00	-7.192.769,93	188.343,88	0,00	-37.215,37	2.696.279,31	-4.496.490,62	-4.756.453,88
2.7.1	für sonstige Sonderposten	-2.885.874,69	-396.589,74	0,00	0,00	-3.282.464,43	103.471,20	0,00	0,00	1.029.412,35	-2.253.052,08	-1.959.933,54
2.7.2	für sonstige Sonderposten f. Flurstücke	-1.990.227,20	-59.569,50	0,00	0,00	-2.049.796,70	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.049.796,70	-1.990.227,20
2.7.3	für sonstige Sonderposten Stiftung Altenhilfe	-693.950,65	-16.223,16	0,00	0,00	-710.173,81	0,00	0,00	0,00	0,00	-710.173,81	-693.950,65

Stadt Ratzeburg

Forderungsspiegel



Forderungsspiegel						
Art der Forderung		Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahr in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	252.130,61	252.130,61	0,00	0,00	756.970,49
169	2.2.2 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	6.257.478,01	6.257.478,01	0,00	0,00	6.900.870,32
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	262.135,61	262.135,61	0,00	0,00	20.269,55
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	123.923,92	123.923,92	0,00	0,00	5.137,56
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	6.141.609,20	6.141.609,20 €	0,00		5.428.423,50
	Summe:	13.037.277,35	13.037.277,35	0,00	0,00	13.111.671,42

Stadt Ratzeburg

Verbindlichkeitspiegel



Verbindlichkeitenübersicht						
Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.738.745,20	0,00	0,00	1.738.745,20	2.436.761,63
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	287.250,96	0,00	0,00	287.250,96	306.052,25
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	1.451.494,24	0,00	0,00	1.451.494,24	2.130.709,38
321-	4.2.4 von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	7.238.996,81	0,00	0,00	7.238.996,81	8.282.436,85
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.177.991,13	1.177.991,13	0,00	0,00	74.108,20
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	83.872,83	83.872,83	0,00	0,00	12.354,92
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	23.919,83	23.919,83	0,00	0,00	1.158.983,38
	Summe:	10.263.525,80	1.285.783,79	0,00	8.977.742,01	11.964.644,98
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	_ aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	_ aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Stadt Ratzeburg

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen



Stadt Ratzeburg

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr
Nummer	Bezeichnung	in EUR
1	2	3
111	Verwaltungssteuerung und -service	80.000,00
111030	Zentrale Dienste	80.000,00
272	Büchereien	10.000,00
272010	Stadtbücherei	10.000,00
541	Gemeindestraßen	55.000,00
541010	Gemeindestraßen	55.000,00
Summe		145.000,00

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
111	Verwaltungssteuerung und -service	148.415,86	148.415,86	0,00
111030	Zentrale Dienste	10.000,00	10.000,00	0,00
111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	138.415,86	138.415,86	0,00
126	Brandschutz	75.225,45	75.225,45	0,00
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	6.262,30	6.262,30	0,00
126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	68.963,15	68.963,15	0,00
217	Gymnasien, Kollegs	390.749,79	390.749,79	0,00
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	12.277,61	12.277,61	0,00
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	8.000,00	8.000,00	0,00
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	9.835,07	9.835,07	0,00
217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	360.637,11	360.637,11	0,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	5.000,00	5.000,00	0,00
281010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	5.000,00	5.000,00	0,00
424	Sportstätten und Bäder	44.108,26	44.108,26	0,00
424020	Ruderakademie	44.108,26	44.108,26	0,00
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	274.682,18	274.682,18	0,00
511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung			
541	Gemeindestraßen	403.984,34	403.984,34	0,00
541010	Gemeindestraßen	10.693,78	10.693,78	0,00
541010	Gemeindestraßen	76.780,24	76.780,24	0,00
541010	Gemeindestraßen	65.264,00	65.264,00	0,00
541010	Gemeindestraßen	11.900,00	11.900,00	0,00
541010	Gemeindestraßen	47.660,05	47.660,05	0,00
541010	Gemeindestraßen	111.686,27	111.686,27	0,00
541010	Gemeindestraßen	50.000,00	50.000,00	0,00
541010	Gemeindestraßen	30.000,00	30.000,00	0,00
Summe		1.342.165,88	1.342.165,88	0,00

Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	2022 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
Grundvermögen der Stiftung nach GO Stiftung Altenhilfe	528	528	100	0	0	0
Sondervermögen nach Regelungen der GO Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	281	281	100	-17	-35	0
II: Zweckverbände						
Schulverband Ratzeburg	-	-	-	-3.389	-3.882	-3.634
III. Gesellschaften						
Stadtwerke Ratzeburg GmbH	10.000	10.000	100	901	901	1.263
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	15	1	3,4	0	0	0
BQG Personalentwicklung GmbH	38	2	4,08	0	0	0
IV. Kommunalunternehmern nach §106 a GO						
keine	-	-	-	-	-	-
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine	-	-	-	-	-	-
VI. Andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden						
keine	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See (über RZ-WB) Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Göltenitz-Pirschbach (über RZ-WB)						

Stadt Ratzeburg

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen



Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Gemeindeorgane	111010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-3.494,38	3.494,38	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Gemeindeorgane	111010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-703,32	703,32	0,00		10
Gemeindeorgane	111010.529110/01	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	-687,47	687,47	0,00		1
Gemeindeorgane	111010.529130/01	Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat	-250	250,00	0,00		1
Gemeindeorgane	111010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-237,18	237,18	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-16.752,08	16.752,08	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.543111/01	Bekanntmachungskosten	-11.938,09	11.938,09	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543108/01	Postgebühren (Briefporto)	-9.994,97	9.994,97	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543150/01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-4.054,15	4.054,15	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543107/01	Bücher und Zeitschriften	-3.418,36	3.418,36	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543100/01	Geschäftsaufwendungen	-2.988,26	2.988,26	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.544120/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (u. a. KSA)	-2.337,18	2.337,18	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.433,25	1.433,25	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.545200/01	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	-1.380,30	1.380,30	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543104/01	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage	-1.057,69	1.057,69	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.545210/01	Kostenerstattung Bezügeberechnung	-1.044,66	1.044,66	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543117/01	Arbeitsmedizinische Betreuung	-1.004,68	1.004,68	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.526220/01	Ausbildung des Personals	-796,32	796,32	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.527100/01	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-519,49	519,49	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543102/01	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	-369,08	369,08	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.523110/01	Unterhaltung und Miete Einbruch- und Brandmeldeanlage	-245,91	245,91	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-243,29	243,29	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.523200/01	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	-178,12	178,12	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.544100/01	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-148,14	148,14	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.542910/01	Mitgliedsbeiträge	-87,9	87,90	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.522100/20	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	-48,39	48,39	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.531800/01	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft	-43,5	43,50	0,00		1
Personalrat	111035.526200/01	Fortbildung des Personals	-1.011,96	1.011,96	0,00		1
Personalrat	111035.543150/01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-62,79	62,79	0,00		1
Haushalt & Controlling	111050.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-5.707,80	5.707,80	0,00		10
Haushalt & Controlling	111050.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-2.138,55	2.138,55	0,00		10
Haushalt & Controlling	111050.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-774,13	774,13	0,00		10
Stadtkasse	111060.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-30.593,23	30.593,23	0,00		10
Stadtkasse	111060.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-5.927,67	5.927,67	0,00		10
Stadtkasse	111060.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.786,37	1.786,37	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-54.919,23	54.919,23	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-12.046,70	12.046,70	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-2.753,49	2.753,49	0,00		10
Bauverwaltung	111080.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-17.757,92	17.757,92	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Bauverwaltung	111080.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1.102,06	1.102,06	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543100/06	Bekanntmachungskosten	-8.957,22	8.957,22	0,00		6
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.524140/20	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS	-1.787,58	1.787,58	0,00		20
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.544110/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-579,87	579,87	0,00		20
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543120/06	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	-536,98	536,98	0,00		6
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543150/06	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-61,12	61,12	0,00		6
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-31.800,92	31.800,92	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.545000/03	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	-4.425,08	4.425,08	0,00		3
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-4.043,74	4.043,74	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-961,59	961,59	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.542900/03	Vermischte Aufwendungen	-89,78	89,78	0,00		3
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.527100/03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-6,46	6,46	0,00		3
Personenstandswesen/ Standesamt	122030.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-2.586,69	2.586,69	0,00		10
Personenstandswesen/ Standesamt	122030.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-818,34	818,34	0,00		10
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.525100/03	Haltung von Fahrzeugen (inkl. Rettungsboot)	-22.660,17	22.660,17	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.521100/20	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	-17.455,73	17.455,73	0,00		20
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527120/03	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	-2.370,17	2.370,17	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.524110/20	Reinigungskosten	-1.857,87	1.857,87	0,00		20
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527100/03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-533,39	533,39	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527140/03	Kosten für Untersuchungen	-471,94	471,94	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.523100/06	Mietkosten Container Pillauer Weg	-398,88	398,88	0,00		6
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.526100/03	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	-374,48	374,48	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.525130/03	Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung)	-369,3	369,30	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-349,1	349,10	0,00		10
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.543100/03	Geschäftsaufwendungen inkl. Fernmeldegebühren	-48,07	48,07	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.531200/03	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	-9,39	9,39	0,00		3
Katastrophenschutz	128010.522100/03	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	-1.506,63	1.506,63	0,00		3
Katastrophenschutz	128010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-19	19,00	0,00		10
Katastrophenschutz	128010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-10,95	10,95	0,00		10
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.524100/20	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	-50.187,66	50.187,66	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543170/04	Prüfung Elektrogeräte	-14.923,66	14.923,66	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.527130/04	Benutzung Hallenbad	-8.178,24	8.178,24	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.531110/04	Schulkostenbeiträge	-5.646,09	5.646,09	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-3.554,50	3.554,50	0,00		10
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.524110/20	Bewachungskosten Schulgebäude	-2.781,77	2.781,77	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-2.109,26	2.109,26	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543150/04	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-2.097,25	2.097,25	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-922,11	922,11	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.521100/20	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	-906,2	906,20	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543100/04	Geschäftsaufwendungen	-671,39	671,39	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.529130/04	Schulwanderungen, Veranstaltungen	-294,91	294,91	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-172,55	172,55	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.542940/04	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	-2.515,69	2.515,69	0,00		4
Schülerbeförderung	241010.542910/04	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	-62,78	62,78	0,00		4
Schülerbeförderung	241010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-28,29	28,29	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-23,28	23,28	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1,64	1,64	0,00		10
allgemeine Schulverwaltung	243010.531100/04	Schulkostenbeiträge (Sonder-/Förderschulen)	-12.303,67	12.303,67	0,00		4
allgemeine Schulverwaltung	243010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-890,01	890,01	0,00		10
Stadtarchiv	252010.521110/20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	-244,41	244,41	0,00		20
Stadtarchiv	252010.524110/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-64,88	64,88	0,00		20
Ernst-Barlach-Museum	252020.521120/20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	-361,44	361,44	0,00		20
Stadtbücherei	272010.529100/01	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	-10.832,06	10.832,06	0,00		1
Stadtbücherei	272010.524100/20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	-6.198,42	6.198,42	0,00		20
Stadtbücherei	272010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-186,79	186,79	0,00		10
Stadtbücherei	272010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-94,55	94,55	0,00		20
Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	281010.521130/20	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten	-596,06	596,06	0,00		20
Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	281010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-417,91	417,91	0,00		20
Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	311100.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-192,47	192,47	0,00		10
Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	311100.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-178,34	178,34	0,00		10
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	315410.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-133,24	133,24	0,00		10
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	315410.523100/06	Mietaufwendungen (Wohnungslose)	-5,71	5,71	0,00		6
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	315420.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-667,25	667,25	0,00		20
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	315420.521100/20	Gebäudeunterhaltung	-320,61	320,61	0,00		20
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.543100/06	Planungskosten Flüchtlingsunterkunft "Heinrich-Hertz-Str."	-22.784,62	22.784,62	0,00		6
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.527110/06	Sachaufwendungen (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	-396,12	396,12	0,00		6
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-382,46	382,46	0,00		10
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-155,74	155,74	0,00		10
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-111,94	111,94	0,00		10
Wohngeld	351010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-258,1	258,10	0,00		10
Wohngeld	351010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-199,17	199,17	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Wohngeld	351010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-147,11	147,11	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	361010.531700/04	Zuschuss zu den Betriebskosten	-216.215,63	216.215,63	0,00		4
KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	361010.524100/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-29,26	29,26	0,00		20
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.531700/04	Zuschuss zu den Betriebskosten	-79.904,91	79.904,91	0,00		4
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.544110/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Ersatzunterbringung)	-68.485,44	68.485,44	0,00		20
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.544100/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Sanierung und Umzug)	-17.376,78	17.376,78	0,00		20
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-9.435,74	9.435,74	0,00		10
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-5.758,22	5.758,22	0,00		10
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.545200/04	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz Wohngemeindeanteil)	-4.073,70	4.073,70	0,00		4
Kinder- und Jugendarbeit	362010.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-3.554,50	3.554,50	0,00		10
Kinder- und Jugendarbeit	362010.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-2.019,60	2.019,60	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-15.118,84	15.118,84	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.524110/20	Reinigungskosten	-1.979,59	1.979,59	0,00		20
Kindergarten Domhof	365010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.876,96	1.876,96	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.542910/04	Aufwendungen aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	-425,21	425,21	0,00		4
Kindergarten Domhof	365010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-314,93	314,93	0,00		20
Kindergarten Domhof	365010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-279,67	279,67	0,00		4
Kindergarten Domhof	365010.529110/04	Veranstaltungen Kindergarten	-36,72	36,72	0,00		4
Kindergärten in externer Trägerschaft	365020.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-2.775,28	2.775,28	0,00		10
Kindergärten in externer Trägerschaft	365020.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-1.759,73	1.759,73	0,00		10
Ratzeburger Jugendzentren	366010.531700/04	Zuschuss Projekt Gleis 21	-5.386,07	5.386,07	0,00		4
Ratzeburger Jugendzentren	366010.524110/20	Reinigungskosten	-1.224,48	1.224,48	0,00		20
Ratzeburger Jugendzentren	366010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-389,36	389,36	0,00		4
Ratzeburger Jugendzentren	366010.521100/20	Gebäudeunterhaltung	-138,84	138,84	0,00		20
Ratzeburger Jugendzentren	366010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-125,01	125,01	0,00		20
Allgemeine Förderung des Sports	421010.529110/04	Kosten für Leistungen Bauhof	-105,93	105,93	0,00		4
Sportstätte am Fuchswald	424000.521110/20	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	-909,57	909,57	0,00		20
Sportstätte am Fuchswald	424000.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-686,61	686,61	0,00		20
Sportstätte am Fuchswald	424000.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-59,77	59,77	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-548,28	548,28	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-132,87	132,87	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-42,51	42,51	0,00		10
Ruderakademie	424020.524100/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.041,31	1.041,31	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.524100/20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung, Reinigung (Schlosswiese, Surferwiese)	-2.036,99	2.036,99	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.521100/20	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	-209,01	209,01	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.529110/06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese)	-27,77	27,77	0,00		6
Öffentliche Badestellen	424030.529100/06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle Schloßwiese)	-5,98	5,98	0,00		6

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-15.984,80	15.984,80	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.543100/06	Planungskosten (Ortsplanung)	-2.026,29	2.026,29	0,00		6
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1.369,49	1.369,49	0,00		10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.286,68	1.286,68	0,00		10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.543130/06	Sachaufwendungen Kommunale Wärme-/Kälteplanung EWKG	-182,07	182,07	0,00		6
Gemeindestraßen	541010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-740,86	740,86	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-237,11	237,11	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-59,58	59,58	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.522130/20	Unterhaltung Fahrradabstellanlage Bahnhof	-54,98	54,98	0,00		20
Nebenanlagen an Kreisstraßen	542010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-33,59	33,59	0,00		10
Nebenanlagen an Landesstraßen	543010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-33,59	33,59	0,00		10
Nebenanlagen an Bundesstraßen	544010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-58,12	58,12	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-3.165,68	3.165,68	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-707,06	707,06	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-169,42	169,42	0,00		10
Kinderspielplätze	551011.522100/20	Unterhaltung Kinderspielplätze	-240,51	240,51	0,00		20
Stadtforsten	555010.545210/06	Durchforstkosten/Baumeinschlag	-1.669,53	1.669,53	0,00		6
Wander- und Wirtschaftswege	555020.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-21,02	21,02	0,00		10
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	571010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-0,01	0,01	0,00		10
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-707,64	707,64	0,00		20
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.524110/20	Reinigungskosten	-490,71	490,71	0,00		20
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.529110/06	Kosten für Leistungen Bauhof	-11,04	11,04	0,00		6
Alle Produkte	Sachkonto 505100	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	-616.047,00	616.047,00	0,00		
Alle Produkte	Sachkonto 506100	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-84.434,88	84.434,88	0,00		
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.534100/02	Gewerbesteuerumlage	-139.272,00	139.272,00	0,00	gedeckt über PSK 611010.431100	2
Besonderheiten							
Stadtkasse	111060.543100/02	Kontogebühren	-2.240,68	0,00	2.240,68		2
Stadtkasse	111060.547301/02	Niederschlagung	-518,80	0,00	518,80		2
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.547302/02	Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (Erlass)	-1.850,70	0,00	1.850,70		2
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.547301/02	Niederschlagung	-641	0,00	641		2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.551790/02	Zinsaufwendung Kreditinstitute (ÖPP-Vertrag)	-389.253,16	0,00	389.253,16		2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.551710/02	Zinsaufwendungen Kassenkredite	-11.662,09	0,00	11.662,09		2

Summe	-2.179.990,01	1.773.823,58	406.166,43

Produkt - Bezeichnung	Produktsachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderauszahlungen / Mehreinzahlungen
IT/technische Einrichtungen	111075.783200-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	-17.429,34	17.429,34	0,00	111075.783100-1000/01
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.782100-1000/06	1000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-59.569,50	5.860,00	53.709,50	
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.785100-0003/06	0003	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Klimatisierung Rathaus	-4.087,65	0,00	4.087,65	
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.783200-1000/03	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	-2.146,51	2.146,51	0,00	126010.681200-1000/03
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.783100-0028/04	0028	Auszahlungen > 1.000 € für DigiPakt Schule 2019 - 2024	-15.633,28	15.633,28	0,00	217010.681100-0028/04
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.785300-0060/04	0060	Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen für Carport LG Sportplatz	-3.511,42	0,00	3.511,42	
Stadtbücherei	272010.783205-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.), Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	-326,37	326,37	0,00	272010.783110-1000/01
Stadtbücherei	272010.783101-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.), Bücherwagen	-34,10	34,10	0,00	272010.783110-1000/01
Kindergarten Domhof	365010.783100-1000/04	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	-3.522,40	284,79	3.237,61	
Gemeindestraßen	541010.785100-0063/06	0063	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Bau einer WC-Anlage am Bahnhof	-106,22	0,00	106,22	Zuweisungen kamen in 2025
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.783200-1000/06	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250Euro ohne USt.)	-567,54	0,00	567,54	
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.783100-0075/06	0075	Auszahlungen > 1.000 € für Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	-78,33	0,00	78,33	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.782190-0139/02	0139	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ÖPP)	-1.043.440,04	1.000.000,00	43.440,04	612010.681290-0139/02

Summe	-1.150.452,70	1.041.714,39	108.738,31

Stadt Ratzeburg

Berechnung der Kreditobergrenze



Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Haushaltsjahr 2024 - EUR -	IST 2024	Planung 2025 - EUR -	Planung NT 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	530.000	530.000,00	298.100	540.700	795.000	1.425.000
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	120.000	1.105.767,54	7.500	7.500	7.500	246.800
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	619.000	466.237,79	1.462.300	1.477.900	1.737.300	1.210.300
4	Börsennotierte Aktien	7842	0		0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0		0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0		0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	7.587.900	6.423.965,58	4.816.800	4.068.000	5.273.000	7.470.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	2.400	2.334,82	2.400	2.400	2.400	2.400
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		8.859.300	8.528.305,73	6.587.100	6.096.500	7.815.200	10.354.500
10	Investitionszuwendungen	681	3.236.700	4.026.623,98	520.500	532.700	387.600	737.200
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	5.860,00	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0	1.580,80	500	11.600	6.000	5.500
13	Börsennotierte Aktien	6842	0		0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0		0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0		0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0		0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600	4.669,63	4.600	4.600	4.600	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	179.700	210.684,83	0	0	1.230.500	0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		3.421.000	4.249.419,24	525.600	548.900	1.628.700	747.300
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):		5.438.300	4.278.886,49	6.061.500	5.547.600	6.186.500	9.607.200

B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

nachrichtlich:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.085.600	3.789.684,85	-573.800	1.281.200	-1.249.900	-1.660.300
Ordentliche Tilgung		698.200	698.016,43	726.800	549.200	631.200	783.400

Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.438.300	4.278.886,49	6.061.500	5.547.600	6.186.500	9.607.200
22	abzüglich positiver Differenz ¹ aus:							
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)	0	1.085.600	3.789.684,85	0	1.281.200	-1.249.900	-1.660.300
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	698.016,43	0	549.200	631.200	783.400
25	Differenz ² (Zeile 23 - 24)	0	387.400	3.091.668,42	0	732.000	-1.881.100	-2.443.700
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	0	5.050.900	1.187.218,07	6.061.500	4.815.600	6.186.500	9.607.200

III. Haushalte, mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.438.300	4.278.886	6.061.500	5.547.600	6.186.500	9.607.200
22	abzüglich positiver Differenz ³ aus:							
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)		1.085.600,00	3.789.684,85	-	1.281.200,00	- 1.249.900,00	- 1.660.300,00
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	698.016,43	-	549.200	631.200	783.400
25	abzgl. positivem Jahresergebnis ⁴ (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO)		-	-	-	-	-	-
26	Differenz ⁵ (Zeile 23 - 24 - 25)		387.400,00	3.091.668,42	-	732.000,00	- 1.881.100,00	- 2.443.700,00
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)		5.050.900	1.187.218,07	6.061.500	4.815.600	6.186.500	9.607.200

¹ positives Ergebnis Zeile 25

² wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

³ positives Ergebnis Zeile 26

⁴ positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren

⁵ wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem K

Stadt Ratzeburg

4. Ergebnisrechnung



Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	19.389.600,00	20.574.924,85	-1.185.324,85	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.714.500,00	8.759.555,24	-45.055,24	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	142.400,00	142.448,14	-48,14	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	497.700,00	763.430,21	-265.730,21	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.821.700,00	1.740.979,50	80.720,50	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.010.300,00	7.872.143,41	1.138.156,59	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	1.054.300,00	1.372.821,44	-318.521,44	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	40.630.500,00	41.226.302,79	-595.802,79	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	7.263.900,00	7.770.160,37	-506.260,37	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	9.949.500,00	7.899.008,59	2.050.491,41	145.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.514.400,00	2.690.374,51	-175.974,51	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	16.985.500,00	16.976.961,19	8.538,81	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	5.602.500,00	5.692.512,16	-90.012,16	0,00
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	42.315.800,00	41.029.016,82	1.286.783,18	145.000,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	0,00	-1.685.300,00	197.285,97	-1.882.585,97	-145.000,00
46	19	+ Finanzerträge	0,00	1.283.500,00	1.268.139,07	15.360,93	0,00
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	131.300,00	475.759,09	-344.459,09	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	1.152.200,00	792.379,98	359.820,02	0,00
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-533.100,00	989.665,95	-1.522.765,95	-145.000,00
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	0,00	-533.100,00	989.665,95	-1.522.765,95	-145.000,00
Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	2.511.700,00	2.687.749,75	-176.049,75	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	731.700,00	996.603,62	-264.903,62	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	1.780.000,00	1.691.146,13	88.853,87	0,00

Stadt Ratzeburg

5. Finanzrechnung



Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	19.389.600	20.188.095,14	-798.495,14	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.982.800	8.069.416,29	-86.616,29	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	142.400	142.448,14	-48,14	0,00
63	04	+ öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0,00	497.700	518.307,58	-20.607,58	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.821.700	1.529.431,31	292.268,69	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.010.300	8.254.882,72	755.417,28	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	819.300	833.944,08	-14.644,08	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.283.500	1.266.804,07	16.695,93	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	40.947.300	40.803.329,33	143.970,67	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	7.192.900	7.002.879,71	190.020,29	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	9.949.500	7.400.131,88	2.549.368,12	145.000,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	131.300	527.820,50	-396.520,50	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	16.985.500	16.905.443,28	80.056,72	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	5.602.500	5.177.369,11	425.130,89	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	39.861.700	37.013.644,48	2.848.055,52	145.000,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	1.085.600	3.789.684,85	-2.704.084,85	-145.000,00
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.236.700	4.026.623,98	-789.923,98	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.860,00	-5.860,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	1.580,80	-1.580,80	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	4.600	4.669,63	-69,63	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	179.700	210.684,83	-30.984,83	0,00
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.421.000	4.249.419,24	-828.419,24	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	530.000	530.000,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	120.000	1.105.767,54	-985.767,54	117.242,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	619.000	466.237,79	152.762,21	115.338,13
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.587.900	6.423.965,58	1.163.934,42	1.109.585,75
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	2.400	2.334,82	65,18	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	8.859.300	8.528.305,73	330.994,27	1.342.165,88
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-5.438.300	-4.278.886,49	-1.159.413,51	-1.342.165,88

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	12.686.778,92	-12.686.778,92	0,00
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	14.104.826,92	-14.104.826,92	0,00
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	-1.418.048,00	1.418.048,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	0,00	-4.352.700	-1.907.249,64	-2.445.450,36	-1.487.165,88
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	5.050.900	0,00	5.050.900,00	5.050.900,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	698.200	698.016,43	183,57	0,00
95	417	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	4.352.700	-698.016,43	5.050.716,43	5.050.900,00
	44	= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	0,00	0	-2.605.266,07	2.605.266,07	3.563.734,12
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		0	3.267.653,67	-3.267.653,67	
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0,00	0,00	0,00
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	48	= Endbestand liquide Mittel (= Zeilen 44 bis 47)	0,00	0	662.387,60	-662.387,60	3.563.734,12
Nachrichtlich							
abzuführender Beitrag nach 12 LKHG							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
Börsennotierte Aktien							
Nicht börsennotierte Aktien							
Sonstige Anteilsrechte							
Investmentzertifikate							
Kapitalmarktpapiere							
Geldmarktpapiere							
Finanzderivate							
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen							
Börsennotierte Aktien							
Nicht börsennotierte Aktien							
Sonstige Anteilsrechte							
Investmentzertifikate							
Kapitalmarktpapiere							
Geldmarktpapiere							
Finanzderivate							
Umschuldung							
Ordentliche Tilgung							
Außerordentliche Tilgung							

Stadt Ratzeburg

6. Teilergebnisrechnungen



Produkt 111010 - Gemeindeorgane
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungsverordnung -satzung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Vorgaben Bürgermeister

Beschreibung:
Allgemeine Angelegenheiten der Stadt Ratzeburg und ihrer Gemeindeorgane (Stadtvertretung und Bürgermeister), Unterstützung/Betreuung der politischen Gremien und deren Ausschüsse

Ziele:
Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeindeorgane und einer effizienten Ausschussarbeit sowie Repräsentation und gesetzliche Vertretung der Stadt Ratzeburg, Beratung der ehrenamtlichen Mitglieder der Gremien in grundsätzlichen Angelegenheiten

Leistungsauftrag:
Grundsätzliches zur Stadt (u.a. Partnerschaften, Satzungsrecht, Stadtgebiet), Stadtvertretung und Ausschüsse (Unterhaltung und Pflege eines Bürger- und Ratsinformationssystem, Ausschussarbeit und Sitzungsdienst, der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse sowie Arbeitsgruppen und dem Ältestenrat), Geschäftsführung des Bürgermeisters (Repräsentationen, Sekretariat, Veranstaltungen), Dorfvorstände/Ortsteile, Ehrenamt, Kommunale Verbände

Zielgruppe:
Mitglieder der Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürgermeister

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900,00	420,00	480,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	900,00	420,00	480,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	380.300,00	444.422,56	-64.122,56	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	20.800,00	17.794,37	3.005,63	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	84.000,00	83.894,00	106,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	485.100,00	546.110,93	-61.010,93	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-484.200,00	-545.690,93	61.490,93	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-484.200,00	-545.690,93	61.490,93	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-484.200,00	-545.690,93	61.490,93	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111030 - Zentrale Dienste
Auftragsgrundlage:
Arbeits- und Arbeitsschutzrecht, Vergaberecht, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, BGB, Verträge

Beschreibung:
Unterstützung bei den Informationsrechten der Stadtvertreter (Unterhaltung und Betrieb der EDV wird in einem gesonderten Produkt abgebildet)

Ziele:
Sicherstellung einer den Anforderungen einer ordnungs- und zeitgemäßen Aufgabenerfüllung entsprechenden räumlichen und sächlichen Infrastruktur

Leistungsauftrag:
Verwaltungsaufgaben der Hauptverwaltung , Personalverwaltung (Aus- und Fortbildung, Beiträge, Reisekosten, allgemeine Angelegenheiten), auch Personalfürsorge (Betriebsarzt, Ehrungen, Arbeitssicherheit) und Arbeitnehmervertretung (Personalrat) und Arbeitgebervertretung, Organisation (Orga-Untersuchungen, Geschäftsverteilung, Dienstanweisungen, Aktenordnung), Öffentlichkeitsarbeit (Presse- und Informationsamt, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz, Zentrale Serviceleistungen, Gewährleistung der Infrastruktur für die Erledigung der in der Stadtverwaltung anfallenden Aufgaben hinsichtlich Räumlichkeiten, Arbeitsmaterial und Technikunterstützung. (Zentrale/Arbeitsmittel, Mobiliar, Verwaltung Dienstfahrzeuge und Sitzungsräume, Dienstpost, Schreibdienst, zentrale Vergabestelle, kommunaler Schadensausgleich, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Bürgerhauses, Verwaltungsliteratur)

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Praktikanten der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.700,00	646,32	11.053,68	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.800,00	6.026,00	-226,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.500,00	64.427,21	-15.927,21	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	778.700,00	804.966,27	-26.266,27	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	235.000,00	0,00	235.000,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.079.700,00	876.065,80	203.634,20	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	966.800,00	1.417.295,25	-450.495,25	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	483.400,00	318.627,34	164.772,66	80.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	208.600,00	58.184,73	150.415,27	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	2.500,00	2.543,50	-43,50	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	595.700,00	574.133,38	21.566,62	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	2.257.000,00	2.370.784,20	-113.784,20	80.000,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.177.300,00	-1.494.718,40	317.418,40	-80.000,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.177.300,00	-1.494.718,40	317.418,40	-80.000,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-1.177.300,00	-1.494.718,40	317.418,40	-80.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	208.600,00	58.184,73	150.415,27	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	11.700,00	646,32	11.053,68	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	196.900,00	57.538,41	139.361,59	0,00

Produkt 111035 - Personalrat
Auftragsgrundlage:
Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:
Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:
Termingerechte monatliche Entgeltzahlung, Zeitnahe Bearbeitung aller Personalfälle (Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Ernennungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekostenabrechnungen, etc.), rechtzeitige Haushalts- und Stellenplanung, Ziele der Verwaltungsleitung in Einklang bringen mit Wünschen der Mitarbeiter/innen

Leistungsauftrag:
Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Personalbetreuung, Personalabrechnung, Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:
Beamte und Beschäftigte der Stadt Ratzeburg, Zweckverbände

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	3.400,00	3.204,16	195,84	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	4.000,00	5.011,96	-1.011,96	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	4.400,00	2.669,36	1.730,64	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	11.800,00	10.885,48	914,52	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-11.800,00	-10.885,48	-914,52	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-11.800,00	-10.885,48	-914,52	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-11.800,00	-10.885,48	-914,52	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111036 - Gesamtpersonalrat
Auftragsgrundlage:
Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:
Gesamte Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:
Termingerechte monatliche Entgeltzahlung, Zeitnahe Bearbeitung aller Personalfälle (Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Ernennungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekostenabrechnungen, etc.), rechtzeitige Haushalts- und Stellenplanung, Ziele der Verwaltungsleitung in Einklang bringen mit Wünschen der Mitarbeiter/innen

Leistungsauftrag:
Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Personalbetreuung, Personalabrechnung, Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:
Beamte und Beschäftigte der Stadt Ratzeburg, Zweckverbände

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000,00	5.947,89	52,11	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	1.400,00	545,19	854,81	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	7.400,00	6.493,08	906,92	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-7.400,00	-6.493,08	-906,92	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-7.400,00	-6.493,08	-906,92	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-7.400,00	-6.493,08	-906,92	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111040 - Gleichstellungsbeauftragte
Auftragsgrundlage:
Gleichstellungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung

Beschreibung:
Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziele:
Förderung und Weiterentwicklung der gleichen Behandlung von Männern und Frauen, Verbesserung der Situation von Frauen in der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau, Leistungen für die Gemeindeverwaltung (Mitwirkung bei organisatorischen, personellen und sozialen Maßnahmen einschl. Stellenausschreibungen und -besetzungen, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung), Leistungen für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Ratzeburg (Beratung und Hilfestellung in gleichstellungsrelevanten Fragen, Zusammenarbeit mit Verbänden, Organisationen, Gruppen, Institutionen), Prüfung aller Verwaltungsvorlagen und Beschlüsse auf Auswirkung auf Frauen, ä Durchführung von Sprechstunden (Beratungsangebot), Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien

Zielgruppe:
Frauen und Männer der Stadt Ratzeburg sowie der Stadtverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.500,00	190,51	2.309,49	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	4.600,00	4.512,00	88,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	7.100,00	4.702,51	2.397,49	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-7.100,00	-4.702,51	-2.397,49	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-7.100,00	-4.702,51	-2.397,49	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-7.100,00	-4.702,51	-2.397,49	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111050 - Haushalt & Controlling

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Aufgaben der Kämmereiverwaltung inkl. Finanzplanung, Buchhaltung, Doppik, Haushalt, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung und Anlagenbuchhaltung, Konzessionsverträge

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und finanziellen Handlungsfähigkeit

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Fachbereichsverwaltung und ihrer Abteilungen, Buchhaltung (Rechnungserfassung, Buchungsvorgänge, Anlagenbuchhaltung), Haushalt (Aufstellung der Haushaltspläne und Überwachung der Haushaltsführung), Jahresabschlüsse, KLR, Controlling und Berichtswesen, Umsatzsteuer, Konzessionsverträge, Finanzplanung

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	240.700,00	249.320,48	-8.620,48	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	160.500,00	160.500,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	22.200,00	14.551,92	7.648,08	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	423.400,00	424.372,40	-972,40	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-423.400,00	-424.372,40	972,40	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-423.400,00	-424.372,40	972,40	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-423.400,00	-424.372,40	972,40	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111060 - Stadtkasse

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Kassenwesen inklusive Mahnung und Vollstreckung sowie Buchhaltung

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und finanziellen Handlungsfähigkeit und der Beitreibung der Forderungen der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Kassenleitung, Quartalsstatistiken, Wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Sepa-Lastschriftmandate, Verwaltung der Zahlungsmittel, (Tagesabschluss) inkl. Vollstreckung (Innen- und Außendienst) und Mahnverfahren, Liquiditätsplanung (Verwaltung Geld/Kapital/Vermögen und Schulden), Forderungsmanagement, Kassenwesen und Buchhaltung

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	42.000,00	51.114,34	-9.114,34	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	42.000,00	51.114,34	-9.114,34	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	190.100,00	228.407,27	-38.307,27	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	11.600,00	11.329,48	270,52	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	201.700,00	239.736,75	-38.036,75	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-159.700,00	-188.622,41	28.922,41	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	3,19	-3,19	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	3,19	-3,19	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-159.700,00	-188.619,22	28.919,22	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-159.700,00	-188.619,22	28.919,22	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111070 - Steuern und Abgaben

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Aufgaben der Abgaben und Steuerverwaltung

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft sowie eine ordnungsgemäße Veranlagung von Steuern und Abgaben der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Fachbereichsverwaltung und ihrer Abteilungen, Veranlagung von Steuern, Abgaben und Gebühren (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Stellplatzsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer, Niederschlagswassergebühren, Straßenreinigungsgebühr,) inkl. Widerspruchsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Abgabekontrolle

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	100.700,00	170.419,42	-69.719,42	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	7.200,00	5.426,40	1.773,60	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	107.900,00	175.845,82	-67.945,82	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-107.800,00	-175.745,82	67.945,82	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-107.800,00	-175.745,82	67.945,82	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-107.800,00	-175.745,82	67.945,82	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111075 - IT/technische Einrichtungen

Auftragsgrundlage:
Arbeits- und Arbeitsschutzrecht, Tarif- und Beamtenrecht, Kommunalverfassungsrecht, Datenschutzrecht, Vergaberecht, Satzungen, Beschlüsse der Stadtvertretung, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, Verträge

Beschreibung:
Gewährleistung des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Unterhaltung des EDV-Netzes, sowie die Auswahl und Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software. Inbegriffen sind auch die technischen Einrichtungen, wie Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Fax, Kopierer), Telekommunikationsanlagen und Mobilfunk sowie deren Vertragsmanagement

Ziele:
Sicherstellung einer zeitgemäßen und funktionsfähigen EDV-Ausstattung unter Beachtung der Belange des Datenschutzes, Daten- und Informationssicherheit sowie deren Weiterentwicklung unter Beachtung der Anforderungen an die Aufgabenerfüllung und dem technischen Fortschritt (Zukunftssicherheit)

Leistungsauftrag:
Konzeption, Beschaffung, Installation sowie Betrieb und Pflege der Hard- und Software, IT-Administration und Beratung/Hilfestellung zur Nutzung und Optimierung der IT, Beschaffung, Betrieb und Pflege der technischen Einrichtungen inkl. Vertragsmanagement (Festnetzanschlüsse, interne Telefonanlage, Mobilfunk, Smartphones und Tablets, Druck- und Kopiersysteme), Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Nutzung der technischen Einrichtungen, Konzeption und Projektarbeit zur Digitalisierung der Verwaltung, u.a. Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Zuarbeit für den ITVSH und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Betrieb und Pflege des Dokumentenmanagementsystems sowie Schulungen und Hilfestellung für die Anwender

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Stadtvertreter/innen und Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.875,00	-1.875,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	1.875,00	-1.875,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	221.800,00	170.271,50	51.528,50	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	68.393,60	-68.393,60	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	7.183,42	-7.183,42	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	221.800,00	245.848,52	-24.048,52	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-221.800,00	-243.973,52	22.173,52	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-221.800,00	-243.973,52	22.173,52	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-221.800,00	-243.973,52	22.173,52	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	68.393,60	-68.393,60	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	1.875,00	-1.875,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	66.518,60	-66.518,60	0,00

****Produkt 111080 - Bauverwaltung ****
Auftragsgrundlage:
Landeshaushaltsordnung, Baugesetzbuch, Vergaberecht

Beschreibung:
Allgemeine Verwaltungsaufgaben des Bauamtes, Städtebauliche Verträge und Vergabeverfahren

Ziele:
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und koordinierten Aufgabenerfüllung

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Bauverwaltung und ihrer Abteilungen, Zentrale Aufgaben der Bauverwaltung (u.a. Pflege und Betreuung des GIS Programms, Schadensfallbearbeitung), Städtebauliche Verträge, Vergabeverfahren

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Stadtvertreter/innen und Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000,00	6.934,00	-934,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	24.533,73	-24.533,73	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	6.000,00	31.467,73	-25.467,73	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	162.200,00	180.996,45	-18.796,45	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	100,00	5,11	94,89	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	2.000,00	220,60	1.779,40	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	164.300,00	181.222,16	-16.922,16	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-158.300,00	-149.754,43	-8.545,57	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-158.300,00	-149.754,43	-8.545,57	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-158.300,00	-149.754,43	-8.545,57	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111090 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Auftragsgrundlage:
BGB, Erbbaurechtsgesetz, Gemeindeordnung, Nachbarrechtsgesetz, Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen, Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Erwerb und Veräußerung von Flächen, Ausübung von Vorkaufsrechten und Bestellung von Erbbaurechten (sofern nicht eigene Produkte eingerichtet wurden). Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden, die nicht einem speziellen Bereich zugeordnet werden können. B-Pläne. Bodenbevorratung. Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude wird ansonsten den jeweiligen Spezialbereichen zugeordnet, z.B. Feuerwache

Ziele:
Effektive Verwaltung der kommunalen Liegenschaften, Pachtflächen und Erbbaugrundstücke

Leistungsauftrag:
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten (u.a. Grundstückskartei, Grenztermine, Vermessungen), Miet- und Pachtangelegenheiten, inkl. Werkmietwohnungen, Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken, Liegenschaftsangelegenheiten von sonstigem Grundvermögen (u.a. Straßenflächen, Gewerbegebiete, Geschäftsgrundstücke, Versicherungsangelegenheiten), Verwaltung und Betreuung der kommunalen Rechte an Grundstücken Dritter sowie der Rechte Dritter an kommunalen Grundstücken (u.a. Erbbaurechte, Dienstbarkeiten, Löschungsbewilligungen, Verzicht auf Vorkaufsrechte, Vorrangseinräumungserklärungen, Baulasterklärungen, Nutzungsverträge), Objekt-/Gebäudeakten ohne fachliche Zuordnung (oft vorübergehend - bis zur Festlegung der weiteren Verwendung des Objektes)

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Mieter und Pächter sowie Gewerbetreibende

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	9.018,44	-9.018,44	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	1.464,00	-264,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	239.900,00	307.282,28	-67.382,28	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	85.900,00	81.929,51	3.970,49	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	3.112,86	-3.112,86	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	327.000,00	402.807,09	-75.807,09	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	534.500,00	427.776,47	106.723,53	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	150.500,00	128.870,10	21.629,90	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.000,00	116.173,60	-96.173,60	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	14.700,00	24.835,19	-10.135,19	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	719.700,00	697.655,36	22.044,64	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-392.700,00	-294.848,27	-97.851,73	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-392.700,00	-294.848,27	-97.851,73	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-392.700,00	-294.848,27	-97.851,73	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	20.000,00	116.173,60	-96.173,60	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	9.018,44	-9.018,44	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	20.000,00	107.155,16	-87.155,16	0,00

Produkt 121010 - Statistik und Wahlen

Auftragsgrundlage:
Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnung, Gemeindeordnung, Satzungen, Bundesstatistikgesetz, Bevölkerungsstatistikgesetz, Personenstandsverordnung, Verkehrstatistikgesetz, Zensusgesetz, Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Abstimmungen, Bürgerentscheiden und Volksbegehren sowie Statistiken

Ziele:
Rechtmäßige Durchführung von Wahlen, Termingerechte Weitergabe der ordnungsgemäß erfassten Daten

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten von Wahlen (u.a. Beschaffung und Verwaltung eines Wahlprogrammes), Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen, Gemeindewahlen, Bürgermeisterwahlen, Volksbegehren, Bürgerabstimmungen, Landwirtschaftskammer), Statistik und statistische Erhebungen

Zielgruppe:
Wähler/innen und Wahlhelfer/innen der Stadt Ratzeburg, Kommunalwahlbewerber/innen und die Politische Gremien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.000,00	18.409,53	-2.409,53	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	16.000,00	18.409,53	-2.409,53	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	23.100,00	18.444,15	4.655,85	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	24.000,00	21.151,60	2.848,40	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	47.100,00	39.595,75	7.504,25	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-31.100,00	-21.186,22	-9.913,78	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-31.100,00	-21.186,22	-9.913,78	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-31.100,00	-21.186,22	-9.913,78	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 122010 - allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage:
Ordnungswidrigkeitengesetz, Landesverwaltungsgesetz, diverse Spezialvorschriften wie z.B. Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Hundegesetz, Tierschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bestattungsgesetz, Landesfischereigesetz, Infektionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Spielhallengesetz, Verordnungen und Erlasse, Satzungen und Verordnungen (u.a. Straßeneinigungssatzung, Sondernutzungssatzung, Gemeindeverordnung über die Anleinpflcht)

Beschreibung:
Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie das Bekämpfen und Verhüten von Schäden, Verwaltungsaufgaben aus Spezialgesetzen, wie Gewerbeangelegenheiten, Anträge auf Parkerleichterungen, Schiedswesen, Fischereischeine

Ziele:
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie ordnungsgemäße und serviceorientierte Erledigung von Verwaltungsaufgaben einer örtlichen Ordnungsbehörde

Leistungsauftrag:
u.a. Gefahrenabwehr, Gewerbeangelegenheiten, Immissions- und Emissionsschutz, Veranstaltungen, Badesicherheit, Gesundheits- und Infektionsschutz, Ordnung des Straßenverkehrs und Sondernutzung, Tierschutz, Fundsachen, Schiedswesen und Schöffcn, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerangelegenheiten, Fischereischeine, Ordnungswidrigkeiten, Aufgaben der Meldebehörde (auch öffentlich-rechtliche Namensänderungen), Überwachung des ruhenden Verkehrs inkl. Verwaltungsaufgaben und Ausstattung des Personals

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen (auch Tiere und gefährdete Personen)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	169.000,00	189.683,95	-20.683,95	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800,00	1.440,00	-640,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	251.100,00	253.611,46	-2.511,46	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	421.900,00	444.735,41	-22.835,41	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	662.800,00	699.606,25	-36.806,25	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	35.600,00	30.214,17	5.385,83	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.600,00	1.589,52	10,48	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	35.000,00	33.601,80	1.398,20	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	100.800,00	100.216,09	583,91	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	835.800,00	865.227,83	-29.427,83	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-413.900,00	-420.492,42	6.592,42	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-413.900,00	-420.492,42	6.592,42	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26		= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-413.900,00	-420.492,42	6.592,42	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	1.600,00	1.589,52	10,48	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	600,00	1.589,52	-989,52	0,00

Produkt 122030 - Personenstandswesen/ Standesamt
Auftragsgrundlage:
Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Kirchenaustrittsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Hinweise der Aufsichtsbehörde

Beschreibung:
Erfüllung der Aufgaben des Standesamtes, also die Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben, insbesondere zur Führung der Personenstandsregister, zur Erstellung von Personenstandsurkunden und der Eheschließungen und Lebenspartnerschaften

Ziele:
Ordnungsgemäße und serviceorientierte Sachbearbeitung im Standesamt

Leistungsauftrag:
Aufgaben des Standesamtes (u.a. Beurkundung von Personenstandsfällen), Führen der entsprechenden Bücher, Durchführung von Trauungen, Bearbeitung von Namensänderungsanträgen, Einführung der elektronischen Registerführung)

Zielgruppe:
Einwohner/innen der Stadt Ratzeburg, Behörden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	40.000,00	37.387,90	2.612,10	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	40.000,00	37.387,90	2.612,10	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	190.700,00	177.736,54	12.963,46	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	100,00	87,33	12,67	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	190.800,00	177.823,87	12.976,13	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-150.800,00	-140.435,97	-10.364,03	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-150.800,00	-140.435,97	-10.364,03	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-150.800,00	-140.435,97	-10.364,03	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126010 - Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten
Auftragsgrundlage:
Brandschutzgesetz SH, Feuerwehrsatzungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan

Beschreibung:
Schaffung der Voraussetzungen für die gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr in Brand-, Not- und Unglücksfällen sowie der Brandschutzerziehung und Aufklärung

Ziele:
Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung

Leistungsauftrag:
Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge und Liegenschaften inkl. Gebäude

Zielgruppe:
Bürger/innen, Mensch, Tier und Eigentum im Bereich der Stadt Ratzeburg, Mitglieder/innen der Freiwilligen Feuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	83.000,00	63.706,53	19.293,47	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	10.175,37	-10.175,37	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	38.000,00	41.056,18	-3.056,18	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	121.000,00	114.938,08	6.061,92	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	184.700,00	182.210,26	2.489,74	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	619.100,00	640.945,10	-21.845,10	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	282.000,00	288.528,81	-6.528,81	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	17.200,00	17.209,39	-9,39	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	93.700,00	79.546,81	14.153,19	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.196.700,00	1.208.440,37	-11.740,37	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.075.700,00	-1.093.502,29	17.802,29	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.075.700,00	-1.093.502,29	17.802,29	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-1.075.700,00	-1.093.502,29	17.802,29	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	282.000,00	288.528,81	-6.528,81	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	83.000,00	63.706,53	19.293,47	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	199.000,00	224.822,28	-25.822,28	0,00

Produkt 128010 - Katastrophenschutz
Auftragsgrundlage:
Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Katastrophenwehrpläne

Beschreibung:
Koordination und Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen im Katastrophenfall in enger Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen/-einrichtungen und anderen Behörden. Dies umfasst auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall

Ziele:
Sicherstellung eines angemessenen Katastrophenschutzes und der notwendigen Versorgung im Schadensfall

Leistungsauftrag:
Koordination und Durchführung von Katastrophenschutzmaßnahmen sowie vorbereitenden Maßnahmen (so auch Beschaffung und Vorhaltung von Ausrüstung, wie persönliche Schutzausrüstung -PSA-, Satellitentelefone, Katastrophenschutzfahrzeuge)

Zielgruppe:
Bevölkerung und Hilfsorganisationen, andere Behörden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.600,00	11.617,27	-17,27	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	3.600,00	4.917,40	-1.317,40	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	15.200,00	16.534,67	-1.334,67	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-15.200,00	-16.534,67	1.334,67	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-15.200,00	-16.534,67	1.334,67	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-15.200,00	-16.534,67	1.334,67	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 217010 - Lauenburgische Gelehrtenschule
Auftragsgrundlage:
Schulgesetz

Beschreibung:
Schulkostenbeiträge für den Besuch von Gymnasien außerhalb der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Besuch von Gymnasien für die Schüler/innen der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Schulkostenbeitragszahlungen, Bereitstellung und Unterhaltung der Liegenschaft sowie Bereitstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung einschließlich des Verwaltungspersonals inklusive Schulsozialarbeit

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.700,00	91.016,51	-23.316,51	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.249.700,00	1.324.036,15	925.663,85	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	2.317.500,00	1.415.052,66	902.447,34	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	265.800,00	271.100,08	-5.300,08	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.986.200,00	1.596.827,56	1.389.372,44	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	443.100,00	529.440,18	-86.340,18	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	176.200,00	181.346,09	-5.146,09	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	107.000,00	119.449,26	-12.449,26	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	3.978.300,00	2.698.163,17	1.280.136,83	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.660.800,00	-1.283.110,51	-377.689,49	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.660.800,00	-1.283.110,51	-377.689,49	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-1.660.800,00	-1.283.110,51	-377.689,49	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	443.100,00	529.440,18	-86.340,18	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	26.100,00	58.939,52	-32.839,52	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	417.000,00	470.500,66	-53.500,66	0,00

Produkt 241010 - Schülerbeförderung
Auftragsgrundlage:
Schulgesetz, Schülerbeförderungssatzung des Kreises Herzogtum Lauenburg

Beschreibung:
Örtliche Abwicklung und Organisation der Schülerbeförderung, inkl. Zuschüsse bzw. finanzielle Beteiligungen zu Beförderungskosten

Ziele:
Gewährleistung des Bildungsanspruchs durch eine bedarfsgerechte, angemessene Schülerbeförderung entsprechend den rechtlichen Vorgaben

Leistungsauftrag:
Allgemeine Organisation der Schülerbeförderung (Beschwerdemanagement, Anpassung durch veränderte Unterrichtszeiten, Schulbushaltestellen, ÖPNV, Fahrplanänderungen), Abrechnung und Finanzierung der Schülerbeförderung (Übernahme von Kosten, Refinanzierung, Zuschüsse, Schulträgerzahlungen)

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.600,00	3.387,39	212,61	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	3.600,00	3.387,39	212,61	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	4.400,00	4.453,21	-53,21	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	115.900,00	117.113,15	-1.213,15	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	120.300,00	121.566,36	-1.266,36	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-116.700,00	-118.178,97	1.478,97	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-116.700,00	-118.178,97	1.478,97	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-116.700,00	-118.178,97	1.478,97	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz, Gastschulabkommen

Beschreibung:
Schul- und standortübergreifende Maßnahmen und Planungen, wie Schulentwicklungsplanung

Ziele:
Entwicklung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes für Schüler/innen

Leistungsauftrag:
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten aller Schulen (u.a. Schülerstammlisten, Projekte, Arbeitszeiten Schulsekretärinnen, Amoklauf-Warnsystem, Erste Hilfe an Schulen, Unfallanzeigen, Finanzen und Prüfungen, einheitliche Schulsoftware, Beteiligungen an Ausschüssen und Projekten), Standortübergreifende Angelegenheiten der Schulsozialarbeit und Schulassistentz (z.B. Kooperationsvereinbarung, Förderung, Schulentwicklungsplanung, Ermittlung, Einnahme und Zahlung von Schulkostenbeiträgen, Förderzentrum

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern, Schulträger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	394.700,00	405.852,82	-11.152,82	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	4.082.600,00	4.025.579,46	57.020,54	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	4.477.300,00	4.431.432,28	45.867,72	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-4.477.300,00	-4.431.432,28	-45.867,72	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-4.477.300,00	-4.431.432,28	-45.867,72	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-4.477.300,00	-4.431.432,28	-45.867,72	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 252010 - Stadtarchiv

Auftragsgrundlage:
Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Schulgesetz

Beschreibung:
Aufbau und Pflege des historischen Stadtarchivs

Ziele:
Sicherstellung von archivwürdigen Unterlagen in analoger oder digitaler Form für die dauerhafte Aufbewahrung sowie dessen Zugang für die Öffentlichkeit

Leistungsauftrag:
Aufbau und Pflege des historischen Stadtarchivs, Führen und Verwalten eines Stadtarchivs (u.a. Überlieferungsbildung, Erschließung, Berichte und Bearbeitung von Anfragen, Beschaffungen) inkl. Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Besucher/innen und Interessierte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	64,50	35,50	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	100,00	64,50	35,50	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	21.600,00	19.818,40	1.781,60	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	38.900,00	36.163,98	2.736,02	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	63.500,00	55.982,38	7.517,62	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-63.400,00	-55.917,88	-7.482,12	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-63.400,00	-55.917,88	-7.482,12	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-63.400,00	-55.917,88	-7.482,12	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 252020 - Ernst-Barlach-Museum

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der städtischen Gremien

Beschreibung:
Unterstützung und Förderung der Arbeit des Museums, Förderung der Pflege, Dokumentation und Vermittlung der Kultur- und Heimatgeschichte der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Förderung und Erhalt von kulturellen Einrichtungen

Leistungsauftrag:
Finanzielle oder sächliche Fördermaßnahmen

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Besucher/innen und Interessierte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.800,00	5.148,27	651,73	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	5.800,00	5.148,27	651,73	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-5.800,00	-5.148,27	-651,73	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-5.800,00	-5.148,27	-651,73	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-5.800,00	-5.148,27	-651,73	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

****Produkt 262010 - Musikpflege ****
Auftragsgrundlage:
Vertrag, Beschlüsse der politischen Gremien

Beschreibung:
Abrechnungen mit der Kreismusikschule, Versicherung der Kabinettorgel

Ziele:
Förderung des musikalischen Erziehungsangebotes in der Stadt Ratzeburg, außerhalb des Lehr- und Unterrichtsangebotes der Schulen

Leistungsauftrag:
Abrechnungen und Zahlungen an die Kreismusikschule, ggf. Zuschüsse, Versicherung der Kabinettorgel im Kreismuseum

Zielgruppe:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	723,24	-723,24	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	723,24	-723,24	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	-723,24	723,24	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	-723,24	723,24	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	-723,24	723,24	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	723,24	-723,24	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	723,24	-723,24	0,00

Produkt 271010 - Volkshochschule (VHS)

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Unterstützung und Förderung der Volkshochschulen der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Erhalt und Förderung des Angebotes der Volkshochschulen für die Jugend- und Erwachsenenbildung

Leistungsauftrag:
Unterstützung und Förderung der Volkshochschule

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	37.500,00	37.492,88	7,12	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	1.000,00	756,40	243,60	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	38.500,00	38.249,28	250,72	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-38.500,00	-38.249,28	-250,72	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-38.500,00	-38.249,28	-250,72	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-38.500,00	-38.249,28	-250,72	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 272010 - Stadtbücherei
Auftragsgrundlage:
Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Stadt Ratzeburg, Gebührenordnung für die Stadtbücherei der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen nach bibliotheksachlichen Grundsätzen sowie Förderung von Lesefähigkeit, Medienkompetenzen und Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur

Ziele:
Sicherstellung eines umfassenden und allen Bevölkerungsgruppen zugänglichen zeitgemäßen Medienangebots

Leistungsauftrag:
Betrieb und Verwaltung einer Stadtbüchereibücherei (Finanzierung, Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale, Statistiken, Neuerwerb, Leseausweise, Onleihe) Angebote und Veranstaltungen der Stadtbücherei (Büchereiflohmarkt, Vorlesestunde, Angebote für die Schulen, Mittelbereitstellung, Bewirtschaftung der Bücherei

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Schulen, Kindergärten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	82.200,00	70.036,90	12.163,10	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.000,00	12.717,95	-1.717,95	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.541,36	-41,36	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	4.000,00	4.747,35	-747,35	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	98.700,00	89.043,56	9.656,44	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	229.800,00	226.803,38	2.996,62	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	72.000,00	68.647,06	3.352,94	10.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	42.800,00	45.179,60	-2.379,60	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	14.200,00	10.697,10	3.502,90	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	358.800,00	351.327,14	7.472,86	10.000,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-260.100,00	-262.283,58	2.183,58	-10.000,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-260.100,00	-262.283,58	2.183,58	-10.000,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-260.100,00	-262.283,58	2.183,58	-10.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	42.800,00	45.179,60	-2.379,60	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	17.300,00	17.712,24	-412,24	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	25.500,00	27.467,36	-1.967,36	0,00

Produkt 281010 - Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Pflege der heimischen Kultur und Region sowie der Dorfgemeinschaften, durch z.B. Förderung von Heimatvereinen, Unterstützung von Künstlern, Gemeindechroniken, Dorfgemeinschaftshäusern

Ziele:
Erhalt und Schaffung von Orten für kulturelle und gemeinschaftliche Begegnungen, Förderung und Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege

Leistungsauftrag:
Multifunktionale Nutzung des Gebäudes und der Außenflächen für Kultur- und Bildungszwecke (zurzeit: Pestalozzischule, Volkshochschule, Kreismusikschule), Bewirtschaftung und Unterhaltung

Zielgruppe:
Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	21.700,00	21.625,32	74,68	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	33.500,00	33.420,00	80,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.700,00	21.500,00	200,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	76.900,00	76.545,32	354,68	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	10.500,00	10.410,08	89,92	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	147.800,00	140.323,30	7.476,70	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	50.300,00	50.200,80	99,20	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	208.600,00	200.934,18	7.665,82	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-131.700,00	-124.388,86	-7.311,14	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-131.700,00	-124.388,86	-7.311,14	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-131.700,00	-124.388,86	-7.311,14	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	50.300,00	50.200,80	99,20	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	21.700,00	21.625,32	74,68	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	28.600,00	28.575,48	24,52	0,00

Produkt 281020 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Pflege der heimischen Kultur und Region durch z.B. Förderung von Heimatvereinen, Unterstützung von Künstlern, kommunale Kinos, Veranstaltungen, Gemeindechroniken, Dorfgemeinschaftshäusern

Ziele:
Erhalt und Schaffung von Orten für kulturelle und gemeinschaftliche Begegnungen, Förderung und Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege

Leistungsauftrag:
Allgemeine kulturelle Angelegenheiten, Chroniken und Buchprojekte, Veranstaltungen, Verwaltung, Bewirtschaftung, Unterhaltung und bauliche Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau des Dorfgemeinschaftshauses, Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden (ausgenommen Sportvereine), Denkmäler und Museen, Bereitstellung von Bauhofs-Dienstleistungen (Regiebetrieb/ Interne Leistungsverrechnung)

Zielgruppe:
Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	6.100,00	139,22	5.960,78	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	7.700,00	139,22	7.560,78	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-7.600,00	-139,22	-7.460,78	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-7.600,00	-139,22	-7.460,78	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-7.600,00	-139,22	-7.460,78	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 311100 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Auftragsgrundlage:
SGB XII, Personalgestellungsvertrag

Beschreibung:
Abrechnung der Personalkosten des Fachbereichs für soziale Hilfen

Ziele:
Sicherstellung der Aufgabenerfüllung nach SGB XII

Leistungsauftrag:
Abrechnung der Personalkosten (teilweise 100% Erstattung), Zahlungsverkehr

Zielgruppe:
Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	266.600,00	265.647,75	952,25	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	266.600,00	265.647,75	952,25	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-266.600,00	-265.647,75	-952,25	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-266.600,00	-265.647,75	-952,25	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-266.600,00	-265.647,75	-952,25	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 312010 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Auftragsgrundlage:
SGB II, Personalgestellungsvertrag

Beschreibung:
Abrechnung der Personalkosten für an die ARGE zugewiesene Mitarbeiter/innen Gemeindeanteil an den Aufwendungen SGB II

Ziele:
Sicherstellung der Aufgabenerfüllung nach SGB II

Leistungsauftrag:
Abrechnung der Personalkosten und Gemeindeanteil, Zahlungsverkehr

Zielgruppe:
Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH, § 2 Zuständigkeitsverordnung Sozialgesetzbuch IX in Schleswig Holstein, § 92c Sozialgesetzbuch XI ???

Ziele:
Unterbringung von Menschen mit Pflegebedarf, Menschen mit Behinderung und Senior/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315410 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH

Beschreibung:
Bereitstellung von Unterkünften für Wohnungslose

Ziele:
Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern und Aussiedlern, Unterbringung von Obdachlosen in Notunterkünften, Erhaltung der Einrichtungen durch Zuschussgewährung

Leistungsauftrag:
Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr

Zielgruppe:
Wohnungslose (Obdachlose und zugewiesene oder geduldete Ausländer, Migranten, Aussiedler)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	88.100,00	70.820,45	17.279,55	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	15.400,00	15.240,35	159,65	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	3.000,00	492,54	2.507,46	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	106.500,00	86.553,34	19.946,66	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-106.500,00	-86.553,34	-19.946,66	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-106.500,00	-86.553,34	-19.946,66	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-106.500,00	-86.553,34	-19.946,66	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315420 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH

Beschreibung:
Bereitstellung von Unterkünften für Wohnungslose

Ziele:
Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern und Aussiedlern, Unterbringung von Obdachlosen in Notunterkünften, Erhaltung der Einrichtungen durch Zuschussgewährung

Leistungsauftrag:
Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr

Zielgruppe:
Wohnungslose (Obdachlose und zugewiesene oder geduldete Ausländer, Migranten, Aussiedler)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	40.000,00	34.415,28	5.584,72	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	40.000,00	34.415,28	5.584,72	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	34.600,00	32.405,82	2.194,18	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	400,00	-174,68	574,68	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	55.000,00	32.231,14	22.768,86	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-15.000,00	2.184,14	-17.184,14	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-15.000,00	2.184,14	-17.184,14	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-15.000,00	2.184,14	-17.184,14	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00

Produkt 315510 - soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Auftragsgrundlage:
Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbücher I, X und XII

Beschreibung:
Unterbringung zugewiesener Asylbewerber und Asylbewerberinnen

Ziele:
Gewährung von finanziellen Leistungen, Unterbringung

Leistungsauftrag:
Migrationsarbeit, Vorhaltung und Bewirtschaftung von Unterkünften für Asylbewerber, Aussiedler, Ausländer und Migranten

Zielgruppe:
Asylsuchende

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	978.000,00	691.496,74	286.503,26	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000,00	236.619,06	-186.619,06	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.028.000,00	928.115,80	99.884,20	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	76.200,00	76.850,14	-650,14	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	994.100,00	794.822,46	199.277,54	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	125.000,00	147.784,62	-22.784,62	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.195.300,00	1.019.457,22	175.842,78	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-167.300,00	-91.341,42	-75.958,58	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-167.300,00	-91.341,42	-75.958,58	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-167.300,00	-91.341,42	-75.958,58	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 331010 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage:
Beschluss der Stadtvertretung

Beschreibung:
Zuschuss an die Tafeln

Ziele:
Aufrechterhaltung, Förderung und Vernetzung der in der Wohlfahrtspflege tätigen Vereine und Verbände

Leistungsauftrag:
Finanzielle Förderung von Maßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände, Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Aktionen und Baumaßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	4.700,00	75,00	4.625,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.000,00	1.864,79	135,21	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	23.200,00	22.450,00	750,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	29.900,00	24.389,79	5.510,21	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-29.900,00	-24.389,79	-5.510,21	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-29.900,00	-24.389,79	-5.510,21	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-29.900,00	-24.389,79	-5.510,21	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 351010 - Wohngeld

Auftragsgrundlage:
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Wohngeldverwaltungsvorschrift, SGB I, SGB X, Unterhaltsvorschussgesetz, Einkommenssteuergesetz, Bundeskindergeldgesetz, BGB, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Beschreibung:
Bearbeitung von sozialen Hilfen und Leistungen in der Zuständigkeit der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum

Leistungsauftrag:
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld (Wohngeldzahlungen, Festsetzung von Wohngeldbescheiden, Prüfung von Anträgen, Bildung und Teilhabe, Wohngeldprogramm, Bildung und Teilhabe), Beratungen und Bürgerservice

Zielgruppe:
Wohngeldempfänger/innen, Empfänger/innen von Wohnberechtigungsscheinen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	80.500,00	81.104,38	-604,38	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	80.500,00	81.104,38	-604,38	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-80.500,00	-81.104,38	604,38	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-80.500,00	-81.104,38	604,38	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-80.500,00	-81.104,38	604,38	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361010 - KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / AWO

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.400,00	8.309,88	90,12	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	52.400,00	52.307,76	92,24	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.384.400,00	1.274.247,00	110.153,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.445.200,00	1.334.864,64	110.335,36	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	23.000,00	10.559,62	12.440,38	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	28.000,00	27.049,14	950,86	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	823.300,00	1.039.515,63	-216.215,63	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	886.100,00	1.087.901,25	-201.801,25	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	559.100,00	246.963,39	312.136,61	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	559.100,00	246.963,39	312.136,61	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	559.100,00	246.963,39	312.136,61	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	28.000,00	27.049,14	950,86	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	8.400,00	8.309,88	90,12	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	19.600,00	18.739,26	860,74	0,00

Produkt 361020 - KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / Kirchengemeinde St. Georgsberg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	324.300,00	440.296,37	-115.996,37	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.061.000,00	848.252,75	212.747,25	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.385.300,00	1.288.549,12	96.750,88	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	17.600,00	15.247,05	2.352,95	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	864.700,00	944.604,91	-79.904,91	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	286.100,00	371.943,08	-85.843,08	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.180.200,00	1.342.571,90	-162.371,90	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	205.100,00	-54.022,78	259.122,78	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	205.100,00	-54.022,78	259.122,78	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	205.100,00	-54.022,78	259.122,78	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361030 - KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	535.400,00	490.067,60	45.332,40	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	535.400,00	490.067,60	45.332,40	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	6.500,00	6.408,13	91,87	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	555.400,00	490.067,60	65.332,40	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	561.900,00	496.475,73	65.424,27	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-26.500,00	-6.408,13	-20.091,87	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-26.500,00	-6.408,13	-20.091,87	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-26.500,00	-6.408,13	-20.091,87	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361040 - Montessori Kinderhaus Ratzeburg

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.000,00	36.960,00	40,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.716.300,00	1.511.780,40	204.519,60	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.753.300,00	1.548.740,40	204.559,60	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000,00	5.908,26	91,74	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	1.770.400,00	1.511.780,40	258.619,60	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	1.000,00	972,35	27,65	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.789.200,00	1.529.437,87	259.762,13	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-35.900,00	19.302,53	-55.202,53	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-35.900,00	19.302,53	-55.202,53	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-35.900,00	19.302,53	-55.202,53	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361050 - Kindergarten Hasselholt (St. Petri)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	923.300,00	980.162,20	-56.862,20	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	923.300,00	980.162,20	-56.862,20	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	6.500,00	6.408,13	91,87	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	1.060.900,00	1.022.940,52	37.959,48	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.067.400,00	1.029.348,65	38.051,35	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-144.100,00	-49.186,45	-94.913,55	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-144.100,00	-49.186,45	-94.913,55	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-144.100,00	-49.186,45	-94.913,55	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361060 - Kindertagespflege
Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kinderförderungsgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verträge über die Kostenerstattungen mit Tagespflegeperson

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Kindesbetreuung

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung, Unterhaltung der Liegenschaften, Finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Dritter und in der Tagespflege

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	3.400,00	3.203,70	196,30	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	311.400,00	300.915,21	10.484,79	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	314.800,00	304.118,91	10.681,09	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-314.800,00	-304.118,91	-10.681,09	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-314.800,00	-304.118,91	-10.681,09	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-314.800,00	-304.118,91	-10.681,09	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361070 - Tageseinrichtungen für Kinder
Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kinderförderungsgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verträge über die Kostenerstattungen mit Tagespflegeperson

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung, Unterhaltung der Liegenschaften Finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Dritter und in der Tagespflege, Gemeindlicher Standortanteil der Wohnsitzgemeinde zur Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Horten und in Tagespflege (SQKM-Beitrag)

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	3.000,00	26.428,14	-23.428,14	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	2.930.000,00	2.934.073,70	-4.073,70	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	2.933.000,00	2.960.501,84	-27.501,84	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-2.933.000,00	-2.960.501,84	27.501,84	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-2.933.000,00	-2.960.501,84	27.501,84	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-2.933.000,00	-2.960.501,84	27.501,84	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361080 - KiTa Seedorfer Straße
Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 362010 - Kinder- und Jugendarbeit
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Verwaltungsleitung Kinder- und Jugendhilfegesetz

Beschreibung:
Bereitstellung von Jugendräumen als Treffpunkte und Lernorte, Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen sowie allgemeine Kinder- und Jugendarbeit (inkl. Ferienpass, Ferienbetreuung, Jugendsozialarbeit und sonstigen Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Kinder- und Jugendschutz)

Ziele:
Förderung und Unterstützung der Entwicklung und Sozialisation der Kinder und Jugendlichen, Sicherstellung eines kinder- und jugendgerechten Angebotes in der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit (u.a. Erstellung von Konzepten, Haushalt und Finanzen -Haushaltsplanungen, Zuschüsse, Ermäßigungen-, Beschaffungen, Veranstaltungssoftware und Grundsätzliches zum Internetauftritt der Kinder- und Jugendarbeit), Planung und Organisation von Aktionen, Projekten und Einzelveranstaltungen, Planung und Organisation von Ferienbetreuung, Ferienpass und Ferienfreizeiten, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung intern und mit anderen Organisationen und Trägern, Kinder- und Jugendschutz (Kindeswohlgefährdung, Angebote zur Medienkompetenz sowie zur Gewalt- und Suchtprävention), Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und Bildung

Zielgruppe:
Kinder- und Jugendliche der Stadt Ratzeburg und anderen umliegenden Gemeinden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	41.100,00	49.000,11	-7.900,11	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	41.400,00	49.000,11	-7.600,11	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	150.400,00	104.515,60	45.884,40	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	33.200,00	14.435,75	18.764,25	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	398,92	-398,92	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	51.400,00	39.254,69	12.145,31	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	16.200,00	13.055,09	3.144,91	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	251.200,00	171.660,05	79.539,95	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-209.800,00	-122.659,94	-87.140,06	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-209.800,00	-122.659,94	-87.140,06	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)			0,00	-209.800,00	-122.659,94	-87.140,06	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	398,92	-398,92	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	399,92	-399,92	0,00
Nettoabschreibungsaufwand			0,00	0,00	-1,00	1,00	0,00

Produkt 365010 - Kindergarten Domhof
Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung

Beschreibung:
Beteiligung und Aufgabenerfüllung im Rahmen des gesetzlichen Auftrages

Ziele:
Sicherstellung von erforderlichen und bedarfsgerechten Betreuungsplätzen

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Verwaltungsangelegenheiten (u.a. Bedarfsplanungen, Anmeldungen, Abrechnungen, Kostenbeteiligungen und Kostenübernahmeerklärungen, Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten) Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Eltern mit Wohnsitz in der Stadt Ratzeburg, Kindertagesstätten und deren Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	923.900,00	945.951,93	-22.051,93	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	257.900,00	267.795,26	-9.895,26	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	15.873,66	-15.773,66	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.800,00	12.897,07	-97,07	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	1.194.700,00	1.242.517,92	-47.817,92	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	1.134.400,00	1.161.013,94	-26.613,94	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	225.700,00	193.141,88	32.558,12	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.600,00	21.732,44	-2.132,44	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	2.500,00	1.859,19	640,81	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	17.600,00	17.615,55	-15,55	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.399.800,00	1.395.363,00	4.437,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-205.100,00	-152.845,08	-52.254,92	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-205.100,00	-152.845,08	-52.254,92	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-205.100,00	-152.845,08	-52.254,92	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	19.600,00	21.732,44	-2.132,44	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	3.800,00	6.389,22	-2.589,22	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	15.800,00	15.343,22	456,78	0,00

Produkt 365020 - Kindergärten in externer Trägerschaft
Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung

Beschreibung:
Beteiligung und Aufgabenerfüllung im Rahmen des gesetzlichen Auftrages

Ziele:
Sicherstellung von erforderlichen und bedarfsgerechten Betreuungsplätzen

Leistungsauftrag:
Verwaltungsseitige Beteiligung im Rahmen des gesetzlichen Auftrags (...)

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Eltern mit Wohnsitz im Gebiet der Stadt Ratzeburg, Kindertagesstätten und deren Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	17.300,00	23.859,97	-6.559,97	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	17.300,00	23.859,97	-6.559,97	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-17.300,00	-23.859,97	6.559,97	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-17.300,00	-23.859,97	6.559,97	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-17.300,00	-23.859,97	6.559,97	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 366010 - Ratzeburger Jugendzentren
Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Konzept der Jugendarbeit, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb der Ratzeburger Jugendzentren unter Bereitstellung entsprechender Fachkräfte und Sachausstattung

Ziele:
Angebot eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche mit bedarfsgerechten Angeboten

Leistungsauftrag:
Verwaltung (z.B. Schadensfälle, Inventar, Beschaffung von Ausstattung, Personalkosten), Bewirtschaftung, Unterhaltung und bauliche Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau der Liegenschaft

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	9.700,00	6.668,58	3.031,42	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	45.300,00	45.981,52	-681,52	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	9.420,12	-9.420,12	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	210.000,00	215.386,07	-5.386,07	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	265.000,00	277.456,29	-12.456,29	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-265.000,00	-277.456,29	12.456,29	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-265.000,00	-277.456,29	12.456,29	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-265.000,00	-277.456,29	12.456,29	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	9.420,12	-9.420,12	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	9.420,12	-9.420,12	0,00

Produkt 366020 - Freizeit- und Segelzentrum CVJM
Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Konzept der Jugendarbeit, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung und Bewirtschaftung sowie Unterhaltung des Freizeit- und Segelzentrums

Ziele:
Angebot eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche mit bedarfsgerechten Angeboten

Leistungsauftrag:
Bereitstellung und Bewirtschaftung sowie Unterhaltung des Freizeit- und Segelzentrums

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.300,00	9.244,56	55,44	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	9.300,00	9.244,56	55,44	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-9.300,00	-9.244,56	-55,44	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-9.300,00	-9.244,56	-55,44	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-9.300,00	-9.244,56	-55,44	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	9.300,00	9.244,56	55,44	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	9.300,00	9.244,56	55,44	0,00

Produkt 421010 - Allgemeine Förderung des Sports

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung und Unterstützung der örtlichen Sportvereine und Verbände

Ziele:
Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes für alle Altersgruppen

Leistungsauftrag:
Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und Verbänden (u.a. Sporthallen- und Sportplatzbelegungen, Zuschüsse und Entschädigungen, Vertragswesen, Koordinierung in Angelegenheiten der Sportanlagen)

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Sportvereine

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	4.700,00	75,00	4.625,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	10.000,00	9.937,88	62,12	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	30.600,00	30.000,00	600,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	45.300,00	40.012,88	5.287,12	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-45.300,00	-40.012,88	-5.287,12	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-45.300,00	-40.012,88	-5.287,12	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-45.300,00	-40.012,88	-5.287,12	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 424000 - Sportstätte am Fuchswald
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.900,00	7.761,95	138,05	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	7.900,00	7.761,95	138,05	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	22.700,00	22.373,35	326,65	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	126.000,00	119.765,69	6.234,31	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.900,00	1.184,24	715,76	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	150.600,00	143.323,28	7.276,72	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-142.700,00	-135.561,33	-7.138,67	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-142.700,00	-135.561,33	-7.138,67	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-142.700,00	-135.561,33	-7.138,67	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	1.900,00	1.184,24	715,76	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand			0,00	1.900,00	1.184,24	715,76	0,00

Produkt 424010 - Sportplatz Riemannstraße
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.000,00	43.053,24	-18.053,24	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.600,00	50.614,32	-14,32	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	75.600,00	93.667,56	-18.067,56	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	13.400,00	14.123,66	-723,66	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	161.100,00	159.115,01	1.984,99	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	66.000,00	85.006,92	-19.006,92	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	240.500,00	258.245,59	-17.745,59	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-164.900,00	-164.578,03	-321,97	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-164.900,00	-164.578,03	-321,97	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-164.900,00	-164.578,03	-321,97	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	66.000,00	85.006,92	-19.006,92	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	25.000,00	43.053,24	-18.053,24	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	41.000,00	41.953,68	-953,68	0,00

Produkt 424020 - Ruderakademie
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	60.200,00	164.328,35	-104.128,35	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	2.297,65	-2.197,65	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	60.300,00	166.626,00	-106.326,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	7.800,00	7.383,91	416,09	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	9.900,00	8.165,45	1.734,55	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	73.200,00	193.324,40	-120.124,40	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	27.900,00	21.026,29	6.873,71	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	118.800,00	229.900,05	-111.100,05	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-58.500,00	-63.274,05	4.774,05	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-58.500,00	-63.274,05	4.774,05	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-58.500,00	-63.274,05	4.774,05	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	73.200,00	193.324,40	-120.124,40	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	60.200,00	164.328,35	-104.128,35	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	13.000,00	28.996,05	-15.996,05	0,00

Produkt 424030 - Öffentliche Badestellen
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Badestellen Badesicherheit

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von öffentlichen Badestellen zur Sicherstellung eines angemessenen Sport- und Freizeitangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Badestellen Badesicherheit

Zielgruppe:
Touristen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	1.579,80	-1.579,80	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	1.579,80	-1.579,80	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	9.900,00	9.819,69	80,31	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	127.700,00	129.865,81	-2.165,81	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	116.500,00	95.067,65	21.432,35	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	254.100,00	234.753,15	19.346,85	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-254.100,00	-233.173,35	-20.926,65	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-254.100,00	-233.173,35	-20.926,65	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-254.100,00	-233.173,35	-20.926,65	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 511010 - Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Naturschutzgesetze, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesverwaltungsgesetz, Bundes- und Landesplanungsgesetz, Bauleitpläne und Flächennutzungspläne

Beschreibung:
Planung und Sicherung einer städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung

Ziele:
Sicherstellung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Ratzeburg und eine bedarfsgerechte Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen

Leistungsauftrag:
Bauleitplanung, Flächennutzungspläne, Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, Vermessung, Gutachterausschüsse, Grundstückserwerb für Erschließung sowie Beseitigung baulicher Anlagen, Planfeststellungsverfahren, Bauakten städtische Entwicklung, Erschließungspläne

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	12.176,80	-12.176,80	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	12.176,80	-12.176,80	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	254.600,00	273.240,97	-18.640,97	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	387.000,00	389.119,42	-2.119,42	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	641.600,00	662.360,39	-20.760,39	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-641.600,00	-650.183,59	8.583,59	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-641.600,00	-650.183,59	8.583,59	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-641.600,00	-650.183,59	8.583,59	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 511020 - Marktplatz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 522010 - Wohnungsbauförderung
Auftragsgrundlage:
Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnraumförderungsgesetz

Beschreibung:
Förderung von sozialem Wohnungsbau und Unterstützung von Wohnungsbauprogrammen sowie Verwaltung gewährter Darlehen, Bereitstellung von Bauland für Wohnungsbau und Förderung von Maßnahmen, Kommunaler Erwerb von Grund und Boden

Ziele:
Sicherung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwache

Leistungsauftrag:
Wohnungsbauprogramme, Förderung des Wohnungsbaus, Wohnberechtigungsscheine und Verwaltung gewährter Kommunaldarlehen

Zielgruppe:
Bürger/innen, Darlehensnehmer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	7.600,00	7.037,54	562,46	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	300,00	236,44	63,56	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	7.900,00	7.273,98	626,02	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-7.900,00	-7.273,98	-626,02	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	2.800,00	3.313,04	-513,04	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	2.800,00	3.313,04	-513,04	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-5.100,00	-3.960,94	-1.139,06	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-5.100,00	-3.960,94	-1.139,06	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 541010 - Gemeindestraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsanlagen für eine gesicherte Verkehrsinfrastruktur in städtischer Baulast

Ziele:
Erhaltung des städtischen Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen- und Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen, Beschilderungen und Markierungen inkl. Buswartehäuschen

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen. sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	460.000,00	354.722,57	105.277,43	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	236.356,65	-235.356,65	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000,00	1.811,03	8.188,97	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	440.252,84	-440.252,84	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	471.000,00	1.033.143,09	-562.143,09	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	97.700,00	98.737,55	-1.037,55	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.179.700,00	1.097.887,27	81.812,73	55.000,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.200.000,00	1.129.940,28	70.059,72	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	438.400,00	465.500,73	-27.100,73	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	2.915.800,00	2.792.065,83	123.734,17	55.000,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-2.444.800,00	-1.758.922,74	-685.877,26	-55.000,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-2.444.800,00	-1.758.922,74	-685.877,26	-55.000,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-2.444.800,00	-1.758.922,74	-685.877,26	-55.000,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	1.200.000,00	1.129.940,28	70.059,72	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	460.000,00	588.986,64	-128.986,64	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	740.000,00	540.953,64	199.046,36	0,00

Produkt 542010 - Nebenanlagen an Kreisstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Kreisstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.400,00	7.374,50	25,50	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	7.400,00	7.374,50	25,50	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	18.300,00	18.153,59	146,41	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	29.700,00	23.826,40	5.873,60	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	48.000,00	41.979,99	6.020,01	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-40.600,00	-34.605,49	-5.994,51	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-40.600,00	-34.605,49	-5.994,51	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-40.600,00	-34.605,49	-5.994,51	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 543010 - Nebenanlagen an Landesstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Landesstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	18.300,00	18.153,59	146,41	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	24.700,00	20.351,46	4.348,54	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	43.000,00	38.505,05	4.494,95	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-32.300,00	-38.505,05	6.205,05	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-32.300,00	-38.505,05	6.205,05	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)			0,00	-32.300,00	-38.505,05	6.205,05	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 544010 - Nebenanlagen an Bundesstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Kreisstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	67.400,00	143.177,14	-75.777,14	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	67.400,00	143.177,14	-75.777,14	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	27.700,00	27.374,11	325,89	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	122.800,00	118.142,04	4.657,96	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	150.500,00	145.516,15	4.983,85	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-83.100,00	-2.339,01	-80.760,99	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-83.100,00	-2.339,01	-80.760,99	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)			0,00	-83.100,00	-2.339,01	-80.760,99	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoabschreibungsaufwand			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 547010 - Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung, Verträge

Beschreibung:
Förderung des Personennahverkehrs

Ziele:
Sicherstellung des Angebotes von ÖPNV

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten, Zuschüsse zur Sicherstellung des Personennahverkehrs

Zielgruppe:
Bürger/innen und Schüler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	7.600,00	7.037,43	562,57	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	167.600,00	167.037,43	562,57	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-167.600,00	-167.037,43	-562,57	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-167.600,00	-167.037,43	-562,57	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-167.600,00	-167.037,43	-562,57	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 551010 - öffentliche Park- und Grünanlagen
Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Technische Bestimmungen, Landschaftsplan, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Unfallverhütungsvorschriften

Beschreibung:
Planung, Verwaltung, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen sowie Frei- und Landschaftsflächen, Führen eines Baumkatasters und Baumpflege

Ziele:
Bestandssicherung und Fortentwicklung der städtischen Grünflächen sowie die Sicherung des Baumbestandes

Leistungsauftrag:
Planung, Verwaltung, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen (dazu gehören u.a. öffentliche Grünflächen, Knicks, naturbelassene Flächen auch Naturlehrpfade, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Spielplätzen, Führen eines Baumkatasters, Ausschreibungen und Pflegemaßnahmen sowie Fällaktionen, Beseitigung von Schäden, Aufträge an den Bauhof, (Dienstleistungen des Bauhofes werden direkt beim Bauhof abgebildet)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7.981,92	-7.981,92	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.149,25	-4.149,25	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	12.131,17	-12.131,17	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	30.500,00	34.542,16	-4.042,16	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.548.900,00	1.483.885,22	65.014,78	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	24.192,34	-24.192,34	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	500,00	404,60	95,40	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	1.579.900,00	1.543.024,32	36.875,68	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-1.579.900,00	-1.530.893,15	-49.006,85	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-1.579.900,00	-1.530.893,15	-49.006,85	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-1.579.900,00	-1.530.893,15	-49.006,85	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	24.192,34	-24.192,34	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	7.981,92	-7.981,92	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	16.210,42	-16.210,42	0,00

Produkt 551011 - Kinderspielplätze
Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Landschaftsplan, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Unfallverhütungsvorschriften

Beschreibung:
Bereitstellung sowie Unterhaltung von gemeindlichen Kinderspielplätzen

Ziele:
Siedlungsnah und bedarfsgerechte sowie verkehrssichere Bereitstellung von Spielflächen

Leistungsauftrag:
Neubau und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen, Vorhalten eines Spiel- und Sportangebotes für alle Altersgruppen, Bereitstellung und Unterhaltung sowie Bewirtschaftung von Spielplätzen

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	15.000,00	14.837,33	162,67	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	130.800,00	131.040,51	-240,51	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.000,00	18.743,31	6.256,69	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	170.800,00	164.621,15	6.178,85	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-161.000,00	-164.621,15	3.621,15	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-161.000,00	-164.621,15	3.621,15	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-161.000,00	-164.621,15	3.621,15	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	25.000,00	18.743,31	6.256,69	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	9.800,00	0,00	9.800,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	15.200,00	18.743,31	-3.543,31	0,00

****Produkt 551020 - Kleingartenwesen ****
Auftragsgrundlage:
Bundeskleingartengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Pachtverträge, Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Technische Bestimmungen, Landschaftsplan, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Verwaltung von Kleingartenkolonien und finanzielle Unterstützung

Ziele:
Erhalt von Kleingartenkolonien

Leistungsauftrag:
Pachtverträge mit dem Kleingartenvereinen, Pachtzahlungen, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Instandhaltung der Zufahrtswege und öffentlichen Bereiche, Verwaltung von Kleingartenkolonien sowie finanzielle Unterstützung

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.700,00	1.042,19	1.657,81	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	2.700,00	1.042,19	1.657,81	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	8.800,00	4.241,33	4.558,67	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	500,00	220,67	279,33	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	9.300,00	4.462,00	4.838,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-6.600,00	-3.419,81	-3.180,19	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-6.600,00	-3.419,81	-3.180,19	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-6.600,00	-3.419,81	-3.180,19	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 553020 - Ehrengräber und Ehrenmale
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Bundesgesetz über die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Beschreibung:
Pflege und Unterhaltung von Ehrenmalen und Kriegsgräbern

Ziele:
Wahrung des Andenkens

Leistungsauftrag:
Pflege und Unterhaltung von Ehrenmalen, Gedenktage (u.a. Kranzniederlegungen am Volkstrauertag), Beseitigung von Schäden, Aufträge an den Bauhof (Dienstleistungen des Bauhofes werden direkt beim Bauhof abgebildet)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 555010 - Stadtförsten

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Landeswassergesetz SH, Verträge

Beschreibung:
Bewirtschaftung der Stadtförsten sowie Bau- und Unterhaltung der Forstwege zur Förderung der Erholungsfunktion und der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf)

Ziele:
Verkehrssichere Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege

Leistungsauftrag:
Bewirtschaftung der Stadtförsten sowie Bau- und Unterhaltung der Forstwege zur Förderung der Erholungsfunktion und der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	21.100,00	18.173,66	2.926,34	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	24.800,00	18.173,66	6.626,34	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-13.300,00	-18.173,66	4.873,66	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-13.300,00	-18.173,66	4.873,66	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-13.300,00	-18.173,66	4.873,66	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 555020 - Wander- und Wirtschaftswege
Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Landeswassergesetz SH, Verträge

Beschreibung:
Bewirtschaftung des forstwirtschaftlichen Bestandes und deren Einrichtungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wirtschaftswege

Ziele:
Verkehrssichere Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege

Leistungsauftrag:
Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wirtschaftswegen, Neu- und Ausbau von Wirtschaftswegen, Flurbereinigungsverfahren

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	18.300,00	17.951,95	348,05	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	3.000,00	2.560,00	440,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	21.300,00	20.511,95	788,05	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-21.300,00	-20.511,95	-788,05	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-21.300,00	-20.511,95	-788,05	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-21.300,00	-20.511,95	-788,05	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 561010 - Umweltschutz
Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz

Beschreibung:
Beratung und allgemeine Aufgaben des Umwelt- und Klimaschutzes inkl. Verwaltungsaufgaben und Leistungen des Immissions- und Lärmschutzes

Ziele:
Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft sowie Unterstützung und Förderung von Klimaschutzmaßnahmen

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten des Klima- und Umweltschutzes, Beratung in Fragen des Klima- und Umwelt- und Naturschutzes und Begleitung sowie Druchführung von Projekten, Energiebeirat, Beteiligung und Zusammenarbeit bzw. Umsetzung bei übergeordneten Projekten, Durchführung und Organisation von Umweltaktionen, Planung, Umsetzung und Pflege von Biotopflächen (u.a. Ausgleichsflächen, Blühflächen) Sondernutzung am Meeresstrand, Beteiligung bei Planungen Dritter, Verhinderung, Aufnahme und Überprüfung von Eingriffen in die Natur, Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes, inkl. Artenschutz, Forstwirtschaft

Zielgruppe:
Bevölkerung sowie Natur und Umwelt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.700,00	11.393,25	306,75	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	10.000,00	4.998,00	5.002,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	21.700,00	16.391,25	5.308,75	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-21.700,00	-16.391,25	-5.308,75	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-21.700,00	-16.391,25	-5.308,75	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-21.700,00	-16.391,25	-5.308,75	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 571010 - Förderung von Wirtschaft und Verkehr
Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Gemeindeordnung, Baugesetzbuch

Beschreibung:
Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Niederlassung von Industrie- und Gewerbebetrieben, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Ziele:
Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Einzelhandel und Unterstützung der vorhandenen Betriebe

Leistungsauftrag:
Mitwirkung bei Planung und Entwicklung von Gewerbegebieten, Erstellung von Konzepten und Gutachten, Kontaktpflege und Unterstützung vorhandener Betriebe, Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen und Interessenten, Unterstützung der Ansiedlung von Betrieben

Zielgruppe:
Gewerbetreibende, Einzelhandel und Interessenten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	13.300,00	13.163,88	136,12	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	330.000,00	330.000,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	343.300,00	343.163,88	136,12	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-343.300,00	-343.163,88	-136,12	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-343.300,00	-343.163,88	-136,12	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	-343.300,00	-343.163,88	-136,12	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 573010 - Jugend- und Sportheim Riemannstraße
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Jugend- und Sportheims in der Riemannstraße

Ziele:
Sicherung eines Jugendangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Jugend- und Sportheims in der Riemannstraße

Zielgruppe:
Jugendliche der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.700,00	3.631,08	68,92	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.300,00	5.000,00	300,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.700,00	17.069,95	630,05	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	26.700,00	25.701,03	998,97	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	163.200,00	140.542,05	22.657,95	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.300,00	9.099,00	11.201,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	183.500,00	149.641,05	33.858,95	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-156.800,00	-123.940,02	-32.859,98	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-156.800,00	-123.940,02	-32.859,98	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-156.800,00	-123.940,02	-32.859,98	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	20.300,00	9.099,00	11.201,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	3.700,00	3.631,08	68,92	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	16.600,00	5.467,92	11.132,08	0,00

Produkt 573020 - Stiftung Altenhilfe Ratzeburg
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung der Altenhilfe im Stadtgebiet, insbesondere Unterhaltung und Betrieb bzw. Verpachtung des Altenheims "Hospital zum Heiligen Hafen"

Ziele:
Sicherstellung der Unterbringung von älteren Menschen

Leistungsauftrag:
Förderung der Altenhilfe im Stadtgebiet, insbesondere Unterhaltung und Betrieb bzw. Verpachtung des Altenheims "Hospital zum Heiligen Hafen"

Zielgruppe:
Ältere Menschen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.700,00	17.211,45	-1.511,45	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	15.700,00	17.211,45	-1.511,45	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	22.800,00	10.719,76	12.080,24	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.700,00	2.624,76	75,24	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	16.133,14	-16.133,14	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	25.500,00	29.477,66	-3.977,66	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-9.800,00	-12.266,21	2.466,21	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	1,75	-1,75	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,46	-0,46	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	1,29	-1,29	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-9.800,00	-12.264,92	2.464,92	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	-9.800,00	-12.264,92	2.464,92	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 573030 - Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung von Kunst und Kultur

Ziele:
Sicherstellung eines Kulturangebotes

Leistungsauftrag:
Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Erhaltung des fotografischen Nachlasses des verstorbenen Journalisten Hans-Jürgen Wohlfahrt, für die Nachwelt zu bewahren und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen

Zielgruppe:
Dorfschaften, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	90,02	-90,02	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	90,02	-90,02	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	-90,02	90,02	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,03	-0,03	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,01	-0,01	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,02	-0,02	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	-90,00	90,00	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0,00	0,00	-90,00	90,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Nettoabschreibungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 611010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Einkommenssteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Haushaltssatzung

Beschreibung:
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, wie den kommunalen Finanzausgleich, Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage

Ziele:
Festsetzung und Erhebung von Steuern zur Deckung des Haushaltes, Verwaltung der Finanzmittel, u. a. aus dem Kommunalen Finanzausgleich

Leistungsauftrag:
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Steuerähnliche Erträge und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen, Realsteuern und sonstige eigene Steuern, Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Steuerbeteiligungen, Verzinsung

Zielgruppe:
Land Schleswig-Holstein, Kreis Herzogtum Lauenburg, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	19.389.600,00	20.574.924,85	-1.185.324,85	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.911.500,00	6.909.086,95	2.413,05	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	1.000,00	24.707,10	-23.707,10	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	26.302.100,00	27.508.718,90	-1.206.618,90	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	6.559.700,00	6.698.887,56	-139.187,56	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	2.491,70	-2.491,70	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	6.559.700,00	6.701.379,26	-141.679,26	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	19.742.400,00	20.807.339,64	-1.064.939,64	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	18.000,00	2.122,00	15.878,00	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	60.000,00	3.607,01	56.392,99	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	-42.000,00	-1.485,01	-40.514,99	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	19.700.400,00	20.805.854,63	-1.105.454,63	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	19.700.400,00	20.805.854,63	-1.105.454,63	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Krediterlass, Haushaltssatzung, Darlehensverträge

Beschreibung:
Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung

Ziele:
Sicherstellung der Liquidität, Herbeiführung des Haushaltsausgleichs, vertragsgemäße Abwicklung der laufenden Kreditverträge, wirtschaftliche Kreditaufnahmen/Umschuldungen

Leistungsauftrag:
Zinserträge aus Geldanlagen, Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung der Stadtkasse, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Liquiditätssicherung der städtischen Betriebe und Gesellschaften, Kredite für Investitionen der städtischen Betriebe und Gesellschaften, Rücklagenverwaltung, Darlehensgewährungen (u. a. sozialer Wohnungsbau), Zinserträge aus Geldanlagen

Zielgruppe:
Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kreditinstitute, städtische Betriebe und Gesellschaften, Vertragspartner

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	142.400,00	142.448,14	-48,14	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441,442,446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	521.200,00	593.695,69	-72.495,69	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	= Erträge	0,00	663.600,00	736.143,83	-72.543,83	0,00
50	11	Personalaufwendungen	0,00	11.700,00	4.837,99	6.862,01	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	11.700,00	4.837,99	6.862,01	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	651.900,00	731.305,84	-79.405,84	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	1.262.700,00	1.262.699,06	0,94	0,00
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	71.300,00	472.151,61	-400.851,61	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	1.191.400,00	790.547,45	400.852,55	0,00
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0,00	1.843.300,00	1.521.853,29	321.446,71	0,00
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	st-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)		0,00	1.843.300,00	1.521.853,29	321.446,71	0,00
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand							
571+574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
416+437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nettoabschreibungsaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Ratzeburg

7. Teilfinanzrechnungen



Produkt 111010 - Gemeindeorgane

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungsverordnung -satzung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Vorgaben Bürgermeister

Beschreibung:
Allgemeine Angelegenheiten der Stadt Ratzeburg und ihrer Gemeindeorgane (Stadtvertretung und Bürgermeister), Unterstützung/Betreuung der politischen Gremien und deren Ausschüsse

Ziele:
Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeindeorgane und einer effizienten Ausschussarbeit sowie Repräsentation und gesetzliche Vertretung der Stadt Ratzeburg, Beratung der ehrenamtlichen Mitglieder der Gremien in grundsätzlichen Angelegenheiten

Leistungsauftrag:
Grundsätzliches zur Stadt (u.a. Partnerschaften, Satzungsrecht, Stadtgebiet), Stadtvertretung und Ausschüsse (Unterhaltung und Pflege eines Bürger- und Ratsinformationssystem, Ausschussarbeit und Sitzungsdienst, der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse sowie Arbeitsgruppen und dem Ältestenrat), Geschäftsführung des Bürgermeisters (Repräsentationen, Sekretariat, Veranstaltungen), Dorfvorstände/Ortsteile, Ehrenamt, Kommunale Verbände

Zielgruppe:
Mitglieder der Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürgermeister

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900,00	420,00	480,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	900,00	420,00	480,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	347.900,00	336.284,24	11.615,76	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	20.800,00	17.768,62	3.031,38	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	84.000,00	81.102,22	2.897,78	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	452.700,00	435.155,08	17.544,92	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-451.800,00	-434.735,08	-17.064,92	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111030 - Zentrale Dienste

Auftragsgrundlage:
Arbeits- und Arbeitsschutzrecht, Vergaberecht, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, BGB, Verträge

Beschreibung:
Unterstützung bei den Informationsrechten der Stadtvertreter (Unterhaltung und Betrieb der EDV wird in einem gesonderten Produkt abgebildet)

Ziele:
Sicherstellung einer den Anforderungen einer ordnungs- und zeitgemäßen Aufgabenerfüllung entsprechenden räumlichen und sächlichen Infrastruktur

Leistungsauftrag:
Verwaltungsaufgaben der Hauptverwaltung , Personalverwaltung (Aus- und Fortbildung, Beiträge, Reisekosten, allgemeine Angelegenheiten), auch Personalfürsorge (Betriebsarzt, Ehrungen, Arbeitssicherheit) und Arbeitnehmervertretung (Personalrat) und Arbeitgebervertretung, Organisation (Orga-Untersuchungen, Geschäftsverteilung, Dienstanweisungen, Aktenordnung), Öffentlichkeitsarbeit (Presse- und Informationsamt, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz, Zentrale Serviceleistungen, Gewährleistung der Infrastruktur für die Erledigung der in der Stadtverwaltung anfallenden Aufgaben hinsichtlich Räumlichkeiten, Arbeitsmaterial und Technikunterstützung. (Zentrale/Arbeitsmittel, Mobiliar, Verwaltung Dienstfahrzeuge und Sitzungsräume, Dienstpost, Schreibdienst, zentrale Vergabestelle, kommunaler Schadensausgleich, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Bürgerhauses, Verwaltungsliteratur)

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Auszubildende, Praktikanten der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.800,00	5.564,00	236,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.500,00	64.427,21	-15.927,21	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	778.700,00	796.852,17	-18.152,17	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	833.000,00	866.843,38	-33.843,38	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	966.800,00	894.794,11	72.005,89	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	483.400,00	349.066,05	134.333,95	80.000,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	2.500,00	2.543,50	-43,50	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	595.700,00	542.213,38	53.486,62	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	2.048.400,00	1.788.617,04	259.782,96	80.000,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-1.215.400,00	-921.773,66	-293.626,34	-80.000,00
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	45.000,00	24.158,93	20.841,07	10.000,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	45.000,00	24.158,93	20.841,07	10.000,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-45.000,00	-24.158,93	-20.841,07	-10.000,00

Produkt 111035 - Personalrat

Auftragsgrundlage:
Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:
Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:
Termingerechte monatliche Entgeltzahlung, Zeitnahe Bearbeitung aller Personalfälle (Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Ernennungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekostenabrechnungen, etc.), rechtzeitige Haushalts- und Stellenplanung, Ziele der Verwaltungsleitung in Einklang bringen mit Wünschen der Mitarbeiter/innen

Leistungsauftrag:
Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Personalbetreuung, Personalabrechnung, Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:
Beamte und Beschäftigte der Stadt Ratzeburg, Zweckverbände

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	3.400,00	3.204,16	195,84	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	4.000,00	5.011,96	-1.011,96	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	4.400,00	2.669,36	1.730,64	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	11.800,00	10.885,48	914,52	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-11.800,00	-10.885,48	-914,52	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111036 - Gesamtpersonalrat

Auftragsgrundlage:
Arbeits-, tarif- und dienstrechtliche Vorschriften, Mitbestimmungsgesetz, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Beschreibung:
Gesamte Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten

Ziele:
Termingerechte monatliche Entgeltzahlung, Zeitnahe Bearbeitung aller Personalfälle (Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Ernennungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Reisekostenabrechnungen, etc.), rechtzeitige Haushalts- und Stellenplanung, Ziele der Verwaltungsleitung in Einklang bringen mit Wünschen der Mitarbeiter/innen

Leistungsauftrag:
Umsetzung der Personalplanung und -entwicklung, Personalbetreuung, Personalabrechnung, Aus- und Fortbildung

Zielgruppe:
Beamte und Beschäftigte der Stadt Ratzeburg, Zweckverbände

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000,00	5.416,44	583,56	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	1.400,00	545,19	854,81	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	7.400,00	5.961,63	1.438,37	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-7.400,00	-5.961,63	-1.438,37	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111040 - Gleichstellungsbeauftragte

Auftragsgrundlage:
Gleichstellungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung

Beschreibung:
Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziele:
Förderung und Weiterentwicklung der gleichen Behandlung von Männern und Frauen, Verbesserung der Situation von Frauen in der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau, Leistungen für die Gemeindeverwaltung (Mitwirkung bei organisatorischen, personellen und sozialen Maßnahmen einschl. Stellenausschreibungen und -besetzungen, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung), Leistungen für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Ratzeburg (Beratung und Hilfestellung in gleichstellungsrelevanten Fragen, Zusammenarbeit mit Verbänden, Organisationen, Gruppen, Institutionen), Prüfung aller Verwaltungsvorlagen und Beschlüsse auf Auswirkung auf Frauen, â Durchführung von Sprechstunden (Beratungsangebot), Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien

Zielgruppe:
Frauen und Männer der Stadt Ratzeburg sowie der Stadtverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.500,00	190,51	2.309,49	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	4.600,00	4.512,00	88,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	7.100,00	4.702,51	2.397,49	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-7.100,00	-4.702,51	-2.397,49	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111050 - Haushalt & Controlling

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Aufgaben der Kämmereiverwaltung inkl. Finanzplanung, Buchhaltung, Doppik, Haushalt, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung und Anlagenbuchhaltung, Konzessionsverträge

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und finanziellen Handlungsfähigkeit

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Fachbereichsverwaltung und ihrer Abteilungen, Buchhaltung (Rechnungserfassung, Buchungsvorgänge, Anlagenbuchhaltung), Haushalt (Aufstellung der Haushaltspläne und Überwachung der Haushaltsführung), Jahresabschlüsse, KLR, Controlling und Berichtswesen, Umsatzsteuer, Konzessionsverträge, Finanzplanung

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	240.700,00	249.320,48	-8.620,48	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	160.500,00	160.500,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	22.200,00	14.551,92	7.648,08	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	423.400,00	424.372,40	-972,40	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-423.400,00	-424.372,40	972,40	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111060 - Stadtkasse

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Kassenwesen inklusive Mahnung und Vollstreckung sowie Buchhaltung

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und finanziellen Handlungsfähigkeit und der Beitreibung der Forderungen der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Kassenleitung, Quartalsstatistiken, Wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Sepa-Lastschriftmandate, Verwaltung der Zahlungsmittel, (Tagesabschluss) inkl. Vollstreckung (Innen- und Außendienst) und Mahnverfahren, Liquiditätsplanung (Verwaltung Geld/Kapital/Vermögen und Schulden), Forderungsmanagement, Kassenwesen und Buchhaltung

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	42.000,00	36.130,09	5.869,91	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	3,19	-3,19	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	42.000,00	36.133,28	5.866,72	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	190.100,00	228.407,27	-38.307,27	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	11.600,00	10.269,65	1.330,35	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	201.700,00	238.676,92	-36.976,92	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-159.700,00	-202.543,64	42.843,64	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111070 - Steuern und Abgaben

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Nebengesetze, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Satzungen der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Aufgaben der Abgaben und Steuerverwaltung

Ziele:
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft sowie eine ordnungsgemäße Veranlagung von Steuern und Abgaben der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Fachbereichsverwaltung und ihrer Abteilungen, Veranlagung von Steuern, Abgaben und Gebühren (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Stellplatzsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer, Niederschlagswassergebühren, Straßenreinigungsgebühr,) inkl. Widerspruchsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Abgabenkontrolle

Zielgruppe:
Stadtvertretung und Ausschüsse, Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Verwaltungsführung, Debitoren und Kreditoren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	75,00	25,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	75,00	25,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	100.700,00	170.419,42	-69.719,42	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	7.200,00	5.426,40	1.773,60	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	107.900,00	175.845,82	-67.945,82	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-107.800,00	-175.770,82	67.970,82	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111075 - IT/technische Einrichtungen

Auftragsgrundlage:
Arbeits- und Arbeitsschutzrecht, Tarif- und Beamtenrecht, Kommunalverfassungsrecht, Datenschutzrecht, Vergaberecht, Satzungen, Beschlüsse der Stadtvertretung, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, Verträge

Beschreibung:
Gewährleistung des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Unterhaltung des EDV-Netzes, sowie die Auswahl und Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software. Inbegriffen sind auch die technischen Einrichtungen, wie Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Fax, Kopierer), Telekommunikationsanlagen und Mobilfunk sowie deren Vertragsmanagement

Ziele:
Sicherstellung einer zeitgemäßen und funktionsfähigen EDV-Ausstattung unter Beachtung der Belange des Datenschutzes, Daten- und Informationssicherheit sowie deren Weiterentwicklung unter Beachtung der Anforderungen an die Aufgabenerfüllung und dem technischen Fortschritt (Zukunftssicherheit)

Leistungsauftrag:
Konzeption, Beschaffung, Installation sowie Betrieb und Pflege der Hard- und Software, IT-Administration und Beratung/Hilfestellung zur Nutzung und Optimierung der IT, Beschaffung, Betrieb und Pflege der technischen Einrichtungen inkl. Vertragsmanagement (Festnetzanschlüsse, interne Telefonanlage, Mobilfunk, Smartphones und Tablets, Druck- und Kopiersysteme), Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Nutzung der technischen Einrichtungen, Konzeption und Projektarbeit zur Digitalisierung der Verwaltung, u.a. Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Zuarbeit für den ITVSH und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Betrieb und Pflege des Dokumentenmanagementsystems sowie Schulungen und Hilfestellung für die Anwender

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Stadtvertreter/innen und Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	221.800,00	170.271,50	51.528,50	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	221.800,00	170.271,50	51.528,50	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-221.800,00	-170.271,50	-51.528,50	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	131.600,00	118.517,88	13.082,12	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	131.600,00	118.517,88	13.082,12	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-131.600,00	-118.517,88	-13.082,12	0,00

****Produkt 111080 - Bauverwaltung ****

Auftragsgrundlage:
Landeshaushaltsordnung, Baugesetzbuch, Vergaberecht

Beschreibung:
Allgemeine Verwaltungsaufgaben des Bauamtes, Städtebauliche Verträge und Vergabeverfahren

Ziele:
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und koordinierten Aufgabenerfüllung

Leistungsauftrag:
Interne Angelegenheiten der Bauverwaltung und ihrer Abteilungen, Zentrale Aufgaben der Bauverwaltung (u.a. Pflege und Betreuung des GIS Programms, Schadensfallbearbeitung), Städtebauliche Verträge, Vergabeverfahren

Zielgruppe:
Mitarbeiter/innen, Stadtvertreter/innen und Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000,00	6.934,00	-934,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	24.533,73	-24.533,73	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.000,00	31.467,73	-25.467,73	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	162.200,00	180.996,45	-18.796,45	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	100,00	5,11	94,89	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	2.000,00	220,60	1.779,40	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	164.300,00	181.222,16	-16.922,16	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-158.300,00	-149.754,43	-8.545,57	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 111090 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Auftragsgrundlage:
BGB, Erbbaurechtsgesetz, Gemeindeordnung, Nachbarrechtsgesetz, Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen, Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Erwerb und Veräußerung von Flächen, Ausübung von Vorkaufsrechten und Bestellung von Erbbaurechten (sofern nicht eigene Produkte eingerichtet wurden). Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden, die nicht einem speziellen Bereich zugeordnet werden können. B-Pläne. Bodenbevorratung. Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude wird ansonsten den jeweiligen Spezialbereichen zugeordnet, z.B. Feuerwache

Ziele:
Effektive Verwaltung der kommunalen Liegenschaften, Pachtflächen und Erbbaugrundstücke

Leistungsauftrag:
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten (u.a. Grundstückskartei, Grenztermine, Vermessungen), Miet- und Pachtangelegenheiten, inkl. Werkmietwohnungen, Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken, Liegenschaftsangelegenheiten von sonstigem Grundvermögen (u.a. Straßenflächen, Gewerbegebiete, Geschäftsgrundstücke, Versicherungsangelegenheiten), Verwaltung und Betreuung der kommunalen Rechte an Grundstücken Dritter sowie der Rechte Dritter an kommunalen Grundstücken (u.a. Erbbaurechte, Dienstbarkeiten, Löschungsbewilligungen, Verzicht auf Vorkaufsrechte, Vorrangseinräumungserklärungen, Baulasterklärungen, Nutzungsverträge), Objekt-/Gebäudeakten ohne fachliche Zuordnung (oft vorübergehend - bis zur Festlegung der weiteren Verwendung des Objektes)

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Mieter und Pächter sowie Gewerbetreibende

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	1.399,00	-199,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	239.900,00	242.454,40	-2.554,40	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	85.900,00	81.929,51	3.970,49	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	327.000,00	325.782,91	1.217,09	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	534.500,00	427.776,47	106.723,53	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	150.500,00	126.622,71	23.877,29	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	14.700,00	21.079,09	-6.379,09	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	699.700,00	575.478,27	124.221,73	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-372.700,00	-249.695,36	-123.004,64	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	25.000,00	78.189,50	-53.189,50	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	5.860,00	-5.860,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	25.000,00	84.049,50	-59.049,50	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	120.000,00	62.327,50	57.672,50	117.242,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	98.200,00	71.264,88	26.935,12	21.173,86
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	218.200,00	133.592,38	84.607,62	138.415,86
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-193.200,00	-49.542,88	-143.657,12	-138.415,86

Produkt 121010 - Statistik und Wahlen

Auftragsgrundlage:
Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnung, Gemeindeordnung, Satzungen, Bundesstatistikgesetz, Bevölkerungsstatistikgesetz, Personenstandsverordnung, Verkehrsstatistikgesetz, Zensusgesetz, Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Abstimmungen, Bürgerentscheiden und Volksbegehren sowie Statistiken

Ziele:
Rechtmäßige Durchführung von Wahlen, Termingerechte Weitergabe der ordnungsgemäß erfassten Daten

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten von Wahlen (u.a. Beschaffung und Verwaltung eines Wahlprogrammes), Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen, Gemeindewahlen, Bürgermeisterwahlen, Volksbegehren, Bürgerabstimmungen, Landwirtschaftskammer), Statistik und statistische Erhebungen

Zielgruppe:
Wähler/innen und Wahlhelfer/innen der Stadt Ratzeburg, Kommunalwahlbewerber/innen und die Politische Gremien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.000,00	18.409,53	-2.409,53	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.000,00	18.409,53	-2.409,53	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	23.100,00	18.444,15	4.655,85	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	24.000,00	15.039,46	8.960,54	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	47.100,00	33.483,61	13.616,39	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-31.100,00	-15.074,08	-16.025,92	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 122010 - allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage:
Ordnungswidrigkeitengesetz, Landesverwaltungsgesetz, diverse Spezialvorschriften wie z.B. Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Hundegesetz, Tierschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bestattungsgesetz, Landesfischereigesetz, Infektionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Spielhallengesetz, Verordnungen und Erlasse, Satzungen und Verordnungen (u.a. Straßeneinigungssatzung, Sondernutzungssatzung, Gemeindeverordnung über die Anleinpflcht)

Beschreibung:
Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie das Bekämpfen und Verhüten von Schäden, Verwaltungsaufgaben aus Spezialgesetzen, wie Gewerbeangelegenheiten, Anträge auf Parkerleichterungen, Schiedswesen, Fischereischeine

Ziele:
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie ordnungsgemäße und serviceorientierte Erledigung von Verwaltungsaufgaben einer örtlichen Ordnungsbehörde

Leistungsauftrag:
u.a. Gefahrenabwehr, Gewerbeangelegenheiten, Immissions- und Emissionsschutz, Veranstaltungen, Badesicherheit, Gesundheits- und Infektionsschutz, Ordnung des Straßenverkehrs und Sondernutzung, Tierschutz, Fundsachen, Schiedswesen und Schöffn, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerangelegenheiten, Fischereischeine, Ordnungswidrigkeiten, Aufgaben der Meldebehörde (auch öffentlich-rechtliche Namensänderungen), Überwachung des ruhenden Verkehrs inkl. Verwaltungsaufgaben und Ausstattung des Personals

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen (auch Tiere und gefährdete Personen)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	169.000,00	188.662,44	-19.662,44	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800,00	1.440,00	-640,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	251.100,00	257.024,46	-5.924,46	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	420.900,00	447.126,90	-26.226,90	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	662.800,00	699.606,25	-36.806,25	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	35.600,00	24.793,80	10.806,20	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	35.000,00	33.601,80	1.398,20	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	100.800,00	93.457,59	7.342,41	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	834.200,00	851.459,44	-17.259,44	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-413.300,00	-404.332,54	-8.967,46	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 122030 - Personenstandswesen/ Standesamt

Auftragsgrundlage:
Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Kirchnaustrittsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Hinweise der Aufsichtsbehörde

Beschreibung:
Erfüllung der Aufgaben des Standesamtes, also die Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben, insbesondere zur Führung der Personenstandsregister, zur Erstellung von Personenstandsurkunden und der Eheschließungen und Lebenspartnerschaften

Ziele:
Ordnungsgemäße und serviceorientierte Sachbearbeitung im Standesamt

Leistungsauftrag:
Aufgaben des Standesamtes (u.a. Beurkundung von Personenstandsfällen), Führen der entsprechenden Bücher, Durchführung von Trauungen, Bearbeitung von Namensänderungsanträgen, Einführung der elektronischen Registerführung)

Zielgruppe:
Einwohner/innen der Stadt Ratzeburg, Behörden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	40.000,00	37.402,90	2.597,10	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	40.000,00	37.402,90	2.597,10	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	190.700,00	177.736,54	12.963,46	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	100,00	87,33	12,67	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	190.800,00	177.823,87	12.976,13	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-150.800,00	-140.420,97	-10.379,03	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 126010 - Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage:
Brandschutzgesetz SH, Feuerwehrsatzungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan

Beschreibung:
Schaffung der Voraussetzungen für die gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr in Brand-, Not- und Unglücksfällen sowie der Brandschutzerziehung und Aufklärung

Ziele:
Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung

Leistungsauftrag:
Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge und Liegenschaften inkl. Gebäude

Zielgruppe:
Bürger/innen, Mensch, Tier und Eigentum im Bereich der Stadt Ratzeburg, Mitglieder/innen der Freiwilligen Feuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.195,08	-4.195,08	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	38.000,00	36.568,29	1.431,71	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	38.000,00	40.763,37	-2.763,37	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	184.700,00	182.210,26	2.489,74	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	619.100,00	613.178,57	5.921,43	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	17.200,00	17.209,39	-9,39	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	93.700,00	101.974,64	-8.274,64	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	914.700,00	914.572,86	127,14	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-876.700,00	-873.809,49	-2.890,51	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	28.000,00	28.144,59	-144,59	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	28.000,00	28.144,59	-144,59	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	275.100,00	200.731,94	74.368,06	75.225,45
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	275.100,00	200.731,94	74.368,06	75.225,45
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-247.100,00	-172.587,35	-74.512,65	-75.225,45

Produkt 128010 - Katastrophenschutz

Auftragsgrundlage:
Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Katastrophenwehrpläne

Beschreibung:
Koordination und Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen im Katastrophenfall in enger Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen/-einrichtungen und anderen Behörden. Dies umfasst auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall

Ziele:
Sicherstellung eines angemessenen Katastrophenschutzes und der notwendigen Versorgung im Schadensfall

Leistungsauftrag:
Koordination und Durchführung von Katastrophenschutzmaßnahmen sowie vorbereitenden Maßnahmen (so auch Beschaffung und Vorhaltung von Ausrüstung, wie persönliche Schutzausrüstung -PSA-, Satellitentelefone, Katastrophenschutzfahrzeuge)

Zielgruppe:
Bevölkerung und Hilfsorganisationen, andere Behörden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.600,00	11.617,27	-17,27	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	3.600,00	3.120,74	479,26	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	15.200,00	14.738,01	461,99	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-15.200,00	-14.738,01	-461,99	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 217010 - Lauenburgische Gelehrtenschule

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz

Beschreibung:
Schulkostenbeiträge für den Besuch von Gymnasien außerhalb der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Besuch von Gymnasien für die Schüler/innen der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Schulkostenbeitragszahlungen, Bereitstellung und Unterhaltung der Liegenschaft sowie Bereitstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung einschließlich des Verwaltungspersonals inklusive Schulsozialarbeit

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	41.600,00	32.076,99	9.523,01	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.249.700,00	1.324.036,15	925.663,85	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0,00	2.291.400,00	1.356.113,14	935.286,86	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	264.600,00	267.459,34	-2.859,34	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.986.200,00	1.506.115,65	1.480.084,35	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	176.200,00	168.527,99	7.672,01	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	107.000,00	118.037,52	-11.037,52	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)			0,00	3.534.000,00	2.060.140,50	1.473.859,50	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)			0,00	-1.242.600,00	-704.027,36	-538.572,64	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.032.200,00	1.014.395,17	17.804,83	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.032.200,00	1.014.395,17	17.804,83	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	126.000,00	97.081,82	28.918,18	30.112,68
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.418.100,00	1.060.974,31	357.125,69	360.637,11
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	1.544.100,00	1.158.056,13	386.043,87	390.749,79
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-511.900,00	-143.660,96	-368.239,04	-390.749,79

Produkt 241010 - Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz, Schülerbeförderungssatzung des Kreises Herzogtum Lauenburg

Beschreibung:
Örtliche Abwicklung und Organisation der Schülerbeförderung, inkl. Zuschüsse bzw. finanzielle Beteiligungen zu Beförderungskosten

Ziele:
Gewährleistung des Bildungsanspruchs durch eine bedarfsgerechte, angemessene Schülerbeförderung entsprechend den rechtlichen Vorgaben

Leistungsauftrag:
Allgemeine Organisation der Schülerbeförderung (Beschwerdemanagement, Anpassung durch veränderte Unterrichtszeiten, Schulbushaltestellen, ÖPNV, Fahrplanänderungen), Abrechnung und Finanzierung der Schülerbeförderung (Übernahme von Kosten, Refinanzierung, Zuschüsse, Schulträgerzahlungen)

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.600,00	3.387,39	212,61	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.600,00	3.387,39	212,61	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	4.400,00	4.453,21	-53,21	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	115.900,00	25.167,78	90.732,22	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	120.300,00	29.620,99	90.679,01	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-116.700,00	-26.233,60	-90.466,40	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung

Auftragsgrundlage:
Schulgesetz, Gastschulabkommen

Beschreibung:
Schul- und standortübergreifende Maßnahmen und Planungen, wie Schulentwicklungsplanung

Ziele:
Entwicklung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes für Schüler/innen

Leistungsauftrag:
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten aller Schulen (u.a. Schülerstammlisten, Projekte, Arbeitszeiten Schulsekretärinnen, Amoklauf-Warnsystem, Erste Hilfe an Schulen, Unfallanzeigen, Finanzen und Prüfungen, einheitliche Schulsoftware, Beteiligungen an Ausschüssen und Projekten), Standortübergreifende Angelegenheiten der Schulsozialarbeit und Schulassistentz (z.B. Kooperationsvereinbarung, Förderung, Schulentwicklungsplanung, Ermittlung, Einnahme und Zahlung von Schulkostenbeiträgen, Förderzentrum

Zielgruppe:
Schüler/innen und Eltern, Schulträger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	376.900,00	343.960,23	32.939,77	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	4.082.600,00	4.007.134,19	75.465,81	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	4.459.500,00	4.351.094,42	108.405,58	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-4.459.500,00	-4.351.094,42	-108.405,58	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 252010 - Stadtarchiv

Auftragsgrundlage:
Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Schulgesetz

Beschreibung:
Aufbau und Pflege des historischen Stadtarchivs

Ziele:
Sicherstellung von archivwürdigen Unterlagen in analoger oder digitaler Form für die dauerhafte Aufbewahrung sowie dessen Zugang für die Öffentlichkeit

Leistungsauftrag:
Aufbau und Pflege des historischen Stadtarchivs, Führen und Verwalten eines Stadtarchivs (u.a. Überlieferungsbildung, Erschließung, Berichte und Bearbeitung von Anfragen, Beschaffungen) inkl. Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Besucher/innen und Interessierte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	64,50	35,50	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	64,50	35,50	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	21.600,00	19.818,40	1.781,60	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	38.900,00	37.871,76	1.028,24	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	63.500,00	57.690,16	5.809,84	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-63.400,00	-57.625,66	-5.774,34	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 252020 - Ernst-Barlach-Museum

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der städtischen Gremien

Beschreibung:
Unterstützung und Förderung der Arbeit des Museums, Förderung der Pflege, Dokumentation und Vermittlung der Kultur- und Heimatgeschichte der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Förderung und Erhalt von kulturellen Einrichtungen

Leistungsauftrag:
Finanzielle oder sächliche Fördermaßnahmen

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Besucher/innen und Interessierte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.800,00	5.148,27	651,73	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	5.800,00	5.148,27	651,73	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-5.800,00	-5.148,27	-651,73	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Produkt 262010 - Musikpflege **

Auftragsgrundlage:
Vertrag, Beschlüsse der politischen Gremien

Beschreibung:
Abrechnungen mit der Kreismusikschule, Versicherung der Kabinettorgel

Ziele:
Förderung des musikalischen Erziehungsangebotes in der Stadt Ratzeburg, außerhalb des Lehr- und Unterrichtsangebotes der Schulen

Leistungsauftrag:
Abrechnungen und Zahlungen an die Kreismusikschule, ggf. Zuschüsse, Versicherung der Kabinettorgel im Kreismuseum

Zielgruppe:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 271010 - Volkshochschule (VHS)

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschreibung:
Unterstützung und Förderung der Volkshochschulen der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Erhalt und Förderung des Angebotes der Volkshochschulen für die Jugend- und Erwachsenenbildung

Leistungsauftrag:
Unterstützung und Förderung der Volkshochschule

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	37.500,00	37.492,88	7,12	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	1.000,00	697,90	302,10	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	38.500,00	38.190,78	309,22	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-38.500,00	-38.190,78	-309,22	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 272010 - Stadtbücherei

Auftragsgrundlage:
Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Stadt Ratzeburg, Gebührenordnung für die Stadtbücherei der Stadt Ratzeburg

Beschreibung:
Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen nach bibliotheksachlichen Grundsätzen sowie Förderung von Lesefähigkeit, Medienkompetenzen und Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur

Ziele:
Sicherstellung eines umfassenden und allen Bevölkerungsgruppen zugänglichen zeitgemäßen Medienangebots

Leistungsauftrag:
Betrieb und Verwaltung einer Stadtbüchereibücherei (Finanzierung, Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale, Statistiken, Neuerwerb, Leseausweise, Onleihe) Angebote und Veranstaltungen der Stadtbücherei (Büchereiflohrmarkt, Vorlesestunde, Angebote für die Schulen, Mittelbereitstellung, Bewirtschaftung der Bücherei

Zielgruppe:
Einwohner/innen, Schulen, Kindergärten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	64.900,00	52.324,66	12.575,34	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.000,00	12.412,45	-1.412,45	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.500,36	-0,36	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	4.000,00	4.567,60	-567,60	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	81.400,00	70.805,07	10.594,93	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	229.800,00	226.803,38	2.996,62	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	72.000,00	68.542,98	3.457,02	10.000,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	14.200,00	10.500,90	3.699,10	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	316.000,00	305.847,26	10.152,74	10.000,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-234.600,00	-235.042,19	442,19	-10.000,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	11.000,00	4.360,47	6.639,53	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	11.000,00	4.360,47	6.639,53	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-11.000,00	-4.360,47	-6.639,53	0,00

Produkt 281010 - Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Pflege der heimischen Kultur und Region sowie der Dorfgemeinschaften, durch z.B. Förderung von Heimatvereinen, Unterstützung von Künstlern, Gemeindechroniken, Dorfgemeinschaftshäusern

Ziele:
Erhalt und Schaffung von Orten für kulturelle und gemeinschaftliche Begegnungen, Förderung und Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege

Leistungsauftrag:
Multifunktionale Nutzung des Gebäudes und der Außenflächen für Kultur- und Bildungszwecke (zurzeit: Pestalozzischule, Volkshochschule, Kreismusikschule), Bewirtschaftung und Unterhaltung

Zielgruppe:
Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	33.500,00	33.420,00	80,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.700,00	21.500,00	200,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0,00	55.200,00	54.920,00	280,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	10.500,00	10.410,08	89,92	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	147.800,00	140.711,50	7.088,50	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)			0,00	158.300,00	151.121,58	7.178,42	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)			0,00	-103.100,00	-96.201,58	-6.898,42	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	5.000,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	5.000,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-5.000,00

Produkt 281020 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Pflege der heimischen Kultur und Region durch z.B. Förderung von Heimatvereinen, Unterstützung von Künstlern, kommunale Kinos, Veranstaltungen, Gemeindechroniken, Dorfgemeinschaftshäusern

Ziele:
Erhalt und Schaffung von Orten für kulturelle und gemeinschaftliche Begegnungen, Förderung und Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege

Leistungsauftrag:
Allgemeine kulturelle Angelegenheiten, Chroniken und Buchprojekte, Veranstaltungen, Verwaltung, Bewirtschaftung, Unterhaltung und bauliche Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau des Dorfgemeinschaftshauses, Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden (ausgenommen Sportvereine), Denkmäler und Museen, Bereitstellung von Bauhofs-Dienstleistungen (Regiebetrieb/ Interne Leistungsverrechnung)

Zielgruppe:
Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	6.100,00	139,22	5.960,78	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	7.700,00	139,22	7.560,78	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-7.600,00	-139,22	-7.460,78	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 311100 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Auftragsgrundlage:
SGB XII, Personalgestellungsvertrag

Beschreibung:
Abrechnung der Personalkosten des Fachbereichs für soziale Hilfen

Ziele:
Sicherstellung der Aufgabenerfüllung nach SGB XII

Leistungsauftrag:
Abrechnung der Personalkosten (teilweise 100% Erstattung), Zahlungsverkehr

Zielgruppe:
Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	266.600,00	265.647,75	952,25	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	266.600,00	265.647,75	952,25	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-266.600,00	-265.647,75	-952,25	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 312010 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II

Auftragsgrundlage:
SGB II, Personalgestellungsvertrag

Beschreibung:
Abrechnung der Personalkosten für an die ARGE zugewiesene Mitarbeiter/innen Gemeindeanteil an den Aufwendungen SGB II

Ziele:
Sicherstellung der Aufgabenerfüllung nach SGB II

Leistungsauftrag:
Abrechnung der Personalkosten und Gemeindeanteil, Zahlungsverkehr

Zielgruppe:
Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315100 - Soziale Einrichtungen für Ältere

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH, § 2 Zuständigkeitsverordnung Sozialgesetzbuch IX in Schleswig Holstein, § 92c Sozialgesetzbuch XI ???

Beschreibung:
Bereitstellung von Unterkünften für Ältere

Ziele:
Unterbringung von Menschen mit Pflegebedarf, Menschen mit Behinderung und Senior/innen

Zielgruppe:
Einwohner/innen über 60 Jahre, pflegebedürftige, behinderte oder schwerbehinderte Menschen in Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315410 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH

Beschreibung:
Bereitstellung von Unterkünften für Wohnungslose

Ziele:
Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern und Aussiedlern, Unterbringung von Obdachlosen in Notunterkünften, Erhaltung der Einrichtungen durch Zuschussgewährung

Leistungsauftrag:
Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr

Zielgruppe:
Wohnungslose (Obdachlose und zugewiesene oder geduldete Ausländer, Migranten, Aussiedler)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	884,68	-884,68	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	884,68	-884,68	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	88.100,00	70.820,45	17.279,55	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	15.400,00	15.259,99	140,01	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	3.000,00	492,54	2.507,46	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	106.500,00	86.572,98	19.927,02	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-106.500,00	-85.688,30	-20.811,70	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315420 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)

Auftragsgrundlage:
Landesverwaltungsgesetz SH

Beschreibung:
Bereitstellung von Unterkünften für Wohnungslose

Ziele:
Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern und Aussiedlern, Unterbringung von Obdachlosen in Notunterkünften, Erhaltung der Einrichtungen durch Zuschussgewährung

Leistungsauftrag:
Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr

Zielgruppe:
Wohnungslose (Obdachlose und zugewiesene oder geduldete Ausländer, Migranten, Aussiedler)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	40.000,00	26.007,00	13.993,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	40.000,00	26.007,00	13.993,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	34.600,00	35.215,98	-615,98	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	400,00	-174,68	574,68	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	35.000,00	35.041,30	-41,30	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	5.000,00	-9.034,30	14.034,30	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 315510 - soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Auftragsgrundlage:
Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbücher I, X und XII

Beschreibung:
Unterbringung zugewiesener Asylbewerber und Asylbewerberinnen

Ziele:
Gewährung von finanziellen Leistungen, Unterbringung

Leistungsauftrag:
Migrationsarbeit, Vorhaltung und Bewirtschaftung von Unterkünften für Asylbewerber, Aussiedler, Ausländer und Migranten

Zielgruppe:
Asylsuchende

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	978.000,00	661.003,80	316.996,20	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000,00	253.459,98	-203.459,98	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.028.000,00	914.463,78	113.536,22	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	76.200,00	76.850,14	-650,14	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	994.100,00	785.324,72	208.775,28	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	125.000,00	147.784,62	-22.784,62	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.195.300,00	1.009.959,48	185.340,52	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-167.300,00	-95.495,70	-71.804,30	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 331010 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage:
Beschluss der Stadtvertretung

Beschreibung:
Zuschuss an die Tafeln

Ziele:
Aufrechterhaltung, Förderung und Vernetzung der in der Wohlfahrtspflege tätigen Vereine und Verbände

Leistungsauftrag:
Finanzielle Förderung von Maßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände, Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Aktionen und Baumaßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	4.700,00	75,00	4.625,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.000,00	1.864,79	135,21	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	23.200,00	22.450,00	750,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	29.900,00	24.389,79	5.510,21	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-29.900,00	-24.389,79	-5.510,21	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 351010 - Wohngeld

Auftragsgrundlage:
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Wohngeldverwaltungsvorschrift, SGB I, SGB X, Unterhaltsvorschussgesetz, Einkommenssteuergesetz, Bundeskindergeldgesetz, BGB, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Beschreibung:
Bearbeitung von sozialen Hilfen und Leistungen in der Zuständigkeit der Stadt Ratzeburg

Ziele:
Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum

Leistungsauftrag:
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld (Wohngeldzahlungen, Festsetzung von Wohngeldbescheiden, Prüfung von Anträgen, Bildung und Teilhabe, Wohngeldprogramm, Bildung und Teilhabe), Beratungen und Bürgerservice

Zielgruppe:
Wohngeldempfänger/innen, Empfänger/innen von Wohnberechtigungsscheinen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	80.500,00	81.104,38	-604,38	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	80.500,00	81.104,38	-604,38	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-80.500,00	-81.104,38	604,38	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361010 - KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / AWO

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	52.400,00	52.307,76	92,24	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.384.400,00	1.377.522,00	6.878,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.436.800,00	1.429.829,76	6.970,24	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	23.000,00	10.559,62	12.440,38	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	823.300,00	1.253.000,04	-429.700,04	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	858.100,00	1.274.336,52	-416.236,52	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	578.700,00	155.493,24	423.206,76	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000,00	10.125,17	1.874,83	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	12.000,00	10.125,17	1.874,83	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-12.000,00	-10.125,17	-1.874,83	0,00

Produkt 361020 - KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / Kirchengemeinde St. Georgsberg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	324.300,00	328.850,37	-4.550,37	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.061.000,00	917.019,50	143.980,50	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.385.300,00	1.245.869,87	139.430,13	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	17.600,00	15.247,05	2.352,95	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	864.700,00	944.604,91	-79.904,91	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	286.100,00	353.540,17	-67.440,17	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.180.200,00	1.324.168,99	-143.968,99	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	205.100,00	-78.299,12	283.399,12	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361030 - KiTa _____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger / Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	535.400,00	529.991,60	5.408,40	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	535.400,00	529.991,60	5.408,40	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	6.500,00	6.408,13	91,87	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	555.400,00	449.783,20	105.616,80	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	561.900,00	456.191,33	105.708,67	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-26.500,00	73.800,27	-100.300,27	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361040 - Montessori Kinderhaus Ratzeburg

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.000,00	36.960,00	40,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.716.300,00	1.598.787,95	117.512,05	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.753.300,00	1.635.747,95	117.552,05	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.800,00	10.776,86	1.023,14	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000,00	5.908,26	91,74	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	1.770.400,00	1.377.536,10	392.863,90	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	1.000,00	893,17	106,83	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.789.200,00	1.395.114,39	394.085,61	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-35.900,00	240.633,56	-276.533,56	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361050 - Kindergarten Hasselholt (St. Petri)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	923.300,00	1.057.986,30	-134.686,30	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	923.300,00	1.057.986,30	-134.686,30	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	6.500,00	6.408,13	91,87	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	1.060.900,00	1.022.940,52	37.959,48	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.067.400,00	1.029.348,65	38.051,35	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-144.100,00	28.637,65	-172.737,65	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361060 - Kindertagespflege

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kinderförderungsgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verträge über die Kostenerstattungen mit Tagespflegeperson

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Kindesbetreuung

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung, Unterhaltung der Liegenschaften, Finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Dritter und in der Tagespflege

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	3.400,00	3.203,70	196,30	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	311.400,00	277.506,67	33.893,33	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	314.800,00	280.710,37	34.089,63	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-314.800,00	-280.710,37	-34.089,63	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361070 - Tageseinrichtungen für Kinder

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII., Kinderförderungsgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verträge über die Kostenerstattungen mit Tagespflegeperson

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung, Unterhaltung der Liegenschaften Finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Dritter und in der Tagespflege, Gemeindlicher Standortanteil der Wohnsitzgemeinde zur Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Horten und in Tagespflege (SQKM-Beitrag)

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	15.577,67	-15.577,67	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	2.930.000,00	2.679.128,82	250.871,18	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	2.930.000,00	2.694.706,49	235.293,51	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-2.930.000,00	-2.694.706,49	-235.293,51	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 361080 - KiTa Seedorfer Straße

Auftragsgrundlage:
Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz

Beschreibung:
Erfüllen des gesetzl. Betreuungsanspruchs durch Betreuungsgewährung für Kinder in Kindertagesstätten freier Träger

Ziele:
Sicherstellung der Betreuung der Krippen-, Elementar- und Hortkinder, Erfüllung des Bildungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz

Leistungsauftrag:
Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft, Zuschussgewährung f. Krippen, Kindergärten und Tagespflegestellen, Kostenausgleich Trägerschafts- und Finanzierungsverträge, Forstschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Stellungnahme zu Bauvorhaben freier Träger

Zielgruppe:
Kinder und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 362010 - Kinder- und Jugendarbeit

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Verwaltungsleitung Kinder- und Jugendhilfegesetz

Beschreibung:
Bereitstellung von Jugendräumen als Treffpunkte und Lernorte, Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen sowie allgemeine Kinder- und Jugendarbeit (inkl. Ferienpass, Ferienbetreuung, Jugendsozialarbeit und sonstigen Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Kinder- und Jugendschutz)

Ziele:
Förderung und Unterstützung der Entwicklung und Sozialisation der Kinder und Jugendlichen, Sicherstellung eines kinder- und jugendgerechten Angebotes in der Stadt Ratzeburg

Leistungsauftrag:
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit (u.a. Erstellung von Konzepten, Haushalt und Finanzen -Haushaltsplanungen, Zuschüsse, Ermäßigungen-, Beschaffungen, Veranstaltungssoftware und Grundsätzliches zum Internetauftritt der Kinder- und Jugendarbeit), Planung und Organisation von Aktionen, Projekten und Einzelveranstaltungen, Planung und Organisation von Ferienbetreuung, Ferienpass und Ferienfreizeiten, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung intern und mit anderen Organisationen und Trägern, Kinder- und Jugendschutz (Kindeswohlgefährdung, Angebote zur Medienkompetenz sowie zur Gewalt- und Suchtprävention), Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und Bildung

Zielgruppe:
Kinder- und Jugendliche der Stadt Ratzeburg und anderen umliegenden Gemeinden

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	41.100,00	48.600,19	-7.500,19	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	41.400,00	48.600,19	-7.200,19	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	149.200,00	100.964,52	48.235,48	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	33.200,00	14.368,50	18.831,50	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	51.400,00	39.254,69	12.145,31	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	16.200,00	13.118,45	3.081,55	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	250.000,00	167.706,16	82.293,84	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-208.600,00	-119.105,97	-89.494,03	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00

Produkt 365010 - Kindergarten Domhof

Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung

Beschreibung:
Beteiligung und Aufgabenerfüllung im Rahmen des gesetzlichen Auftrages

Ziele:
Sicherstellung von erforderlichen und bedarfsgerechten Betreuungsplätzen

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Verwaltungsangelegenheiten (u.a. Bedarfsplanungen, Anmeldungen, Abrechnungen, Kostenbeteiligungen und Kostenübernahmeerklärungen, Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten) Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Eltern mit Wohnsitz in der Stadt Ratzeburg, Kindertagesstätten und deren Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920.100,00	1.011.763,31	-91.663,31	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	257.900,00	259.773,34	-1.873,34	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	16.816,14	-16.716,14	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.800,00	14.625,05	-1.825,05	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.190.900,00	1.302.977,84	-112.077,84	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	1.120.000,00	1.107.588,61	12.411,39	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	225.700,00	184.542,96	41.157,04	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	2.500,00	1.859,19	640,81	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	17.600,00	17.615,55	-15,55	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.365.800,00	1.311.606,31	54.193,69	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-174.900,00	-8.628,47	-166.271,53	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	10.100,00	10.166,76	-66,76	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	10.100,00	10.166,76	-66,76	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	2.000,00	5.237,61	-3.237,61	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	2.000,00	5.237,61	-3.237,61	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	8.100,00	4.929,15	3.170,85	0,00

Produkt 365020 - Kindergärten in externer Trägerschaft

Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung

Beschreibung:
Beteiligung und Aufgabenerfüllung im Rahmen des gesetzlichen Auftrages

Ziele:
Sicherstellung von erforderlichen und bedarfsgerechten Betreuungsplätzen

Leistungsauftrag:
Verwaltungsseitige Beteiligung im Rahmen des gesetzlichen Auftrags (...)

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Eltern mit Wohnsitz im Gebiet der Stadt Ratzeburg, Kindertagesstätten und deren Träger

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	16.300,00	20.578,98	-4.278,98	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	16.300,00	20.578,98	-4.278,98	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-16.300,00	-20.578,98	4.278,98	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 366010 - Ratzeburger Jugendzentren

Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Konzept der Jugendarbeit, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb der Ratzeburger Jugendzentren unter Bereitstellung entsprechender Fachkräfte und Sachausstattung

Ziele:
Angebot eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche mit bedarfsgerechten Angeboten

Leistungsauftrag:
Verwaltung (z.B. Schadensfälle, Inventar, Beschaffung von Ausstattung, Personalkosten), Bewirtschaftung, Unterhaltung und bauliche Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau der Liegenschaft

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	9.700,00	6.668,58	3.031,42	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	45.300,00	45.156,99	143,01	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	210.000,00	190.023,44	19.976,56	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	265.000,00	241.849,01	23.150,99	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-265.000,00	-241.849,01	-23.150,99	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00

Produkt 366020 - Freizeit- und Segelzentrum CVJM

Auftragsgrundlage:
SGB VIII, Konzept der Jugendarbeit, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung und Bewirtschaftung sowie Unterhaltung des Freizeit- und Segelzentrums

Ziele:
Angebot eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche mit bedarfsgerechten Angeboten

Leistungsauftrag:
Bereitstellung und Bewirtschaftung sowie Unterhaltung des Freizeit- und Segelzentrums

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 421010 - Allgemeine Förderung des Sports

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung und Unterstützung der örtlichen Sportvereine und Verbände

Ziele:
Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes für alle Altersgruppen

Leistungsauftrag:
Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und Verbänden (u.a. Sporthallen- und Sportplatzbelegungen, Zuschüsse und Entschädigungen, Vertragswesen, Koordinierung in Angelegenheiten der Sportanlagen)

Zielgruppe:
Bürger/innen der Stadt Ratzeburg, Sportvereine

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	4.700,00	75,00	4.625,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	10.000,00	9.692,13	307,87	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	30.600,00	30.000,00	600,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	45.300,00	39.767,13	5.532,87	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-45.300,00	-39.767,13	-5.532,87	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 424000 - Sportstätte am Fuchswald

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.900,00	7.761,95	138,05	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.900,00	7.761,95	138,05	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	22.700,00	22.373,35	326,65	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	126.000,00	122.467,58	3.532,42	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	148.700,00	144.840,93	3.859,07	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-140.800,00	-137.078,98	-3.721,02	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	18.000,00	15.503,27	2.496,73	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	18.000,00	15.503,27	2.496,73	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-18.000,00	-15.503,27	-2.496,73	0,00

Produkt 424010 - Sportplatz Riemannstraße

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Allgemeine standortübergreifende Angelegenheiten (u.a. Sportstatistik, Sportstättenbau, Benutzungs- und Gebührensatzungen, Beteiligung der Vereine und Verbände), Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.600,00	50.614,32	-14,32	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50.600,00	50.614,32	-14,32	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	13.400,00	14.123,66	-723,66	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	161.100,00	159.115,01	1.984,99	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	174.500,00	173.238,67	1.261,33	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-123.900,00	-122.624,35	-1.275,65	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 424020 - Ruderakademie

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von Sportanlagen zur Sicherstellung eines angemessenen Sportangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport

Zielgruppe:
Sportvereine, Schulen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	7.800,00	7.383,91	416,09	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	9.900,00	8.165,45	1.734,55	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	27.900,00	21.026,29	6.873,71	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	45.600,00	36.575,65	9.024,35	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-45.500,00	-36.575,65	-8.924,35	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	857.400,00	857.416,16	-16,16	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	857.400,00	857.416,16	-16,16	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.722.400,00	3.678.291,74	44.108,26	44.108,26
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	3.722.400,00	3.678.291,74	44.108,26	44.108,26
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-2.865.000,00	-2.820.875,58	-44.124,42	-44.108,26

Produkt 424030 - Öffentliche Badestellen

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und der Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Badestellen Badesicherheit

Ziele:
Bedarfsgerechte Vorhaltung von öffentlichen Badestellen zur Sicherstellung eines angemessenen Sport- und Freizeitangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Badestellen Badesicherheit

Zielgruppe:
Touristen und Freizeitsportler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	9.900,00	9.819,69	80,31	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	127.700,00	120.818,33	6.881,67	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	116.500,00	95.067,65	21.432,35	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	254.100,00	225.705,67	28.394,33	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-254.100,00	-225.705,67	-28.394,33	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	1.580,80	-1.580,80	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.580,80	-1.580,80	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	1.580,80	-1.580,80	0,00

Produkt 511010 - Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Naturschutzgesetze, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesverwaltungsgesetz, Bundes- und Landesplanungsgesetz, Bauleitpläne und Flächennutzungspläne

Beschreibung:
Planung und Sicherung einer städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung

Ziele:
Sicherstellung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Ratzeburg und eine bedarfsgerechte Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen

Leistungsauftrag:
Bauleitplanung, Flächennutzungspläne, Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, Vermessung, Gutachterausschüsse, Grundstücksenerwerb für Erschließung sowie Beseitigung baulicher Anlagen, Planfeststellungsverfahren, Bauakten städtische Entwicklung, Erschließungspläne

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	12.176,80	-12.176,80	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	12.176,80	-12.176,80	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	254.600,00	273.240,97	-18.640,97	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	387.000,00	337.267,26	49.732,74	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	641.600,00	610.508,23	31.091,77	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-641.600,00	-598.331,43	-43.268,57	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	338.300,00	338.362,89	-62,89	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	338.300,00	338.362,89	-62,89	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	530.000,00	530.000,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.115.000,00	840.317,82	274.682,18	274.682,18
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	1.645.000,00	1.370.317,82	274.682,18	274.682,18
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-1.306.700,00	-1.031.954,93	-274.745,07	-274.682,18

Produkt 511020 - Marktplatz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 522010 - Wohnungsbauförderung

Auftragsgrundlage:
Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnraumförderungsgesetz

Beschreibung:
Förderung von sozialem Wohnungsbau und Unterstützung von Wohnungsbauprogrammen sowie Verwaltung gewährter Darlehen, Bereitstellung von Bauland für Wohnungsbau und Förderung von Maßnahmen, Kommunaler Erwerb von Grund und Boden

Ziele:
Sicherung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwache

Leistungsauftrag:
Wohnungsbauprogramme, Förderung des Wohnungsbaus, Wohnberechtigungsscheine und Verwaltung gewährter Kommunaldarlehen

Zielgruppe:
Bürger/innen, Darlehensnehmer

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.800,00	3.313,04	-513,04	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.800,00	3.313,04	-513,04	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	7.600,00	7.037,54	562,46	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	300,00	236,44	63,56	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	7.900,00	7.273,98	626,02	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-5.100,00	-3.960,94	-1.139,06	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	4.600,00	4.669,63	-69,63	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	4.600,00	4.669,63	-69,63	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	2.400,00	2.334,82	65,18	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	2.400,00	2.334,82	65,18	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	2.200,00	2.334,81	-134,81	0,00

Produkt 541010 - Gemeindestraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsanlagen für eine gesicherte Verkehrsinfrastruktur in städtischer Baulast

Ziele:
Erhaltung des städtischen Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen- und Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen, Beschilderungen und Markierungen inkl. Buswartehäuschen

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen. sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	1.004,95	-4,95	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000,00	1.811,03	8.188,97	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.000,00	2.815,98	8.184,02	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	97.700,00	98.737,55	-1.037,55	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.179.700,00	1.060.455,12	119.244,88	55.000,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	438.400,00	426.424,86	11.975,14	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	1.715.800,00	1.585.617,53	130.182,47	55.000,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-1.704.800,00	-1.582.801,55	-121.998,45	-55.000,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	917.000,00	671.298,60	245.701,40	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	179.700,00	210.684,83	-30.984,83	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.096.700,00	881.983,43	214.716,57	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.174.800,00	740.429,68	434.370,32	403.984,34
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	1.174.800,00	740.429,68	434.370,32	403.984,34
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-78.100,00	141.553,75	-219.653,75	-403.984,34

Produkt 542010 - Nebenanlagen an Kreisstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Kreisstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.400,00	7.374,50	25,50	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.400,00	7.374,50	25,50	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	18.300,00	18.153,59	146,41	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	29.700,00	23.513,47	6.186,53	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	48.000,00	41.667,06	6.332,94	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-40.600,00	-34.292,56	-6.307,44	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 543010 - Nebenanlagen an Landesstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Landesstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	18.300,00	18.153,59	146,41	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	24.700,00	20.377,53	4.322,47	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	43.000,00	38.531,12	4.468,88	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-32.300,00	-38.531,12	6.231,12	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 544010 - Nebenanlagen an Bundesstraßen

Auftragsgrundlage:
Straßen- und Wegegesetz, technische Vorschriften und Richtlinien, Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt, Kommunalabgabengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsverordnung SH

Beschreibung:
Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Nebenanlagen an Kreisstraßen, Gehwege, Bauwerke, Lichtsignalanlagen, Beschilderung, Markierung und Buswartehäuschen (die Straßenbeleuchtung ist ausgenommen und wird in einem eigenen Produkt abgebildet)

Ziele:
Erhaltung des übergeordneten Straßennetzes und Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Leistungsauftrag:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen inkl. Haushaltsplanungen und Präsentationen, Unterhaltungsmaßnahmen von Gehwegen (u.a. Aufträge, Ausschreibungen, Kontrollen und Überwachung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Fahrbahnmarkierungen, Buswartehäuschen, Verwendungsnachweise, Abnahmen und Kontrollen Sondernutzungen und Veranstaltungen), Bau und Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände), Überwachung der Fremdaufgrabungen, Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen sowie Verkehrsteilnehmer/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	67.400,00	143.177,14	-75.777,14	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	67.400,00	143.177,14	-75.777,14	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	27.700,00	27.374,11	325,89	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	122.800,00	109.676,99	13.123,01	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	150.500,00	137.051,10	13.448,90	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-83.100,00	6.126,04	-89.226,04	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 547010 - Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung, Verträge

Beschreibung:
Förderung des Personennahverkehrs

Ziele:
Sicherstellung des Angebotes von ÖPNV

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten, Zuschüsse zur Sicherstellung des Personennahverkehrs

Zielgruppe:
Bürger/innen und Schüler/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	7.600,00	7.037,43	562,57	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	167.600,00	167.037,43	562,57	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-167.600,00	-167.037,43	-562,57	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 551010 - öffentliche Park- und Grünanlagen

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Technische Bestimmungen, Landschaftsplan, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Unfallverhütungsvorschriften

Beschreibung:
Planung, Verwaltung, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen sowie Frei- und Landschaftsflächen, Führen eines Baumkatasters und Baumpflege

Ziele:
Bestandssicherung und Fortentwicklung der städtischen Grünflächen sowie die Sicherung des Baumbestandes

Leistungsauftrag:
Planung, Verwaltung, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen (dazu gehören u.a. öffentliche Grünflächen, Knicks, naturbelassene Flächen auch Naturlehrpfade, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Spielplätzen, Führen eines Baumkatasters, Ausschreibungen und Pflegemaßnahmen sowie Fällaktionen, Beseitigung von Schäden, Aufträge an den Bauhof, (Dienstleistungen des Bauhofes werden direkt beim Bauhof abgebildet)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	4.149,25	-4.149,25	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	4.149,25	-4.149,25	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	30.500,00	34.542,16	-4.042,16	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.548.900,00	1.470.419,27	78.480,73	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	500,00	404,60	95,40	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	1.579.900,00	1.505.366,03	74.533,97	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-1.579.900,00	-1.501.216,78	-78.683,22	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	645,87	-645,87	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	645,87	-645,87	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	-645,87	645,87	0,00

Produkt 551011 - Kinderspielplätze

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Landschaftsplan, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Unfallverhütungsvorschriften

Beschreibung:
Bereitstellung sowie Unterhaltung von gemeindlichen Kinderspielplätzen

Ziele:
Siedlungsnah und bedarfsgerechte sowie verkehrssichere Bereitstellung von Spielflächen

Leistungsauftrag:
Neubau und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen, Vorhalten eines Spiel- und Sportangebotes für alle Altersgruppen, Bereitstellung und Unterhaltung sowie Bewirtschaftung von Spielplätzen

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	15.000,00	14.837,33	162,67	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	130.800,00	130.779,77	20,23	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	145.800,00	145.617,10	182,90	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-145.800,00	-145.617,10	-182,90	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	28.700,00	28.650,31	49,69	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	28.700,00	28.650,31	49,69	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	27.400,00	22.561,98	4.838,02	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	27.400,00	22.561,98	4.838,02	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	1.300,00	6.088,33	-4.788,33	0,00

****Produkt 551020 - Kleingartenwesen ****

Auftragsgrundlage:
Bundeskleingartengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Pachtverträge, Baugesetzbuch, Naturschutzrecht, Technische Bestimmungen, Landschaftsplan, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Verwaltung von Kleingartenkolonien und finanzielle Unterstützung

Ziele:
Erhalt von Kleingartenkolonien

Leistungsauftrag:
Pachtverträge mit dem Kleingartenvereinen, Pachtzahlungen, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Instandhaltung der Zufahrtswege und öffentlichen Bereiche, Verwaltung von Kleingartenkolonien sowie finanzielle Unterstützung

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.700,00	1.042,19	1.657,81	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.700,00	1.042,19	1.657,81	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	8.800,00	4.241,33	4.558,67	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	500,00	353,00	147,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	9.300,00	4.594,33	4.705,67	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-6.600,00	-3.552,14	-3.047,86	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 553020 - Ehrengräber und Ehrenmale

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Bundesgesetz über die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Beschreibung:
Pflege und Unterhaltung von Ehrenmalen und Kriegsgräbern

Ziele:
Wahrung des Andenkens

Leistungsauftrag:
Pflege und Unterhaltung von Ehrenmalen, Gedenktage (u.a. Kranzniederlegungen am Volkstrauertag), Beseitigung von Schäden, Aufträge an den Bauhof (Dienstleistungen des Bauhofes werden direkt beim Bauhof abgebildet)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 555010 - Stadtforsten

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Landeswassergesetz SH, Verträge

Beschreibung:
Bewirtschaftung der Stadtforsten sowie Bau- und Unterhaltung der Forstwege zur Förderung der Erholungsfunktion und der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf)

Ziele:
Verkehrssichere Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege

Leistungsauftrag:
Bewirtschaftung der Stadtforsten sowie Bau- und Unterhaltung der Forstwege zur Förderung der Erholungsfunktion und der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf)

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	21.100,00	15.095,08	6.004,92	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	24.800,00	15.095,08	9.704,92	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-13.300,00	-15.095,08	1.795,08	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 555020 - Wander- und Wirtschaftswege

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Technische Bestimmungen/DIN-Normen, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Landeswassergesetz SH, Verträge

Beschreibung:
Bewirtschaftung des forstwirtschaftlichen Bestandes und deren Einrichtungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wirtschaftswege

Ziele:
Verkehrssichere Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege

Leistungsauftrag:
Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wirtschaftswegen, Neu- und Ausbau von Wirtschaftswegen, Flurbereinigungsverfahren

Zielgruppe:
Landschaft und Natur, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	18.300,00	17.951,95	348,05	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	3.000,00	2.560,00	440,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	21.300,00	20.511,95	788,05	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-21.300,00	-20.511,95	-788,05	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 561010 - Umweltschutz

Auftragsgrundlage:
Baugesetzbuch, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz

Beschreibung:
Beratung und allgemeine Aufgaben des Umwelt- und Klimaschutzes inkl. Verwaltungsaufgaben und Leistungen des Immissions- und Lärmschutzes

Ziele:
Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft sowie Unterstützung und Förderung von Klimaschutzmaßnahmen

Leistungsauftrag:
Allgemeine Angelegenheiten des Klima- und Umweltschutzes, Beratung in Fragen des Klima- und Umwelt- und Naturschutzes und Begleitung sowie Druchführung von Projekten, Energiebeirat, Beteiligung und Zusammenarbeit bzw. Umsetzung bei übergeordneten Projekten, Durchführung und Organisation von Umweltaktionen, Planung, Umsetzung und Pflege von Biotopflächen (u.a. Ausgleichsflächen, Blühflächen) Sondernutzung am Meeresstrand, Beteiligung bei Planungen Dritter, Verhinderung, Aufnahme und Überprüfung von Eingriffen in die Natur, Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes, inkl. Artenschutz, Forstwirtschaft

Zielgruppe:
Bevölkerung sowie Natur und Umwelt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.700,00	11.393,25	306,75	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	10.000,00	4.998,00	5.002,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	21.700,00	16.391,25	5.308,75	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-21.700,00	-16.391,25	-5.308,75	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 571010 - Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Auftragsgrundlage:
Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse, Gemeindeordnung, Baugesetzbuch

Beschreibung:
Entwicklung von Konzepten zur Förderung der Niederlassung von Industrie- und Gewerbebetrieben, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Ziele:
Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Einzelhandel und Unterstützung der vorhandenen Betriebe

Leistungsauftrag:
Mitwirkung bei Planung und Entwicklung von Gewerbegebieten, Erstellung von Konzepten und Gutachten, Kontaktpflege und Unterstützung vorhandener Betriebe, Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen und Interessenten, Unterstützung der Ansiedlung von Betrieben

Zielgruppe:
Gewerbetreibende, Einzelhandel und Interessenten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	13.300,00	13.163,88	136,12	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	343.300,00	13.163,88	330.136,12	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-343.300,00	-13.163,88	-330.136,12	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 573010 - Jugend- und Sportheim Riemannstraße

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Jugend- und Sportheims in der Riemannstraße

Ziele:
Sicherung eines Jugendangebotes

Leistungsauftrag:
Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Jugend- und Sportheims in der Riemannstraße

Zielgruppe:
Jugendliche der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.300,00	5.000,00	300,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.700,00	14.923,72	2.776,28	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	23.000,00	19.923,72	3.076,28	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	163.200,00	152.881,44	10.318,56	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	163.200,00	152.881,44	10.318,56	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-140.200,00	-132.957,72	-7.242,28	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 573020 - Stiftung Altenhilfe Ratzeburg

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung der Altenhilfe im Stadtgebiet, insbesondere Unterhaltung und Betrieb bzw. Verpachtung des Altenheims "Hospital zum Heiligen Hafen"

Ziele:
Sicherstellung der Unterbringung von älteren Menschen

Leistungsauftrag:
Förderung der Altenhilfe im Stadtgebiet, insbesondere Unterhaltung und Betrieb bzw. Verpachtung des Altenheims "Hospital zum Heiligen Hafen"

Zielgruppe:
Ältere Menschen der Stadt Ratzeburg

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.700,00	29.476,37	-13.776,37	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	1,75	-1,75	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	15.700,00	29.478,12	-13.778,12	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	22.800,00	9.809,29	12.990,71	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,46	-0,46	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	12.264,92	-12.264,92	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	22.800,00	22.074,67	725,33	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	-7.100,00	7.403,45	-14.503,45	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 573030 - Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Satzungen, Aufträge der Fachämter, Beschlüsse der Stadtvertretung und Ausschüsse

Beschreibung:
Förderung von Kunst und Kultur

Ziele:
Sicherstellung eines Kulturangebotes

Leistungsauftrag:
Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Erhaltung des fotografischen Nachlasses des verstorbenen Journalisten Hans-Jürgen Wohlfahrt, für die Nachwelt zu bewahren und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen

Zielgruppe:
Dorfschaften, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	90,00	-90,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,03	-0,03	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	90,03	-90,03	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,01	-0,01	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	90,00	-90,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	90,01	-90,01	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,02	-0,02	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 611010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Einkommenssteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Haushaltssatzung

Beschreibung:
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, wie den kommunalen Finanzausgleich, Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage

Ziele:
Festsetzung und Erhebung von Steuern zur Deckung des Haushaltes, Verwaltung der Finanzmittel, u. a. aus dem Kommunalen Finanzausgleich

Leistungsauftrag:
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Steuerähnliche Erträge und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen, Realsteuern und sonstige eigene Steuern, Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Steuerbeteiligungen, Verzinsung

Zielgruppe:
Land Schleswig-Holstein, Kreis Herzogtum Lauenburg, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Einwohner/innen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	19.389.600,00	20.188.095,14	-798.495,14	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.911.500,00	6.909.086,95	2.413,05	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00	15.557,40	-14.557,40	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	18.000,00	787,00	17.213,00	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	26.320.100,00	27.113.526,49	-793.426,49	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	60.000,00	56.567,00	3.433,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	6.559.700,00	6.656.093,56	-96.393,56	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	6.619.700,00	6.712.660,56	-92.960,56	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	19.700.400,00	20.400.865,93	-700.465,93	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auftragsgrundlage:
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Krediterlass, Haushaltssatzung, Darlehensverträge

Ziele:
Sicherstellung der Liquidität, Herbeiführung des Haushaltsausgleichs, vertragsgemäße Abwicklung der laufenden Kreditverträge, wirtschaftliche Kreditaufnahmen/Umschuldungen

Zielgruppe:
Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kreditinstitute, städtische Betriebe und Gesellschaften, Vertragspartner

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	142.400,00	142.448,14	-48,14	0,00
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641,642,646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenum-lagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	07	+ sonstige Einzahlungen	0,00	521.200,00	520.664,53	535,47	0,00
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.262.700,00	1.262.699,06	0,94	0,00
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.926.300,00	1.925.811,73	488,27	0,00
70	10	Personalauszahlungen	0,00	11.700,00	4.837,99	6.862,01	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	71.300,00	471.253,03	-399.953,03	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	83.000,00	476.091,02	-393.091,02	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	1.843.300,00	1.449.720,71	393.579,29	0,00
Investitionstätigkeit							

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.043.440,04	-1.043.440,04	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	1.043.440,04	-1.043.440,04	0,00
	35	= Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	-43.440,04	43.440,04	0,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	5.050.900,00	0,00	5.050.900,00	5.050.900,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	698.200,00	698.016,43	183,57	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	4.352.700,00	-698.016,43	5.050.716,43	5.050.900,00



Stadt Ratzeburg

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr

2024

8. Lagebericht

gemäß § 52 GemHVO

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	
2 Haushaltsverlauf der Stadt Ratzeburg	
3 Jahresergebnis	
4 Haushaltslage der Stadt Ratzeburg	
4.1 Erträge	
4.2 Steuern.....	
4.3 Aufwendungen	
4.4 Ergebnisverwendung	
4.5 Vermögens- und Schuldenlage	
4.5.1 Vermögenslage.....	
4.5.2 Schuldenlage	
4.6 Finanzlage	
4.6.1 Kennzahlenanalyse zur Finanzlage 2024.....	
4.7 Hinweise auf drohende Verpflichtungen / Lasten.....	
5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	
6 Ausblick auf zukünftige Entwicklungen (Chancen und Risiken)	
6.1 Gewerbesteuer	
6.2 Kredite.....	
6.3 Entwicklung des Jahresergebnis und Eigenkapital	

1 Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 91 Abs. 1 Gemeindeordnung (Schleswig-Holstein) ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Der Lagebericht ist nach § 52 GemHVO so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der städtischen Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist beispielsweise ein Vorgang von besonderer Bedeutung. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

2 Haushaltsverlauf der Stadt Ratzeburg

Die Stadtvertretung hat am 11.12.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Im Rahmen des Haushaltsvollzugs war es im Verlauf des Jahres 2024 erforderlich, zwei Nachtragshaushaltssatzungen sowie die dazugehörigen Nachtragshaushaltspläne aufzustellen und damit den Grundhaushalt fortzuschreiben.

Am 18.03.2024 wurde der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 zugestimmt und am 09.12.2024 dem 2. Nachtragshaushalt. Die kommunal aufsichtlichen Genehmigungen wurden jeweils zeitnah erteilt.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan 2024

	Erträge	Aufwendungen	Jahresfehlbetrag
Haushaltsplan	37.923.900 €	42.062.300 €	-3.443.700 €
1. Nachtrag	37.975.600 €	41.469.800 €	-2.449.500 €
2. Nachtrag	40.630.500 €	42.315.800 €	-533.100 €

Im ursprünglichen Haushaltsplan wurden Erträge in Höhe von 37.923.900 € sowie Aufwendungen in Höhe von 42.062.300 € veranschlagt. Daraus ergab sich ein geplantes Jahresfehlbetrag von -3.443.700 €. Die Planung ging somit zunächst davon aus, dass die Aufwendungen deutlich über den zur Verfügung stehenden Erträgen liegen würden.

Im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts ergaben sich Veränderungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite. Die Erträge erhöhten sich leicht auf 37.975.600 €, während die Aufwendungen auf 41.469.800 € reduziert werden konnten. Diese Anpassungen führten zu einer spürbaren Verbesserung des Jahresergebnisses. Das geplante Defizit verringerte sich auf -2.449.500 €. Ursächlich hierfür waren insbesondere geringere Aufwendungen gegenüber der ursprünglichen Planung.

Mit dem 2. Nachtragshaushalt trat eine weitere deutliche Verbesserung ein. Die Erträge stiegen signifikant auf 40.630.500 €. Gleichzeitig erhöhten sich zwar auch die Aufwendungen auf 42.315.800 €, jedoch fiel der Anstieg der Erträge deutlich stärker aus als der der Aufwendungen. In der Folge reduzierte sich das Defizit erheblich auf nunmehr -533.100 €.

Insgesamt zeigt sich damit im Verlauf der Haushaltsentwicklung eine kontinuierliche Verbesserung des Jahresergebnisses. Während im ursprünglichen Haushaltsplan noch ein Defizit von rund 3,4 Mio. € vorgesehen war, konnte dieses durch Anpassungen im 1. und insbesondere durch höhere Erträge im 2. Nachtragshaushalt deutlich reduziert werden. Das verbleibende Defizit fällt damit im Vergleich zur ursprünglichen Planung wesentlich geringer aus.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit wurden festgesetzt auf:

Finanzplan 2024

	Einzahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	Kredite für Investitionen
Haushaltsplan	12.166.000 €	13.045.700 €	8.564.800 €
1. Nachtrag	9.167.900 €	10.047.600 €	5.624.100 €
2. Nachtrag	8.471.900 €	9.557.500 €	5.050.900 €

Im Finanzplan 2024 wurden im ursprünglichen Haushaltsplan Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 12.166.000 € sowie Auszahlungen in Höhe von 13.045.700 € veranschlagt. Zur Finanzierung der geplanten Investitionstätigkeit war eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 8.564.800 € vorgesehen.

Im Zuge des Haushaltsvollzugs ergaben sich im 1. Nachtrag Anpassungen der Planansätze. Die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit reduzierten sich auf 9.167.900 €, während die Auszahlungen auf 10.047.600 € zurückgingen. Infolge der verminderten Investitionstätigkeit verringerte sich auch der geplante Kreditbedarf deutlich auf 5.624.100 €.

Mit dem 2. Nachtrag wurden die Ansätze erneut angepasst. Die Einzahlungen wurden weiter auf 8.471.900 € reduziert, ebenso sanken die Auszahlungen auf 9.557.500 €. Entsprechend wurde auch die Kreditaufnahme für Investitionen nochmals auf 5.050.900 € abgesenkt.

Insgesamt zeigt sich damit eine rückläufige Entwicklung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Jahresverlauf. Sowohl die geplanten Ein- und Auszahlungen als auch der daraus resultierende Kreditbedarf mussten gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich reduziert werden.

Dies deutet darauf hin, dass Investitionsmaßnahmen im Laufe des Jahres angepasst, verschoben oder in geringerem Umfang umgesetzt wurden, wodurch sich der Finanz

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde im Ursprungshaushalt 2024 mit 3.970.000 € eingeplant.

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 verminderten sie sich auf 2.558.100 € und erhöhten sich im 2. Nachtragshaushaltsplan 2024 auf 2.570.900 €.

3 Jahresergebnis

	Plan 2024	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024	Abweichung Ist 2024 zum Plan 2. Nachtrag 2024
10 - Erträge	37.923.900 €	40.630.500 €	41.226.302,79 €	- 595.802,79 €
17 - Aufwendungen	42.062.300 €	42.315.800 €	41.029.016,82 €	1.286.783,18 €
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.138.400 €	-1.685.300 €	197.285,97 €	- 1.882.585,97 €
19 - Finanzerträge	902.900 €	1.283.500 €	1.268.139,07 €	15.360,93 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.200 €	131.300 €	475.759,09 €	- 344.459,09 €
21 - Finanzergebnis	694.700 €	1.152.200 €	792.379,98 €	359.820,02 €
22 - Jahresergebnis	-3.443.700 €	-533.100 €	989.665,95 €	- 1.522.765,95 €

Ergebnisrechnung 2024

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 989.665,95 EUR ab. Gegenüber der Planung (Jahresfehlbetrag - 533.100 EUR) ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von rund 1,52 Mio. EUR.

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 41.226.302,79 EUR und lagen damit um 595.802,79 EUR über dem fortgeschriebenen Ansatz. Maßgeblich für diese positive Entwicklung waren insbesondere höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, die den Planansatz um rund 1,19 Mio. EUR überstiegen. Zudem wurden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie den sonstigen Erträgen Mehrerträge erzielt. Mindererträge ergaben sich hingegen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen mit 41.029.016,82 EUR um 1.286.783,18 EUR unter dem Planansatz. Wesentliche Entlastungen ergaben sich insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die deutlich unter dem veranschlagten Ansatz blieben. Auch bei den Transferaufwendungen wurden geringere Ausgaben als geplant verzeichnet. Demgegenüber kam es bei den Personalaufwendungen sowie bei den bilanziellen Abschreibungen zu Mehraufwendungen.

In der Gesamtschau ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis von 197.285,97 EUR, während im Haushaltsplan noch ein negativer Saldo vorgesehen war.

Das Finanzergebnis schloss mit 792.379,98 EUR ebenfalls positiv ab, blieb jedoch hinter dem geplanten Wert zurück. Ursächlich hierfür sind insbesondere deutlich höhere Zins- und sonstige Finanzaufwendungen, während die Finanzerträge weitgehend dem Ansatz entsprachen.

Insgesamt konnte das Haushaltsjahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen werden. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage war nicht erforderlich, sodass sich die Haushaltslage gegenüber der Planung deutlich verbessert darstellt.

4 Haushaltslage der Stadt Ratzeburg

4.1 Erträge

Die Gesamterträge der Stadt Ratzeburg beliefen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 42.494.441,86 €. Gegenüber dem Ansatz des zweiten Nachtragshaushaltes in Höhe von 41.914.000 € ergibt sich somit eine Mehrertragsabweichung von 580.441,86 €. Die Ertragslage entwickelte sich insgesamt günstiger als geplant.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stellen mit 20.574.924,85 € und einem Anteil von 48,4 % an den Gesamterträgen die bedeutendste Ertragsquelle dar. Der Planansatz des zweiten Nachtrages belief sich auf 19.389.600 €. Das Ist-Ergebnis übersteigt diesen Ansatz um 1.185.324,85 €.

Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf die überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträge sowie stabile Gemeindeanteile an der Einkommensteuer zurückzuführen. Die Steuererträge bilden damit weiterhin das finanzielle Fundament der städtischen Haushaltswirtschaft.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betrugen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 8.759.555,24 €. Bei einem Nachtragsansatz von 8.714.500 € ergibt sich eine Mehrertragsabweichung von 45.055,24 €. Mit einem Anteil von 20,6 % stellen sie die zweitgrößte Ertragsposition dar.

Die Entwicklung zeigt eine weitgehend planmäßige Einnahmesituation im Bereich der allgemeinen Finanzaufweisungen und Fördermittel.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge lagen mit 142.448,14 € nahezu exakt im Bereich des Planansatzes von 142.400 €. Die Abweichung beträgt lediglich 48,14 €. Mit einem Anteil von 0,3 % besitzen sie eine untergeordnete Bedeutung für das Gesamtergebnis.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (z. B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren) wurden im zweiten Nachtrag mit 497.700 € veranschlagt. Tatsächlich wurden 763.430,21 € erzielt. Daraus ergibt sich eine deutliche Mehrertragsabweichung von 265.730,21 €.

Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 1,8 %. Die erhebliche Abweichung deutet auf eine stärkere Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen oder Gebührenanpassungen hin.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beliefen sich auf 1.740.979,50 €. Gegenüber dem Ansatz von 1.821.700 € ergibt sich eine Minderertragsabweichung von 80.720,50 €. Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 4,1 %.

Die Abweichung kann auf geringere Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung oder sonstigen privatrechtlichen Leistungsbeziehungen zurückzuführen sein.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden Erträge in Höhe von 7.872.143,41 € erzielt. Der Planansatz des zweiten Nachtrages lag bei 9.010.300 €. Damit ergibt sich eine erhebliche Minderertragsabweichung von 1.138.156,59 €.

Mit einem Anteil von 18,5 % an den Gesamterträgen handelt es sich um eine wesentliche Ertragsposition. Die deutliche Abweichung kann beispielsweise durch geringere Erstattungen von Bund, Land oder Dritten oder durch zeitliche Verschiebungen von Abrechnungen begründet sein.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge entwickelten sich deutlich positiver als geplant. Statt der veranschlagten 1.054.300 € wurden 1.372.821,44 € erzielt. Die Mehrertragsabweichung beträgt 318.521,44 €.

Mit einem Anteil von 3,2 % tragen sie ergänzend zur Stabilisierung der Ertragslage bei.

Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich insgesamt auf 41.226.302,79 €. Gegenüber dem Planansatz von 40.630.500 € ergibt sich eine Mehrertragsabweichung von 595.802,79 €. Dies verdeutlicht, dass sich das operative Geschäft der Stadt im Haushaltsjahr 2024 insgesamt günstiger entwickelte als prognostiziert.

Finanzerträge

Die Finanzerträge betrugen 1.268.139,07 €. Gegenüber dem Ansatz von 1.283.500 € ergibt sich eine geringfügige Minderertragsabweichung von 15.360,93 €. Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 3,0 %.

Trotz der leicht negativen Abweichung bewegen sich die Finanzerträge insgesamt auf einem stabilen Niveau.

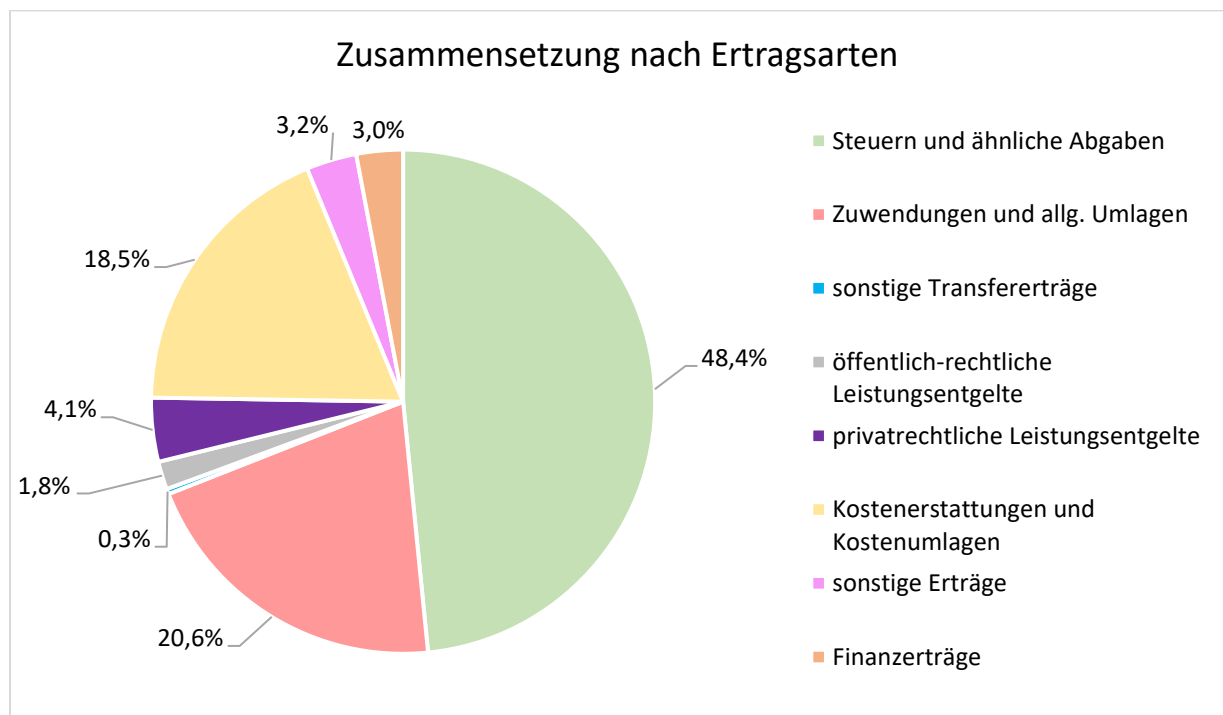
Gesamteinschätzung der Ertragslage

Die Ertragslage der Stadt Ratzeburg im Haushaltsjahr 2024 ist insgesamt als positiv zu bewerten. Die Gesamterträge übertrafen den Ansatz des zweiten Nachtragshaushaltes um 580.441,86 €.

Wesentliche Mehrerträge wurden insbesondere im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben, der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sowie der sonstigen Erträge erzielt. Demgegenüber stehen Mindererträge insbesondere bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten. Insgesamt zeigt sich eine stabile und überwiegend planüberschreitende Entwicklung der laufenden Erträge, wodurch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt im Haushaltsjahr 2024 gestärkt wurde.

In der folgenden Übersicht sind die ordentlichen Erträge nach Ergebnispositionen aufgelistet:

Erträge	Plan 2024	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024	in %	Abweichung Ist 2024 zum 2. Nachtrag 2024
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	18.237.000 €	19.389.600 €	20.574.924,85 €	48,4	- 1.185.324,85 €
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488.900 €	8.714.500 €	8.759.555,24 €	20,6	- 45.055,24 €
3 - sonstige Transfererträge	142.400 €	142.400 €	142.448,14 €	0,3	- 48,14 €
4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	472.600 €	497.700 €	763.430,21 €	1,8	- 265.730,21 €
5 - privatrechtliche Leistungsentgelte	1.433.400 €	1.821.700 €	1.740.979,50 €	4,1	80.720,50 €
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.360.900 €	9.010.300 €	7.872.143,41 €	18,5	1.138.156,59 €
7 - sonstige Erträge	788.700 €	1.054.300 €	1.372.821,44 €	3,2	- 318.521,44 €
10 - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.923.900 €	40.630.500 €	41.226.302,79 €	-	- 595.802,79 €
19 - Finanzerträge	902.900	1.283.500 €	1.268.139,07 €	3,0	15.360,93 €
Gesamterträge	38.826.800 €	41.914.000 €	42.494.441,86 €	100,0	580.441,86 €



Die Mehr- bzw. Mindererträge gegenüber dem Planansatz des 2. Nachtrags 2024 ergeben sich im Wesentlichen aus den nachstehend aufgeführten Positionen. Hier sind nur Abweichungen ab 1.000 € berücksichtigt:

Mehrerträge:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024
Zentrale Dienste	Erstattung Versicherungsschäden	100 €	16.615,13 €
	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	255.000 €	287.622,62 €
	Kosterstattung arbeitsmedizinische Betreuung	19.000 €	26.105,43 €
Stadtkasse	Mahngebühren PK (kassenintern)	32.000 €	39.850,88 €
	Mahngebühren (Sachkonto)	10.000 €	11.263,46 €
Bauverwaltung	Erträge aus Kostenerstattungen	0 €	24.533,73 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Mieten und Pachten	3.000 €	4.380,00 €
	Pachten Ackerland, Plätze	114.600 €	175.760,54 €
	Erbbauszinsen, Kanon	71.000 €	75.539,77 €
Statistik und Wahlen	Erstattung Wahlkosten	16.000 €	18.409,53 €
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Verwaltungsgebühren EMA	116.000 €	130.827,81 €
	Erstattung Ordnungsrechtliche Bestattungen	8.000 €	14.239,28 €
	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtliche Anordnungen/Ausnahme-Genehmigungen	25.000 €	28.850,00 €
	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	250.000 €	252.175,96 €
Brandschutz/Feuerwehrangelegenheiten	Erstattung Versicherungsschäden	0 €	10.175,37 €
	Erstattungen Feuerwehreinsätze	32.300 €	36.518,94 €
Lauenburgische Gelehrtenschule	Erstattung Schulkostenbeiträge	1.242.000 €	1.303.065,28 €
	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	7.600 €	20.970,87 €
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren	11.000 €	12.717,95 €
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	50.000 €	236.619,06 €
KiTa Zipfelmütze	Erstattung Versicherungsschäden (Sanierung und Umzug)	80.000 €	132.890,94 €
	Erstattung Versicherungsschäden (Ersatzunterbringung)	200.000 €	263.036,80 €
Kindergarten Hasselholt	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	923.300 €	980.162,20 €
Kinder- und Jugendarbeit	Zuweisung des Bundes (PFD-Mittel)	10.000 €	11.201,87 €
	Zuweisung Kreis	29.700 €	33.279,00 €
	Spenden (Jugendbeirat)	0 €	2.819,32 €
Kindergarten Domhof	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	872.800 €	889.157,00 €
	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	36.900 €	41.200,42 €
	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	51.700 €	65.322,56 €
	Erstattung Versicherungsschäden	100 €	15.873,66 €
Ruderakademie	Erstattung Versicherungsschäden	100 €	2.297,65 €
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	Zuweisung Land (Kommunale Wärme-Kälteplanung EWKG)	0 €	12.176,80 €
Gemeindestraßen	Benutzungsgebühren Fahrradabstellanlage Bahnhof	1.000 €	2.092,58 €
	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Verfahrensrückstellungen	0 €	440.252,84 €
Nebenanlagen an Bundesstraßen	Erstattung des Bundes	67.400 €	143.177,14 €

öffentliche Park- und Grünanlagen	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (zweckgebunden)	0 €	4.149,25 €
Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	Mieten und Pachten	15.600 €	17.211,45 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Grundsteuer B	2.450.000 €	2.463.964,18 €
	Gewerbesteuer	7.000.000 €	8.140.023,33 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.701.900 €	7.737.133,00 €
	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	190.000 €	211.262,84 €
	Verspätungszuschläge	1.000 €	6.750,00 €
	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	0 €	17.957,10 €
	Konzessionsabgaben	520.000 €	592.254,94 €
Gesamtsumme		22.423.000 €	24.964.888,64 €

Mindererträge:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024
Zentrale Dienste	Kostenerstattung Bezügeberechnung (RZ-WB)	14.000 €	1.192,55 €
	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen	206.600 €	0,00 €
	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellungen	28.400 €	0,00 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Erstattung vom Bewirtschaftungskosten Kantine	4.100 €	0,00 €
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.000 €	2.940,00 €
Personenstandswesen/ Standesamt	Verwaltungsgebühren	40.000 €	37.387,90 €
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	Erstattungen Löschhilfe	5.700 €	4.537,24 €
Lauenburgische Gelehrtenschule	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	39.200 €	29.785,71 €
	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000 €	0,00 €
Stadtbücherei	Zuweisung Kreis	30.800 €	24.451,52 €
	Zuschuss Bibliotheken SH	34.100 €	27.723,14 €
Schlichthaus	Raumnutzungsentgelte	40.000 €	34.415,28 €
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Mieten und Pachten	978.000 €	691.496,74 €
KiTa Wilde 13	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	1.384.400 €	1.274.247,00 €
KiTa Zipfelmütze	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	1.061.000 €	848.252,75 €
KiTa (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	535.400 €	490.067,60 €
Montessori Kinderhaus Ratzeburg	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	774.400 €	710.398,00 €
	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	564.100 €	521.138,15 €
	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Die Scheune	377.800 €	280.244,25 €
Kindergarten Domhof	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	2.400 €	898,80 €
	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	39.500 €	34.937,95 €
Wohnungsbauförderung	Zinsen Baudarlehen	2.800 €	0,00 €
Gemeindestraßen	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	10.000 €	1.811,03 €

Nebenanlagen an Landesstraßen	Erstattung des Landes	10.700 €	0,00 €
Kleingartenwesen	Mieten und Pachten	2.700 €	1.042,19 €
Stadtforsten	Erlöse Holzverkauf	11.500 €	0,00 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Zweitwohnungssteuer	130.000 €	110.631,78 €
	Konnexitätsmittel des Landes	2.300 €	0,00 €
	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	18.000 €	2.122,00 €
Gesamtsumme		7.352.900 €	5.129.721,58 €

4.2 Steuern

Die Steuern der Stadt Ratzeburg haben sich wie folgt entwickelt:

	Plan 2024 Ursprung	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024	Abweichung Ist 2024 zum Plan 2. Nachtrag 2024
Grundsteuer A	11.500 €	11.500 €	10.773,67 €	- 726,33 €
Grundsteuer B	2.450.000 €	2.450.000 €	2.463.964,18 €	13.964,18 €
Gewerbsteuer	6.000.000 €	7.000.000 €	8.140.023,33 €	1.140.023,33 €
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	7.563.400 €	7.701.900 €	7.737.133 €	35.233 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.079.100 €	1.039.300 €	1.034.526,00 €	- 4.774,00 €
Vergnügungssteuer	190.000 €	190.000 €	211.262,84 €	21.262,84 €
Hundesteuer	123.000 €	124.000 €	123.680,05 €	- 319,95 €
Zweitwohnungssteuer	130.000 €	130.000 €	110.631,78 €	- 19.368,22 €
Ausgleichsleistungen	0 €	0 €	0,00 €	-

Im Haushaltsjahr 2024 entwickelten sich die Steuererträge der Stadt Ratzeburg insgesamt positiv und lagen in wesentlichen Bereichen über den Ansätzen des zweiten Nachtragshaushaltes.

Bei der **Grundsteuer A** wurde im zweiten Nachtrag ein Planansatz von 11.500 € festgesetzt. Tatsächlich wurden zum 31.12.2024 Erträge in Höhe von 10.773,67 € erzielt. Damit ergibt sich eine Minderertragsabweichung von 726,33 €.

Die **Grundsteuer B** entwickelte sich hingegen leicht über Plan. Bei einem Ansatz von 2.450.000 € wurden Ist-Erträge in Höhe von 2.463.964,18 € vereinnahmt. Dies entspricht einer positiven Abweichung von 13.964,18 €.

Besonders deutlich fiel die Entwicklung bei der **Gewerbsteuer** aus. Der ursprüngliche Planansatz von 6.000.000 € wurde im zweiten Nachtrag auf 7.000.000 € erhöht. Zum Jahresende konnten tatsächliche Erträge in Höhe von 8.140.023,33 € verbucht werden. Damit übertrifft das Ergebnis den Ansatz des zweiten Nachtrages um 1.140.023,33 €. Die Gewerbsteuer stellt somit weiterhin eine zentrale und zugleich konjunkturabhängige Ertragsquelle der Stadt dar.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wurde im zweiten Nachtrag mit 7.701.900 € veranschlagt. Mit einem Ist-Ergebnis von 7.737.133 € ergibt sich eine Mehrertragsabweichung von 35.233 €.

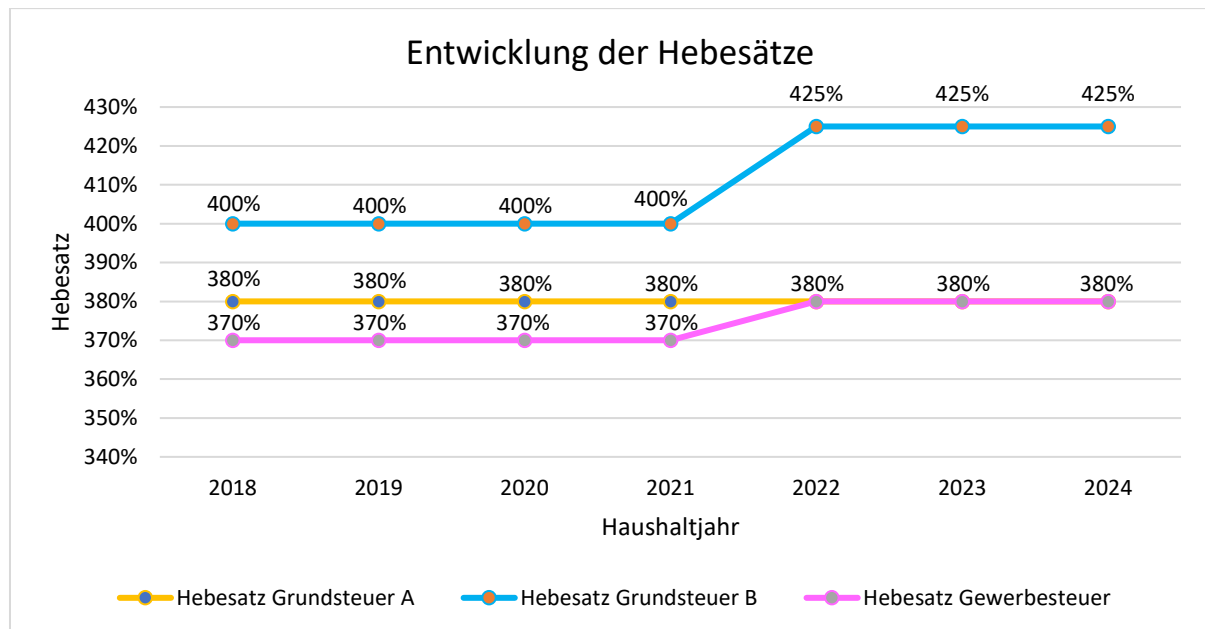
Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** blieb hingegen leicht hinter den Erwartungen zurück. Bei einem Ansatz von 1.039.300 € wurden tatsächlich 1.034.526,00 € vereinnahmt. Dies entspricht einer negativen Abweichung von 4.774,00 €.

Die **Vergnügungssteuer** entwickelte sich erfreulich. Bei einem unveränderten Ansatz von 190.000 € wurden 211.262,84 € erzielt. Daraus ergibt sich eine Mehrertragsabweichung von 21.262,84 €.

Die **Hundesteuer** lag mit 123.680,05 € geringfügig unter dem Nachtragsansatz von 124.000 €, was einer Abweichung von -319,95 € entspricht.

Bei der **Zweitwohnungssteuer** ist eine deutlich negative Abweichung festzustellen. Der Ansatz von 130.000 € wurde mit tatsächlichen Erträgen in Höhe von 110.631,78 € um 19.368,22 € unterschritten. Zusammenfassend ist festzustellen, dass insbesondere die Gewerbesteuer maßgeblich zur positiven Gesamtentwicklung der Steuererträge beigetragen hat, während einzelne kleinere Steuerarten hinter den Erwartungen zurückblieben.

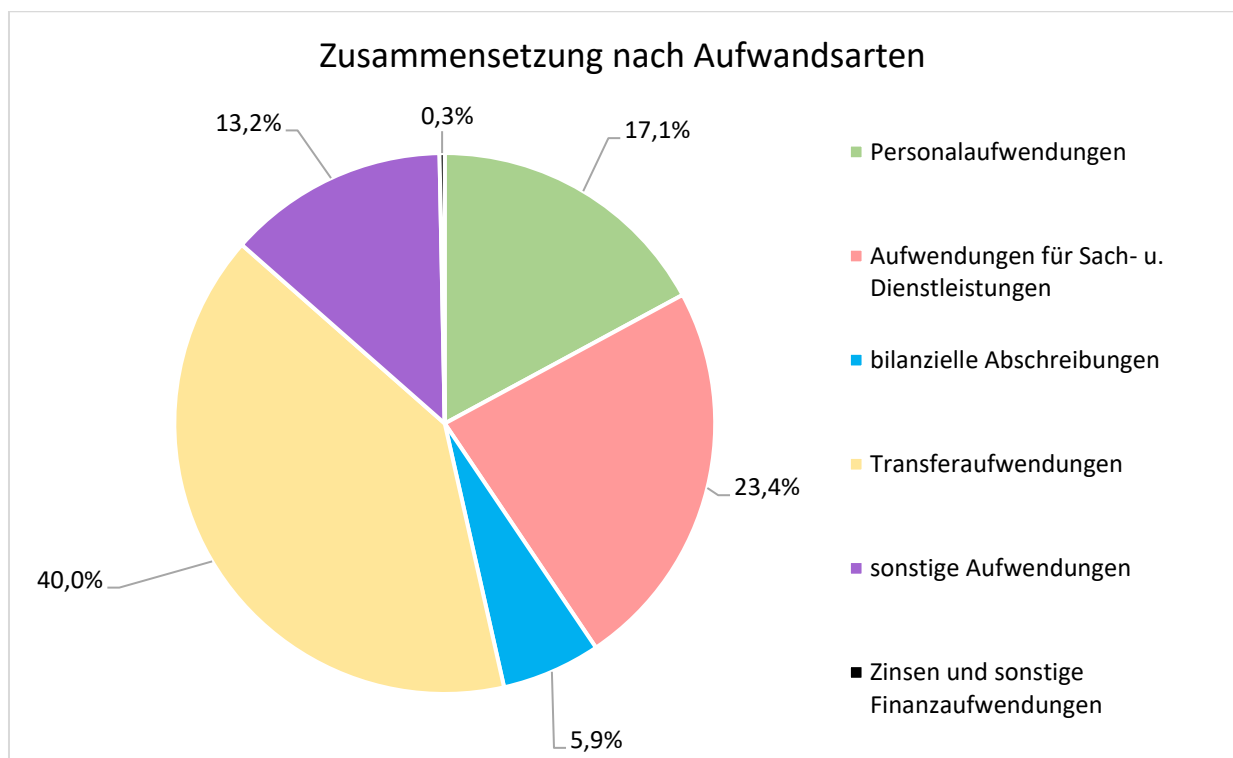
Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



4.3 Aufwendungen

In der folgenden Übersicht sind die ordentlichen Aufwendungen nach Ergebnispositionen aufgelistet:

	Plan 2024	Plan 2. Nachtrag 2024	Ist 2024	in %	Abweichung Ist 2024 zum 2. Nachtrag 2024
11 - Personalaufwendungen	7.263.900 €	7.263.900 €	7.770.160,37 €	17,1	- 506.260,37 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.949.500 €	9.949.500 €	7.899.008,59 €	23,4	2.050.491,41 €
14 - bilanzielle Abschreibungen	2.514.400 €	2.514.400 €	2.690.374,51 €	5,9	- 175.974,51 €
15 - Transferaufwendungen	16.985.500 €	16.985.500 €	16.976.961,19 €	40,0	8.538,81 €
16 - sonstige Aufwendungen	5.602.500 €	5.602.500 €	5.692.512,16 €	13,2	- 90.012,16 €
17 - Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	42.315.800 €	42.315.800 €	41.029.016,82 €	-	1.286.783,18 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	131.300 €	131.300 €	475.759,09 €	0,3	- 344.459,09 €
Gesamtaufwand	42.447.100 €	42.447.100 €	41.504.775,91 €	100,0	- 942.324,09 €



Die ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2024 beliefen sich insgesamt auf 41.504.775,91 € und lagen damit um 942.324,09 € unter dem Ansatz des zweiten Nachtragshaushaltes (42.447.100 €).

Die **Personalaufwendungen** wurden mit 7.263.900 € geplant. Tatsächlich entstanden Aufwendungen in Höhe von 7.770.160,37 €. Dies entspricht einer Überschreitung von 506.260,37 €.

Der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt 17,1 %. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf tarifliche Anpassungen, Stufensteigerungen sowie gegebenenfalls zusätzliche Personalbedarfe zurückzuführen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden ebenfalls mit 9.949.500 € veranschlagt. Tatsächlich wurden 7.899.008,59 € verausgabt. Damit ergibt sich eine deutliche Minderaufwendung von 2.050.491,41 € bei einem Anteil von 23,4 % an den Gesamtaufwendungen. Diese Abweichung kann unter anderem auf verschobene Maßnahmen, Einsparungen oder geringere Inanspruchnahmen von Dienstleistungen zurückzuführen sein.

Die **bilanziellen Abschreibungen** lagen mit 2.690.374,51 € um 175.974,51 € über dem Planansatz von 2.514.400 €. Der Anteil beträgt 5,9 %.

Die **Transferaufwendungen** stellen mit 16.976.961,19 € und einem Anteil von 40,0 % den größten Ausgabeposten dar. Gegenüber dem Planansatz von 16.985.500 € ergibt sich lediglich eine geringfügige Minderaufwendung von 8.538,81 €, sodass hier von einer sehr präzisen Haushaltsplanung gesprochen werden kann.

Die **sonstigen Aufwendungen** lagen mit 5.692.512,16 € um 90.012,16 € über dem Ansatz. Der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt 13,2 %.

Die **Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit** beliefen sich insgesamt auf 41.029.016,82 € und unterschritten den Planansatz um 1.286.783,18 €

Deutlich über dem Plan lagen hingegen die **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen**. Statt der veranschlagten 131.300 € fielen tatsächlich 475.759,09 € an. Dies entspricht einer erheblichen Überschreitung von 344.459,09 €. Ursache hierfür dürfte insbesondere das gestiegene Zinsniveau sein. Insgesamt zeigt sich trotz einzelner Mehraufwendungen eine Unterschreitung des Gesamtaufwandes gegenüber dem Planansatz des zweiten Nachtrages.

Die Mehr- bzw. Minderaufwendungen gegenüber dem Planansatz des 2. Nachtrags 2024 ergeben sich im Wesentlichen aus den nachstehend aufgeführten Positionen. Hier sind nur Abweichungen ab 1.000 € berücksichtigt:

Mehraufwendungen:

Produkt	Bezeichnung	2. Nachtrag 2024	Ist 2024
Gemeindeorgane	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	138.700 €	142.194,38 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	28.400 €	99.035,00 €
	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.000 €	13.647,02 €
Zentrale Dienste	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	402.800 €	419.552,08 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	0 €	454.169,00 €
	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0 €	62.584,49 €
	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.200 €	18.633,25 €
	Geschäftsaufwendungen	13.000 €	15.988,26 €

	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage	7.500 €	8.557,69 €
	Bücher und Zeitschriften	12.000 €	15.418,36 €
	Postgebühren (Briefporto)	42.000 €	51.994,97 €
	Bekanntmachungskosten	37.000 €	48.938,09 €
	Arbeitsmedizinische Betreuung	27.000 €	28.004,68 €
	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	19.800 €	23.854,15 €
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (u. a. KSA)	57.000 €	59.337,18 €
	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	5.000 €	6.380,30 €
	Kostenerstattung Bezügeberechnung	57.000 €	58.044,66 €
Personalrat	Fortbildung des Personals	4.000 €	5.011,96 €
Haushalt & Controlling	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	191.400 €	197.107,80 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	38.800 €	40.938,55 €
Stadtkasse	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	150.000 €	180.593,23 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	8.400 €	10.186,37 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	31.700 €	37.627,67 €
	Kontogebühren	10.000 €	12.240,68 €
Steuern und Abgaben	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	79.500 €	134.419,23 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	4.400 €	7.153,49 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.800 €	28.846,70 €
IT/technische Einrichtungen	Abschreibungen	0 €	68.393,60 €
Bauverwaltung	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	129.500 €	147.257,92 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.600 €	26.702,06 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS	28.000 €	29.787,58 €
	Bekanntmachungskosten	5.500 €	14.457,22 €
	Abschreibungen	20.000 €	116.173,60 €
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	520.000 €	551.800,92 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	113.600 €	117.643,74 €
	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	3.300 €	7.725,08 €
Personenstandswesen/ Standesamt	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.700 €	29.286,69 €
Brandschutz/Feuerwehr-angelegenheiten	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	63.500 €	80.955,73 €
	Reinigungskosten	22.000 €	23.857,87 €
	Haltung von Fahrzeugen (inkl. Rettungsboot)	75.000 €	97.660,17 €
	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	54.000 €	56.370,17 €
	Abschreibungen	282.000 €	288.528,81 €
Katastrophenschutz	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	3.200 €	4.706,63 €
Lauenburgische Gelehrtenschule	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0 €	3.554,50 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	0 €	2.109,26 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	1.000 €	3.338,15 €
	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	1.310.000 €	1.360.187,66 €
	Bewachungskosten Schulgebäude	11.400 €	14.181,77 €
	Benutzung Hallenbad	22.000 €	30.178,24 €
	Schulkostenbeiträge	175.700 €	181.346,09 €
	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	400 €	2.497,25 €
	Prüfung Elektrogeräte	14.000 €	28.923,66 €
	Abschreibungen	443.100 €	529.440,18 €
Schülerbeförderung	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	90.400 €	92.915,69 €
Allgemeine Schulverwaltung	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	15.600 €	56.748,55 €
	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.200 €	7.819,95 €
	Schulkostenbeiträge (Sonder-/Förderschulen)	8.200 €	20.503,67 €
Stadtbücherei	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	5.500 €	11.698,42 €
	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	6.500 €	17.332,06 €

	Abschreibungen	42.800 €	45.179,60 €
Soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Planungskosten Flüchtlingsunterkunft "Heinrich-Hertz-Str."	125.000 €	147.784,62 €
KiTa Wilde 13	Zuschuss zu den Betriebskosten	823.300 €	1.039.515,63 €
KiTa Zipfelmütze	Zuschuss zu den Betriebskosten	864.700 €	944.604,91 €
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Sanierung und Umzug)	79.900 €	97.276,78 €
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Ersatzunterbringung)	200.000 €	268.485,44 €
Tageseinrichtungen für Kinder	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0 €	9.435,74 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	0 €	5.758,22 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	2.600 €	9.873,60 €
	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz Wohngemeindeanteil)	2.930.000 €	2.934.073,70 €
Kinder- und Jugendarbeit	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0 €	3.554,50 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	0 €	2.019,60 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	1.000 €	3.338,15 €
Kindergarten Domhof	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	819.300 €	834.418,84 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	44.400 €	46.276,96 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	12.600 €	48.640,55 €
	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.800 €	6.702,67 €
	Reinigungskosten	42.400 €	44.379,59 €
	Abschreibungen	19.600 €	21.732,44 €
Kindergärten in externer Trägerschaft	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0 €	2.775,28 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	0 €	1.759,73 €
	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	800 €	2.904,00 €
Ratzeburger Jugendzentren	Reinigungskosten	15.500 €	16.724,48 €
	Zuschuss Projekt Gleis 21	210.000 €	215.386,07 €
	Abschreibungen	0 €	9.420,12 €
Sportplatz Riemannstraße	Abschreibungen	66.000 €	85.006,92 €
Ruderakademie	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.900 €	7.941,31 €
	Abschreibungen	73.200 €	193.324,40 €
Öffentliche Badestellen	Heizung, Beleuchtung, Versorgung, Reinigung (Schlosswiese, Surferwiese)	5.500 €	7.536,99 €
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	202.200 €	218.184,80 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	11.000 €	12.286,68 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	41.400 €	42.769,49 €
	Planungskosten (Ortsplanung)	5.000 €	7.026,29 €
Öffentliche Park- und Grünanlagen	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	24.300 €	27.465,68 €
	Abschreibungen	0 €	24.192,34 €
Stadtforsten	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	0 €	1.669,53 €
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.500 €	14.010,89 €
Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Gewerbesteuerumlage	552.600 €	691.872,00 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsaufwendungen Kassenkredite	25.000 €	36.662,09 €
	Zinsaufwendung Kreditinstitute (ÖPP-Vertrag)	0 €	389.253,16 €
Gesamtsumme		12.142.600 €	14.725.865,92 €

Minderaufwendungen:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024	IST 2024
Gemeindeorgane	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	67.000 €	46.741,62 €
	Fortbildung Stadtvertreter:innen (gem. § 32 Abs. 3 GO)	2.000 €	0,00 €
Zentrale Dienste	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	375.900 €	344.259,89 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	72.300 €	46.826,20 €
	Beihilfen	24.600 €	11.594,76 €
	Beihilfen (Pensionäre u.a./Alters-TZ)	64.000 €	54.017,63 €
	Betriebliches Gesundheitsmanagement	7.000 €	3.848,15 €
	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	58.000 €	51.099,39 €
	Unterhaltung Außenanlagen	2.800 €	1.564,73 €
	Gebäudeunterhaltung (Am Markt 6)	6.000 €	2.716,10 €
	Miete Büromaschinen	30.000 €	21.482,77 €
	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	14.800 €	13.644,11 €
	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	42.000 €	1.786,36 €
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Jobticket)	8.000 €	764,80 €
	Fortbildung des Personals	55.000 €	47.154,80 €
	EDV-Fortbildung	5.500 €	2.268,86 €
	Unterhaltung EDV-Anlage	51.000 €	49.250,46 €
	Personal-Nebenausgaben	1.500 €	318,50 €
	Beitrag kommunale Beihilfekasse	6.700 €	5.105,50 €
	Geschäftsaufwendungen Druckerei	6.000 €	1.612,45 €
	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	24.000 €	20.714,33 €
	EDV-Programmbetreuung	131.000 €	104.969,63 €
	Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung	90.000 €	71.380,18 €
	Sicherheitstechnische Betreuung	8.000 €	5.252,65 €
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Versicherung EDV-Anlage)	1.200 €	0,00 €
	Abschreibungen	208.600 €	58.184,73 €
Personalrat	Reisekosten	2.000 €	324,65 €
Gleichstellungsbeauftragte	Fortbildung des Personals	1.000 €	0,00 €
	Sachkosten, Veranstaltungen	1.500 €	190,51 €
Haushalt & Controlling	Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung)	7.000 €	0,00 €
Steuern und Abgaben	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	7.200 €	5.426,40 €
IT/technische Einrichtungen	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	176.000 €	134.608,66 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	9.600 €	7.500,86 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	36.200 €	28.161,98 €
Bauverwaltung	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	2.000 €	220,60 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	423.000 €	339.074,88 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	23.000 €	19.826,24 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	88.500 €	68.875,35 €
	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.600 €	10.663,97 €
	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.000 €	875,59 €
	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	9.000 €	766,94 €
	Kosten Leistungen Bauhof (Winterdienst u. allg. Kosten)	6.000 €	0,00 €
Statistik und Wahlen	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	18.200 €	14.562,29 €
	Geschäftsaufwendungen für Wahlen	24.000 €	21.151,60 €
	Dienst- und Schutzkleidung	3.000 €	1.538,14 €

allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Ordnungsrechtliche Bestattungen	15.000 €	13.733,47 €
	Zuschuss Tierauffangstelle	35.000 €	33.601,80 €
	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	86.000 €	84.573,37 €
	Verwaltungskosten OWiG	3.000 €	1.110,36 €
	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	4.000 €	2.492,80 €
Personenstandswesen/ Standesamt	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	156.800 €	140.431,51 €
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	145.900 €	144.131,07 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	31.000 €	29.930,09 €
	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	41.400 €	35.388,70 €
	Serviceleistung Digitalfunk	3.000 €	269,89 €
	Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoff)	25.000 €	21.916,15 €
	Aus- und Fortbildung	14.000 €	9.770,08 €
	Kosten für Untersuchungen (Tauchdienst)	4.000 €	554,98 €
	Kosten für Leistungen Bauhof	8.000 €	5.014,67 €
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	50.000 €	38.717,00 €
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	38.100 €	36.405,51 €
Lauenburgische Gelehrtenschule	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	209.000 €	206.692,37 €
	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	7.200 €	5.020,13 €
	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.700 €	0,00 €
	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	1.500 €	63,47 €
	Unterhaltung EDV-Anlage (Schuletat)	5.000 €	493,79 €
	Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer)	5.000 €	0,00 €
	Lernmittel	37.000 €	35.769,99 €
	Lehrmittel	22.000 €	19.936,22 €
Schülerbeförderung	Post- und Fernmeldegebühren	8.300 €	4.894,60 €
	Schülerbeförderung	5.500 €	4.134,68 €
	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	72.000 €	61.925,90 €
	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	204.900 €	191.519,35 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	48.500 €	37.257,49 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	40.600 €	38.791,57 €
	Schulkostenbeiträge (Gemeinschaftsschule)	276.000 €	231.670,24 €
	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	68.000 €	57.850,00 €
allgemeine Schulverwaltung	Schulkostenbeiträge (Grundschulen)	96.000 €	81.193,55 €
	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	1.800 €	0,00 €
	Geschäftsaufwendungen	1.000 €	0,00 €
	Erstattung Personalkosten	37.900 €	36.163,98 €
	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	182.100 €	179.376,55 €
	Gebäudeunterhaltung	18.000 €	10.453,84 €
	Reinigungskosten	8.500 €	7.409,93 €
	Geschäftsaufwendungen	7.000 €	3.710,69 €
Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	Unterhaltung Außenanlagen	3.000 €	197,88 €
	Reinigungskosten	42.000 €	39.704,73 €
	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	66.200 €	63.205,36 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege	Unterhaltung Schiffsanleger	1.000 €	0,00 €
	Baumpflege- und /-schutzmaßnahmen	6.000 €	45,82 €
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	69.300 €	55.174,40 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.000 €	11.712,81 €
	Obdachlosenunterbringung	3.000 €	492,54 €
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	18.100 €	15.217,06 €
	Abschreibungen	20.000 €	0,00 €

soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Unterbringungskosten (Mietkosten)	450.000 €	324.528,06 €
	Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine	510.000 €	454.680,31 €
	Erstausrüstung Hausrat	25.000 €	6.672,40 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	2.800 €	75,00 €
	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.900 €	0,00 €
KiTa Wilde 13	Gebäudeunterhaltung	20.400 €	7.930,36 €
KiTa Zipfelmütze	Gebäudeunterhaltung	16.000 €	13.681,53 €
KiTa (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	Zuschuss zu den Betriebskosten	555.400 €	490.067,60 €
Montessori Kinderhaus Ratzeburg	Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus)	794.400 €	710.398,00 €
	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	582.100 €	521.138,15 €
	Zuschuss zu den Betriebskosten (Die Scheune)	393.900 €	280.244,25 €
Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	1.060.900 €	1.022.940,52 €
Kindertagespflege	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	222.100 €	215.006,11 €
	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PiA/PiA HEP)	89.300 €	85.909,10 €
Kinder- und Jugendarbeit	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	117.700 €	71.643,03 €
	Sonstige Beschäftigungsentgelte (z.B. Honorare)	1.500 €	0,00 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.600 €	17.148,94 €
	Mietkosten Streetworker	12.300 €	10.928,55 €
	Mietkosten (Lagerräume)	2.000 €	600,00 €
	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.000 €	92,47 €
	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	2.000 €	256,68 €
	Veranstaltung Aktion Ferienpass	2.500 €	308,65 €
	Aufwendungen zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	5.000 €	624,00 €
	Erstattung an den Kreis (50% Streetworkerkosten vom Gesamtaufwand)	45.500 €	36.154,69 €
	Förderung der Teilnehmer:innen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	2.500 €	0,00 €
	Fahrtkosten Nutzung Schulverbandsbus	1.000 €	0,00 €
	Geschäftsaufwendungen Jugendbeirat (PFD Mittel)	10.000 €	8.919,44 €
	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	50.200 €	48.197,94 €
Kindergarten Domhof	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	32.600 €	27.682,26 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	173.500 €	149.094,72 €
	Gebäudeunterhaltung	75.000 €	61.710,75 €
	Unterhaltung Spielgeräte (Hinweis für 2023: Fallschutz-Erneuerung)	10.000 €	6.576,41 €
	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	27.300 €	19.732,66 €
	Verpflegungskosten Mittagessen	41.900 €	40.241,39 €
	Kosten für Leistungen Bauhof	8.000 €	501,86 €
	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	7.700 €	5.264,11 €
Ratzeburger Jugendzentren	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	6.000 €	4.970,64 €
	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	2.800 €	75,00 €
Allgemeine Förderung des Sports	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.900 €	0,00 €
	Gebäudeunterhaltung	6.000 €	2.630,75 €
Sportstätte am Fuchswald	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	13.500 €	10.295,64 €
	Unterhaltung Riemannsportplatz	41.000 €	39.842,21 €
Ruderakademie	Gebäudeunterhaltung	2.500 €	224,14 €
	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900 €	21.026,29 €

Öffentliche Badestellen	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Strandbad inkl. Toilette)	63.500 €	54.432,73 €
	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Seebadestelle)	53.000 €	41.717,03 €
Gemeindestraßen	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	335.000 €	313.218,46 €
	Unterhaltung Brücken und Bauwerke	30.000 €	27.076,18 €
	Ölspurbeseitigungen	10.000 €	7.837,65 €
	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	15.000 €	4.076,07 €
	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	417.900 €	402.444,08 €
	Abschreibungen	1.200.000 €	1.129.940,28 €
Nebenanlagen an Kreisstraßen	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	7.400 €	1.526,40 €
Nebenanlagen an Landesstraßen	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	10.700 €	6.351,46 €
Nebenanlagen an Bundesstraßen	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	67.400 €	62.742,04 €
öffentliche Park- und Grünanlagen	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	7.000 €	4.126,58 €
	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	25.000 €	15.987,43 €
	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. PSK. 446100)	15.000 €	5.187,42 €
	Baumkontrolle	65.000 €	47.263,62 €
	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke/Tütenautomaten	3.500 €	1.900,80 €
	Kosten Leistungen Dritter	30.000 €	21.352,92 €
	Kosten für Leistungen Bauhof	1.298.800 €	1.283.800,00 €
Kinderspielplätze	Abschreibungen	25.000 €	18.743,31 €
Kleingartenwesen	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	6.900 €	3.427,81 €
Stadtforsten	Kulturen (einschl. Sicherung)	1.000 €	0,00 €
	Zuschuss Kreisforsten	2.600 €	0,00 €
	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	1.000 €	0,00 €
	Beförsterungskosten (Betreuung, Läuterung, Forstschutz)	20.000 €	16.452,04 €
Umweltschutz	Geschäftsaufwendungen (Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes)	10.000 €	4.998,00 €
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	Gebäudeunterhaltung	33.000 €	25.299,68 €
	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	92.000 €	75.029,73 €
	Abschreibungen	20.300 €	9.099,00 €
Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	Gebäudeunterhaltung	22.500 €	10.719,76 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	60.000 €	3.607,01 €
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.300 €	3.838,16 €
	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900 €	744,2 €
Gesamtsumme		15.573.100 €	12.148.879,05

4.4 Ergebnisverwendung

Gemäß § 75 GO hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen. Laut § 75 Abs. 3 GO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Gem. § 26 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Im Ergebnis schließt der Haushalt 2024 mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **989.665,95** Euro ab. Der Haushalt 2024 ist im Ergebnis somit **ausgeglichen**.

Die Stadtvertretung beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages. Gem. § 26 Abs. 2 GemHVO sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die allgemeine Rücklage soll einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweisen. Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage ausweist.

Das Eigenkapital steigt mit dem Abschluss 2024 auf **65.741.504,38** Euro. Über die Verwendung bzw. Aufteilung des Jahresüberschusses entscheidet die Stadtvertretung.

4.5 Vermögens- und Schuldenlage

4.5.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage der Stadt Ratzeburg stellt sich zum Bilanzstichtag am 31.12.2024 auf Grundlage der Zusammenfassung einzelner Bilanzpositionen (Strukturbilanz) wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Ist 01.01.2024 TEUR	Ist 31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- u. Finanzanlagen	102.271	106.470	+ 4.199
- Sonderposten ²	- 31.012	- 32.753	+ 1.741
= geminderte Anlagewerte	71.259	73.717	+ 2.458
Forderungen	13.112	13.037	- 75
+ liquide Mittel	+ 3.268	+ 663	- 2.605
übrige Vermögensgegenstände und + Rechnungsabgrenzungsposten	+ 18	+ 71	+ 53
= Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	16.398	13.771	- 2.627
Strukturbilanzsumme	87.657	87.488	- 169

Kapitalstruktur	Ist 01.01.2024 TEUR	Ist 31.12.2024 TEUR	Veränderung TEUR
Allgemeine Rücklage	33.400	33.400	0
+ Sonderrücklage	+ 0	+ 0	0
+ Ergebnis-/Ausgleichsrücklage	+ 31.352	+ 31.352	0
- vorgetragener Jahresfehlbetrag	- 0	- 0	0
+ Jahresüberschuss	+ 0	+ 990	+ 990
- Jahresfehlbetrag	- 0	- 0	0
= bilanzielles Eigenkapital	64.752	65.742	+ 990

Rückstellungen	10.941	11.272	+ 331
+ Bankverbindlichkeiten	+ 10.719	+ 8.977	- 1.742
+ Leistungsverbindlichkeiten	+ 86	+ 1.262	+ 1.176
+ sonstige Verbindlichkeiten und	+ 1.159	+ 24	- 1.135
+ Rechnungsabgrenzungsposten	+ 0	+ 211	+ 211
= Fremdkapital	22.905	21.746	- 1.159
Strukturbilanzsumme	87.657	87.488	- 169

² Bei den Sonderposten handelt es sich um erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Zuschüsse bzw. Zuweisungen sind gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufzulösen. Um einen Überblick über die von der Stadt Schwarzenbek finanzierten Anlagegüter zu erhalten, wurde das Anlagevermögen um die Sonderposten bereinigt.

Vermögens- und Kapitalstruktur zum 31.12.2024

Zum Stichtag 31.12.2024 weist die Stadt Ratzeburg eine Bilanzsumme von 120.241.149,38 € aus. Ausgehend von der städtischen Vermögenslage ergeben sich die folgenden Kennzahlen:

Kennzahlen	Haushaltsjahr 2024 zum Stichtag 31.12.2024 in EUR
<u>Eigenkapitalquote 1</u>	
Eigenkapital	65.741.504,38
Strukturbilanzsumme	120.241.149,38
Eigenkapitalquote 1 in %	54,67
<u>Eigenkapitalquote 2</u>	
Eigenkapital	65.741.504,38
Sonderposten	32.753.013,46
<i>Summe</i>	98.494.517,84
Bilanzsumme	120.241.149,38
Eigenkapitalquote 2 in %	81,91
<u>Fremdkapitalquote</u>	
Fremdkapital	21.746.631,54
Bilanzsumme	120.241.149,38
Fremdkapitalquote in %	18,09
<u>Allgemeine Rücklagenquote</u>	
Allgemeine Rücklage	33.400.000,00
Bilanzsumme	120.241.149,38
Allgemeine Rücklagenquote in %	27,78

<u>Ausgleichsrücklagenquote</u>	
Ausgleichsrücklage	31.351.838,43
Bilanzsumme	120.241.149,38
Ausgleichsrücklagenquote in %	26,07

Eigenkapitalquote 1

Es gibt keine gesetzliche Regelung, die eine Aussage darüber trifft, wie hoch eine angemessene Eigenkapitalausstattung bei Kommunen sein sollte.

Auch ein Vergleich zwischen Kommunen führt zu keinem repräsentativen Ergebnis, dies allein schon durch unterschiedliche Formen der Aufgabenerledigung und Auslagerungen aus dem Kernhaushalt.

Das Eigenkapital, welches sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen (gesamte Aktivseite der Bilanz) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Passivseite der Bilanz) errechnet, beträgt am 31.12.2024, 65.741.504,38 EUR.

Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote 1 von 54,67 %. Diese Kennzahl verdeutlicht, dass mehr als die Hälfte der Bilanzsumme durch Eigenkapital gedeckt ist, was auf eine solide finanzielle Basis hinweist.

Eigenkapitalquote 2

Unter Einbeziehung der Sonderposten in Höhe von 32.753.013,46 € ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalbasis von 98.494.517,84 €. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote 2 von 81,91 %. Diese sehr hohe Quote unterstreicht die stabile Vermögens- und Finanzstruktur.

Fremdkapitalquote

Das Fremdkapital beläuft sich auf 21.746.631,54 €. Die Fremdkapitalquote beträgt somit 18,09 %. Dies zeigt eine vergleichsweise geringe Verschuldung im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Allgemeine Rücklagenquote

Die allgemeine Rücklage beträgt 33.400.000,00 €. Bezogen auf die Bilanzsumme ergibt sich eine Quote von 27,78 %. Dies stellt eine solide Risikovorsorge dar.

Ausgleichsrücklagenquote

Die Ausgleichsrücklage beträgt 31.351.838,43 €. Die Quote liegt bei 26,07 % der Bilanzsumme und dient der Abfederung zukünftiger Ergebnisbelastungen.

4.5.2 Schuldenlage

Ausgangssituation im Haushaltsjahr 2024:

Zum 01.01.2024 betrug der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten 2.437 TEUR. Im Haushaltsjahr 2024 war zur Finanzierung der Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.050.900 Euro vorgesehen. Eine tatsächliche Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2024 jedoch nicht. Demgegenüber standen Tilgungsleistungen in Höhe von 698 TEUR.

Die hierfür erteilte Kreditermächtigung wurde vollständig in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Im Haushaltsjahr 2025 wurde von der übertragenen Kreditermächtigung lediglich ein Teilbetrag in

Anspruch genommen. Tatsächlich wurden Kredite in Höhe von 3.000.000 Euro aufgenommen. Der verbleibende Betrag der ursprünglich vorgesehenen Kreditaufnahme wurde nicht realisiert.

Zum 31.12.2024 reduzierte sich der Schuldenstand somit auf 1.739 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank entsprechend auf 117,15 EUR je Einwohner bei einer Einwohnerzahl von 14.844.

Die Entwicklung im Jahr 2024 ist damit eindeutig von einem weiteren konsequenten Schuldenabbau geprägt. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Verschuldung deutlich reduziert. Die Stadt Ratzeburg setzte damit ihre Konsolidierungsstrategie fort und verbesserte ihre finanzielle Ausgangslage erheblich.

Zusätzlich besteht eine Restkreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 5.051 TEUR ,die in den Folgejahren grundsätzlich in Anspruch genommen werden kann.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine deutliche Veränderung der Schuldenentwicklung vorgesehen. Ausgehend von einem Anfangsbestand von 1.739 TEUR sind Kreditaufnahmen in Höhe von 7.815 TEUR (4.815 TEUR für das Jahr 2025 und 3.000 TEUR € Aufnahme Restkreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024) geplant. Gleichzeitig sind Tilgungen in Höhe von 549 TEUR vorgesehen.

Zum 31.12.2025 ergibt sich dadurch ein voraussichtlicher Schuldenstand von 9.005 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt deutlich auf 606,64 EUR je Einwohner.

Im Vergleich zum Jahr 2024 bedeutet dies eine signifikante Erhöhung der Gesamtverschuldung. Hintergrund hierfür sind umfangreiche Investitionsmaßnahmen, die kreditfinanziert werden sollen. Der zuvor erreichte Schuldenabbau wird damit planmäßig durch eine Phase verstärkter Investitionstätigkeit abgelöst.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2026

Im Jahr 2026 ist eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 6.164 TEUR vorgesehen. Die Tilgungsleistungen betragen planmäßig 631 TEUR. Ausgehend vom Schuldenstand Ende 2025 in Höhe von 9.005 TEUR ergibt sich zum 31.12.2026 ein voraussichtlicher Schuldenstand von 14.538 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt damit auf 979,39 EUR je Einwohner.

Die Verschuldung erhöht sich somit erneut deutlich. Der Anstieg ist weiterhin investitionsbedingt. Die Finanzierung größerer Maßnahmen führt zu einer starken Belastung der künftigen Haushaltsjahre durch Zins- und Tilgungsleistungen.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2027

Für das Haushaltsjahr 2027 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 10.123 TEUR vorgesehen. Die planmäßigen Tilgungen belaufen sich auf 783 TEUR. Der Schuldenstand erhöht sich dadurch zum 31.12.2027 auf voraussichtlich 23.878 TEUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt erheblich auf 1.608,60 EUR je Einwohner.

Gegenüber dem Jahr 2024 bedeutet dies nahezu eine Verzehnfachung der Verschuldung innerhalb von drei Jahren. Während 2024 noch ein sehr niedriger Schuldenstand bestand, führt die geplante Investitionstätigkeit zu einer massiven Ausweitung der Kreditverbindlichkeiten.

Gesamtbewertung der Entwicklung 2024–2027

Die Schuldenentwicklung zeigt zwei deutlich voneinander abgrenzbare Phasen:

Konsolidierungsphase bis Ende 2024

Bis einschließlich 2024 wurde die Verschuldung konsequent abgebaut. Die Stadt Ratzeburg verfügte zum 31.12.2024 über einen sehr niedrigen Schuldenstand und eine vergleichsweise geringe Pro-Kopf-Verschuldung.

Investitions- und Aufbauphase ab 2025

Ab 2025 ist eine erhebliche kreditfinanzierte Investitionstätigkeit vorgesehen. Dies führt zu einem starken Anstieg der Gesamtverschuldung bis zum Jahr 2027. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt von 117,15 EUR im Jahr 2024 auf 1.608,60 EUR im Jahr 2027.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde wird dadurch künftig stärker durch Zins- und Tilgungsverpflichtungen belastet. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt eine deutliche strukturelle Veränderung der Finanzlage.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

	Haushaltsjahr 2024
	in TEUR
Kassenkredite zum 01.01.	0
Aufnahme	0
Tilgung	0
Kassenkredit 31.12.	0

Insgesamt zeigt die Finanzrechnung 2024, dass die Stadt Ratzeburg im Haushaltsjahr jederzeit zahlungsfähig war. Die positive Entwicklung der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie der Verzicht auf eine Kreditaufnahme trugen maßgeblich zur Stabilisierung der Liquiditätslage bei. Die Finanzlage der Stadt stellt sich zum Ende des Haushaltsjahres insgesamt als geordnet dar.

4.6 Finanzlage

Gesamtüberblick

Die Finanzlage zum 31.12.2024 ist geprägt durch eine Verringerung des Finanzmittelbestandes um 2.605 T€.

Der Bestand an liquiden Mitteln reduzierte sich von 3.267 T€ zu Jahresbeginn auf 662 T€ zum Bilanzstichtag.

Die Veränderung ergibt sich aus dem Zusammenspiel folgender Zahlungsströme:

- A) Positiver Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit: + 3.790 T€
- B) Negativer Cashflow aus Investitionstätigkeit: - 4.279 T€
- C) Negativer Saldo aus fremden Finanzmitteln: -1.418 T€
- D) Negativer Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: - 698 T€

Insgesamt ergibt sich daraus ein Finanzmittelsaldo von **-2.605 T€**.

A) Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.947.300 €	40.803.329,33 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.861.700 €	37.013.644,48 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.600 €	3.789.684,85 €

Die laufende Verwaltungstätigkeit schloss im Haushaltsjahr 2024 mit einem deutlich positiven Zahlungsmittelsaldo von **3.789.684,85 €** ab. Den Einzahlungen in Höhe von 40.803.329,33 € standen Auszahlungen in Höhe von 37.013.644,48 € gegenüber.

Im Vergleich zur Planung des 2. Nachtragshaushaltes (geplanter Saldo: 1.085.600 €) wurde das Ergebnis erheblich übertroffen. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als veranschlagt.

Der positive Cashflow zeigt, dass die Stadt ihre laufenden Aufwendungen vollständig aus eigenen laufenden Einnahmen finanzieren konnte und darüber hinaus Mittel zur Deckung investiver Maßnahmen erwirtschaftet hat. Dies ist ein wesentliches Indiz für eine stabile strukturelle Finanzbasis.

B) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.421.000,00 €	4.249.419,24 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.859.300,00 €	8.528.305,73 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.438.300 €	- 4.278.886,49

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergab sich ein negativer Saldo in Höhe von **- 4.278.886,49 €**.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.249.419,24 € standen Auszahlungen in Höhe von 8.528.305,73 € gegenüber.

Der negative Saldo verdeutlicht die weiterhin hohe Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2024. Gegenüber der Planung (– 5.438.300 €) fiel der tatsächliche Mittelabfluss jedoch geringer aus. Sowohl höhere Einzahlungen als auch geringere Auszahlungen führten zu einer Verbesserung gegenüber dem Planansatz.

Die Investitionstätigkeit führte zu einem weiteren Ausbau und zur Stärkung des Anlagevermögens und damit der langfristigen Infrastruktur der Stadt.

C) Fremde Finanzmittel	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0 €	12.686.778,92€
- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0 €	14.104.826,92€
Saldo aus fremden Finanzmitteln	0 €	-1.418.048,00 €

Im Bereich der fremden Finanzmittel (VV-Konten) ergab sich ein negativer Saldo von **- 1.418.048,00 €**.

Einzahlungen in Höhe von 12.686.778,92 € standen Auszahlungen in Höhe von 14.104.826,92 € gegenüber.

Hierbei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die nicht dauerhaft im Vermögen der Stadt verbleiben. Der negative Saldo wirkt sich jedoch liquiditätsmindernd auf den Finanzmittelbestand aus.

D) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	Plan 2. NT 2024	IST 2024
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.050.900 €	0,00 €
- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	698.200 €	698.016,43 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.352.700 €	- 698.016,43 €

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine neuen Kredite aufgenommen, obwohl im 2. Nachtragshaushalt eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.050.900 € vorgesehen war.

Stattdessen erfolgte ausschließlich die planmäßige Tilgung bestehender Kredite in Höhe von 698.016,43 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit - 698.016,43 €.

Dies dokumentiert eine weiterhin konsolidierende Finanzpolitik mit dem Ziel des Schuldenabbaus.

	Plan 2. NT 2024	IST 2024
E) Finanzmittelsaldo (Summe A bis D)	0,00 €	- 2.605.266,07 €
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00 €	3.267.653,67 €
Endbestand liquide Mittel	0,00 €	662.387,60 €

Der Finanzmittelsaldo (Summe A bis D) beträgt - 2.605.266,07 €.

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 3.267.653,67 € ergibt sich zum 31.12.2024 ein Endbestand von 662.387,60 €.

Im direkten Vergleich mit dem Planansatz des 2. Nachtragshaushaltes zeigt sich eine erhebliche Abweichung, da dort ein ausgeglichener Finanzmittelsaldo vorgesehen war. Die tatsächliche Entwicklung ist jedoch maßgeblich durch die Investitionstätigkeit sowie durch Veränderungen bei den fremden Finanzmitteln beeinflusst worden.

Zu berücksichtigen ist, dass es sich beim Finanzmittelbestand um eine Stichtagsbetrachtung handelt. Schwankungen innerhalb des Haushaltsjahres sind üblich und können insbesondere durch zeitliche Verschiebungen von Ein- und Auszahlungen bedingt sein.

Gesamtwürdigung der Finanzlage 2024

Die Finanzlage der Stadt Ratzeburg stellt sich im Haushaltsjahr 2024 differenziert dar:

Positiv hervorzuheben ist:

- ein sehr starker positiver Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- die vollständige Deckung laufender Ausgaben aus laufenden Einzahlungen,
- der Verzicht auf geplante Kreditaufnahmen,
- die planmäßige Reduzierung der bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Belastend wirkten:

- der investitionsbedingte Liquiditätsabfluss,
- der negative Saldo aus fremden Finanzmitteln,
- der deutliche Rückgang des Liquiditätsbestandes zum Jahresende.

Insgesamt ist die strukturelle Finanzlage als stabil zu bewerten. Die Stadt erwirtschaftet ausreichende laufende Mittel zur Finanzierung ihrer Aufgaben. Die verringerte Liquidität zum Jahresende ist maßgeblich investitionsbedingt und stellt keine strukturelle Unterdeckung dar.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt war im Haushaltsjahr 2024 jederzeit gegeben.

4.6.1 Kennzahlenanalyse zur Finanzlage 2024

Liquiditätskennzahlen

Barliquiditätsquote (Liquidität I)

Formel:

Liquide Mittel / Bilanzsumme $\times$ 100

Barliquiditätsquote	01.01.2024	31.12.2024
Liquide Mittel	3.267.653,67 €	662.496,22 €
Bilanzsumme	118.669.103,26 €	120.241.149,38 €
Barliquiditätsquote in %	2,75 %	0,55 %

Bewertung: Die Barliquiditätsquote ist im Jahresverlauf deutlich gesunken. Zum Bilanzstichtag stehen nur rund 0,55 % der Bilanzsumme als sofort verfügbare Zahlungsmittel zur Verfügung. Kommunale Haushalte weisen regelmäßig niedrigere Liquiditätsquoten auf als privatwirtschaftliche Unternehmen, da sie auf kontinuierliche Einnahmeströme (Steuern, Zuweisungen) zurückgreifen können. Dennoch zeigt der Rückgang, dass die Liquiditätsreserve zum Jahresende vergleichsweise gering ist.

Liquidität II. Grades

Formel:

(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten $\times$ 100

Liquide Mittel: 662.387,60 €

Forderungen: 13.037.277,35 €

= Summe kurzfristig verfügbare Mittel: 13.699.664,95 €

Kurzfristige Verbindlichkeiten (Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen, sonstige Verbindlichkeiten): 1.285.783,79 €

Liquidität II: 13.699.664,95 € / 1.285.783,79 € = **1.065 %**

Bewertung: Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind rechnerisch mehr als vollständig gedeckt. Die sehr hohe Kennzahl verdeutlicht, dass keine kurzfristige Zahlungsgefährdung besteht. Die Stadt ist jederzeit in der Lage, ihre kurzfristigen Verpflichtungen zu erfüllen.

Cashflow-Kennzahlen

Operativer Cashflow in Relation zu den laufenden Auszahlungen (Cashflow-Quote)

Formel:

Operativer Cashflow / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit $\times$ 100

3.789.684,85 € / 37.013.644,48 € = **10,24 %**

Bewertung: Die Stadt Ratzeburg erwirtschaftet aus ihrer laufenden Tätigkeit einen Liquiditätsüberschuss von über 10 % der laufenden Auszahlungen. Dies ist als solide strukturelle Finanzkraft zu bewerten. Die laufende Verwaltung finanziert sich nicht nur selbst, sondern generiert zusätzliche Mittel für Investitionen und Schuldentilgung.

Investitionsdeckungsgrad I

Formel:

Operativer Cashflow / Nettoinvestitionen $\times$ 100

Nettoinvestitionen (Saldo Investitionstätigkeit): 4.278.886,49 €

3.789.684,85 € / 4.278.886,49 € = **88,6 %**

Bewertung: Rund 89 % der Nettoinvestitionen konnten aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Dies zeigt eine hohe Eigenfinanzierungskraft. Die Investitionen sind überwiegend aus dem laufenden Haushalt getragen worden, ohne zusätzliche Kreditaufnahme.

Verschuldungskennzahlen

Verschuldungsgrad

Formel:

Fremdkapital / Eigenkapital $\times$ 100

Gesamtes Fremdkapital (Rückstellungen + Verbindlichkeiten + passive RAP):

Rückstellungen: 11.272.062,19 €

Verbindlichkeiten: 10.263.525,80 €

PRAP: 211.043,55 €

= 21.746.631,54 €

Eigenkapital: 65.741.504,38 €

Verschuldungsgrad: 21.746.631,54 € / 65.741.504,38 € = **33,1 %**

Bewertung: Der Verschuldungsgrad ist niedrig. Das Eigenkapital übersteigt das Fremdkapital deutlich. Die Vermögensstruktur ist solide und weist eine hohe Eigenkapitalbasis auf.

Dynamischer Verschuldungsgrad

Formel:

Investitionskredite / Operativer Cashflow

1.738.745,20 € / 3.789.684,85 € = **0,46 Jahre**

Bewertung: Rechnerisch könnte die Stadt ihre Investitionskredite innerhalb von weniger als einem halben Jahr aus dem operativen Cashflow tilgen. Dies unterstreicht die sehr geringe Kreditbelastung im Haushaltsjahr 2024.

Anlagendeckungsgrad

Langfristig verfügbares Kapital (Eigenkapital + Sonderposten + Investitionskredite):

Eigenkapital: 65.741.504,38 €

Sonderposten: 32.753.013,46 €

Investitionskredite: 1.738.745,20 €

= 100.233.263,04 €

Anlagevermögen: 106.470.320,75 €

Anlagendeckungsgrad: **94,14 %**

Bewertung: Das Anlagevermögen ist zu rund 94 % langfristig finanziert. Eine nahezu vollständige Fristenkongruenz ist gegeben. Die Finanzierung der langfristigen Vermögenswerte erfolgt überwiegend strukturell nachhaltig.

4.7 Hinweise auf drohende Verpflichtungen / Lasten

Im Rahmen der Beurteilung der künftigen Entwicklung sind neben der aktuellen Haushalts- und Vermögenslage auch potenzielle Verpflichtungen und zukünftige Belastungen zu berücksichtigen, die sich mittel- bis langfristig auf die Finanzlage der Stadt Ratzeburg auswirken können.

Steigende Kreditverpflichtungen:

Aufgrund der geplanten investitionsbedingten Kreditaufnahmen in den Jahren 2025 bis 2027 ist mit einer erheblichen Zunahme der Zins- und Tilgungsleistungen zu rechnen.

Hieraus ergeben sich:

- dauerhaft höhere Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
- eine stärkere Bindung liquider Mittel,
- eine Verringerung zukünftiger finanzieller Handlungsspielräume.

Bei einem steigenden Zinsniveau können sich die Belastungen zusätzlich erhöhen (Zinsänderungsrisiko).

Folgekosten aus Investitionen

Die umfangreiche Investitionstätigkeit führt nicht nur zu Abschreibungen im Ergebnishaushalt, sondern auch zu laufenden Folgekosten, insbesondere:

- Unterhaltungsaufwendungen,
- Bewirtschaftungskosten,
- Energie- und Betriebskosten,
- gegebenenfalls zusätzlicher Personalbedarf.

Diese strukturellen Mehrbelastungen wirken langfristig ergebnisverschlechternd, auch wenn die Investitionen selbst abgeschlossen sind.

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Die bestehenden Pensions- und Beihilferückstellungen stellen langfristige Verpflichtungen dar.

Demografische Entwicklungen, Besoldungsanpassungen oder Änderungen im Versorgungsrecht können zu weiteren Belastungen führen. Auch wenn entsprechende Rückstellungen gebildet wurden, bleiben diese Verpflichtungen ein dauerhafter Ausgabefaktor künftiger Haushalte.

Umlagen und Transferverpflichtungen

Als kreisangehörige Kommune unterliegt die Stadt Umlageverpflichtungen (z. B. Kreisumlage, ggf. weitere Verbandsumlagen). Veränderungen der Umlagesätze oder steigende Bemessungsgrundlagen können die Aufwandsseite erheblich beeinflussen, ohne dass hierauf unmittelbar steuernd eingewirkt werden kann.

Konjunkturelle und steuerliche Risiken

Die kommunalen Erträge, insbesondere aus Gewerbesteuer und Einkommensteueranteilen, unterliegen konjunkturellen Schwankungen. Ein wirtschaftlicher Abschwung könnte zu rückläufigen Erträgen führen und die geplanten Defizite weiter erhöhen.

Tarif- und Preissteigerungen

Steigende Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst sowie anhaltende Preissteigerungen im Energie- und Sachkostenbereich stellen zusätzliche strukturelle Belastungen dar.

Sollten diese Entwicklungen stärker ausfallen als geplant, kann dies die Ergebnislage nachhaltig beeinträchtigen.

5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Pensions- und Beihilferückstellungen:

Im Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2024 waren zum 01.01.2024 Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 62.000 € sowie Zuführungen zu den Beihilferückstellungen in Höhe von 9.000 € vorgesehen.

Zum Jahresende ergaben sich jedoch deutlich höhere Bestände. Die Pensionsrückstellungen beliefen sich auf insgesamt 678.047 €, während die Beihilferückstellungen einen Bestand von 93.434,88 € erreichten.

Darüber hinaus waren im Haushaltsplan Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 206.600 € sowie Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen in Höhe von 28.400 € eingeplant. Diese geplanten Erträge konnten im Laufe des Jahres jedoch nicht realisiert werden.

Die Abweichungen zwischen Planung und tatsächlicher Entwicklung haben sich entsprechend auf das Jahresergebnis ausgewirkt und zur Verschlechterung des Ergebnisses beigetragen.

Verfahrensrückstellung:

Die Stadt Ratzeburg hat zum 01.01.2024 im Zusammenhang mit einem Rechtsstreit eine Verfahrensrückstellung in Höhe von 880.505,68 € gebildet. Grundlage war der von der Gegenseite angesetzte Streitwert. Aufgrund eines gerichtlichen Vergleichsvorschlags über 100.000 € wurde im Jahresabschluss 2024 eine Neubewertung vorgenommen. Entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein wurde die Rückstellung um 50 % (440.252,84 €) reduziert, da Rückstellungen nur in der Höhe anzusetzen sind, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung voraussichtlich erforderlich ist.

6 Ausblick auf zukünftige Entwicklungen (Chancen und Risiken)

6.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer als größte Einnahmequelle der Stadt Ratzeburg unterliegt relativ hohen Schwankungen. In 2024 erreicht sie 8.140.023,33 €. Die Ertragshöhe wird wesentlich von der zukünftigen Entwicklung der örtlichen Wirtschaft abhängen.

6.2 Kredite

Risikobetrachtung:

Die Verschuldungsentwicklung der Jahre 2025 bis 2027 ist durch eine deutliche Ausweitung der Kreditaufnahmen geprägt. Während zum 31.12.2024 ein sehr niedriger Schuldenstand von 1.739 TEUR bestand, ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 ein Anstieg auf voraussichtlich 23.878 TEUR vorgesehen.

Hieraus ergeben sich folgende wesentliche Risiken:

Zinsänderungsrisiko:

Mit zunehmendem Kreditvolumen steigt die Abhängigkeit von der Entwicklung des Kapitalmarktzinsniveaus. Insbesondere bei variabel verzinsten Darlehen oder bei künftigen Umschuldungen kann ein steigendes Zinsniveau zu erheblichen Mehrbelastungen des Ergebnishaushaltes führen.

Belastung künftiger Haushaltsjahre:

Die steigende Verschuldung führt zu dauerhaft höheren Zins- und Tilgungsleistungen. Diese Zahlungsverpflichtungen reduzieren den finanziellen Handlungsspielraum künftiger Haushalte und schränken die Möglichkeit zusätzlicher freiwilliger Leistungen oder neuer Investitionsvorhaben ein.

Pro-Kopf-Verschuldung:

Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt von 117,15 EUR im Jahr 2024 auf über 1.600 EUR im Jahr 2027. Ein deutlicher Anstieg der Verschuldung kann die finanzielle Flexibilität der Stadt Ratzeburg nachhaltig beeinflussen und wird von der Kommunalaufsichtsbehörde regelmäßig kritisch bewertet.

Abhängigkeit von Investitionsumsetzung:

Die geplante Kreditaufnahme steht im direkten Zusammenhang mit umfangreichen Investitionsmaßnahmen. Verzögerungen, Kostensteigerungen oder Fördermittelrisiken können zusätzlichen Finanzierungsbedarf auslösen.

Chancenbetrachtung:

Trotz der dargestellten Risiken ergeben sich aus der Kreditaufnahme auch erhebliche Chancen:

Zukunftssicherung durch Investitionen:

Die kreditfinanzierten Maßnahmen dienen der Modernisierung und dem Ausbau der kommunalen Infrastruktur. Investitionen in Gebäude, Schulen, Straßen oder sonstige Einrichtungen stärken langfristig die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der Stadt.

Generationengerechte Finanzierung:

Investitionen in langlebige Vermögenswerte werden über Kredite zeitlich gestreckt finanziert. Dadurch erfolgt eine sachgerechte Verteilung der Finanzierungslast auf mehrere Nutzungsjahre und damit auf mehrere Generationen.

Erhalt und Ausbau der Standortqualität:

Eine moderne Infrastruktur steigert die Attraktivität für Bürgerinnen und Bürger sowie für Gewerbebetriebe. Dies kann langfristig positive Effekte auf Steuerkraft und wirtschaftliche Entwicklung haben.

Steuerungsfähigkeit durch solide Ausgangslage:

Die Stadt Ratzeburg verfügt zum 31.12.2024 über eine sehr niedrige Ausgangsverschuldung und eine stabile Eigenkapitalbasis. Diese solide Ausgangsposition eröffnet die Möglichkeit, geplante Investitionen finanziell umzusetzen, ohne unmittelbar die dauernde Leistungsfähigkeit zu gefährden.

Gesamtabwägung:

Die Schuldenentwicklung ab 2025 stellt einen strategischen Wechsel von einer Konsolidierungsphase hin zu einer investitionsgeprägten Ausbauphase dar.

Kurzfristig führt dies zu einer deutlichen Ausweitung der Kreditverbindlichkeiten und zu steigenden Belastungen künftiger Haushalte. Langfristig können die Investitionen jedoch zur strukturellen Stärkung der Stadt beitragen.

Entscheidend wird sein,

- die Investitionsmaßnahmen wirtschaftlich und termingerecht umzusetzen,
- Fördermittel optimal auszuschöpfen,
- Kreditkonditionen langfristig günstig zu sichern,
- und die laufende Ertragskraft stabil zu halten.

Unter diesen Voraussetzungen kann die geplante Kreditaufnahme als finanzwirtschaftlich vertretbar und zukunftsorientiert bewertet werden.

6.3 Entwicklung des Jahresergebnis und Eigenkapital

Im II. Nachtragshaushalt 2024 war für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnisplan ein Defizit in Höhe von - **533.100 €** vorgesehen.

Tatsächlich konnte das Haushaltsjahr 2024 jedoch mit einem **Jahresüberschuss von 989.665,95 €** abgeschlossen werden. Das Eigenkapital der Stadt Ratzeburg erhöhte sich dadurch von 64.751.838,43 € auf 65.741.504,38 €.

Die Eigenkapitalquote bleibt damit auf einem hohen Niveau und stellt weiterhin eine stabile finanzielle Grundlage dar.

Nach dem II. Nachtragshaushalt 2024 sind folgende Jahresergebnisse vorgesehen:

- 2025: - 1.290.300 €
- 2026: - 1.028.500 €
- 2027: - 776.000 €

Die mittelfristige Planung weist damit durchgehend Defizite in den Jahren 2025 bis 2027 aus. Eine Überschussphase ist innerhalb dieses Planungszeitraums nicht vorgesehen.

Risikobetrachtung:

Fortlaufende Eigenkapitalminderung:

Geplante Jahresfehlbeträge führen unmittelbar zu einer Reduzierung des Eigenkapitals. Werden die prognostizierten Defizite realisiert, vermindert sich das Eigenkapital innerhalb von drei Jahren kumuliert um rund 3,1 Mio. €.

Zwar verfügt die Stadt Ratzeburg derzeit über eine solide Eigenkapitalbasis, jedoch führt eine mehrjährige Defizitphase zu einem kontinuierlichen Substanzverzehr.

Strukturelles Haushaltsungleichgewicht

Die durchgängige Planung negativer Jahresergebnisse deutet auf ein strukturelles Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen hin. Ursachen können insbesondere sein:

- steigende Personal- und Sachkosten
- inflationsbedingte Mehraufwendungen
- höhere Abschreibungen infolge der umfangreichen Investitionstätigkeit
- steigende Zinsbelastungen im Zuge wachsender Verschuldung

Sollten sich diese Belastungsfaktoren verstärken oder Erträge hinter den Erwartungen zurückbleiben, könnten sich die Defizite weiter ausweiten.

Wechselwirkung mit steigender Verschuldung:

Parallel zur negativen Ergebnisplanung ist eine deutliche Ausweitung der Kreditverbindlichkeiten vorgesehen. Höhere Zins- und Tilgungsleistungen wirken zusätzlich belastend auf künftige Ergebnishaushalte.

Eine Kombination aus steigender Verschuldung und anhaltenden Fehlbeträgen stellt mittelfristig ein zentrales finanzwirtschaftliches Risiko dar.

Chancenbetrachtung:

Solide Ausgangsposition

Das Haushaltsjahr 2024 konnte entgegen der Planung mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden. Dies zeigt, dass Planansätze vorsichtig kalkuliert wurden und positive Abweichungen möglich sind. Die vorhandene Eigenkapitalbasis bietet einen finanziellen Puffer, um temporäre Defizite aufzufangen.

Investitionsbedingte Zukunftssicherung

Ein Teil der negativen Jahresergebnisse ist auf erhöhte Abschreibungen und Folgekosten investiver Maßnahmen zurückzuführen. Diese Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit der Modernisierung und Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur.

Langfristig können sich daraus positive Effekte auf Standortattraktivität, Steuerkraft und wirtschaftliche Entwicklung ergeben.

Konsolidierungspotenzial

Durch konsequente Haushaltssteuerung, Priorisierung von Maßnahmen, Ausschöpfung von Fördermitteln sowie aktive Ertragssteuerung bestehen Handlungsmöglichkeiten, um die geplanten Defizite zu reduzieren oder mittelfristig wieder ausgeglichene Ergebnisse zu erreichen.

Gesamtbewertung

Die mittelfristige Ergebnisplanung 2025 bis 2027 ist durch eine Phase geplanter Fehlbeträge geprägt. Dies stellt ein erkennbares Risiko für die Eigenkapitalentwicklung dar.

Gleichzeitig verfügt die Stadt Ratzeburg über eine solide finanzielle Ausgangsbasis und investiert gezielt in ihre Zukunftsfähigkeit. Entscheidend wird sein, die Ergebnisentwicklung eng zu steuern und frühzeitig gegensteuernde Maßnahmen einzuleiten, um die dauernde Leistungsfähigkeit nachhaltig zu sichern.

Ratzeburg, den __.__.2026

Stadt Ratzeburg

- Der Bürgermeister -

gez.

G R A F

Bürgermeister

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Gemeindeorgane	111010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-3.494,38	3.494,38	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Gemeindeorgane	111010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-703,32	703,32	0,00		10
Gemeindeorgane	111010.529110/01	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	-687,47	687,47	0,00		1
Gemeindeorgane	111010.529130/01	Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat	-250	250,00	0,00		1
Gemeindeorgane	111010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-237,18	237,18	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-16.752,08	16.752,08	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.543111/01	Bekanntmachungskosten	-11.938,09	11.938,09	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543108/01	Postgebühren (Briefporto)	-9.994,97	9.994,97	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543150/01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-4.054,15	4.054,15	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543107/01	Bücher und Zeitschriften	-3.418,36	3.418,36	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543100/01	Geschäftsaufwendungen	-2.988,26	2.988,26	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.544120/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (u. a. KSA)	-2.337,18	2.337,18	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.433,25	1.433,25	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.545200/01	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	-1.380,30	1.380,30	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543104/01	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage	-1.057,69	1.057,69	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.545210/01	Kostenerstattung Bezügeberechnung	-1.044,66	1.044,66	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543117/01	Arbeitsmedizinische Betreuung	-1.004,68	1.004,68	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.526220/01	Ausbildung des Personals	-796,32	796,32	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.527100/01	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-519,49	519,49	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.543102/01	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	-369,08	369,08	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.523110/01	Unterhaltung und Miete Einbruch- und Brandmeldeanlage	-245,91	245,91	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-243,29	243,29	0,00		10
Zentrale Dienste	111030.523200/01	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	-178,12	178,12	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.544100/01	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-148,14	148,14	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.542910/01	Mitgliedsbeiträge	-87,9	87,90	0,00		1
Zentrale Dienste	111030.522100/20	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	-48,39	48,39	0,00		20
Zentrale Dienste	111030.531800/01	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft	-43,5	43,50	0,00		1
Personalrat	111035.526200/01	Fortbildung des Personals	-1.011,96	1.011,96	0,00		1
Personalrat	111035.543150/01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-62,79	62,79	0,00		1
Haushalt & Controlling	111050.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-5.707,80	5.707,80	0,00		10
Haushalt & Controlling	111050.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-2.138,55	2.138,55	0,00		10
Haushalt & Controlling	111050.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-774,13	774,13	0,00		10
Stadtkasse	111060.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-30.593,23	30.593,23	0,00		10
Stadtkasse	111060.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-5.927,67	5.927,67	0,00		10
Stadtkasse	111060.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.786,37	1.786,37	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-54.919,23	54.919,23	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-12.046,70	12.046,70	0,00		10
Steuern und Abgaben	111070.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-2.753,49	2.753,49	0,00		10
Bauverwaltung	111080.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-17.757,92	17.757,92	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Bauverwaltung	111080.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1.102,06	1.102,06	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543100/06	Bekanntmachungskosten	-8.957,22	8.957,22	0,00		6
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.524140/20	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS	-1.787,58	1.787,58	0,00		20
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.544110/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-579,87	579,87	0,00		20
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543120/06	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	-536,98	536,98	0,00		6
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.543150/06	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-61,12	61,12	0,00		6
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-31.800,92	31.800,92	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.545000/03	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	-4.425,08	4.425,08	0,00		3
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-4.043,74	4.043,74	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-961,59	961,59	0,00		10
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.542900/03	Vermischte Aufwendungen	-89,78	89,78	0,00		3
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	122010.527100/03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-6,46	6,46	0,00		3
Personenstandswesen/ Standesamt	122030.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-2.586,69	2.586,69	0,00		10
Personenstandswesen/ Standesamt	122030.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-818,34	818,34	0,00		10
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.525100/03	Haltung von Fahrzeugen (inkl. Rettungsboot)	-22.660,17	22.660,17	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.521100/20	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	-17.455,73	17.455,73	0,00		20
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527120/03	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	-2.370,17	2.370,17	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.524110/20	Reinigungskosten	-1.857,87	1.857,87	0,00		20
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527100/03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-533,39	533,39	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.527140/03	Kosten für Untersuchungen	-471,94	471,94	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.523100/06	Mietkosten Container Pillauer Weg	-398,88	398,88	0,00		6
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.526100/03	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	-374,48	374,48	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.525130/03	Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung)	-369,3	369,30	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-349,1	349,10	0,00		10
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.543100/03	Geschäftsaufwendungen inkl. Fernmeldegebühren	-48,07	48,07	0,00		3
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.531200/03	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	-9,39	9,39	0,00		3
Katastrophenschutz	128010.522100/03	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	-1.506,63	1.506,63	0,00		3
Katastrophenschutz	128010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-19	19,00	0,00		10
Katastrophenschutz	128010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-10,95	10,95	0,00		10
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.524100/20	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	-50.187,66	50.187,66	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543170/04	Prüfung Elektrogeräte	-14.923,66	14.923,66	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.527130/04	Benutzung Hallenbad	-8.178,24	8.178,24	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.531110/04	Schulkostenbeiträge	-5.646,09	5.646,09	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-3.554,50	3.554,50	0,00		10
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.524110/20	Bewachungskosten Schulgebäude	-2.781,77	2.781,77	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-2.109,26	2.109,26	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543150/04	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-2.097,25	2.097,25	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-922,11	922,11	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.521100/20	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	-906,2	906,20	0,00		20
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.543100/04	Geschäftsaufwendungen	-671,39	671,39	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.529130/04	Schulwanderungen, Veranstaltungen	-294,91	294,91	0,00		4
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-172,55	172,55	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.542940/04	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	-2.515,69	2.515,69	0,00		4
Schülerbeförderung	241010.542910/04	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	-62,78	62,78	0,00		4
Schülerbeförderung	241010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-28,29	28,29	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-23,28	23,28	0,00		10
Schülerbeförderung	241010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1,64	1,64	0,00		10
allgemeine Schulverwaltung	243010.531100/04	Schulkostenbeiträge (Sonder-/Förderschulen)	-12.303,67	12.303,67	0,00		4
allgemeine Schulverwaltung	243010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-890,01	890,01	0,00		10
Stadtarchiv	252010.521110/20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	-244,41	244,41	0,00		20
Stadtarchiv	252010.524110/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-64,88	64,88	0,00		20
Ernst-Barlach-Museum	252020.521120/20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	-361,44	361,44	0,00		20
Stadtbücherei	272010.529100/01	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	-10.832,06	10.832,06	0,00		1
Stadtbücherei	272010.524100/20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	-6.198,42	6.198,42	0,00		20
Stadtbücherei	272010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-186,79	186,79	0,00		10
Stadtbücherei	272010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-94,55	94,55	0,00		20
Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	281010.521130/20	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten	-596,06	596,06	0,00		20
Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	281010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-417,91	417,91	0,00		20
Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	311100.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-192,47	192,47	0,00		10
Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	311100.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-178,34	178,34	0,00		10
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	315410.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-133,24	133,24	0,00		10
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	315410.523100/06	Mietaufwendungen (Wohnungslose)	-5,71	5,71	0,00		6
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	315420.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-667,25	667,25	0,00		20
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	315420.521100/20	Gebäudeunterhaltung	-320,61	320,61	0,00		20
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.543100/06	Planungskosten Flüchtlingsunterkunft "Heinrich-Hertz-Str."	-22.784,62	22.784,62	0,00		6
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.527110/06	Sachaufwendungen (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	-396,12	396,12	0,00		6
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-382,46	382,46	0,00		10
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-155,74	155,74	0,00		10
soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	315510.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-111,94	111,94	0,00		10
Wohngeld	351010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-258,1	258,10	0,00		10
Wohngeld	351010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-199,17	199,17	0,00		10

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Wohngeld	351010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-147,11	147,11	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	361010.531700/04	Zuschuss zu den Betriebskosten	-216.215,63	216.215,63	0,00		4
KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	361010.524100/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-29,26	29,26	0,00		20
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.531700/04	Zuschuss zu den Betriebskosten	-79.904,91	79.904,91	0,00		4
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.544110/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Ersatzunterbringung)	-68.485,44	68.485,44	0,00		20
KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	361020.544100/20	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Sanierung und Umzug)	-17.376,78	17.376,78	0,00		20
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-9.435,74	9.435,74	0,00		10
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-5.758,22	5.758,22	0,00		10
Tageseinrichtungen für Kinder	361070.545200/04	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz Wohngemeindeanteil)	-4.073,70	4.073,70	0,00		4
Kinder- und Jugendarbeit	362010.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-3.554,50	3.554,50	0,00		10
Kinder- und Jugendarbeit	362010.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-2.019,60	2.019,60	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-15.118,84	15.118,84	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.524110/20	Reinigungskosten	-1.979,59	1.979,59	0,00		20
Kindergarten Domhof	365010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.876,96	1.876,96	0,00		10
Kindergarten Domhof	365010.542910/04	Aufwendungen aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	-425,21	425,21	0,00		4
Kindergarten Domhof	365010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-314,93	314,93	0,00		20
Kindergarten Domhof	365010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-279,67	279,67	0,00		4
Kindergarten Domhof	365010.529110/04	Veranstaltungen Kindergarten	-36,72	36,72	0,00		4
Kindergärten in externer Trägerschaft	365020.501100/10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	-2.775,28	2.775,28	0,00		10
Kindergärten in externer Trägerschaft	365020.502100/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	-1.759,73	1.759,73	0,00		10
Ratzeburger Jugendzentren	366010.531700/04	Zuschuss Projekt Gleis 21	-5.386,07	5.386,07	0,00		4
Ratzeburger Jugendzentren	366010.524110/20	Reinigungskosten	-1.224,48	1.224,48	0,00		20
Ratzeburger Jugendzentren	366010.527100/04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	-389,36	389,36	0,00		4
Ratzeburger Jugendzentren	366010.521100/20	Gebäudeunterhaltung	-138,84	138,84	0,00		20
Ratzeburger Jugendzentren	366010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-125,01	125,01	0,00		20
Allgemeine Förderung des Sports	421010.529110/04	Kosten für Leistungen Bauhof	-105,93	105,93	0,00		4
Sportstätte am Fuchswald	424000.521110/20	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	-909,57	909,57	0,00		20
Sportstätte am Fuchswald	424000.524130/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-686,61	686,61	0,00		20
Sportstätte am Fuchswald	424000.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-59,77	59,77	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-548,28	548,28	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-132,87	132,87	0,00		10
Sportplatz Riemannstraße	424010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-42,51	42,51	0,00		10
Ruderakademie	424020.524100/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.041,31	1.041,31	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.524100/20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung, Reinigung (Schlosswiese, Surferwiese)	-2.036,99	2.036,99	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.521100/20	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	-209,01	209,01	0,00		20
Öffentliche Badestellen	424030.529110/06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese)	-27,77	27,77	0,00		6
Öffentliche Badestellen	424030.529100/06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle Schloßwiese)	-5,98	5,98	0,00		6

Produktbezeichnung	Produktsachkonto	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderaufwand / Minderauszahlung sowie Mehrertrag / Mehreinzahlung	Budget
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-15.984,80	15.984,80	0,00	Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind im Rahmen der jeweiligen Teilhaushalte (Budgets) gedeckt.	10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.543100/06	Planungskosten (Ortsplanung)	-2.026,29	2.026,29	0,00		6
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-1.369,49	1.369,49	0,00		10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-1.286,68	1.286,68	0,00		10
Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	511010.543130/06	Sachaufwendungen Kommunale Wärme-/Kälteplanung EWKG	-182,07	182,07	0,00		6
Gemeindestraßen	541010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-740,86	740,86	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-237,11	237,11	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-59,58	59,58	0,00		10
Gemeindestraßen	541010.522130/20	Unterhaltung Fahrradabstellanlage Bahnhof	-54,98	54,98	0,00		20
Nebenanlagen an Kreisstraßen	542010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-33,59	33,59	0,00		10
Nebenanlagen an Landesstraßen	543010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-33,59	33,59	0,00		10
Nebenanlagen an Bundesstraßen	544010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-58,12	58,12	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.501200/10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	-3.165,68	3.165,68	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-707,06	707,06	0,00		10
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-169,42	169,42	0,00		10
Kinderspielplätze	551011.522100/20	Unterhaltung Kinderspielplätze	-240,51	240,51	0,00		20
Stadtforsten	555010.545210/06	Durchforstkosten/Baumeinschlag	-1.669,53	1.669,53	0,00		6
Wander- und Wirtschaftswege	555020.502200/10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer/innen	-21,02	21,02	0,00		10
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	571010.503200/10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	-0,01	0,01	0,00		10
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.524120/20	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-707,64	707,64	0,00		20
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.524110/20	Reinigungskosten	-490,71	490,71	0,00		20
Jugend- und Sportheim Riemannstraße	573010.529110/06	Kosten für Leistungen Bauhof	-11,04	11,04	0,00		6
Alle Produkte	Sachkonto 505100	Zuführung zur Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	-616.047,00	616.047,00	0,00		
Alle Produkte	Sachkonto 506100	Zuführung zur Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-84.434,88	84.434,88	0,00		
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.534100/02	Gewerbesteuerumlage	-139.272,00	139.272,00	0,00	gedeckt über PSK 611010.431100	2
Besonderheiten							
Stadtkasse	111060.543100/02	Kontogebühren	-2.240,68	0,00	2.240,68		2
Stadtkasse	111060.547301/02	Niederschlagung	-518,80	0,00	518,80		2
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.547302/02	Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (Erlass)	-1.850,70	0,00	1.850,70		2
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611010.547301/02	Niederschlagung	-641	0,00	641		2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.551790/02	Zinsaufwendung Kreditinstitute (ÖPP-Vertrag)	-389.253,16	0,00	389.253,16		2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.551710/02	Zinsaufwendungen Kassenkredite	-11.662,09	0,00	11.662,09		2

Summe	-2.179.990,01	1.773.823,58	406.166,43

Produkt - Bezeichnung	Produktsachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Üpl./Apl.	gedeckt	ungedeckt	Minderauszahlungen / Mehreinzahlungen
IT/technische Einrichtungen	111075.783200-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	-17.429,34	17.429,34	0,00	111075.783100-1000/01
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.782100-1000/06	1000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-59.569,50	5.860,00	53.709,50	
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	111090.785100-0003/06	0003	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Klimatisierung Rathaus	-4.087,65	0,00	4.087,65	
Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	126010.783200-1000/03	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	-2.146,51	2.146,51	0,00	126010.681200-1000/03
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.783100-0028/04	0028	Auszahlungen > 1.000 € für DigiPakt Schule 2019 - 2024	-15.633,28	15.633,28	0,00	217010.681100-0028/04
Lauenburgische Gelehrtenschule	217010.785300-0060/04	0060	Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen für Carport LG Sportplatz	-3.511,42	0,00	3.511,42	
Stadtbücherei	272010.783205-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250 Euro ohne USt.), Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	-326,37	326,37	0,00	272010.783110-1000/01
Stadtbücherei	272010.783101-1000/01	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.), Bücherwagen	-34,10	34,10	0,00	272010.783110-1000/01
Kindergarten Domhof	365010.783100-1000/04	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	-3.522,40	284,79	3.237,61	
Gemeindestraßen	541010.785100-0063/06	0063	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen für Bau einer WC-Anlage am Bahnhof	-106,22	0,00	106,22	Zuweisungen kamen in 2025
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.783200-1000/06	1000	Auszahlungen aus dem Erwerb von bew. Sachen (ab 250Euro ohne USt.)	-567,54	0,00	567,54	
öffentliche Park- und Grünanlagen	551010.783100-0075/06	0075	Auszahlungen > 1.000 € für Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	-78,33	0,00	78,33	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010.782190-0139/02	0139	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ÖPP)	-1.043.440,04	1.000.000,00	43.440,04	612010.681290-0139/02

Summe	-1.150.452,70	1.041.714,39	108.738,31

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zum Jahresabschluss 2024

	Plan 2024	Plan 2. Nachtrag 2024	Ergebnis 2024
Ergebnishaushalt	- 3.443.700,00 €	- 533.100,00 €	+ 989.665,95 €
Finanzhaushalt	0,00 €	0,00 €	-2.605.266,07 €

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **989.665,95 €** ab. Gegenüber der Planung (Jahresfehlbetrag - 533.100 EUR) ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von rund 1,52 Mio. EUR. Der Ausweis des Jahresergebnisses erfolgt in der Bilanz im PASSIVA unter der Bilanzposition „Jahresüberschuss“. **Das Eigenkapital** erhöht sich von 64.751.838,43 € auf 65.741.504,38 €.

Unter Zusammenfassung aller Zahlungsströme ergibt sich für das Haushaltsjahr 2024 ein **Finanzmittelfehlbetrag** in Höhe von 2.605.266,07 Euro. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestands zu Beginn des Haushaltsjahres in Höhe von 3.267.653,67 Euro ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2024 ein Bestand an liquiden Mitteln von 662.387,60 Euro.

1. Prüfungsauftrag

Der Finanzausschuss der Stadt Ratzeburg hat den Jahresabschluss 2024 gemäß den geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften geprüft. Grundlage der Prüfung waren der vorgelegte Jahresabschluss einschließlich aller Anlagen sowie die dazugehörigen Zahlungsbelege und Nachweise.

2. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren insbesondere:

- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung
- die Bilanz
- der Anhang zum Jahresabschluss
- der Lagebericht (sofern vorhanden)
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht
- die Zahlungsbelege und sonstigen Nachweise

3. Art und Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss 2024 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 19.05.2026 im Rathaus der Stadt Ratzeburg eingesehen und stichprobenartig geprüft.

Die Prüfung erfolgte in Form von Stichproben. Dabei wurden ausgewählte Buchungsvorgänge, Belege sowie wesentliche Positionen des Jahresabschlusses auf Plausibilität, Ordnungsmäßigkeit und Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften überprüft.

Die Prüfung beschränkte sich auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

4. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen:

Produktsachkonto	Bemerkungen
a)	
b)	
c)	
d)	

5. Prüfungsergebnis

Nach dem Ergebnis der durchgeführten Prüfung wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2024 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt wurde und im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Ratzeburg vermittelt.

Soweit Beanstandungen festgestellt wurden, wird auf die Ausführungen unter Punkt 4 verwiesen.

6. Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung gemäß § 92 GO,

☐ den Jahresabschluss 2024 wie folgt zu beschließen:

„Der Jahresabschluss der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024 wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 42.494.441,86 EUR, mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 41.504.775,91 EUR, einem sich daraus ergebenden Jahresüberschuss in Höhe von 989.665,95 EUR, einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 662.387,60 EUR sowie einer Bilanzsumme in Höhe von 120.241.149,38 EUR festgestellt“.

☐ den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

- Allgemeine Rücklage: 0,00 €
- Ausgleichsrücklage: 989.665,95 €

7. Schlussbemerkung

Der Schlussbericht dient als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung der Stadtvertretung über den Jahresabschluss 2024.

Ö 11.1

Entwurf einer Satzung für die Erhebung einer kommunalen Verpackungssteuer

Antrag an den Finanzausschuss vom 19. Mai 2026



Ratzeburg, 04. Mai 2026

Antragstext:

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung

1. die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer nach dem Vorbild der Stadt Tübingen rechtlich und organisatorisch zu prüfen.
2. eine entsprechende Satzung zu entwerfen und dem Finanzausschuss zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Menge an Einwegmüll aus der Gastronomie ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und belastet Umwelt, Klima und Stadtbild. In Deutschland werden jährlich rund **5,8 Milliarden Einweg-Getränkebecher** und **4,3 Milliarden Einweg-Essensboxen** verbraucht. Auch bei uns vor Ort wurde unter den Helferinnen und Helfern bei der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ deutlich, welchen Einfluss Einwegmüll auf die Verschmutzung unserer Stadt hat. Die Entsorgungskosten tragen bisher alle Bürgerinnen und Bürger über die kommunalen Gebühren und den städtischen Haushalt.

Ziel einer kommunalen Verpackungssteuer ist die Reduzierung von Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck sowie die verursachergerechte Beteiligung der Verkaufsstellen an den Entsorgungskosten. Die Verpackungssteuer wird für gastronomische Verkaufsstellen erhoben, die Einwegverpackungen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen oder für den sofortigen Verzehr ausgeben. Mehrwegverpackungen sind von dieser Steuer ausgenommen und dadurch wird der Umstieg auf Mehrweg mit der Einführung beschleunigt.

Nachhaltiger Beitrag zur Müllvermeidung

Die Stadt Tübingen hat mit der Einführung einer Verpackungssteuer im Jahr 2022 bewiesen, dass eine solche Maßnahme wirksam ist. Dort haben bereits **158 von ursprünglich 400 betroffenen Betrieben vollständig auf Mehrweg umgestellt**, was zu einer deutlichen Reduktion des Verpackungsmülls geführt hat.

Rechtliche Grundlage gesichert

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Mai 2024 bestätigt, dass Städte und Gemeinden eine solche Steuer erheben dürfen. Das Bundesverfassungsgericht hat am 22. Januar 2025 endgültig die Rechtmäßigkeit der Verpackungssteuer in Tübingen bestätigt. Damit besteht keine rechtliche Unsicherheit mehr für die Einführung in Ratzeburg.

Verursachergerechte Finanzierung der Entsorgungskosten

Die Entsorgung von Einwegmüll verursacht erhebliche Kosten für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Durch die Verpackungssteuer sollen diese Kosten auf die Verursacher umgelegt und wirtschaftliche Anreize für den Umstieg auf Mehrweg geschaffen werden.

Da Gastronomiebetriebe bereits seit Anfang 2023 gesetzlich verpflichtet sind, Mehrwegverpackungen als Alternative anzubieten, stehen für Verbraucherinnen und Verbraucher steuerfreie Alternativen flächendeckend zur Verfügung. Die Verpackungssteuer soll daher dazu beitragen, den Umstieg auf Mehrweg weiter zu beschleunigen und die Müllmengen in Ratzeburg zu reduzieren.

Fazit:

Die Einführung einer Verpackungssteuer ist ein wirksames und gerechtes Instrument zur Förderung der Mehrwegverpackung, zur Vermeidung von Müll und zur finanziellen Entlastung der Allgemeinheit. Daher bitten wir den Finanzausschuss, diesem Antrag zuzustimmen und die Verwaltung mit der Prüfung und der Ausarbeitung einer entsprechenden Satzung zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Włodarczyk
Fraktionsvorsitzender „Bündnis 90/Die Grünen“

Ö 11.1

Entwurf einer Satzung für die Erhebung einer kommunalen Verpackungssteuer

Antrag an den Finanzausschuss vom 19. Mai 2026



Ratzeburg, 04. Mai 2026

Antragstext:

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung

1. die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer nach dem Vorbild der Stadt Tübingen rechtlich und organisatorisch zu prüfen.
2. eine entsprechende Satzung zu entwerfen und dem Finanzausschuss zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Menge an Einwegmüll aus der Gastronomie ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und belastet Umwelt, Klima und Stadtbild. In Deutschland werden jährlich rund **5,8 Milliarden Einweg-Getränkebecher** und **4,3 Milliarden Einweg-Essensboxen** verbraucht. Auch bei uns vor Ort wurde unter den Helferinnen und Helfern bei der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ deutlich, welchen Einfluss Einwegmüll auf die Verschmutzung unserer Stadt hat. Die Entsorgungskosten tragen bisher alle Bürgerinnen und Bürger über die kommunalen Gebühren und den städtischen Haushalt.

Ziel einer kommunalen Verpackungssteuer ist die Reduzierung von Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck sowie die verursachergerechte Beteiligung der Verkaufsstellen an den Entsorgungskosten. Die Verpackungssteuer wird für gastronomische Verkaufsstellen erhoben, die Einwegverpackungen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen oder für den sofortigen Verzehr ausgeben. Mehrwegverpackungen sind von dieser Steuer ausgenommen und dadurch wird der Umstieg auf Mehrweg mit der Einführung beschleunigt.

Nachhaltiger Beitrag zur Müllvermeidung

Die Stadt Tübingen hat mit der Einführung einer Verpackungssteuer im Jahr 2022 bewiesen, dass eine solche Maßnahme wirksam ist. Dort haben bereits **158 von ursprünglich 400 betroffenen Betrieben vollständig auf Mehrweg umgestellt**, was zu einer deutlichen Reduktion des Verpackungsmülls geführt hat.

Rechtliche Grundlage gesichert

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Mai 2024 bestätigt, dass Städte und Gemeinden eine solche Steuer erheben dürfen. Das Bundesverfassungsgericht hat am 22. Januar 2025 endgültig die Rechtmäßigkeit der Verpackungssteuer in Tübingen bestätigt. Damit besteht keine rechtliche Unsicherheit mehr für die Einführung in Ratzeburg.

Verursachergerechte Finanzierung der Entsorgungskosten

Die Entsorgung von Einwegmüll verursacht erhebliche Kosten für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Durch die Verpackungssteuer sollen diese Kosten auf die Verursacher umgelegt und wirtschaftliche Anreize für den Umstieg auf Mehrweg geschaffen werden.

Da Gastronomiebetriebe bereits seit Anfang 2023 gesetzlich verpflichtet sind, Mehrwegverpackungen als Alternative anzubieten, stehen für Verbraucherinnen und Verbraucher steuerfreie Alternativen flächendeckend zur Verfügung. Die Verpackungssteuer soll daher dazu beitragen, den Umstieg auf Mehrweg weiter zu beschleunigen und die Müllmengen in Ratzeburg zu reduzieren.

Fazit:

Die Einführung einer Verpackungssteuer ist ein wirksames und gerechtes Instrument zur Förderung der Mehrwegverpackung, zur Vermeidung von Müll und zur finanziellen Entlastung der Allgemeinheit. Daher bitten wir den Finanzausschuss, diesem Antrag zuzustimmen und die Verwaltung mit der Prüfung und der Ausarbeitung einer entsprechenden Satzung zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Włodarczyk
Fraktionsvorsitzender „Bündnis 90/Die Grünen“